Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21

TOTAL TOTAL

аф#

eld.

erteiñ n on lidaft. Berlag.

ton:

ian.

len-

ene.

836

en um ringer

liger.

Bieber-

4, B. nger ers Beløhn.

ne,

d bere

fernen. fernen. an ben

Lebens-rmögen

elle.

Café

M.

Chalter Golle gebffnet uen 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich Bezuge Breis für beibe Ausgaben: 70 Big. monatlich, 99. L. niertelabrlich burch ben Berlag Langanlie Al. oftwe Brittgerlobm. D. 3.— vierteigheited dung alle beurchen Bodanstalten, aussichtließteb Bestelligelt. Beguge Bestellungen wedene auserdem entgegen: in Wielbodden die Arengließte Gui-rantung D. jobes die Ausgabeltillen in allen Leiten ber Gabet, in Bekrinde bie bertigen Aus-babebellen und in dem benachburren Landouren und im Rheingam die betreijenden Tagblatt-Träger.



12 Ausgaben.

Fernsprecher: Ruf: "Zagbiett Send" Ir. 6650-53. Ben 8 Uhr mergend bis 8 Uhr abende, aufer Cannings.

Angeigen-Breis für die Beile: 15 Big, für lotale Angeigen im "Arbeitamarti" und "Aleiner Angeigen" im einfeitlicher Geplerm; 30 Big, im dabon abweichender Geplandführung, iswie für alle übrigen ladelen Angeigen: 30 Big, für alle ausweitigen Angeigen; 1 Bit, für infale Acilamen; 2 Sit, für ausweitige Arflamen. Genge, halbe, beiltet und viertet Geiten, durcklaufend, nach defonderer Berechnung. Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen im fargen Finichenralumen entiprechender Andeit,

Muteinen Annahmen für bie Mbend-Ausgabe bis 12 Ubr muttags: für bie Morgin-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags. Berliner Rebaftion bes Biesbabener Tagblatis: Berlin SW., Teltower Gir. 16, Fernfprecher VI 5788.

Bur bie Aufnahme ben Mageigen un vorgeifriebenen Togen und Papen wird feine Genebr ubennemmen,

Freitag, 13. Dezember 1912.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 582. . 60. Jahrgang.

Das Reichserbrecht.

Uniere Lefer fennen die Erklärung, in ber eine nrose Anzahl von Männern der volkswirtschaftlichen Distiplinen und der Praxis ihre Zustimmung zu einer Reform des Erbrechts in der Richtung ausgesprochen baben, daß das Reich Intestaterbe werden soll, wenn teine näheren Berwandten des Erblassers vorhanden sind. Diese in den "Grenzboten" veröffentliche Er-klärung trägt u. a. die Unterschriften von Laband, Binding, Conrad, Schwoller, Adolf Wagner und Sering. Es ist selbswerständlich, daß zu den Unter-teichners auch der Lustigert Ramberger in Nicherbleben feichnern auch ber Juftigrat Bamberger in Michersleben Rebort, ber Bater bes rilhmlichen Gedankens, der diefen Reformvorfdlag erfüllt. Beldje Ausfichten bat nun wohl ber Borichlag felbit? Es ift feine Frage, daß er itch auf einem Giegeslaufe befindet, wie ibn bisbet wenige Gesetgebungsgedanken durchgemacht haben. Buerft war es ein einziger Mann, eben Juftigrat Bamberger, der den giindenden Junten in die empfängliche Offentlichleit ichlenderte; dann ichlugen die belebenden Blammen von allen Seiten unwiderstehlich auf, und heute kann man jagen, daß, wenn etwa ein Plebisgit, bester ein Reserendum veranstaltet wurde, die unge-heure Mehrheit der Ration ein freudiges 3a ausibrechen murbe. Auch find wir überzeugt davon; daß die Regierung, foweit fie als einheitlicher Begriff gu würdigen ift, Sympathien mit dem Borfchlag bat. Es Gadet nicht gar viel, daß die Sache noch nicht jum Gegenstande eines Gesehentwurfs gemacht wird. Gut Ting will Weile haben, und ein paar Jahre längeren Bartens maren zu ertragen, wenn man hoffen durfte, daß eine alsdann einzubringende Borloge nicht mehr die Rennzeichen ichwöchlicher Salbbeit trüge wie jener Entwurf, der zum Konweler der Bülowichen Stener-resormborlagen im Jahre 1908 gehört hatte und von dem seine Berfasser selber nur einen geringsügigen Er-trag erwarteten, vielleicht 20, böchstens 30 Williams Mark im Jahre. Was dagegen Bamberger erstrebt und bas den Unterzeichnern ber erwähnten Erffarung borichwebt, das ift etwas anderes, ungleich Umfaffenderes, das foll uns Sunderte von Millionen jahrlich eintragen und das wird aud dieje Leiftung vollbringen, wenn die Coche nur mit dem rechten Mut, mit der rechten gugreifenden Freudinkeit in die Sand genommen wird. Mio, wie gefagt, wir fonnen warten, wir gieben es fogar bor, ju warten, wenn jest doch feine Borlage wirflich großen Stils fommen foll.

Anawischen ist es aber bod von Anteresse, sich mit berichiedenen Einwendungen gegen den Reformgedanfen Bu beichäftigen, Ginwendungen, über deren fachliche Berechtigung fich vielleicht ftreiten laft, die aber die Aufmerfiamfeit, abgesehen von ihrem realen Inbalt, icon

dadurch auf sich lenken, daß sie für die Psychologie der betreffenden Barteien bestimmend und aufschlufigebend Co ninunt man beispielsweise wahr, daß der Boricilag, das Reich unter Umständen zum Intestat-erten zu machen, im fonservativen Lager mit Argumen-ten befämpst wird, deren ausgesprochen individualistiidjer Charafter um jo mehr überrafden umg, je lebhafter fonft auf der Rechten, mit Borten nämlich, das Intereffe der Gesamtheit über das des Individuums gestellt wird. Die "Greuggeitung" füllt mit ber Burud. meijung der Erflarung in den "Grengboten" einen ausgewochienen Artifel von mehr als drei Spalten, der in mertwürdigen Borwürfen gegen den "Rathederfozialis-nrus" gipfelt. Man erfährt aus diesem Artifel, daß, wenn wir das Reich jum Erben maden, wir eigenisich didit bor dem Abgrund der Berwirflichung bes Marrismus fichen. Go ichrieb die "Areugzeitung" u. a.: "Der Ratheberfogialismus enthält ohne 3weifel Berechtigtes, und Die großen Leuchten der Wiffenichoft, Die diese Geiftesrichtung vertreten, haben in der Befampfung des Mondjeftertums, und indem fie uns die Mugen für die fogialen Bedürfniffe ber Gegenwart öff-neten, ohne Zweifel viel Segensreiches geichaffen. Aber mit ber Beiterentwidlung Diefer Richtung, befonbers mit dem Erstorfen einer gewissen, fapital- und unternehmerfeindlichen Strömung broben uns Gefahren. Eine diefer Gefahren ift die jest angeftrebte Entwidlung des Erbrechts zugunften des Reichs. Indem man in Form eines Reichserbrechts das Rapital langiam aus ben Sanden der Brivaten an das Reich giebt und fo die Broduttionsmittel in der Sand des Reiches vereinigt, erfüllt man, auch ohne pringipielle Befeitigung bes Brwateigentums, das Ideal des Cogialismus. Der fosialifitide Sauch, der unjere Gelehrten- und Beamtenwelt durchzieht, der Geheimratssozialismus, ist Trager einer Entwidlung, die, fonsequent fortgeführt, in ben margifrischen Cogialismus ausmiindet."

Der Berfaffer bes munderlichen Artifels in dem leitenden fonfervativen Blatte ficht Schredgespenfter, benen nian nur in die Augen bliden niuf, um alsbald bariiter beruhigt ju fein, daß es wirklich nur Ge-fpenfter find. Er glaubt nicht fehlzugeben in ber Annahme, daß die Einführung eines Reichserbrechts ber erfte Schritt zur Bermirflichung bes fogialiftifchen Abeals, der Berftaatlichung aller Productionsmittel ware. Und diese etwas superlativische Befürchtung begrundete ber Artifel (man muß ibn lefen, um gu erfahren, wie irre eine fich gewaltiam fleigende Sorge geben fann), wie folgt: "Bunadift ware eine Ronje-guent, daß das Reich ein ungeheures Ubergewicht über die Einzelstaaten erlangte. Man denke sich nur einzelne Froduktionszweige, 5. B. die Eisenindustrie, oder die chemische Industrie vom Neiche monopolisiert, wiediel

Steuerfraft wird damit den Einzelftaaten enizogen? Das ift ein viel ichlimmerer Eingriff in die Finangbobeit der Einzelftaaten, als eine direfte Reichseinkom-menstener. Wie groß find die Mittel, die dafür dem Reich aufliegen? Die Folge einer folden finangiellen Starfung des Reichs thurde bermutlich fein, daß all-mablich immer mehr Aufgaben der Einzelftaaten auf das Reich übergingen und ichlieflich die Einzelftaaten

gur Bedeutungslofigfeit beratgedrudt murden." Aber felbst die "Kreugzeitung" fann nichts Ernitlidjes gegen den Got in der in den "Grengboten" beröffentlichten Erflarung einwenden, dag "nach bem Rechtsbewußtsein der Gegenwart entfernte Bermandte fein größeres moralisches Recht auf die Erbichaft haben als jeder Fremde, als die Gesamtheit". Benn dieser Sat gilt, und er gilt so ficher wie die Vernunft stärker ift als gedankenlos fid fortfristende Aberlieferung, fo muffen die Ronfequengen daraus gezogen werden, und fie fonnen und dürfen gezogen werden, weil es eine Berletzung flar erkannter Pflichten wäre, wenn eine fruchteringende Einsicht sich damit begnügte, bloße Theorie zu treiben, und wenn sie nicht alles daran setze. um sich praktisch zu berwirklichen. Noch einmal: wir erwarten gar nicht, daß von heute auf morgen ichon das von Bamberger formulierte Intestaterbrecht des Reichs Gefet wird, aber was wir allerdings erwarten, vielmehr mit beruhigter Sicherheit vorausseben, bas ift, daft der Gedanfe felbit mit der Budit, die feiner inneren Abergengungefraft beiwohnt, alle noch entgegenftebenden Sinderniffe beifeite raumt und fich in einer hoffentlich nicht zu fernen Bufunft gum iconiten Rugen für Reich und Nation erfiillt.

Delbrück und die Gewerkschafts: Enzyklika.

Reichstagsabgeordneter Dr. Muller-Meiningen richtete gu ber Reichstagebebatte bom Dienstag an die "Liberale Storrefpondeng" folgende Bufchrift:

Der Berr Stnatsfefretar bes Innern Dr. Delbrud bot in ber geftrigen Sigung nach meinen Darlegungen wegen ber Unterlaffung bes ftaailiden Schutzes gegenüber ber Bemerlichafts. Engullifa Ausführungen gemacht, Die bei naberer Brufung geradegu fenfationell wirfen muffen und geeignet find, bas allergrößte Befremben und Erftaunen in ben weiteften Rreifen bervorzurufen. Bur Entidulbigung mag ja bienen, bag ber Staatsfefretar ebenfo wie ber Berr Reichsfangler fich in einer augerit ungludlichen Gituation befinben. Sie haben in einer fo wichtigen Frage, Die bie Aufmertfame feit ber gangen Stulturwelt auf fich gezogen bat, guungunften ber beutschen Arbeiterichaft völlig verlagt. Das Bugestandnis einer folden Unterlaffungeffunde fame einem politifcher. Carafiri verzweifelt nabe. Tropbem muß man über bie

Madbrud verboten.

Pariser Brief.

stprälublen. — Barifer Weibnachts-Ausstellungen. — Die volevords. — Münchener Kunft. — Die Warenbaufer. — etbringer Christfest. — Womit die Neinen Varifer spielen: itrailleusen und "combinaisons" für Bappen. — Beim Beftpralubien. --30 .combinaisons" für Buppen, — Beim Inweller im Automobilfalon Mitrailleufen und

Baris, 10. Dezember.

Benn ber Barifer ben leiten Robembergettel von feinem Ralender herunterreißt, bat er den Gindrud, als miffe Beihnachten morgen und Reujahr übermorgen fein, Am Degember femmt eine genge Flut bon Weftfatalogen, Die auf den prächtigen Umichlägen den Weihnachtsmann und die Beihnachtsgloden zeigen. Und zugleich fommen: ber Brieftrager, der die Briefe bestellt, der Brieftrager, der die Drudfachen befiellt, und ber angebende Brieftrager, ber bie Telegramme beitellt, alle, um perfonlich viel Glud gum Renen Sabre gu munichen. Dieje vielfachen Brieftrager laffen gufammen einen neuen Postfalender gurud und nehmen jeder ein gutes Trinigelb mit, gu beffen frühzeitiger Erhebung die arme frangofifche Republit ausbrudlich ihre ungenügend befolbeten Beamten ermachtigt. Und nach biefem festlichen Degemberanfang fann es in einer Freude fo fortgehen: es tommen taglich mit beigen Gludwunfchen und offener Sand ber Mullabführer, ber Liftmechanifer, Die Brottrager, Die Miditrager, Die Beitungotragerin uim. ufm., und guleit bet plantid dienstbefliffene someierge", der Sauscerberus,

Der also in beitere Geberfaune berfeste Familienbaler fieht bei bes Lampchens Scheine in artigfter Tafel. runde die Meinen, die in ben Barenhausfatalogen bas Spielang frudieren, die Gattin, die teure, die bon feibenen dessons und dessus traumt, und gar die Schwiegermama, bie in Belgen mutet. 2Bas ift nicht in biefen bidleibigen Beitlatalogen alles abgebilbet! Die Barenhäufer machen fich eine immer ichariere Ronfurreng mit ihrem Drudfodien. lugus; fie laffen befannte Maler und Beichner mitmirten, bamit bas illuftrierte Breisverzeichnis fünftlerifch und nicht wie eine orbindre taufmannische Spefulation anmutet. Man fallt boch barauf binein, ober gerabe

Im Ende entichließt fich ber Familienvater gu einem Spagiergang, beffen Gefahren er fennt. Die Ratalogpreife, die ihm fo febr gerühmt wurden, findet er verbachtig; er will fich vom Augenschein überzeugen, bleibt, was er bas gange Jahr hindurch schrederfull bermeibet, vor ben Schau-fenstern steben und traut sich selbst in die Warenhauser hinein, in das Gewißt, das er bagt, um fich bon rebfeligen Rommis und hold lächeluben Madchen gu Ginfaufen berführen zu laffen, bie alles, was ber Statalog befürchten lieg, weit in ben Schaffen ftellen. Rurg, bem frangoftichen Familienvater ergebt es um bieje Beit genau wie bem beutiden ober englischen, feit die Beibnachts und Chrift-

masjitten fich auch Baris erobert baben.

Auf ben Boniebarbe, wo jeht noch nicht bas vornehme Geichaftsleben vom Aufbau der Budenftadt voll billiger Cameloterie gesiort wird, gibt es große Beranderugen. Biele alle Saufer find niedergeriffen, eleganie Queritragen eingeschoben und neue Brunflaben eröffnet worben - jeber Quabratgentimenter Boben ift hier einen Louisd'or wert. Menn bie beutiche Labenbeforation viel von ber Barifer gelernt bat, besonders in der wirfungsvollen Auslage nur gang weniger, wertvoller Artifel ftatt ber Anhaufung einer Maffe Gegenstände, die fich gegenseitig erbruden, find jest wiederum die Frangojen in Berlin und Wien in die Lebre gegangen und haben fich Rubliches in ber Beleuchtungefunft und in moderner Ausftattung ber Berlaufsräume abgegudt. Was noch mehr wert ift, fie haben trois des Weldsuges gegen bas "Made in Germany" mitten auf den Boulevards als Reubeit die mannigfachiten Erzeugnifie bes Münchener Biebermeier-Still, mit Rofengirlanden febr bunt bemalte, grune Solgtaften und Rorbden, geftidie Riffen, Borhange ufm., ausgestellt - und bie nain-farbenfreudige funftgewerbliche Breduftion von ber 3far ift ber Sion ber Boulevard - Weihnachtsaudlage geworden, Auch billige ichmiebeeiferne Arbeiten, Leuchter, Rauchutenfilien und bergleichen finden trop des fichtbaren -Made in Germany" tiichtigen Absah. Dazu die Wiener laclierien Robel, Karlsbader Kristall, Brager Granaten und das Münchener Bürgerbrau, bessen Mantrügerl in der neuen Rue Shonard VII. am Boulevard des Italiens das gange

Schaufenster einer großen - englischen Belifateffenhandfung (Strafburger Ganfeleber, Frantsurter Burste, Beltfälischer Schinfen und Mainzer Kase) betorieren. Bah, ber Chau-binismus hat noch nie die französische Gourmandise abgeidired!!

In ben großen Barenbanfern allein foll ber Drud ber Sabrifantenjundifate eimge Wirfung ausgeübt haben. beutsche Spielzeugindustrie ist hier z. B. start zurückge-brängt worden. Wer ba weiß, daß die Bariser "Grands Magasins" eine beträchtliche deutsche Kundschaft haben, wird fich fagen, daß ein ausgebehnterer Bonfott beutfcher Waren ihnen bei einer Gegenkampagne ichnell viele beutiche Raufer entgiehen wurde - auch find die beutschen Barenhäufer Großeintäufer in Franfreich und tonnten ebenfalls gu dem Bringip "Rauft im Lande" gebrangt werdens Sandelschandinismus ift ein zweischneidig Schwert!

Es ift fcon eine hubide Ronfurreng zwijchen ben Barifer und Berliner Raufhaufern entstanden - Die Bartier hielten es nicht mehr aus, daß nur die Wertheims und Diet in Balaiten und Rathebralen wohnen follten. Gie haben famtlich reiche Reu- und Umbauten durchgeführt, die Senfation erregen. Auf bem Boulevard Saufmann indbesondere überbieten fich zwei benachbarte Warenhaufer in feenhaften Ruppelbauten boll Marmor und bigantinischem Goldmoigif; in Berlin baben fie ben Borgug ber taufenbfach nieberhängenden Bogen- und Glühlampen erfannt; bas Licht muß bon oben fommen, blenben, bie unten aufgeturmte Bare wie die Schape aus Taufend und eine Racht gligern laffen, In mancherlei Sinficht übertrafen bie frangofifchen Architeften bie Berliner. Gie fuchten nichts "Minifches", hielten fich nicht für berpflichtet, alle bisher bagewesenen Stile tot-gusagen. Sie schwelgen in Louis XIV." ober Louis XVI." und benühen nur ausreichend bie neuen technischen rungenichaften, um eiferne Sallen bon ungebenter Gpounweite und Sobe gu bauen, die fie fich bann muben, mit rocht viel brongenem und fonftigem Bierat "infim" zu gestalten, Gine neue Suppelhalle in ben Galeries X. ift feit Giroulls -Petit Palais" von 1900 bas bemerfenswerfejte neue Banwerf in Baris. Auch zeigt man lobenswertes Bestreben. mit ben beutschen Innenfunitern gu fonturrieren; basfelbe

Slutzfichtigfeit ber Regierung ftaunen, wenn in einer borbereiteten Erffarung ber Sigatsfefreiar Delbrud, ber an biefem Tage übrigens auch fonft außerft ungludlich aperierte, fich gu der Behauptung binreifen lieg: er wolle auf die Gingelbeiten der Enguflifa nicht eingeben, aber wenn fie ben San aufftelle, bag fogiale Fragen nicht rein wirtichaftliche und rein politifche Fragent feien, fondern bag fie auch religiöfe und dadurch firchliche Angelegenheiten berührten, fo werbe bagegen doch laum mit Ernft ein Ginwand erhoben werben fonnen. Bei ben engen Begiehungen, in benen Rirde und Religion gu unferem gangen Leben ftanben, liege es boch in der Ratur ber Gade, daß eigentlich alle Berbaltniffe, auch bie Begiehungen von Menich zu Menich, auch eine firchliche und religiofe Seite batten. Wenn bon diefem Gefichtepuntt aus bas haupt einer anerfannten Rirdengemeinde ben Angehörigen diefer Rirde Raticifage gabe, fo werbe auch baraus ber Borwurf eines rechtemibrigen Borgebens nicht bergeleitet merben fonnen, jo lange wie dieje Ratidlage nicht durchgefest werben follten mit ben Staatsgeseigen gmwiberlaufenben Mitteln. Nur wenig bat biefe merfwürdigen Gabe ber Staatsfefretar mit ber weiteren Bemerfung abgejchwacht, bak folde Dinge freilich für ben Staat eine eminente politische Bedeutung gewinnen und daraus fich febr wohl bas Bedürfnis ergeben fonne, fich mit ben firchlichen Oberen über bernriige Brugen zu berftanbigen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Bunadit befieht barüber natürlich fein 3meifel, bag es fich um flaatliche Gewaltmaßregeln gegen bie Rirche bier nicht hanbeln fann. Das habe ich auch bei ber Begriinbung ber fortidiritiiden Interpellation ausbrudlich feftgeftellt. Es tann fich nur um biplomatifche Magnahmen handeln. Im übrigen aber ist die obige Ertlärung des Staatssefretars eine vollige Anichmiegung und eine vollige Rapitu. Intion bor den ultramontanen Anschauungen über die Stellung bon Staat und Rirde, inobefondere über bie Stellung ber geiftlichen Oberen gu ben rein weltlich-politifchen Dingen ber fogialen und ber wirtichaftlichen fragen. Wenn der Staatsfelretar fagt, daß eigentlich alle Berhaltniffe auch eine firchliche und religioje Geite baben, bann fpricht er bamit aus, genou wie das die Lehre der ultramontanen Rirche int, bag bie Rirche und die Rurie bevollmächtigt find, in allen Gragen der Bolitit, und gwar im Gffelt obne jede Musnahme, rine ausschlaggebende Rolle gu fpielen. Go gut wie in der Birtichafts- und in der Gozialpolitif handelt es fich bei ben Fragen ber Wehrpolitif und der Rolonialpolitif und bei allen möglichen anderen Fragen im lesten Ende um bie "Begiebungen von Menich gu Menich", ia, man fann fagen, bag jene Muslegung feitens bes Stellvertreters bes Reichstanglers noch bie letten Schranten niederzeißt, die die Cejniftif der Episcopate bisher gur Schonung berechtigter ftagilider Gefühle und Intereffen noch tongebiert hatte. Ich begweifle febr, dat sich die Reichsregierung über die prinzipielle Tragweite ihrer Erffärung vollständig im flaren war. Sonft mare bieje Breisgabe ftautlicher Rechte eine Unflugheit fondergleichen, ja fogar mehr als das gewesen. Das deutsche Bolf wird sich aber darauf gesaßt machen

muffen, daß die Aurie die vollen Ronfequengen aus jener unbebachten Sandlungemeife ber Regierung gieben wird. 2Bie moden auch bier die Wahrnehmung, die wir in den Fragen ber Borromaus-Enghfilfa, bes Antimobernifteneibs, bes Juftig-Maiuproprio gemacht baben, bağ die Reichsregierung, wenn fie das Gebiet der Kirchenpolitif betritt, die benfbar unglücklidifte Sand befitt. Die Folgen für die ftaatliche Rirchenhoheit und die gange Rulturpolitit bes Reichs werben wefent-Tich ber Rurgfichtigfeit einer folden Regierungspolitif gugu-

fdreiben fein. In übrigen ift es erfreulich, bag bie nationalliberale Bartel im Reichetag die Tragweite ber Erffarung bes Stantefefretäre erfannt und eine entsprechende, von ber Graftion einstimmig beschloffene Gegenerklärung in ber Reichstansfinung bom Mittwoch gegeben bat, die auf die Gefährlichfeit ber gentrumefrenndlichen Demonftration ber Reicheregierung und auf die taltifche Berfehrtheit bes Belbrudichen Borgebens in bautenswerter Form hinweift.

Deutsches Reich.

* Bum angeblichen Raiferbefuch in Englanb. Trob bes Dementis halt die "Birmingham Daily Boit" ihre Bebaubtung aufrecht, daß Raifer Wilhelm Rönig Georg in London einen Befuch abstatten werbe. Gie glaubt fogar gu miffen, bag bie Bifite mit Beitimmtheit fite bie nachite Beit bevor-Der englische Dof treffe bereits alle Borbereitungen gum Empfang bes hoben Gajtes. (Dieje Rachricht ift nach wie bor mit größter Roscibe aufgunehmen.)

* Bürgermeifterwahl in Riel. Der Stabtrat Dr. Grabenwig (Stettin) wurde gum zweifen Bargermeifter von Riel

gewählt. Die neue Bentidrift ber Anfieblungofommiffion für Bofen und Weftpreugen für bas leite Berichtsjahr ift in ben Grundzügen fertiggestellt und wird bem preußischen Landtag im Januar zugeben. Aus ber Denffdrift geht, wie eine parlamentarifche Sorreipordeng melbet, berbor, bag ber Landermerb von geeigneten Gittern mit immer großeren Schwierigteiten verbunden ift und aus biefem Grunde ber Gebanke ber Enteignung polnischen Befibes in Betracht gezogen werben mußte. Die Nachfrage nach Ansiedlungs-stellen war eine sehr lebhafte. Infolge von Landmangel fonnten nicht alle Biniche berudfichtigt werben. Die Befitstandfestigung bes alten deutschen Besithes hat im Berichts-jahre meitere Fortschrifte gemacht. über die beabsichtigte Enteignung polnischen Besithes spricht sich der Bericht micht tpeiter aus.

" Gin Protoft ber beutiden Jefuiten gegen bie "Civilta Cattolica". Die "Roln. Bolfogeg," ift bon dem Provinginiaberen der doutschen Jesuiten zu der Erklarung ermäckigt. bag die deutschen Jesuiten ber Abfaffung und Aufnahme bes Arrifole ber "Civilia Cattolica" vom 7. Degember völlig fernfteben und ben Artifel migbilligen. In bem Artifel wird u. a den Hohenzollern vorgeworfen, daß fie ihr Königswort den Ratholifen gegenüber nicht gehalten hatten; von ben Konfervativen wird gejagt, daß fie berfuchten, die Religion gu politischen Zweden gu benuthen.

" Die fachfifde Rammer für Gleftrificrung ber Staats. balinen. Die fachfifche Bweite Stammer erffarte fich grund-fablich einverfianden mit ber Geftrifferung ber fachfifchen Staatsbabnen, ebenfo mit ber Einrichtung von Motorwagen-

Doutide Mabden in Frantreid. Die preugischen Reffortminister baben unter Bezugnohme auf einen fricheren Runderlag, betreffend die Loge deutscher Mädchen in Frankreich, die Oberpräfidenten ersucht, neben bem "Rotzbreffenbücklein des Internationalen Berbandes der Freundinnen junger Mädehen" auch den vom "Marianischen Mädehenschut-Berein" berausgegebenen, im besonderen für fatholische beutiche Madden bestimmten "Bubrer" gu empfehlen.

Die Folgen bes Rinvbefuches. In einer Ulmer Schule hat, wie man der "Frantf, Itg." mitteilt, ein neunfahriger Anobe, der alle acht Tage in das Rino geht und ein besonderer Bewunderer der Aushängeplatate diefer Etabliffoments ift, das Auffahlbema "Benn ich einmal groß bin" in folgender Weise behandelt: "Wenn ich groß din werd ich Auto-mobillsübrer, Da muß ich das Auto leiten und das Brummen der Auto mug ich auch hören. Und wenn das Auto explotier: dann Tag ich das Anto ruhig fiehen. Und wenn die Leute wi find fcmeiß ich alle Leute frgend in einen Graben hinunter, und wenn ein Schutzmann fogunt bem hau ich ben Ropf berunter." — Es diegt auf ber Sond, bag biefer Junge nur bas berarbeitet hat, was er im Rino gefeben bat. Rur gu berechtigt ift darum die in dem genannten Blatt dem Bericht angehängte ernfte Frage: "Babagogen, merit

* Der neue Lefter bes Dentiden Argievereinsbunbes. Sanitatorat Dr. Sugo Dippe, der, wie wir mitteilfen, bom Geschäfisansichuft bes Deutschen Arziebereinsbundes gum Boofitsenden gewählt worden ift, fieht beute im 58. Lebensahre. Er entstammt einer angeschenen Juristenfamille. In Bilfit geboren, bejuchte er das Gwannaffum feiner Baterfiadt und erhielt feine mediginische Ausbildung in Leipzig als Schuler und Affiftent von Ernit Bagner und A. D. Strümpell. Seit 1890 ift er Mitherausgeber von Schmidts "Jahrbüchern ber Medigin", in denen er umfangreiche Auffabe über Gebiete der anneren Mebigin und der Rinderheillunde veröffente lichte. 1900 murde Dippe in den Geschäftsausschut bes Deuts schen Arzievereinsbundes gewählt und nahm beib ent führeide Rolle in ber Arziebeivegung bes leiten Jahrzehms ein. Reben feiner wiffenschaftlichen Begabung tam ibm bies bor allem eine glangenbe rebnerijde Begebung gu ftotten. Dippe wurde bereits ein Johr nach ber Grundung bes Beipsiger Berbandes in ben Borftand gewählt. Ferner ift et Borfibender ber Leipziger Argiefammer und Borfibender bes Argtevereins Leipzig. Stadt. Durch die Wahl gum Borfibenden des Deutschen Arztevereinsbundes scheidet Dippe aus bem Borftand bes Leipziger Berbanbes aus.

Freitag, 13. Dezember 1912.

" Die Sanfaftabte gegen bas Betroleummonopol. Die Handelskannnern von Hamburg, Bremen und Lübed haben an ben Reichstag eine Eingabe gerichtet, in ber fie erfuchen, ben Entimer über ein Betroleummonopol abgulehnen.

Gine Dentschrift über Die Berboltniffe ber Militaranwarter befindet fich, wie berfautet, im Striegeminifterinnt in Ausarbeitung.

* Greichtung eines Journatiftenbeims. Der Benbesterband sächsischer Medakteure und Journalisten hat die Absicht, am sagenumsponnenen Obbin bei Ziehrn ein Journalisten. beim gu errichten.

* Die Tarifverbandlungen im Solggewerbe. Rachbent bie om 15. Februar 1918 ablaufenben Tarifberträge familich gefündigt worden find, haben ingwischen die Berhandlungen über die Erneuerung dieser Berträge bereits begonnen. Die Zentraborstände der beiderseitigen Verdände haben in gemeinsamen Sihungen am 20. und 30. November in der Berliner Sandwerfstammer bie erften Beratungen gepilogen, die allerdings ein Refustat noch nicht gegeitigt haben. Die Berhandlungen betrafen die Arbeitogeit und bie Lobufrage, ben Ablaufstermin für die neuen Bertrage, Die Berbefferung ber ichieberichterlichen Inftangen gwede vermehrten Schubes gegen Bertrageverlehungen einzelner Mitglieber auf beiben Geiten, ferner die Frage der paritätischen Arbeitebermittung fowie noch eine Angabl anderer Gegenstände, die einer neuen Regelung bebürfen. Gin Ergebnis fonnte begüglich feiner biefer Fragen bisber ergickt werben, boch ift vereinbart morben, das die Zentralboritande bereits am 13. und 14. Dez. 3. aufs neue gufammentreten, um ihre Bomuhungen gur Schaffung einer Unterlage für die eigentlichen Tarifverhand-Imngen, Die bireft gwifchen ben örflichen Barteien in allen beteffigten Städten geführt werben, in diefer neuen Aufanimenfunft fortgufeben. Die örtlichen Berbandlumgen felbft toerden auf Ginlabung der Arbeitgeber in allen Stadten gleichfalls balbigit aufgenommen werben.

Parlamentarifches.

Der Befuch bes Brafibenten De. Rnempf beim Reichstangter. Der Reichstagsprafibent Dr. Raentpf hat bem Reichstangler Dr. v. Bethmann-Bollweg einen Befuch abgeftettet. Wie bagu bom Reichstagspräfibenten neitgeteilt wird. bat co fich babei lebiglich um einen Soflichfeitsatt gehandelt, wie er nach der Wahl des Prafidenten fiblich ift. Gine politische Bedeutung ist bemnach bem Besuch in keiner Richtung beigumeffen.

Der Ausichuf bes Reichstags gur Borbereitung bes Betrolcummonopolentione's that fich fonftituiert und zuen Borfibenden den Abg. Mirum (Sog.), zu deffen Stellbertreier den Abg. Zehnter (Zentr.) gewählt, Außerdem gehören der Konunission an die Ronservativen Dietrich, Kreih, Malkewit. und Rupp-Marburg, Die Rotionalliberalen Reinaft, Marquart und Roland, die Fortschrittler Gothein, Dr. b. Schulge-Ggevernig und Schweichardt, die Sozialdemofraten Benber, Dr. Frant, Benfe, Dr. Bergfeld, Soffmann-Raiferslautern, Mebger, Scherschmibt und Bogtherr, vom Jentrum Aftor. Erzberger, Dr. Maber-Raufbeuren, Müller-Fulda und Dis Pfleger sowie die Bolen Dornbet und Kurzaweti.

Doft und Eifenbaba.

Der Steebefaffenverein file Beiche. Boftbeamte balte am Schluffe bes britten Bierteljahre 1919 8040 Mitglieber mit 9626 Berficherungen über 7 165 500 Mr. Anmelbungsformular und Sahung fonnen bom Borftanbe des Bereins in Berlin W. 66, Leipziger Strage 15, fostenfrei bezogen werben.

Barenhaus beauftragte ben febr talenivollen Beichner und Rarifaturijten Cappiello (ilalienifcher Berfunft), Die Musflattung ber Tee-, Lefe- und Ronversations-Salous in allen Studen durchzuführen. Er unterzog fich diefer Mufgabe mit viel foloriftischer Originalität, scheute vor Manne und Orangegelb nicht gurud und erfand befonbers febr hubiche Blasmafereien, die in Rancy gefchliffen und gebraunt wurden.

Dagu muß als größte Novität in den Barenbaufern auf bie Zimmerfluchten hingewiesen werben, in benen vollständige moderne und alte Wohnungseinrichtungen Ein Ratfel, wo all Die antilen normannischen und bretonifcen Schränfe und Truben, die Salonmöbel ber Dubarry und Recamier bertommen mogent Go ift wahr, bag viele Jabrifen antiquarifchen Mobiliars florieren — erhält nicht eine Parifer Firma fast täglich eine Waggonlabung deutscher Mommoben, Schränke und Tijde in ben frangofischen Ronigsjiffen, die nun gum Teil alt gemacht, b. f. mit feinen Schrotlabungen "wurmflichig" angeichoffen, ausgetrochnet und funitvoll maltratiert, für rheinische Runitliebhaber gurüdezpediert werden? Das duftet so aristofratifch — es ist eine Freude, fich eingubilden, auf authentischen Geffeln berübmter Ducheffen und Marquifen ber Connenfonigegeit gu thronen! Das moderne Mobiliac baneben fommt nur mubfant auf; es ift bis auf Ausnahmen eine Suldigung für die deutsche, bierreichliche und Schweiger funftiechnischen Bert-ftatten; jum erften Role icheint fich ber Barifer Geschmad entidieben bon ber englischen Richtung gu entfernen, Mogen die Kritifer in Baris es bestreiten - Originaferfindungen bemerft man in Paris noch wenig; bagegen viele Anflänge an München und andere öftliche Runftgentren.

Doch ift bas alles recht nüchterner Erzählungsitoff! Die Weihnachtsitimmung verlangt, daß wir ergablen, wie eines ber reichen Barenbaufen feine Saupthalle in ben Martiplat einer lothringifchen Stadt" verwandelt bat. Es gibt viele Frangofen, bie fich bei ihren wachfenben Gumpathien für die Beihnachtsfeler und ben Chriitbaum porftellen, Die Erfinder ber trauten Gitte maren Elfaffer und Lothringer, und die nicht ahnen, bag gerade biefe Gitte einer von ben vielen Beweifen fur ihre einische Jugeborigfell gum Germanentum ift. Die niedlichen Giebelbaufer, Die aufgebant wurden, und hinter beren exleuchtefen Bubenideiben man Chriftbaume in ftrablenbem Glanz. umringt bon froben Mamilien, erblidt, geboren gweifeleohne mehr in Die Mürnberger Baugaitigig als in Die bon

Dijon und Rouen. Die Jeanne b'Are auf galoppierendem Roft, das Martipian Denfmal, will wirflich nicht fo gang gu bem gewaltigen Stnecht Ruprecht paffen, ber fcneebebedt mit Engeln aus ben Wolfen nieberfteigt. Aber die Parifer Rindlein fiellen feine politischen Betrachtungen an und freuen fich genau wie die beutichen über ben weißen Bart des alten Rifolaus, der mit fo viel Gute die ringsum in

Maffen aufgetürmten Spielfachen verheißt. Bas gibt es in bem Barifer Spielgenglager Reues unb Schönes? Natürlich in erster Linie viel Kriegerisches; die Automitrailleufe, die in Maroffo fo große Dienfte geleiftet, bie Schrapnellfanone, beren Geichof in ber Luft in mehrere Stude gerplagen, wie jebes Schrapnell, bas elwas auf fich halt und bas mit einem Anall gleich hundert Menfchen um Arme und Beine verfürgt, die Mitrailleufe auch in vollet Größe, die "bas charafteriftifche Geräusch bes Rafchinengetochre taufchend nachahmt, 40 bis 50 Solgitopfel in der Minute abfenert und mit einem Gib für den Schiehenben verfeben ilt", fo ber Katalog befogt. Ih, wenn wir ber Schlachtenberichte ber Balfan-Ariegeforrefpondenten gebenten, die fcaudernd ban tem "darafteriftifchen Geraufch" ergablen, von biefem Werausch, an das fich auch bie ftartiten Merben nimmer gelobhnen fonnen, bas "wie Rnochenge-Happer, Gollengepfiffe und Opanengebrull gugleid," flinge . . .! In einem Autobus fag uns beute ein bleiches, vermöbntes Knäblein gegenfiber. Es fagte gur Mama: "Bu bumm! Da maden fie foldes Aufheben mit ibrer Mitrailleufe! Und bas Ding ift nur von Solg!" Der angebende Barifer mochte icon mit dem ftablernen Maichinengewehr iptelen, das fintt Solgitopfeln wirfliche Augeln ipcit! Britalfer bes Beltfriebens . .

Die bernünftige Mutter wird bem Gobneben mit geringe. rem Grauen das gufammenfebbare Fluggeng ichenten, bas in einem Auto-Beliwagen untergebracht und gang nach bem militärischen Borbito in 5 Minuten von bem fleinen Dechaniter flugbereit feitgeschraubt werben fann. Gie wirb auch gegen ben Rraimvagen feine Bebenfen haben, ber mit "Sirenengeräusch" fabrt, ober gegen ben Autobus, ber mit Schmubfangern feitwarts ber Raber verfeben ift.

Den Jungens muß frubgeitig Ginn für Die Realität beigebracht werden, genau wie ben fleinen Demoifelles, die natürlich seine Aupben mit ungeitgemäßen dessous als Hoschen und Unterröcke, sondern mit richtigen "combi-naisons" haben wollen, so wie sie die Mama wegen der enge

anliegenden Roben trägt. Ja, die Puppen haben in diefem Jahre ben Sabrifanten große Gorgen bereitet. Es war im Fribjahr Gitte gemejen, fürfifche Balle gut geben; fomit wurden die jungen Bewunderinnen der Mamos ein großes Bergnügen an Puppen in echten orientalifchen Roftumen haben. Ram ber Balfanltieg; alles Türfifche ift berpont, und die Puppen mußten in bulgarifche ober montenegrinische Bänerinnen verwandelt werden! Ebenfo erging es mit den Bleifoldgien; Die frangofifcen Sabrifanten batten fich reichlich mit Regimentern in den resedaforbenen Uniformeit berfeben; boch bie "Bapageien" gefielen nicht, bie Reform ift aufgeschoben, und alle Anaben wollen nur mit Balfan-Siegern fpielent Da mußte mon notgedrungen an bie Mürnberger Industrie telegraphieren, die immer für affnelle Sachen geruftet ift und Millionen bleierner Bulgaren ober Grieden auf ben Belimarit warf - bas ift beinabe bas einzige Spielzeug "Made in Germany", bem wir biesmal begegnet find.

Wür Millionarstinder bat bad feleftefte Raufhaus die bollftändige Ausruftung gu echtem ameritanischem Trapperleben anfertigen laffen; neben Bildweft-Jagertofinmen finb gerreue Indianer- und Indianerinnen-Masteraden mit Ropfidund aus bunten Febern, Motaffins, Burfbeilen ufm. vorgesehen, bagu Wigwant-kilte für Lagersener - ein Spiel, bei bem fich brei Rinber für 1000 Franken ausgezeichnet amufieren fonnen. Dantit die Manta ber fleinen Indianer nicht eifersüchtig wird, fauft der Familienvater alle seidenen dessus und dessous, für die Schwiegermanna ben biciften Belg, und obenbrein laft er fich noch verführen und friit beim Juwelier der Rue de la Baig ein, weil bas Mirarmband ber Gattin fogar unmobern geworben ift und beute eine richtiggebende Ubr nicht mehr rund fein fann, fondern biers und fünfedig, refp. wie ein ffeines Sag geformt fein muß. Angerbem braucht eine elegante Frau eine Diamanten. agraffe über einer fleinen fcmargen Blorframaite und eine neue Golbborfe, bie oben fpih gulauft. Rachbem er fo viel für feine Lieben getan bat, wandert ber Familienbater in ben Automobilfalon, wo biesmal nicht 600 000, wie im Borjabr, fondern rund eine Million Glublampen leuchten. Er Hebt all bie prachtigen Straftfabrzeuge ber frangofilden. deutschen und italienischen Firmen und entschlieft fich, wenn er es noch bagu bat, fich unter ben Chriftbaum ein ffeines "Boaethon" gu 70 Bferben ftellen gu laffen .

Rarl Labm.

Mr. 582 Die guläffige trope als 120 Berfidjerunger erhöht merber Bebroch!

Bojthafet bas Borto für auf bem Leit bedon auf ber

Safette Safett Safette Safette Safette Safette Safette Safette Safette Safett Safette Safette Safette Safette Safette Safette Safette Safett Safette Safett Safet

Die Stat Moumationen Senerale, ber ouf Mixtiem 2 Generale Saherifden @ beträgt 702, Die fibrigen Breußen, 50 Babern. St find im going pericut Die Breufen, 190 Bapern. Di 7239, batton 278 ouf 284 nants und 12 906 auf T berg, 1861 or gienforps, da egira hinguf baton fourth Birchemberg 521, batton ! Bürttemberg ind 1 Gener tobe- unb C nate, 33 Hn inb 1169 bie auf Pr meijter gibt temberger, handen, mei meifter, 17 Breugen), 1 Bagefelbtuche Soboiften, offigiere. 3 94 585, ble

Der Raifer ald fein neu seit ift ber . berigen bre neunziger 2 heim", "Pai lich Mottenf ben Militärt Nugenby besonderen niebrigeren.

bingung ift ber Berfian fat erhalten

gegensteben. burd ben bi beur ausbrü

Armee 133 0

Das ne

Corb C turopäifden Crewe, b in Borneau bunds ben durch eine bos bisher Grouma bağı möglic europhifder fange bes i berubig rungen, for erhalten bi

Mineban Stammer g Mogierung. Tungsarboi Educine tun die in 29 2

Drote

Bu eit merbes gei Boritanb b Bhilbarmo bie Magn Siellung 3 auberhalb Heijderor festgeseiter Meiiderm Seriamnu räumige (will allger Berjammi erköht werden. Die Beiträge werden vom Gehalt in Abgug

82.

er Gen

coffente

* Deut*

& eine

rachme

m thick

flatten 6 Leip-ift ex der des erfichens

pe aus

t. Die habert cjudient

Nilitär.

terium

beamer.

apligit,

aliften.

adjbem ämilidi

dungen

t. Die

in ge-

r Ber-

Cogen, Dic

winege,

fferung

dupes

beiben ittimm

monen Teiner

i wor-l. Dez. en gur uhand-

len be-

nimen-i tver-idhjall#

Reidis.

bent

abae-

tuire.

tt ge-

ich ift.

feiner

g bee

riveier en ber Gewich,

rquart

dinige-lenber,

urtern,

Mitor.

ie am

er mit

отшиt Ber-

erben.

biefem

or int

iomit

großes

tilmen

inijdye

it ben

DIMET

rm tit

alfan:

nn die

thuelle

i ober ie bas iesmal

ts bic

apper-

n find

ulio.

Spiel, eichnet

sommer.

denen

editen

tritt rarm.

bentie

ndern t fein

inten-

eine.

n biel

er in

Bor-

. Er

lvenn feines

mis

Beithalete nach Bern. Bom 1. Januar 1913 ab wird das Borto für Boitpafete über 1 bis 5 Kilogramm nach Bern auf dem Leitweg über Colon-Banama um 60 Kf., nach Galbader auf dem Leitweg über Megilo um 20 Pf. ermakigt.

* Hafetverfehr nach Ruhland. Die Reichsbostverwaltung wacht darunf aufmertsam, das die meinen Kafete nach Ruhland so meinen kafete nach Ruhland so meinelbast verpaat sind, das die meinische Kostvermaltung die Abstrachone verweigert. Es muh karfes Bavier zur Einbitung bertverdet werden, und die Kisten kallen aus frässiem Sols und gut aufammengefügt sein. Die Kostvermen und aufammengefügt sein. Die Kostvermen zurücknicht, die nicht verschriftsprück verpach sind.

Beer und Slotte. Die Stärke bes beutschen Geeres. Rach ben neuesten Gaumalionen foll unfer beutsches Reichsbeer gablen: 412 Generale, bebon kommen auf Preugen 323, auf Sachfen 25, auf Scherale, devon fontnien auf Preußen 323, auf Sachfen 25, auf Bürtteußerg 13, auf Bahern 48. Duzu kommen noch 2 Generale beim Neichsmilitärgericht, einschließlich des danerischen Senats. Die Jahl der Regimentskommandeure beträgt 702, davon kommen auf das Reichsmilitärgericht 4. Die ibrigen 008 verteilen sig voie folgt: 540 kommen auf Bruhen, 53 auf Gachfen, 24 auf Bürttemberg, 81 auf Bahern. Stadsoffiziere als Beigillenskommandeure ufpn. sind im gangen 2384 vorhanden. 2 find dem Reichsmilitärsteicht Die 2382 verteilen sich wie folgt: 2071 kommen auf Freuhen, 196 auf Sachfen, 103 auf Bürttemberg, 312 auf Bahern. Die Bahl der Saupklente und Rittmeister beträgt 7289, dabon kommen 5884 auf Preuhen, 533 auf Gachlen, 7289, babon kommen blöd auf Preuhen, b23 unf Sachlen, 278 auf Bürttemberg, 823 auf Bahern. 16 674 Oberleut-nenis und Leutnanto find borhonden. Dabon kommen 12 909 auf Brugen, 1281 auf Sachjen, 628 auf Wirttem-berg, 1861 auf Bahern. In Summa gählt bas dentische Offi-dierberg des den Frankens den Sachen fine fielen Schar dierlorps, da außer den ungegebenen noch eine fleine Schar. Etta hinzulgammt, 27 895. Sanntäsoffiziere gibt es Lira, davon kommen auf Preußen 1833, auf Sachken 180, auf Bürtlemberg 91, auf Bahern 276. Beterinäre weiden gezählt 221. davon kommen auf Preußen 630, auf Sachken 63, auf Rausen 100. Ran den Rekrinären Burtiemwerg 28, auf Bagen 100. Bon ben Beierinaren 2nb 1 Generakoeterinar, 34 Korpsftabsveterinare, 356 Cber-tabs- und Stabsbeterinare, 398 Cberveterinare and Beiertnare, 33 Unterveterinare. Obergabimeister und Zahlmeister find 1160 vorhanden. Armeenmiffinspigienten gibt es 2. Die auf Breugen fommen. Obermufifmeister und Mufitmeijter gibt es 508, 891 find Preugen, 40 Sochen, 19 Burtfomberger, 58 Babern. 1206 Unterzahlmeister sind vorbanben, meiter 92 Sarticbiere (mir Banern), 138 Schtermeifter, 17 Buftichiffoberfteuerleute und Steuerleute fmir Breuhen), meiter 6682 Felbtoebel und 28achtmeifter, 4508 Bigefeldinobel, 4187 Fahuriche, 58 457 Unteroffegiere, 5800 Boboiften, 840 Bateillonstambours, 2522 Sanitatsunfer-offiziere. Die Sahl ber Unterpffiziere insgesant beträgt 94 595, die Zahl der Gemeinen 540 750. Außerbom hat die Armee 133 046 Dienfipferbe.

Das nene Bohnichiff bes Raifers bei ber Sodifeeffatte. Der Raifer bet ben neuen Durbinenbreadwought "Raifer" Ms fein neues Wohnschiff bei ber Hochseeflotte bestimmt. Burseit ift der "Keiser" bas Flaggschiff der 5. Diviston. Die bisberigen drei Wahnschiffe des Kaisers vom Ankang der beunziger Jahre ab, die Panzer "Aurfürst Friedrich Wil-halm", "Kaiser Wilhelm II." und "Deutschland", waren sämtlich Mlottenflagoidiffe.

Ausland.

England.

Lorb Greme über bas Schredgefpenft eines allgemeinen turopaifchen Ronflitte. Bonbon, 12. Dezember, Lord Ereme, ber geftern in einer liberalen Barteiberfammlung in Bornentouil sproch, führte aus, daß Europa nicht nur durch den tatsächlichen Krieg beunrachigt sei, sondern auch durch eine weitgebende Besorgnis, das ber Rampf fich isber Grogmächte barin verwidelt werben würden und bag möglicherweife bas Schredgespenft eines allgemeinen witwogischen Konfliftes auf die verbattnismäßig Meinen Anfånge bes jehigen Krieges folgen möchte. Wer es feien auch berubigende Buge borhanden; nicht nur bei den Regterungen, sondern auch det den Baltern der Großmädste beffebe ber mabrhafte und aufrichtige Wunfc, bas der Frieden erhalten bleibe.

Spanien.

Ansbau von Ceuta. Dadrid, 12 Degember, Der Kammer ging gestern ein Gesetzenwurf zu, durch den die Regierung ermächtigt wird, zur Bornahme von Berbeiserungsarbeiten im Safen bon Ceuta 41/4prozentige Coaticheine im Befrage von 111/4 Millionen Befetas auszugeben, die in 29 Jahren amortifierbar find.

Protestversammlung des Deutschen Sleischer - Derbandes.

S. & H. Berlin, 11. Degember, Bu einem Maffenandrange bes beutschen Bleifchergemerhes gestaltete fich die große Protestversammlung, die ber Boritend bes Deutschen Fleischer-Berbanbes nach ber "Reuen Bhilharmonic" für heute mittag einberufen hatte, um gegen die Magnahmen auf Ausschaltung bes Beifchergewerbes Stellung zu nehmen. Bu ber Berjammlung waten auch bie auherhalb bes Deuischen Fleischer-Berbandes ftebenben Meifcherarganifationen eingelaben. Schon lange bor bem festgesehten Beginn ber Berfammlung ftromten Taufenbe von Meifchermeistern ans allen Teilen bes Reiches nech bem Berfammlungslotal, und bald zeigte es fich, bag fich ber geraumige Gaal fur die Befucher ale viel gu flein erwies. Mit allgemeiner Zuftimmung wurde baber bejchioffen, die Berjammiung noch bem gronten Lofal Berlins, ber . Reuen

Die zulästige Jahl der Bersicherungen mit einem höheren Bo-trege als 1200 M. ist noch nicht erreicht; es können mithin Versicherungen auf 1300 und 1800 M. noch abgeschlossen oder Erfeite und bei herfüllt, so daß Absperrungsmayregeln in Kraft treten mußten. — Der Vorsihende des Deutschen saal war bold überfüllt, so das Absperrungsmagregeln in Kraft treten nutten. — Der Vorsibende des Deutschen Gleifder-Berbandes Chermeifter Rarl Mary (Frantfurt a. M.) erffarie einleitend, daß die Beranftaltung einen weit größeren Umfang angenommen habe, als man erwariet hatte, Weinn ein über bas gange Reich fich erstredenber Berbanb von Sandwerfern furg bor Weihnachten eine außerorbentliche Tagung einberufe, bann muffe ber Grund ein überaus ernster gewesen fein. Gingelaben seien u. a. ber Zwedverband für Eroj-Berlin und die Sandwertsfammern, für welche Landiagsabgeordneter Obermeister Blate (Sannover) anmefend ift. Gerner find ericbienen Berireter bes Sanfabundes und Bürgermeister Dr. Eberle (Rossen) vom Reichsverdand beutscher Städte. Rach einigen Begrüfzungs-worten an die Göste bemerkte der Borsihende, das der Zweck der Berfaminlung die Abwehr ber auf bauernde Befchranfung des Fleischergewerbes gerichteten Magnahmen der Regierung fet. Die Regierung muffe überzeugt werden, bag ihre Dag. nahmen die Bufunft bes Gewerbes gefahrben und bag fie eine ungerechte Bevormundung bes felbständigen Sandwerts bedeuten. Was beute bem einen Handwerf gesche, toune morgen bem anderen passieren. Obermeister Schumacher (Samburg) hielt hierauf fein Referat über

"Die Mahnahmen auf Ausschaltung bes Aleifcherge-werbes und bie Stellung bes Berbanbes bagu".

Redner widersprach der Anschauung, das die Mehger unver-hältnismäßig haben Brofit nähmen. Wenn die Regierungsvertreter durch den städtischen Gieischverfauf wirflich bie Probe auf das Erempel hätten machen wollen, um zu beweisen, daß die Fleischer zu hohen Berdlenst genommen haben, so hätte ihnen das niemand verübelt, wenn es auf ehrliche Weise geschen ware. Aber mit folossaler Frachier. mäßigung, freien Labenmieten, Octgabe von Betriebs. tapitalien und der Bereitstellung von Beamten, die aus anderen Mitteln gezahlt werden, fann man feicht dillig verfaufen. (Gehr richtigt) Wenn ber Landtvirtschaftsminister b. Schorlemer vor furzem gesagt hat, daß es ungünstige Berhaltniffe waren, die bas Bleifch in den Großstädten verteuert baben, und man jeht gezwungen sei, durch städtische Maß-nahmen der ärmeren Bevolferung villiges Fleisch zu dieten, und daß die Städte in der Lage seien, den Zwischenhandel auszuschalten, um die Geschäftsunsosten du mindern (Swischenruse: Riemals! Pfull), so müste der Minister eigentlich doch wissen, daß der Grund zu dem billigen Versauf in den oden angegebenen Gründen liegt. Herzu kommt voch, daß es nicht die ärmere Bedösserung ift, die gus dem baf es nicht die armere Bebolferung ift, bie aus bem ftabtifchen Gleischvertauf Rupen gieht, fanbern in erfter Binie die Beamten (Gehr richtig!), die immmer nach Befferung ihrer Lage fcbreien. Soweit Die Schweinemuftung hauptfachlich in Betracht tommt, fo muß man bie Teue rung in erster Linie ben Landwirten gur Laft legen. Um bie Versammlung möglichst wirfungeboll zu gestalten, bat ber Redner, bie vorzulegende Resolution onne Debatte angunehmen und fuhr bann fort: Wenn bie Manner, die burch bas Bertrauen bes Bolfes an die Spihe ber Regierung gestellt worden find und fich in sehler Beit bieses Bertrauens nicht gang würdig gezeigt haben, beute bier bei und gewesen wären und die Empörung in unseren Bergen gelehen hatten, mürbe vielleicht manches anders. Mogen die Worte, die hier gefallen find, an die Stufen des Raiferihrones dringen, und moge es zur Wahrheit werben: "Friebe auf Erben und ben Menichen ein Weblgefallen." (Stürmifcher Beifall.)

Erob ber Bitte bes Borfigenben und bes Referenten, bon einer Distuffion abzuseben, erhielt Robelt (Magbeburg) gu furgen Ausführungen bas Wort. Er gab zu, bag bie Landwirtichnft im lehten Jahre infolge ber Fullernot und ber Seuchen ichmer gu fampfen batte. Bisber feien es immer ber Bund ber Landwirte und die übrigen Agrarier geweien, welche behaupteten, die Fleifcher hatten bas Fleifch verteuert, man milfe ben Swifdenhandel ausichalten und die Studte follten die Aleischverlorgung in die Sand nehmen. Die Städte feien nur mit Wiberwillen an die Soche herange-gangen, nochbem ber Drud feltens ber Reglerung erging. Beute bendele es fich lebiglich um die Frage, ob für die Folge Die Magnahmen, welche bon ber Reichsregierung ben Städten aufoltroeiert worben find, mit bem Pleischergewerbe ober ofne basielbe ausgeführt werben follen.

Die Bersammlung nohm bann die in der gestrigen Abendausgabe bereits mitgeteilte Resolution einstimmig an.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Sadenbiebitable.

3m "Stonfeitionar" lejen wir; Befanntlich bestellt in vielen größeren Spezialgeschaften und befanders in ben großen Rauf. und Barenbaufern eine genque Bemadungsorganijation, Gin Dienft ift eingerichtet, ber bie Diebftable feitens franthofter ober bosartiger Runden nicht nur ihjtemailfd verfolgt, fondern auch fogar idjon gang erheblid eingeichranft bat. Der Boligei find Die polorijdjen Labendiebe naturtid befannt. Aber die vielen Heinen und großen Gelegenheitsdiebe, die dem verladenden Reis ber Muslagen nicht wibrefteben fonnen, werden beuteutage in ben meigen Gallen geseben und fibergubet. Ratürlich bet fich burch ben Musbau ber großen Detaildiebstähle ein gans neuer Lup Diebe ausgebildet. Die früheren Geschäfte batten nicht bas Pringip ber breit gur Schau geftellten Auslagen, Sie waren basu noch fleiner und überfichtlicher und bor allem flutete burch fie fein großer Menschenftrom, ber bem Dieb bas Entlommen in manchen Fällen jo erleichtert. Durch bie großen Seichafte fam eine neue Gaitung von Sabenbieben auf. Die Organisation bes Auffichtsbienfies ift wohl in allen grohen Betrieben die gleiche. In ber Regel berjeben Ungeftellte bes Warenhauses ben Auffichisbienit.

Sieht man nun, bog der Dieb eimas eingestedt bat, fo wied burch bus Berfonal unmerklich ber Abteilungsvoriteber herbeigerufen. Es wird nur bas eine Wort gesprochen: "Gine D. Sache", eine "Diebstahl-Sache", fo weiß ber Betreffenbe fo-fort, bag große Gile notig ift. Der Delinquent wird bann fo wird wenigstens in ben hauptfiadtifchen Barenbaufern berfahren,- in bas Cherauflichtesimmer gebeien, too men ibn in aller Form suerit erfucht, die gestahlenen Sachen wieber berauszugeben. Weigert er fich ober fiellt er fich ergibent, wie es in ben meiften Gallen geschicht, fo wird er burch Angestellte

untersucht. Dieje werden auf ein Mingelzeichen burch eine am Tijd angebrachte unfichtbare Rlingel herbeigerufen. Das genügt meiftens, um bie Gunber gur Beichte gu bringen. Misbann wird er nach Namen und Wohnung gegragt. Die Ungaben werden felephonifch durch die eingelnen Boligeireviere nachgeprüft. Ift ber Miffelater gemelbet, fo wirb wie folgt mit ihm verfahren; Nach Feststellung ber Personalien wird aus ber D-Bentrale das "fchwarze Buch" heruntergeholt. In Diefes Buch werben alle Diebe und Diebinnen eingetragen: Name, Aller, Sohnung, Beit und Gegenstand bes Diebfiahls. Darauffin wird ber Delinquent mit ber energischen Mahnung entlaffen, bas Gefchaft nie wieder gu betreien. - Ift ber Dieb polizeilich nicht gemelbet, wird er unweigerlich ben Behörden übergelen und auf telephonische Nachricht bin erscheinen fofort Beamte, die ihn aus bem Oberaufsichteginmer fonell und unmerklich zu bem erften besten Ausgang nach dem Aebierbureau führen. Natürlich ist bas ichwarze Buch althabetisch geordnet, so bag man fich zuerst vergewissert, ob ber Betreffenbe foon einmal eingetragen ift. Steht er barin. hat er alfo einen Diebitahl rudfällig gum gweiten Rale begangen, fo wird feine Gnabe geubt, fondern ber Gunber ohne weiteres ber Boligei fibergeben.

Befanntlich ift bas weibliche Element bei ben Labendieb. fichffen bedeutend im fibergewicht. Bon 100 Diebffahlen wer. ben einen 90 burch Franen und Mabchen ausgeführt und 10 burd Manner. Das liegt in ber Ratur ber Sache. Das Mier fpielt par feine Rolle. Man trifft gang alte Frauen, die bie unfinnigften Sachen ftehlen, und biel, viel junge Gieichopfe, bet benen Putfucht und feblgeleitete Erziehung meiftens ble ausichlaggebender Fofteren find. Auch die fogiale Stellung ber Diebinnen läuft alle Stalen burch. Befanntlich wurden icon Damen der beften Rreife und Frauen bon boberen Beamten

als Labendiebinnen ertappt.

Wenn man fragt, was gestohlen wird ober was ant meilien gestoblen wird, fann man getroft fagen: alles, Ratürlich find Bugartitel, Strumpfe, Rebern und fieinere, feine Surusfoden bie begehrteften Artifel. Aber auch bie nichtigften Aleinigkeiten werden genommen. Ge finden in ben größten Berliner Weichaften taglich burchichnitilich boch immerbin schn Eintragungen in das schwarze Buch ftatt. Das will bei einer jo gewaltigen Menge von Besuchern nicht zuviel fagen. Bor fünf Aabren war bie Sahl noch bebeutend größer. Gin Bemeis bafür, bag auch die "Reptomanie" einem Bandel unterliegt, für den allerbings verschärfte Kontrolle und gut organifierte Aufficht Corge getragen haben.

- Die Offizierdlaufbabn. Aber biefes Thema bielt am bergangenen Mittwoch Dberft &. D. Rruger-Belthufen einen außerst fesselnden Bortrag, ben achten in der Reihe ber Bortrage über Berufamahl, Die ber "Biesbabener Bhilolonenberein" veranstaltet bat. Der Redner legie eingehend bar, welche Anforberungen ber militarifche Beruf an bie Berfonlicheit fiellt, welche Borbildung er beansprucht - die Bocglige bes Abiturs wurden babet befonders betont -, welche Ausfichten er barbietet, und welche Wege man für ben Gintritt in biefen Beruf einzuschlagen hat. Es wurde dann getreunt für Armee und Marine ber Werbegang bis gum Offigier gefoilbert und burch eine genaueAufftellung nachgewiesen, welche Geldmittel bie Laufbahn bis jur peluniaren Gelbftanbigleit bee Officiers erforbert. Bum Geflug gab ber Bortragenbe einige Aufflärungen über ben Werbegang eines Officiers in ber Sandelsmarine, welche in letter Beit burch Ginführung von Schulichiffen bestrebt ift, auch Sohne aus folden Rreifen für die Offisierslaufbahn beranguziehen, welche bei der bisberigen Met ber Borbilbung biefer ferngeftanden haben. Auch über die emichlägige Literatur machte der Redner die erforderlichen Angaben. Es ift unmöglich, im Rahmen eines fnappen Berichis eine annahernde Borftellung von ber Giffe bes Stoffe au geben, ber ben Buborern bier in freiem, lebenbigem und humorgewürziem Bortrag bargeboten murbe. Rit Redil betonte baber ber Leiter ber Bortragbabenbe, bag benen, bie nicht gugegen maren, ein feltener Genuß entgangen fei. Die Unmejenden quittierten bafür mit um jo reicherem Beifall.

- Jubliaum ber Marburger Jager. Alle chemaligen Marburger Jager bon Biesbaden und Umgegend werben auf ble am 15, d. R., 3 Uhr nechmittags, in ber Restauration "Teutonia", Bleichitrage 30, ftatifindende Berfammlung ebemaliger tier Sager gur Beier bes 100jahrigen Beftegens bes Jagerbataillons aufmertfam gemacht. Rameraben, bie ber Bereinigung noch fernfteben, werben gebeten, ihren Beltritt gu erflaren, auch werben Spareinlagen enigegengenommen.

- Bereinigung ehemaliger 116er. Am Sonntag tagte der Borfiand in Gieger nohmen, daß jent 45 Bereine mit rund 8500 Mitgliebern gus fammengeichloffen find. Am 9. Februar foll in Giegen bie ameite Gibung bes großen Seftausschuffes fatifinben. Beguglich ber Ginquartierung ift zu erwähnen, bag nicht nur Gieben felbft, fondern auch heuchelbeim, Biefed, Rlein- und Großen-Linden, Bollar, Betilar ufm. gur Unterbringung ber zu erwarienden ehemaligen Angehörigen bes Regiments berangesogen werben follen. Begüglich ber Bafinfrage follen Berhandlungen mit ber Gifenbahnbirektion ftattfinden, damit Copberafige gefrellt und ben Mitgliebern ber Jubilaumsbereinigung Militarfabrlarten gemabrt werben. Die Beleranen aus ben Gelbzügen bon 1866, 1870/71, ben Chinemieren und bem Gubmeftafrifa-Aufftand werben erfucht, ihren Militarpaß an das Regiment einzusenben. Bis jest haben fich 875 Beieranen gemelbet.

- In eine Milditraffe umgewandelt ichien geftern mar. gen der Bierstadter Berg. Gin Bredenheimer Milchwagen tam bei Glotteis ins Rutiden, es brach ein Sinterrad, und die Milditannen flogen nur fo auf ber abichuffigen Strafe umber, wohl 25 bis 30 an Sahl. Auch ber Betroleumofen, meldier ben verichloffenen Bodraum beigt, fiel gur Strafe und ging entamei. Mit ber größten Geichwindigfeit murbe gerettet, mas eben noch zu reiten war. Das Pferd fam mit ben hinterbeinen unter ben Wagen, trug aber feinerfei Schaben babon. Der Materialicaben ift immerbin ziemlich bebentenb.

- Borficht bei Beteranenspenden. Bon polizeilicher Geits wird mitgeteilt: Gin "Berein gur Unterfingung beutscher Beieranen, beren Bitmen ober Baifen" ift in Berlin W. unter bem Ramen "Deulicher Beieranen-Fonde" ine Beben gernfen worben. Beiterin ift eine grau, Die friiber ein Benfional batte, eigene Mittel nicht befitt und jest fchriftfiellerifc tatig ift. Die Mittel gur Erfüllung bes Bereinsgweds follen burch Mitglieberbeitrage und Beranftalfung bon Cammlungen auf.

gebracht werden. Da es mindeftens febr zweifelhaft ericheint, ob die eingehenden Gelber tatfachlich bem Bereinszwed ordnungsmäßig zugeführt werben, jo wird es fich empfehlen, dem Berein "Deutscher Beteranen-Fonds", Berlin W., gegenüber bie größte Burudhaltung ju üben.

Barnung. Berber für die Frembenlegion find fn hlefiger Gegend wieder an der Arbeit! Die Werbungen berbergen sich meistens hinter Anzeigen in fehr harmlofer Form. Go ericbien fürglich in einem Frantfurter Blatt eine Angeige, wodurd tudtige Eleftromonieure auf Montage für bas Ausland bei gutem Lohn gefucht murben. Die fich Deibenben, famtlid Deutsche, wurden fiber Mains nach Ranch verschleppt und dort zu dem alten Mittel gegriffen, ihnen in ber Truntenbeit bie unterichriftliche Berpflichtung gum Gintritt in die Frembenlegion abgunötigen. Dem einen ber Angeworbenen gelang es, am anderen Tag nach nüchterner Brufung ber Folgen feines unbedachten Schritts wieber gu enttommen. Bon ben übrigen fehlt jebe Gpur. Die von der Behorbe jofert angestellten Ermittelungen batten leiber feinen Grfolg, ba die Berber febr vorsichtig gu Wert gingen und die Gintrage in ben Fremdenbuchern fait ftete fichere Anhaltspunfte für eine Seftstellung nicht bieten.

Ifraelitischer Gottesbienst. Ifraelitische Kultusvemeinde. (Sunagoge: Nick-Isderg) Gottesbienst in der deunstspracoge. Freitag: abends 4½ llbr. Sabbat: morgens d llbr, nachmiticas 3 ilbr, abends 5.15 llbr. Gottesbienst im Gemeindesaal: Wochentage: morgens 7½ llbr. nachmittags 4½ llbr. Die Gemeindebbliothef in geöfsnet Sonniags von 11 dis 12 llbr. Mitimochadends don 3½ bis 10½ llbr. Mit-Afraelitische Kultusgemeinde 10½ llbr. Mit-Afraelitische Kultusgemeinde. Samagoge Friedrichstrage 33. Freitag: abends 4½ llbr. Sabbat: morgens 8½ llbr. Jugendaortesdienst 2¼ llbr. nachmitiags 3 llbr. abends 5¼ llbr. Bockentage: morgens 7¼ llbr. abends 4 llbr. Talmud-Thora-Berein Sabbat: Gingang 4, morgens 8.30. Nussgang 5.15. Bockentage: morgens 7.15, Wincha und Schur 4. Waarif 5.15.

Cheater, Hunft, Dortrage.

Cine Reise nach Sädamerika. Am Mitkvoch, ben 11. Dezember, bielt der Vorlibende des Bezirksdereins Rheingan des Vereins Deutlicher Ingenieure, Jadrifbesiher Karl Köllippi, in der Monaisberfammlung dieses Bereins in dem Feffsaal der Loge Blato' einen Vorlrag über seine Reise nach Sädamerika. Derr Ebilippi badie im Anflica seiner Firma in diesem Sommer Angentinen, Uruguah, Chile und Brafilien bereift und schlderte nun an Hanguah, Chile und Brafilien bereift und schlderte nun an Hanguah, Chile und Brafilien bereift und schlderte nun an Hanguah, Chile und Brafilien bereift und schloerte nun an Hanguah, Chile und Brafilien bereift und schloerte nun an Hanguah, Chile und Brafilien Bereift und schloerte führte er andtreiße Ansichten Beifesindrude. Insklesondere führte er andtreiße Ansichten ber in außerordentlichem Aufblüden begriffenen Städte Mio de Janeiro, Sao Kaulo und Buends-Aires von Dann schilderte er in lebbaften Fachen die Neise und den fürmiächen Sillen Czean nach Balparaiso und Santiago. Besonders interessant deren die Bilder, die der Beschaltiger Mitt auf Maulesesn vorsilderen, dei welcher ein simftündiger Mitt auf Maulesesn vorsilderen, dei berichmeite Dochgeberge nötig wurde, da die Badaslinie infose Landiene Badwienen mehrsach unterbrochen war. Bon großem Interesse vor dieser Teil Brasiliens derbient insbesondere bei den dennemen Dambsern der Dambsurg-Südamerikanischen Tenden Anderen. Midaliedern. Derr Bortrag fand dei den konnemen Dambsern der Dambsurg-Südamerikanischen Dennessen mehren. Midaliedern. Derr Bortrag fand dei den konnemen Dambser der Gatte aus besteun der Baddereiner Baddereiner Midaliedern. Derr Bortrag fand dei den große Jahl über Damen sowie Edite aus befreundeten Haddereine gugefellt batten, ledbaften Beisall.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

— Biebrich, 11. Dezember, An dem Saufe Biebbadener Straße 97 wurde beute vormittag eine Granitiafel mit folgender Aufschrift angebracht:

"In diesem Hause wurde der Philosoph WILHELM DILTHEY

WILHELM DILTHEY
am 19. November 1833 geboren."
Die Aafel ist vom biesigen Verschänerungsverein gestiftet.

B. Rambach, 11. Dezember. In der lehten unter dem Borsip des Bürgermeisters Rorasch abgebaltenen Gemeinde vertrecht ung bild ung vonde u. a. solgentes deschlossen: Die Bachtest für die Gemeindesteinbrücke in den Gemeindesvorldvistriten "Rühlberg" und "Aurg" (Vächter Aubenmiernehmer Bild. Frei und Bild. Iest aus Sonnendern) läuft am 1. Juli f. 3. ab. Die Körpersdatt beabsichtigt, die Stein der fedor im Januar f. 3. einer Reuberpachung auszusses des ist in der solgendes des Gemeinder und den früheren Kächten in Unterbandlung getreten werden. Des Gesuch des Zentralvorstandes des Gemerbebereins für Rahfan, die Gemeinde wolle den durch Verminderung der Staatsanschünfte dan 1. Abril f. 3. ab an der diesigen gewerblichen Fortbild ung sich ule entstehenden geblektrag den 44 R. jädelich denernd auf die Gemeindesige übernehmen, wurde abgelehnt. Die Vergebung der Arbeiten imd Lieserungen, detrest die Gemeindesten und Veserungen, der schiede denernd auf die Gemeindesige übernehmen, wurde abgelehnt. Die Vergebung der Arbeiten im Lieserungen, detrest die Genebnigung. Aus der dierselbst vorsetzungen und die Gemeinder von Einzgermeister Alles der Verlischen genochmenen Vadelinannenvahl sie de Vergebung der Arbeiten der Vergebung der Arbeiten der Verlischer Verlischen Verlischer Verlischen Verlischer Verlischand von der Verlischer Verlischer Verlischer Verlischer Verlische

Köll übernommen.

§ Erbenbeim, 11. Dezember. Auf biesigem Rathonse sand durch den Gemeinderat und die Gemeinderetretung die Wahl der Wahlmänner für die su wählenden zwei Kreistags abgeord neten für unseren Begirf übt. Gewählt wurden fünt Wahlmänner, und zwar: Der Beigerdnete Hint Gewählt wurden fünt Wahlmänner, und zwar: Der Beigerdnete Heine Kolf Born, Seinrich Verein wie Verden beim, Koinrich Verein und Saulau die deien Nieden Verein Geben in Gemeinichaft der Badhlmänner von Vierstade Vereinder beim, Kordenstadt und Wallau die deien Niedsgadzgeordneten au wählen.

Hie die Freiwillige Santialsforge Geweralbersammlung diest die Freiwillige Santialsforge von eine Sichense ausger dem Kolonnenarzi und den beiden Küberen 17 alswe, 1 inaffides und 4 auservordensliche Widelsber, welche die Kolonne mit 8 bezw. B. Jahresbeitrag unterstüben Im vergangenen Indexemperse durch die Kolonne in 47 köllen zur ersten Süsseleitiung berungezogen; außerdem führte die mehrere Krankeniransporte aus. wurde die Kolonne in 47 Köllen zur ersten Silfeleiting berangersogen; außerdem führte ne mehrere Krankentransporte ans. Einnehmen und Ausgalen kinden lich gleich. Das Indentarbermögen beläuft sich auf 1139.70 M. Der Kolonnenarzis Siadsarzt d. L. Dr. med Gelderklom stellte für das näckle Jahr eine Brüfung durch den Kreisinsbelteur Sanitäiserat Dr. Börner in Aussicht. Die in den Wirfschaften ausgehängten Sammelbücher en bielten 17 M. 34 Vr. rink. Klörsbeim a. M., 11. Dezember. An der seeligen Schleufe brurde der dat und das kadernad des sein Samstag per michten koritwartes Scherkr aus Balldorf aufgefunden. Es ist usch immer unklar, ob ein linfall oder ein Berdrecken dorliegt.

Nassauische Nachrichten.

t! Geifenbeim a. Ab., 11. Desember, Bei der beutigen Stabiberordnetenerfatio.abl zur britten Rlaffe wurde Derr Raufmann Franz Fofenh Weil (Zentrum) gewählt. = Katzenelnbogen, 12. Dezember. Der bereits erwähnte Sifenbahun fall trug itch auf der eingleifigen Klein-fabritrede Zollbaus-Kahemelnbogen in der Rabe der Stacion Maiblumenlai zu: Iwei Gillerzüge frießen zusammen, die Lofomotive und einige Wagen entgleisten und wurden teil-

weise gertrümmert. Man hofft, die Strede dis heute abend dem Berkehr wieder freigeben zu können.

— Marienberg, 11. Dezember: Das "Moniadaurer Kreisblatt" meldet ganz ernstdatt: Gestern nachmitag wurden dei Bolsberg (Oberwesterwaldsreis) des ausländische Offisiere? welche über ihrer Uniform Ronnenfleider trugen, deim Spionieren abgesaßt. Der Transport in die Gesangenichaft ist dereits eingeleitet. Bir möcken vorerst an einen verfrichten Kannevolsicherz glauben.

S. Oudenburg, 11. Desember: Rum Direktor der biestigen

S. Duchenburg, 11. Dezember. Jum Direftor ber hiefigen Bereinsbant wurde von der Generalbersammlung hert Ludwig Krahner aus Darfebnten (Oftvreußen) gewählt.

S. Bom Westerwald, 11. Dezember. Burzeit findet bier die Bersendung der Christbaume nach Frankfurt, Wies-baden und den großen Städen am Abein statt. Die Eigen-tümer von Fichtenkulturen machen dabei recht gute Geschafte, du der Baum im Durchschnitt mit 30 Bf. bezahlt wird.

S. Apelgift, 11. Dezemben, Eine Explosion, die bose Folgen batte baben tomen, ereignete sich dier. Beim Auffüllen von Benzol auf einen Dreschmotor platte die Ranne. Der Bestiber des Motors, Seiler von Langenbach, erlitt schwere Brand von den an einer Sand. Die brennende Reidung fonnte gelöscht werben. Gin weiterer Schaben ift nicht ent-

.= Gibelsbaufen, 11. Dermber. Geftern murben bie Bobnund öfenomiegebäude des Wagazinbervolters W. Kung und bes kormers S. Riingelböfer ein Kaub ber Flammen. Der Schaden ift, da Scheinen und Kammern gefüllt waren, jehr bedeutend, aber durch Berjicherung gedeckt.

Aus der Umgebung.

1. Maing, 11. Dezember, Die Arbeiter und Arbeiterinnen bes Buchbindereigewerbes beichloffen beute in einer fart besuchten Versammlung, den Arbeitgebern einen neuen erböhten Lobniarif zur Annahme vorzulegen. Der Zarlf foll gelten vom 1. Januar 1918 bis 31. Dezember 1914.

foll gelten vom 1. Januar 1913 bis 31. Dezember 1914.

ht. Bab Homburg v. d. d. d. 11. Dezember. Eine fünstlerische bervorragende Acaböildung des unlängst in Köln a. Ab. gefundenen Drufusbopfes wurde von der Siadt Köln dem Kaiser als Geschens angeboten. Der Kaiser das isch dos Kunitwerf hem Saalburg-Ruseum überwiesen.

— Darmstadt, 12. Dezember. In der bergangenen Racht ist Geb. Baurat Krof. Farr an der hießigen Dochschule plöhelich gest orden. State war ein Borfampser der Einheitsbestredungen in der Seinographse. — ht Die städ tis die Sparfasse in der Seinographse. — ht Die städ tis die Sparfasse inder dood R. und dem Aussichus für die Beradreichung eines Alldsfrischfillstäds an arme Kinder 4000 K. — w. Die Kammuer nahm die Registrungsborlage, berressend den Sau einer Berbindungskocht Kildesheim (Geisendeim) nach Saumsbeim (Odenbeim) an und terner den Entwurs eines Geisehes über die Abänderung des Gelebes über die Dandelskammern und berlagte sich sohn die Dienslag nächter Woode.

S. Altensirden, 11. Dezember. Der Kriegsindalide

S. Mienfirchen, 11. Dezember. Der Kriegsinbalide Seinrich Sabnisch von Walterschen trägt eine beim Sturm der Garbe auf St. Brivat am 18. August 1870 erhaltene Kugel noch beute im Linken Knie. Der Invalide wurde in diesem Serbit im Lazareit zu Koblenz behandelt, weil ihn die Wundstelle schmerzte, und dabei sonnte durch Köntgen-strahlung der dosse Gatt entdeckt werden.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

wc. Gine Frage: Bit ber 8 wangsberwalter eines 3 m m obils verpflichtet, für biejes über bie ihm verfügbaren Mittel hingusgehende Aufwendungen gu machen? Dit biefer Frage hatte fich die Biesbadener Straffammer zu befaffen. Raufmann Brodt war gum Zwangsberwalter eines Saufes an der Schwalbocher Strafe bestellt worden. In einer Neit, in ber parate Mittel absolut nicht vorhanden waren, nahm er Anftand, die M fillabfuhr bewirfen gu laffen. Er murbe baber mit einer polizeilichen Strafberfügung bebacht und rief gegen biefe bie gerichtliche Enticheibung an; bas Schöffengericht fomobl wie auch bie Straffammer ale bas Berufungsgericht fprachen ihn frei, weil bem Zwangsberwalter unmöglich gugemutet werben fonne, aus feiner eigenen Tafche Forlagen au machen.

we. Bogelfanger. Der Tuncher Rarl Abrben bon Dobheim bat bereits brei Borftrafen wegen Bogelfangs erhalten. Am 2. Geptember murbe er in einer Wegend, in ber ben Singvoneln augerordentlich viel mit Leimruten nachgeftellt wird, beobachtet, als er fich auf ber Erbe gu ichaffen machte. Un Ort und Stelle wurden dann mit frifdent Laub bebedte Beimruten in großer gabl gefunden. Bom Schöffengericht murbe Rorpen mit Mudficht auf die großen Qualen, welche gerade biefe Art bes Fangs ben gefieberten Gangern bereitet, gu ber höchiten gulaffigen Saftftrafe bon 6 Wochen berurieilt. Wiber bicjes Urfeil legte er swar bas Mechtsmittel ber Bernfung ein, die Straffammer aber beitätigte es.

we. Gin ichlechter Gders. Babrend ber Racht bom 24. 25. Oftober ift bon bem Roch Otto Forften babier an einem an ber alten Infanteriefaferne angebrachten Feuermelber in ber Abficht, die Feuerwache blind zu alarmieren, eine Scheibe eingeschlagen worden. Begen Cachbeichabigung nahm ibn bie Straffammer in 30 Mt. Gelbftrafe.

= Dienftbotenflatich. Gin Lefer teilt und mit, bag er, um einmal gu touftatieren, was an ben häufigen Behauptungen entloffener Dienstboten über "ichlechtes Gffen" eigentlich brau fit, feine entlaffene Röchin eines abnlichen niebertrachtigen Riatiches wegen verflagte. "Ich ftellte ihr meine Frau und bas übrige Dienstperfonal gur Berfügung, um den Bahrheitsbeweis ihrer Behauptungen gu erbringen. Auf Bureben bes Miditere fam eine Ginigung, besm, ein Bergleich guftanbe, babin, baß die Bellagie, falls fie envas Abiliches gefagt haben follte, was fie trot breier anwesender Zeuginnen, die das gehört baben wollten, bestritt, folde Augerungen unter bem Musbrud bes Bedauerns gurudnahm und fich gur Tragung famtlicher Roft on bereit erflorte, Die ca. 45 M. ausmaden werben. Gie, die vor bem Schiebsmann gu nichts gu bewegen gewesen war, gablie fofort 25 M." - Dienstboten, bie ohne Brund ibre Berrichaft ichlecht maden, geichieht es natürlich nur recht, wenn fie in ber ichmerglichen Weife ber Röchin bes Seren Ginfenbers pater peccavi fagen muffen; ibr Sall biene anderen gur Barnung!

ihr Fall diene anderen zur Warnung!

V.C. Ingendliche Rohlinge. An einem September-Abend d. I. rüdten mehrere Wiesbadener Burschen in der Köficht aus, Abenteuer zu besiehen. Auf dem Ahelberg risen dies Abenteuer zu besiehen. Auf dem Ahelberg risen die Kie am L. Erundkuden die Eintriedigung nieder, risen die Kie der Apfels und Sweizischndaume, die gerade in der Ernte waren, dereh, zertrasen alles, warfen die Frückte überall umdere, innz, bausten wir Bandolen. Wegen gemeinschaftlichen Onusfriedensbruchs und Sachbeschädigung standen beute sech dieser Roblinge vor dem diesigen Ingendgericht. Der Amisanwalt banntragte gegen Alterau I Monat Gefängnis und 1 Zap Hait, gegen die anderen je 1 Monat Gefängnis. Das Gericht diest diese Etrafen für angemessen und ersannte auf diese, indem es vor allem die Woheit der Tat in Verüd-

fichtigung sog. Mehrere über 18 Jahre alte Mittater find bereits bom Schöffengericht in erbebliche Freiheitstrafen ge nommen worden.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

= Der New Borter Stabitammerer a. D. Rem Dort. 11. Dezember. Der ehemalige Stabtfammerer Shbe, bet Dirglich ber Befrechung bei ber Bermaltung ber Giabigelber ülerführt worden ift, murbe bom Richter Goff gu Gefange n i s von nicht unter 2 Jahren und nicht über 42 Monaten bernrteilt. Onde wurde bis gur Entscheidung bes Berufungs. gerichts gegen eine Burgichaft von 25 000 Dollar auf freien

Handel, Industrie, Verkehr.

50 Jahre Preußische Pfandbriefbank.

Die Preußische Pfandbriefbank hat aus Anlaß ihres fünfzigjährigen Bestehens eine ausführliche Denkschrift wer fußt, die in dem allgemeinen Teil die Entstehung und Ent-wicklung der Bank schildert und im speziellen Teil sich mit den einzelnen Geschäftszweigen und der inneren Organisation befaßt. Einige interessante Daten verdienen besondere Erwähnung. Das Institut, 1862 unter der Firma "Preußische Hypotheken-Versicherungsaktiengesellschaft" errichtet, war zunächst dazu bestimmt, dem Realkredit auf indirektem Wege, nämlich durch Versicherung von Hypotheken gegen Zins- und Kapitalveriust, zu dienen; alsbald aber begann die Gesellschaff sich der Vermittlung von Hypotheken und der Ausleihung von Hypotkekenkapitalien zuzuwenden, ein Geschäftszweig, der durch die Verausgabung von Emissionspapieren zwecks Beschaffung der auszuleihenden Hypotheken in der Entwicklung des Instituts zu deren Hauptgeschäftszweig werden sollte, und der die Preußische Hypothekenversicherungsaktiengesellschaft als Vorgängerin der deutschen Hypothekenbanken erscheinen Eine Reihe von Grundstückskrisen in den Jahren bis 1877 konnte die Entwicklung der Bank zwar vorübergehend hemmen, aber nicht aufhalten; und als im Jahre 1877 an Stelle des Gründers des Unternehmens, Dr. Otto Hübner, der noch jetzt im Amte befindliche leitende Direktor, Jakob Dannenbaum, die Leitung der Bank übernahm, bot sich ihm ein reiches Arbeitsfeld, auf dem er in der Folge unermüdlich und erfolgreich gearbeitet hat. — Als im Jahre 1893 in Preußen die neuen Normativbestimmungen für Bodenkreditinstitute den Hypothekenbanken die Möglichkeit regerer Betätigung botenänderte die Preußische Hypothekenversicherungsgesellschaft, der Entwicklung ihrer Geschäfte folgend, ihren Zweck, nahm die Firma "Preußische Pfandbriefbank" an und wendete sich nunmehr neben dem reinen Hypothekenbankgeschäft auch der Beleihung von Kleinbahnen und der Gewährung von Darlehen an preußische Kommunen- und Kommunalverbände zu, beides auf der Grundlage der Obligationenausgabe. Den "Kommunalobligationen" der Preußischen Pfandbriefbank ist im preußischen Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch die Mündelsicherheit zugesprochen worden. Über die Entwicklung der einzelnen Geschäftszweige geben folgende Zahlen eine Übersicht: Der Hypothekenbestand betrug bei Aufgab der Hypothekenversicherung im Jahre 1895 etwa 80 Mill. Sodann ferner Ende 1896: 108 369 188 M., Ende 1901: 168 947 270 M., Ende 1906: 272 208 885 M., Ende 1911: 344 148 633 M.

In den entsprechenden Jahren betrug der Pfandbrief-

umlauf: 1896: 35 575 000 M., 1901: 135 802 700 M., 1906:

253 513 700 M., 1911: 326 481 300 M.

Seit 1909 untersteht dieser Geschäftszweig des Unter-nehmens auf Grund des Hypothekenbankgesetzes der Aufsicht des preußischen Staates. Die Entwicklung des Kommunaldarlehensgeschäfts wird dadurch illustriert, daß Ende 1900 20 Geschäfte im Betrage von 3 175 00 M., Ende 1911 407 Geschäfte im Betrage von 90 937 872 M. abgeschlossen worden sind. In bescheidenen Grenzen entwickelte sich das Kleinbahndarlehnsgeschäft; die Gesamtumsätze beliefen sich auf zwei Abschlüsse mit 800 000 M., 1911 auf neun Abschlüsse mit 7 620 000 M. — Das Aktienkapital der Bank ist von 2.5 Mill. Taler (d. h. 7.5 Mill. M.) in 1862 auf 24 Mill. M. in

Die Erfolge der Bank sind durch Deutschlands volks-wirtschaftlichen Aufstieg wesentlich gefördert worden. In ihrer Weise hat aber auch die Bank zu diesem Aufschwunge beigetragen. Steht doch die Entwicklung des deutschen Städteesens in engem Zusammenhang mit der Entwicklung der deutschen Hypothekenbanken, hat doch der Kommunalkredit seitens einer Reihe dieser Institute eine recht beträchtliche Unterstützung erfahren. Möge der Preußischen Pfandbrief-bank, gestützt auf ein ferneres wirtschaftliches Gedeihen Deutschlands, die gleich erfreuliche Entwicklung, wie bisher, auch in der Zukunft beschieden sein.

Industrie und Handel.

* Zur Preispolitik des Kohlensyndikats. Unter dieser Rubrik veröffentlichten wir in unserem Morgenblatt vom 11. d. M. eine Zuschrift aus der Wiesbadener Ziegelei-industrie, in der die Preispolitik des Kohlensyndikats kritisiert und dabei die Preiserböhung für Ziegelkohlen mit 3 M. pro Tonne angegeben wurde. Derogegenüber teilt uns ein Syndikatskohlen vertreibender Großhändler mit, daß die diesjährigen Preiserhöhungen des Syndikats nur 0.50 M. bis eine Mark für die Tonne betragen und sich darüber hinaus auch nicht die Preiserhöhung für Ziegelkohlen bewegt Die Vereinigten Zinkwalzwerke ermäbigten die

blechpreise mit sofortiger Gülligkeit um 1.50 M. auf 60 M. pro 100 Kilogr. Frachtgrundlage Oberhausen oder Morgenroth. A.-G. für Federstahlindustrie, Kassel, In der Auf-sichtsratseitzung wurde zu den jüngsten Erörlerungen in der Presse über die Lage der Gesellschaft Stellung genommen. Es wurde beschlossen, eine Kundmachung zu veröffentlichen, in der es u. a. heißt, daß das ganze Unternehmen während des ganzen Jahres in allen Betrieben beschäftigt war und ein gutes Gewinnresultat zu erwarten sei. Die Gesellschaft ist mdessen noch nicht in der Lage, eine Schätzung der diesjährigen Dividende vorzunehmen.

Heinr. Lehmann u. Ko., A.-G., Eisenkonstruktionen-, Bröckenbau- und Signalbau, in Berlin. Die Verwaltung teilt mit, daß die in Aussicht stehende Dividende bei gleich hohen Abschreibungen und Reservestellungen höher anzunehmen ist als im Vorjahr (7 Proz.).

* Neckarsulmer Pahrradwerke, A.-G., Königi. Hoff., Neckarsulm. In der Aufsichtsratssitzung wurde beschiessen. der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. (4 Proz. i. V.) vorzuschlagen. Der Reingewinn be-trägt nach Abzug von 205.846 M. regulären Abschreibungen 633 662 M. (einschließlich 76 975 M. Vortrag). Hiervon werden

208 024 M. zu außerordentlichen Abschreibungen und Rücklagen verwendet und 195 412 M. auf neue Rechnung vorlagen verwendet und 195412 M. auf neue Gechnung vorgetragen. Die Entwicklung des letzten Geschäftsjahres war eine günstige; der Umsatz betrug etwa 40 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Aussichten für das nächste Jahr werden weiterhin als sehr befriedigende bezeichnet. Ferner soll der Generalversammlung vorgeschlagen werden, mit Rocksicht auf die Weiterentwicklung der Gesellschaft das Aktienkapital und den bi zu einer ju anzubieten. No Hamburg. auf 8 Proz (0) für die

Mr. 5

Berlin, D 8½ bis 9 Anse der Ruhrk 32 608 (em tich ist dat

□ 18e Sabener 2 ging ed 1 den Tribi mung fel aber mur Seiterfeit nicht erich mit meni Santens 1 feien, mo Definitive | agaiteorbi ber Romn nationalli riet, bie ? in ber let ftellt hatt daß er Courag Angeleger Megcorbu both noth magen fr

(Wortfelau

Bu b

die E D mimmt be Win regierung aetenbau ben Antr

gu berha Borfdyrif beffen B Swede b Serr Bi Minister foreigliche Minift

Min haus hat Musbrud ben 28 ir effe eine Enigeger jiellen, 1 ftänbnis. antilider tet hat, ettpa tn mitteiler barries r geordnet

Entrerbu in Berh noth fei neleitet befinben Stbg Auffallu sange & Grörter Stellung auf bie ber Telst

ber Auf

geffart,

beantra

Budgett

bat. (98

MB Introp eintrete Ministe brand | Rebe n ben In fpreche ftaasre freilid) Ministe Ministe cinen ben R Iaffen.)

> Serr 1 Franc cingelr Das a ofo ni

er find Dor! e, ber

82.

iselber äng. tonaten ifunga-

ft ver d End-ich mit risation! u Bisch# Wege, llschaff ng von g, der ks Be-icklung te, und llschalt cheinen ren bis

ihref

gehend 877 an ier, der Jakob ch ihm nödlich reußen ate den boten. nahm to sich ich der arleben beides munalpreußi-ch die icklung

be der Sodann 270 M., adbriaf-1906: tufsicht munal-e 1900 607 Geworden

n eine

Klein-h 1896 chlüsse M. in n ihrer ge bei-Städteng der alkredit shiliche adbriefedechen bisher.

diesor ndikats en mit ilt uns it, daß larüber bewegt 60 M. enroth. r Auf-in der mmen. tlichen, ährend ind ein ährigen

Honenhohen behmen Holl., lossen, de von nn bebungen werden Rück-g vor-is war shr als werden

oli der

cksicht tienkapital um 1200 000 M. auf 3600 000 M. zu erhöhen und den bisherigen Aktionären die neuen Aktien im Verhältnis zu einer jungen auf zwei alte Aktien zum Kurse von 110 Proz.

Freitag, 13. Dezember 1912.

* Norddeutsche Jutespinnerei und Weberei, A.-G. in Hamburg. Die Verwaltung schätzt die Dividende für 1912 auf 8 Proz., G. V. 6 Proz.) für die Vorzugsaktien und 5 Proz. (0) für die Stammaktien.

Verkehrswesen.

* Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft in

Bedia. Die Dividende pro 1912 wird verwaltungsseitig auf 8½ his 9 Proz. (i. V. 8½ Proz.) geschätzt.

**Anglebigs Wagenstellung. Am letzten Dienstag forderte der Ruhrkohlenberghau 33 215 Wagen an, gestellt wurden 32 608 (eine Rekordzahl), es fehlten nur 607 Wagen. Hoffentlichen Zuständen heh ist das der Anfang von wieder ordentlichen Zuständen.

Abgeordnetenhaus.

Enttaufchte Erwartungen.

🗅 Berfin, 12. Dezember. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatis".) Im preußischen Abgeordnetenhaus ging es heute recht unruhig und lärmend zu. Auf den Tribunen waren sämtliche Plätze beseht und die Stim-mung sehr erwartungsvoll. Der Ministerpräsident sprach aber nur wenige Worte und verließ dann unter allgemeiner Heiterkeit ben Saul. Der Kriegsminister war überhaupt nicht erschienen, und nur der Minister bes Innern erflärte mit wenigen Worten, daß die Berhandlungen wegen bes Sartens des Friegsministeriums noch nicht abgeschlossen sein, man könne also zurzeit über die Frage noch nichts Definitives sagun. Dann entspann sich eine einstündige Geschäftsorbnungsdebatte. Schlieglich wurde der gange Antrag der Rommiffion überwiesen, babei fiel es febr auf, wie ber nationalliberale Lührer Friedberg heute böllig babon abriet, die Frage im Blenum noch zu erörtern, während er doch in ber lehten Situng mit großer Emphase folden Antrag gestellt hatte. Richt mit Unrecht wurde ihm enigegengehalten, daß er sozusagen Angst bor seiner eigenen Courage bekommen hatte. Jebenfalls ift bei ber ganzen Angelegenheit bisher nicht viel herausgesprungen, und ob das Abgeordnetenhaus noch bie nötige Energie aufweisen wird, boch noch gu feinem ernabnten Garten gu fommen, ift einigermagen fraglich.

Situngsbericht.

(Bortsehung bes Drabtberichts in der gestrigen Abend-Ausgabe.) \$ Berlin, 12. Dezember.

Bu ber Beratung bes Antrags Stroffer, betreffend die Erwerbung eines Grundftuchs der Beeres. verwaltung für das Abgeordnetenhaus. nimmt bas Wort:

Ministerprasident v. Bethmann-Hollweg: Die Staats-vegierung hat davon Kenninis genommen, daß das Abgeord-actenhaus gemäß einem Besätluß vom 4. Dezember wünscht, ben Antrag Stroffer

in Gegenwart ber goftanbigen Minifter

gu verhandeln. So interpretien die Staatsregierung die Borfchrift der Berfassung. Der Antrag Strosser wünscht den Erwerb eines Grundstüdes für ven preuhischen Staat und bessen Berweriung, sei es im gamen, sei es in Teilen, für Bwede bes Abgeordnetenhauses. Zuständig dafür sind der Berr Finanzminister und der Mirister des Innern. Der Winister des Innern wird die Stellung darlegen, die die Beigliche Sbaatsregierung zu biefer Angelegenheit einnimmt. Minifterprafibent b. Bethmann-bollneg verläßt ben Gaal.

Minifter bes Innern b. Daliwist Das Abgeordnetenhaus hat mit ber Beratung bes Antrags Stroffer der Anficht Ausbrud gegeben, daß ber Beschluß der Stantsregierung ben Bunfchen bes Abgeordnetenhaufes nicht bas im Intereffe eines gebeiblichen Zusammenwirtens zu wünschenbe Entgegensommen gebracht habe. Es liegt mir daran, festzuftellen, bag biefe Auffaffung jebenfalls auf einem Rigberftanbris beruben muß, infofern als bei feiner ber beteiligten amtlichen Stellen auch nur irgendwie ber Gebante obgewal. tet bat, bie berechtigten Intereffen biefes hoben Saufes nicht etwa in vollem Umfange zu wahren. Ich fang in der Sache mitteilen, daß die Regierung den Wunsch des Abgeordneten-haufes nach Erwerbung des Grundstüdes für Zwede des Abgeorbnetenhaufes

ale berechtigt anerfannt

bat. (Beifall.) Gie ift bemgemäß mit ben Beteiligten wegen Erwerbung biefes Grundftudes durch ben preugifden Bistus in Berhandlungen eingetreten. über bas Ergebnis fann ich noch feine Austunft geben, weil die Berhandlungen erst einelettet find und fich noch Stadium ber Borberhandlunger befinden. (Große Seiterfeit.)

Abg. v. Genbebrand (gur Geschaftsordnung): Rad) ber Auffaffung meiner Freunde ift bie Soche nicht geeignet, Die gange Frage ber Auslegung bes Berfaffungsartifels zu einer Grörterung in biefem Saufe gu bringen. Ohne beshalb bie Stellungnahme bes Saufes prajudizieren zu wollen, gebe ich auf die Sache gurud in dem Sinne, wie ich bas bereits bei ber lehten Beratung getan bobe. Die Angelegenheit ift noch ber Aufflarung bes Minifters bes Innern boch noch nicht fo geffart, bag wir fie bollfommen überfeben fonnen, und ich beantrage daber Burudverweisung familicher Antrage an bie Budgettommiffion.

Mbg. Badnide (Forifchr. Bpt.): Die Annahme biefes Antrages murbe bebeuten, bag wir nicht in eine Distuffion eintreten wollen. Der Brafibent bat fie aber eroffnet. 3wei Minister haben gesprochen, und nun mutet herr b. Sehbe-brand bem Sause gu, fich in Schweigen gu hullen und biese Rebe nicht zu beanitvorten, fonbern ohne Sang und Riang ben Antrag an die Kommiffion gu verweisen. Ich wiberfpreche diefem Antrag, weil es verboten ist, auch noch der ftaabrechtlichen Geite bin, die Frage gu eroriern. Bestritten freilich ift nicht bas Recht bes Saufes, bas Ericheinen ber Minister gu berlangen, bestritten ift auch nicht die Bilicht ber Minister, diesem Berlangen zu folgen. Aber Sie seben bier einen der glierten Minister nicht. (Der Bräfibent ersucht ben Redner, sich nicht auf die staatbrechtliche Frage einzu-lassen.) Wir haben zwei Minister gitiert,

ber Rriegsminifter ift nicht ericbienen.

herr b. Sehbebrand will uns die Möglichkeit nehmen, die Frage zu erörtern, ob bas Baus auch bas Recht bat, einen eingelnen Minifter gu giltieren. (Der Brafibent erffart: Das gehört nicht gur Geschäftsordnung.) Er fiebt die Garbe als nicht bedeutsam genug an, um fie in ber Form zu behan-

bein. Die Frage berührt bas Intereffe ber preufischen Bolfsbertreiung aufs allernachite. Es ift eine Frage Des preugifden Bolfsvertretung. (Bujtimmung Anjehens der links.) Diejes Anfeben tann burch bieje Behandlung nicht gewinnen, die und in allen Stadien der Sache guteil geworben ift. Erst in Diefem Augenblid tonnen wir ein Ent. gegenkommen der Regierung fonstatieren. (Der Präsident ersucht noch einmal, sich auf die Frage zu beschränken, ob dem Antrag v. Sehbebrand stattgegeben werben foll.) Es war bisher Brauch des Daufes, eine Besprechung erst zu schließen, nachdem sie wirklich stattgefunden hat. (Sehr richtig! links), und darum bitte ich, den Antrag v. Hehdebrand erft anzunehmen, nachdem die Debatte ftattgefunden bat.

Abg. v. Kröcher (tonf.) fiellt fest, bag bas Abgeordnetenhaus in jedem Stadium ber Debatie einen Gegenstand in bie Rommiffion gurudverweisen tann. Doraus folgt bie Bflicht bes Brafibenten, über folche Antrage bem Saufe Gelegenheit gur Stellungnahme zu geben und barüber abstimmen zu

laffen. Abg. Friedberg (natl.): Gine Erörterung in diesem Augenblid erscheint zwecklos, weil wir weitere Erklärungen in der Kommission abwarten müssen. (Abg. Hoffmann: Angst der eigenen Courage!) Wenn Sie sich der dem Lande blamieren wollen, daß Sie aus diesem Anlaß eine fcmere Berfaffungsfrage aufwerfen, fo mogen Gie bas tun.

Abg. Badnide: Radbem bas Saus felbit eine Debatte hier verlangt hat, wäre es inkonsequent, davon jeht abzusehen. Abg. Goffmann (Sog.): Ich will nur feststellen, daß der Abg. Friedberg ber Bater des Gedankens ist, die Minister hierher gu gitieren, und baber wundere ich mich über feinen Umfall. Es ift freilich eine Jumutung an die Rationalliberalen, konfequent zu bleiben. (Große Beiterkeit.) Man fann von einem Menschen nicht mehr verlangen, als er leisten fann. (Erneute Beiterkeit.) Tatfächlich ist bas Grundstud, um bas es fich handelt, bereits verlauft und barum ift ein langerer Aufschub nicht angangig. Wenn fich einer bier bla-

miert hat, so ist es Dr. Friedberg und die Rationalliberalen. Der Schluß der Geschäftsordnungsbebatte wird gegen bie beiden fonferbatiben Barteien abgelebnt.

Abg. Dirich (Cog.) erinnert baran, daß die National-liberalen sich bei der Bablrechtsfrage dem Bunsche, die

Minister berzugitieren, widersett baben. Wir mussen jest an der Forderung der Berotung sesthalten. Abg. Lippmann (Fortign. Bpt.): Der Abg. Friedberg war bergie, der diese Angelegenheit für wichtig genug erachtete, um die Minifter gu gitieren. Er war nur nicht guter Soffnung, daß bem Antrag ftattgegeben werden würbe. 3ch war befferer Soffming. Bir muffen auch bie Berfaffungs-frage bier berhandeln, weil bier nicht die Bertreter ber Regierung anwesend waren, die um den Sandel wußten. Wir wollen den Kriegsminister hören, der heute nicht anwesend ift. Wenn das Saus sich diese Behandlung gefallen läßt, bann berbient es fie.

Abg. Friedberg: Ich gebe bem Abg. Hoffmann recht: Man foll von einem Menschen nicht mehr verlangen, als er Teiften fann, baber berlange ich bon dem Abg. Soffmann feine Logit. Meine Anregung, daß ber Ministerprafibent bier ericeint, ift erfüllt, benn er ift hier ericbienen. Die Berbandlung wird durch die Berweisung an die Kommission in feiner Beife abgebrochen. Benn aber bas Grundftud schon verlauft ist, wie Gerr Hoffmann meint, dann wird die beutige Berhandlung auch nichts daran ändern. Richt ich, sondern der Abg. Lippmann hat den Kriegsminister zitiert. Er weiß auch, daß wir protestieren wollten gegen die Behandlung ber Staatsregierung, die fich burch Rommiffare bertreten läßt in einer bas Saus felbft berührenben Frage. Bir wollten bas Ericheinen ber Minifter als Refpett bor dem Hause verlangen, und das ift heute erreicht. Meine Forberung ift erfüllt, und alle guten und fcblechten Wise bes Abg. Soffmann über bie Nationalliberafen beirren mich in meiner Anidouung nicht.

Abg. Soffmann: Der Ministerpräfibent ift allerbings bier gewefen, aber er hat einen Gat gesprochen,

machte rechtonm Rehrt und verichwanb.

(Beiterfeit. Buruf: Linksum!) Rein, bas fann ich einem Minister nicht gumaten. (Stürmifche Beiterfeit.) Logiich mare es gewesen, ben Antrag Sebbebrand icon am 4. Deg. augunehmen. Auf bas Bergnugen, ben Minifterprafidenten ohne Ausfunft zu erbalten. hatten wir wirflich verzichten fönnen. (Erneute Heiterkeit.) Damit schließt die Geschäftsorbnungsbebatte. Ein An-

trag auf namentliche Abstimmung über ben Antrag Denbe-brand auf Bermeifung fomtlicher Antrage an Die Bubgettommiffion wird nicht genugend unterftunt. Der Antrag felbit wird gegen bie Stimmen ber Nortidrittlichen Bolfspartei, der Bolen und ber Gogialbemofraten angenommen.

Es folgt die erfte Beratung der

Binterlegungsordnung.

Rog. Böhmer (fonf.): Die Nonfervativen find mit der Bordage im allgemeinen einverftanden. Rach den Bofchlüffer des Herrenhauses wird das Hinteriegungswesen als ein 216-der freiwilligen Gerichtsbarkeit betrachtet. Wir zieben in biesem Annfr die Regierungsvorlage bor, die an Stelle der freiwilligen Gerichtsbarkeit die Bertvaltungsjuftig fest.

Justigminister Dr. Beseler: And bem bisberigen Bu-stand, wonach bas Sinterlegungswesen ben Berwaltungsbehörden übertragen war, ergoben fich Ubelfiande, ba zu wenig hinterlegungestellen borbanden waren. Durch ibbertragung bes Gefchäftes auf Die Antisgerichte wird eine Beichleunigung Beginglich ber Frage, ob bie freiwillige Gerichtsbarfeit ober bie Berwaltungsjuftig, bitte ich um Bieberberbarteit oder die derungsvorlage.
Die Abog, Lieber (nath.), Reinhard (Zentr.) und Bär-wald (Brt.) stimmen der Vorlage zu.

Abg. Dr. Schrod (freitonf.) halt ben bisberigen Buftanb

Abg. Bartider (Zentr.): Die meisten Sinterlegungen finden auf dem Prozestwege fialt, deshalb find die Gerichte die gerigneten hinterlegungsstellen.

Darauf wird bie Borlage ber Juftigtommiffion übermicien.

Es folgt bie Meette Beratung bes

Rawa-Gefetjes, nach bem bie Lands und Stadtfreise, die nach ber Rawa in Oberschleften entwäßern, sweds einheitlicher Regelung ber Entrafferungsfrage einen Berband bilben follen.

In ber Generalbebatte erffarte Landtvirtichafteminifter Arhr. v. Schorlemer, bag bei Reftsetzung bes Kommiffiones-berichtes ber Regierungssommiffar nicht hingugegogen wor-

ben fei, infolgebeffen tonne die Regierung die Berantvortung für die Fasjung der Reben ber Regierungsvertreber im Rommiffionsbericht nicht übernehmen.

Das Gesch wird nach unerheblicher Debatte in zwetter umd britter Lefung angenommen.

Es folgt die Interpellation ber Freifonfervativen, betr.

Morgen-Ansgabe, z. Wiatt.

fteuerliche Entlastung der mittleren u. kleineren Städte. Abg. Frbr. v. Zeblin (freifonf.): Es ist ein unhaltbarez Zustand, daß kleine Städte 200 und 400 Prozent Gemeinde-steuer erheben, zumal große Städte 100 Prozent und weniger erheben und fich babei einen großen Burus gestatten fonnen. Gin gerechter Ausgleich der fommunaten Gelbimerwaftung liegt im Imereffe ber tulturellen Forientpidlung bes Sanbes

Minifter v. Dallwin: Die Schwierigfeiten, in benen fich die mittleren und fleineren Städte befinden, werden bon ber Regierung nicht berfannt. Mit welchen Mitteln den Rig. ibinden entgogengetreten werden fann, darüber ist eine Untersuchung bereits eingeseitet. Wenn ich daher im gegen-tretigen Stedium die Interpellation noch nicht beantworten fann, bin ich bem Antrogsteller für bie Anregung boch bants bar. Die Regierung wird alle Mittel ergreifen, um bem Abelitand abzubelfen.

Abg. Jacobi (lonf.): Gewiffe Bolfofchullaften follten ben Gemeinden abgenommen und aus allgemeinen Beitteln beftritten werben. Bir touniden bereits in biefer Geffion eine Denkidrift, Die positive Borichriften enthalt.

Abg. Feuster (Bentr.): Bei manchen Orien trifft ble Schuld an dem ilbelitand die Stadiwerwaltungen felbit, fie follten nicht alles, an bem fie felbit berdienen, ben Bribaten übergeben. Die Realsteuer ift eine hochft ungerechte Steuer. Es follte ber Bebel gur Befferung angeseht werben.

Die Beiterberatung wird auf morgen 12 Uhr beriagt; außerbem ber Antrag der Freifonserbatiben, betreffend ben städtischen Realfredit. — Schluß nach 4 Uhr.

Jum Tode des Pringregenten Luitpold.

Die letten Stunden

" München, 12. Dezember. Der Pringregent mar bor 6 Tagen mit einer Erfaltung ins Balais gurudgefehrt und empfing trop Ginfpruches der Arate noch einige Berfonlichkeiten. Gine ftarke Bronchitis swang ihn dann jedoch, das Krankenlager aufgusuchen. Der Buftand berichlimmerte fich berart, daß die Argte fich geftern entichloffen, den Thronfolger, Bringen Ludwig, ber auf feinen Gutern in Ungarn weilte, von der Krifis au benachrichtigen. Gestern nachmittag verließen den Regenten die Krafte. Der Pringregent felbit ichien fich ber Gefahr nicht bewufit ju fein, und man wagte, ba man ihn nicht erschüttern wollte, nicht, ihm die beiligen Sterbe-Saframente reichen zu laffen. Gegen 91/2 Uhr abende war der Zustand hoffmungslos und die Arzte berftandigten die Angehörigen. Die Geiftlichkeit erichien, um den Bringregenten mit den Sterbe-Saframenten gut berfeben. Gegen 11 Uhr trat die Agonie ein, die bis gegen 5 Uhr morgens dauerte, worauf der Lod

Am Sterbelager.

* München, 12. Dezember. Aurz bor dem Todt wurde der Regent bon dem Rubestuhl, auf dem er mabrend der letten Woche die Radite verbrachte, in das Bett gebracht, worauf die Herzogin von Modena an das Sterbelager tam, ihm ihrem fürstlichen Bruder die Augen augudruden. Alsdann wurden die santlichen Prinzen des königlichen Haufes von der Kataltrophe benachrichtigt. Als erfter traf zu Juh Pring Rupprecht in der Refidenz ein, dann folgten Bring Leopold, Bringeffin Ludwig mit ihrer Schwester, dann die übrigen Mitglieder des foniglichen Saufes fowie die Borftande der Sofitabe uiw. Rach vierftundigem Aufent-balt verließen die Fürftlichteiten wieder Die Refideng. Um 347 Uhr wurde auf dem Schloß die Flagge halbmaft gehißt, worauf im Sterbegimmer die Ginfargung der Leiche bei stillem Gebet stattfand. Um 7 Uhr morgens durcheilten Die erften Ertrablatter Die Stadt und iiberall rief in der Bevolferung die ichmergliche Runde traurige Aberraschung herbor. Sämtliche Staatsober-häupter des Teutschen Reiches und des befreundeten Nachbarreiches wurden vom Tode des Regenten sofort in Kenntnis gesetzt. Als erfter murde der deutsche Raifer benachrichtigt, der sofort ein Beileids-Telegramm sandte. Auch vom Kaiser von Ofterreich lief ein foldes ein.

Die Leiche bes Regenten München, 12. Dezember. ruht in feinem Schlafgimmer, bas nach dem Sofe gu liegt, in feinem Bett, nur mit einzelnen Blumen geichmuidt. Sotidiere, Die am linten Urm einen Trauerflor tragen, balten die Leichenwoche,

Münden, 12. Dezember. Der Minifter bes foniglichen Saufes Dr. Freiherr v. Bertling nahm an der Spite einer Kommiffion das borgeichriebene Protofoll fiber das Ableben des Bringregenten auf.

Das Berg bes Bringregenten.

Munden, 12. Dezember. (Eigener Bericht bes Wiesbadener Tagblatts".) Das Berg bes Bringregenten wird auf deffen Bunich befonders einbaliamiert und von einer filbernen Rapfel umichloffen. Dann wird es nach Alt-Detting gebracht werden.

Baberifche Sof- und Landestrauer.

* Munchen, 12. Dezember. Morgen wird eine Sofund Landestrauer bon drei Monaten angefündigt wer-den. Mittags 1 Ubr wurde die Leiche eingefleidet. Morgen noch Anfunft des Bringen Ludwig werden Die weiteren Dispositionen getroffen. Im Staatsministerium des Augern ericienen die diplomatischen Bertreter der einzelnen Staaten gu Rondolensbefuchen. Bon den baneriiden Ständevertretungen find Beileibstelegramme eingelaufen.

" München, 12. Degember. Gamtliche Theater bleiben beute geschloffen. Morgen findet eine gemeinfame Sigung bes Staatsminifteriums ftatt.

Breufifche Softrauer. .. Berlin, 12. Dezember. Der faiferliche Sof legt heute Trauer auf brei Wochen an.

Fer. 582.

Die heffifde Softrauer.

wb. Darmftabt, 12. Dezember. Der Großbergog bat ber "Darmitädter Zeitung" aufolge wegen bes Ab-febens bes Bringregenten Quitvold von Bayern eine Boffroner von heute bis einschließlich den 21. d. M. angeordnet.

Der Ginbrud in Berlin.

wh. Berlin, 12. Dezember. Die Radfricht von bem Sinicheiden des Bringregenten erregte hier allgemeine Teilnahme. Auf dem Sauje der baperifchen Gesandtichaft in der Bokitrage erichien die Clauweiße Flagge auf Salbmaft. Die öffentlichen und viele Brivatgebäude baben halbmaft geflaggt. In ber baperifchen Gefandtthaft find Liften aufgelegt, worin bereits beute bormittag eine Angabl offizieller und privater Perionlichfeiten fich eingezeichnet haben.

Die Teilnahme bes Reichstags.

* Berlin, 12. Dezember. Das Prafibium bes Reichstons wird an der Leichenfeier in München teilnehmen, ebenio die Reichstags-Abgeordneten ans Babern ohne Unterfchied ber Partei.

Die Teilnahme bes preugifden Abgeordnetenhaufes.

wb. Berlin, 12. Dezemter. Im preugischen Abgeordnetenhaus hielt Braiident Graf Comerin-Dom't folgenden Radjeni: Ich habe dem Saufe einen ichaveren Verluft mitzuteilen. (Das Haus erhebt sich.) Beute morgen 4 Uhr 50 Minuten verstarb Prinz Luitpold von Bapern, der Regent des Königreichs. 3ch deufe, es wird Ihrem Gefühle entsprechen, wenn ich an diejer Stelle die Trauer ausdrucke, welche das deutsche Bolf antählich bes ichweren Berluftes erfüllt und gugleich die imnige Anteilnabme feststelle, welche das prengifde Bolf und bas prengijche Abgeordnetenhaus an diefem ichweren Berluft nehmen. Gie erhoben fich gum Beiden ber Aundgebung bon ihren Blaten. 3ch werde mir gestatten, durch Bermittlung des baperischen Gefandten dem baverifchen Landtag bon biefer Rund. gebung des preufischen Abgeordnetenhauses Renntnis gu geben. (Beifall.)

Gin Radiruf bes "Reichsangeigere".

Berlin, 12. Degember. Bu bem Ableben bes Bringregenten ichreibt ber "Reich sangeiger": Erauernb fteht bas beutsche Bolt, steben die Deutschen in ber weiten Beit an ber Bahre biefes verehrien Gurften und nehmen innigen Unteil an bem Schmers, bon welchem Baberns Bolf bei bem Beimgang bes geliebten Regenten erfillt ift. Gaft bis gur Bollenbung feines 92. Lebensjahrs erhielt ein gutiges Gefchid ihn als Reftor unferer Bundesfürften feinem Lande und bem beutiden Boll. Gine gefegnete Berricherlaufbahn, ein ich ichtes, beutiches Gelbenleben fanden ihren Abichluß. Erprobt im Feuer mahrend bes großen Kriegs für Deutschlands Ginigung; bemährt im politischen Rat, von unerich ütterlicher Treuc gegen Raifer und Reich, ein hochfinniger Suter bes gronrechts feines erlauchten Saufes, ein vaterlich forgender Landesfürft, bis in bas hödite Alter allem gugewendet, was Berg und Ration bewegt -, jo bleibt bas Bilb in unferem Gedachtnis. Wie bie Grinnerung an die große Beit unserer nationalen Wiedergeburt nie schwinden wird, fo wird unter ben um bie Grundung berbienten gurften ber edle Rame des Bringen Luitpold von Bagern mit hohen Chren fortleben.

Die "Rorbbentiche Mugemeine Beitung". Berlin, 12 Dezember. Die "Aprbd. Mila Sta." ideribt: Bringregent Luitpold bon Bapern ift heute fruh im Di. Lebensjahre und im 27. Johre feiner Regentichaft fauft entichlaten. Gin reich gejegnetes Leben und eine gludliche Bleelerung neigte fich jum Enbe. Weiter, als es Menfchen fonft beschieben ift, bemag bie gattliche Borfebung bem Berwefer Bagerne bie Grenge bes Dafeins, Bie Raifer Bilbelm I., fielen dem Bringen Luitpold erft an ber Schwelle bes Greifenalters die ichweren Aufgaben der Regentichaft gu. Raum jemale begann eine Regierung unter tragifcheren Umitanben und felten murbe fie in fo geeignete Banbe gelegt. Der Bringregent waltete feines hoben Amtes in treuer Erfüllung bes Sories, mit bem er bie Meglerung antrat: "Baberns Bobl ift bas Siel meines Saubelns". Riar und feft ift fein Charafter bor beit Mugen Banerns und bes beuts ichen Bolfes. Schlichte Frommigfeit, unwondelbare Bilichttreue, Gerechtigfeit und Gelbitverleugnung, immer ein großes Beifpiel. Gin Beifpiel auch in ber perfonlidien Tüchtigleit eines Mannes. Bie er bon Jugend auf ben Borper ftablte und im Hingang mit ber Ratur feines Landes bis in bas höchfte Alter binein mit unberminberter Araft erbielt, fo waren feine Corgen ftels auf bie mehrhafte Tuditg. feit feines Bolles gerichtet. Das Babernland mird ber Megierung bes Bringregenten ale eine gejegnete und gludliche Beit eine bantonre Grinnerung bemahren. Bei bem Regierungsjubifaum por 2 Jahren fand bie ehrliche Anbanglichkeit überall einen iconen, rührenden Musbrud. Bie ber Bringregent Die Bogiebungen gwifden ber Grone Baberne und Breugene fiets mit Sorafalt pflegte, fo befundete ber Raifer feine Bere frung für ben alteften ber beutiden Gurffen bei allen Glelegenheiten. Im Reich und im Breis ber Bundesfürften nahm ber Regent eine hobe Bertrauensstellung ein, wie fie feiner biftoriiden Rolle, entiprad, beren Trager er bereits in Berjailles mar. Go wird bie Traner bes bonerifchen Bolfes und des Onufes Bittelebach von gang Deutschland fief und

imig mitempfunden.

wb. Münden, 12. Dezember. Raifer Bilbelm bat burch den preufisiden Gefandten p. Treutler, ber Ronig bon Sachien burch ben fachfifchen Ge-fandten b. Friesen die perfonliche Teilnahme an ben Beifegungsfeierlichfeiten weiland Gr. Rgl. Sobeit des Bringregenten anffindigen laffen.

Bundesrats murde bom Reich fangler eröffnet, der in einer Ansbrache der tiefen Trauer Tentichlands über bas Sinfcheiden bes Pringregenten

Unitvold Ausdrud gab. wb, Stuttgart, 12. Dezember, Auf die Rachricht von bem Ableben bes Bringregenten Quitpold fint ber Ronig

der infolge Unpaglichfeit am Ansgehen verhindert ift, den Rabinettschef beauftragt, dem Königlich kanerischen Gefandten in Stuttgart die marmite Leilnabine ausguipredien.

wb. Darmfindt, 12. Dezember. Bu Beginn ber heutigen Sigung der Zweiten Rammer gab ber Brafident Röhler der Trauer wegen des Ablebens des Bringregenten Quitpold von Bavern Ansdrud. An das Prafidium der bauerichen Altgeordnetenfammer in München wurde folgendes Beileidstelegramm gefandt: Mit tiefer Trauer bat die beffiiche Zweite Manmier der Stände die Radricht von bem Ableben Gr. Agl, Sobeit des Pringregenten Quitpold entgenengenommen. Gie versichert bas baperifche Bolf und feine Bertretung ber berglichften Anteilnabme bei dem ichmerglichen Berluft des ausgezeichneten Gurften, auf den gang Deutschland mit Stola und Berehrung blidte. Beg. Stohler, Semmerprafident.

Bien, 12. Dezember. Alle Blatter widmen bem bersterbenen Pringregenien Luitpold von Bapern tiefemp-fundene Nachrufe. Die Blätter heben hervor, daß die Todesnachricht in Chierreich besonders schmerzlich empfunden werde, weil mit dem Bringregenien der alteste und intimite Freund des Raifers Frang Joseph dabingegangen fei

Das Gebenfen im ofterreichifden Abgeordnetenhans.

wb. Bien, 12. Dezember. Bei Beginn ber Gitung des Abgeordnetenhaufes erbat Brafident Gilbefter die Ermöchtigung, anlöglich des Todes des Bringregenten Luitpold von Bagern, eines vom Bolfe geliebten und allieitig hochverehrten Patriarden auf dem Königsturon, ber auch mit bem öfterreichischen Berricherbous durch Bande bes Blutes engverbunden ift, bas Beileid bes Saufes in geeigneter Weise auszudruden. - Tas Saus nahm fodann bie Regierungsvorlage, betreffend den Unterhaltungebeitrag für Angeborige von Mobilifierten, an und begann die zweite Lejung des Refruienfontingentes für 1913.

Jur Lage auf dem Balkan.

Berlin und Wien.

O Blen, 12. Degember. (Gigener Bericht bes "Biesbadener Tagolatis".) Der ehemalige Botichafter in Rom Graf Libom, ber geftern mit bem Berliner ofterreichifchen Boticafter bei Anifer Wilhelm frühftidte, ichreibt in ber Breffe, er fei von ben Gegenfaben ber Stimmung in Berlin und Bien fehr betroffen. Die Rervofirat babe in Bien einen boben Grab erreicht, es berriche nicht bie Rerunfitat ber Gurcht, fonbern bie ber Ungebulb und bes Tatenbranges. In Berlin fei aber bavon nichte an merten. Schlieglich brudt er bie hoffnung aus, bad Biener Rabinett werbe fich gegen bie Rerbofitat und Ungebulb aus feiner rubigen entichloffenen Saltung nicht heraus. loden laffen.

** Danem in Berlin. Berlin, 12. Desember. Der bulgarifdje Cobranje-Brafibent, ber heute vormittag auf ber Durchreife nach London fid) einige Stunden in Berlin aufhielt, erflärte fich gegenüber einem Mitanbeiter bes "B. T. ton dem Erfolg seiner Besuche sowohl in Bufarcit als auch in Wen sehr befriedigt, namentlich könne er konstatieren, baß feinerlei Meimingsverschiebenheiten gwifchen Bufgarien und Rumanien besiehen. Bon der Botichaftersonsteng er-holft Daueiv sehr viel. Seine Wereise nach London erfolgte um 1 Uhr nachmittags. Paris wird Danew nicht berühren. — Der Bröfibent ber bulgarischen Sobranje Danew folgte einer Einladung des Sbaatsselvetärs des Außern don Kriderten-Bächter zum Frühftück, an dem auch der bulgarische Gesandte Geschow und Unterftaatsselreität Bimmermann tellnahmen.

Gine englische Bermahrung gegen provozierende Er-Harungen. Bonbon, 12 Dezember. Die "Times" wendet jich gegen aufreigenbe rheiorijche und herausforbernd: Argumentationen in bem Augenblid, wo die beiden Diplomatenberfammlungen gujammenteeten follen, bon benen ber Friede Europas abhange. Das Blatt ichreibt: Europa ift angitlich boutilit, ben legitimen Rechten und auch ben legitimen Anspruchen aller Barteien gerecht gu werben. Aber prosozierende Erffärungen, zumal, wenn fie bon beranimortlichen Stellen ausgeben, lonnen bie Aufgabe nur erfonveren, und wenn man damit fortfahrt, Die Auftrengungen ver-

Die Abriafrage auf ber Botichaftertonfereng. Beter 3burg. 12. Dezember. In hiefigen biplomatifden Rreifen berfautet, bie enfifthe Regierung fei nicht geneigt, burd ihren Bertreter bei der Rondoner Bolichafterfonteren; Die ferbifden Unfpruche auf einen fouveranen Morlahafen ju bertreten. Dogegen werbe Graf Bendenborif wa-ausfichlich erflären, daß feine Regierung bereit fet, für einen wirticofilicen Stutpunft Gerbiens an ber Abria auf neutralem Gebiet und für eine dahingehende neutrale Bahn-linie diplomatisch einzutreten. Wan ninnnt zwar an, bah von feiten Ofterreich-Ungarns bem Berlangen feine Gemierigfeiten entgegengefiellt werben burften und erflart, ber Standpuntt ber offigiofen ruffifcen Bolitit fet über biefe Auffaffung von Saus aus nicht binausgegangen.

Das Befinden bes Ronigs und ber Bringen von Gerbten. Belgrad, 12. Dezember, Ban amilider Gette with ge-melbet: Die Radridten über einen unglinftigen Wefundheiteguftand bes Ronige und bes Rronpringen find ungutreffend. Der König und Kroupring Meranber, ber Chef ber eriten Armee, find bei ausgezeichneter Gefundheit. Bring Georg, ber eine Zeitlang frant war, befindet fich auf bem Bege ber Befferung. Jebe Befahr ift befettigt.

Bum ferbifden Gefandtenwechfel in Wien. Bien. 12. Dezauber. Reifer Frang Joseph ampfing ben abberufene i ferbiiden Gefanbten Simitid in besonderer Audieng und nahm bas Abberufungsichreiben entgegen.

Cente Drahtberichte.

Die Bergarbeiteraberbunng in Berlin.

Berlin, 12. Dezember. Die von den Bergarbeitern bes Saurrevices und Berlin entfandte Aberdung, die bem Sanbeloninifter eine Reihe bon Binfden und Beidwerben bortragen foll, traf heute bier ein. Der aus brei Bergleuten

bejiehende Ausschuß begab sich balb noch seiner Anfunft in bas Sambeisminifterium, wo er von Minister Ghow eute fangen wurde. Die um 11 Uhr vormittags begonnene Konforeng war, ohne bag eine Saufe eingelreien war, am späten Nachmittag noch nicht zu Ende.

Das jefnitenfreunbliche Gliaf.

Straffburg, 19. Dezember. Wie das Wolff-Burean ber-ninnnt, beabsichtigt die eljässische Landesvegierung die Bortrage des Jesuilenpaters Cohaus in Mühlhaufen und Strage durg nicht zu verbieten.

Der Sturm auf bas Berliner Boftamt 12

wh. Berlin, 12. Degember. In ben Bormittogeftunben undrängte eine bielfoppige Menge in äußerst angeregter Stimmung bas Boftamt 12, um ben für die Bojifachen febr begehrten Stempel mit funf 19 gu erhalten. Bhotographen und Bilmoperateure hielten, teils von ben Dadern berab, fells von Drofchfen ober Aufomobilen aus bas lebhafte Bilb auf der Platte feit. Die Brieffosten woren bath überfilli und Bostbeamte mußten auf der Strage in Bostoentein die Briefichaften einfammeln.

Der neue fdmeigerifde Bunbebprafibent.

wb. Bern, 12. Desember. Die vereinigte Bundesverfammt. fung mablte ben bisherigen Bigeprafibenten bes Bunbebrats, Miller, jum Bunbesprafibenten für 1913. Bum Bigeprafibenten wurde Bunbedrat Doffmann gewählt.

Die Carnegieftiftung für Lebenereifer.

Trier, 13. Dezember. Den Sinterbliebenen bes Budermeisters Oberbaufen in Trier wurden auf der Carnegle-frifung 3000 M. bewilligt. Oberbaufen bette bei einem schweren Bootsunglisch im Sommer bei Merker an der Mosel ben Badermeifter Abler retten wollen, war aber mit ihm erirunfen.

Gin großer Mahlenbran).

wir. Bilfter (Solftein-Schleswig), 12. Dezember. Die Dampfmuble und das Korngeschäft vom Lumpe wurden burch Großfeuer gerftort. In ben Speichern lagerien große Maffen bon Getreibe. Die Schiffe am Rat wurden gereitet. Das Beuer wütete mehrere Stunden und war in weiter Ferne fichibar.

Aufhebung einer Spielbolle.

hd. London, 12. Dezember. In De m Dort wurde eine Spielhölle ausgehoben und die Spider, mehr als 40 Söglinge einer höheren Tächterfchule, berhaftet. Es waren noch mehrere Rabchen anwesend, als die Bolizei erschien, aber es gelang vielen, burch bie Sinteriur und burch die Benfter gu tenfommen. Es burften bies etwa 18 gewesen fein. Auf ber Bolisei murben ifre Ramen und ihre Abreffen fesigefiellt, weil fie als Beugen gegen bie Leiter ber Spielhoffen bienen follen. Rach bem Berhör murben bie Madchen nach Hause geschickt.

Gin Opfer bes Rauener Mefferftechers,

Rauen, 19. Dezember. Seute aach farb Frau Direktor Karfiedt, die durch einen Refferftecher in einem Berliner Borousug verletz warden wur.

Gin Sochftapfer.

Innsbrud, 19. Dezember. In Bosen gab fic der Sohn bon Krömersleuten aus Arantenitein (Braunfelweig) als Baron Aunedinger aus und faufte wit geringer Ansahlung das Sohloh Kreuderstein, wo er flott auf Kaften sahl-reicher Geschäfsleute ledte. Als der Kellner eines Bosener Hotels den Baron anzeiste, well er seine Becke schildig blied, wurde der Schwiedel aufgedeckt. Der Schwindler flüchete unter dinterlassung zahlreicher Schulden.

Briefhasten.

Die Arbateien des Wiedsabener Tagdeates benntwortet nur icheffliche Anfungen im Brieftetten, und gent obne Meditherbindickeit. Belverdungen fonnen nicht gewährt werden.)

B. A. Anstolten sur Ansbildung von Hanswirlschaftslebrerinnen befinden sich u. a. in Berkni Arive-Verein, ArthoriaLuthenlad 6, und Beitalossi-Brödelhans, Karbarossaltunge 62,
in Brestau: Bausdalsstehrerumen Semmar von Kara
Brundt, Kassel: Kranenbildungsberein, Köln a II.: Seminar
von Kran El. Hennes, Georgsbleis 6, Düsselber: Frederichtäder Indvirkriefaule, Handvorer: Kody und Handballungständer Indvirkriefaule, Handvorer: Kody und Handballungstände bes Frauenbildungsbereins, Kolsdam: Königl, Handbellund
Gewerbeichule für Rädeden, und Redert Königl, Handellsund Gewerbeichule für Rädeden, und Redert Königl, Handellsund Gewerbeichule für Rädeden, und Nebedt: Königl, Handellsund Gewerbeichule für Rädeden, und Konigl, Handellsund Gewerbeichule für Rädeden, und Konigl, Handellsund Gewerbeichule für Rädeden,
und Jehrenblichen Betriebe
erungspflichten, wenn sie in einem gewerblichen Betriebe beführigt find; wach der Einführung des neuen Kranlenwerlicherungsgesches 1. Januar 1913, aber unterliegen sie als
untändige Arbeiter dem Berücherungsgwang. Eine freiwische
Berücherung ist iest noch der Der Krantenfasse für Freiweite
Berücherung ist iest noch der Der Krantenfasse für Freiweite





Außen schön – Innen gut!

Unfere beliebte Weihnachtsbofe, Sünftlerentwurf, hochfein in imit. Altfilber geprägt, ift wieder in ben Gefchaften ju haben, die unseren Saffer Sag. den coffeinfreien Bohnenkaffee führen. Inhalt 1 Pfnud, Preis nur Mk. 2 .-

Raffee-Sanbels-Mitien-Wefellichaft Bremen. FS



Der heutigen Stadtanslage liegt ein Brojoekt dett Nex-Concervengläser v. Einkochapparale der Ha. Grich St. ph=n, Wiedbaden, Kösnergnssew, dei



Der beutigen Gesamtanfinge liegt ein Bucher-Pro-pp. bf ber Fa. Goorg Bernhardt, Bucham ling C. p 19. Frandenburgerftr. 14:18, bei. + 91

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Bloman".

Beraumarinn im ben pointiden und allgemeinen Leit A. Degorberth, Erbenbeim; tur Gentleton: E. & Sonra is i für Lotzfest und rechnischlich E. Möt berbri für die Angegen in Leftsperen D. To ran ap; ihmilt in weissen. Ann und herlog ber L. Schellenberg den Des Buchtrocere in Wiedboben

Sprechftunde ber Arbaftion: 12 bis 1 Uhr in ber politifchen Abrilung ben 10 bis 11 libr.

erhältlich

Ueberall

beson

feiner

TO Gr

ens

25%

itse

tex

effre

曲 m

ste

iju

ile.

yel. ETA

Die (rd)

Ten one

rnf

tine nge

tod) co.

311 Diete

list

idt.

mer

stete

ifts-via-inara inara ridi-ngs-vis-vis-

be-

als Hige

men je 6,

ev

en

g,

F8

brit ie des 2, bei

Dva-

ktische Weihnachts-Geschenke!

Ulster für Herren

Freitag, 13. Dezember 1912.

Anzüge Herren elegante Fassons in Iu. IIrhg.

mit u. ohne angewebtem Futter, 1- und Hreih. Fassons, Aparte Ausmusterung, von Mh. 21 .- an,

solideste Ausarbeitung, tadel-loser Sitz, moderne Dessins, von Mk. 18.— an.

Kauch-Joppen

aus Velour, Double u. Seide, geschmackvolle Ausmusterung, aparte Dessins, von Mk. 12 .- an.

Beinkleider

aus Kammgarn, Cheviot und Buxhin, anerkannt solide Qualitäten, elegante Dessins, von Mk. 2.50 an.

Jagd-Joppen

Sport-Joppen, Haus-Joppen in nur bewährten Qualitäten und praktischen Fassons von Mh. 5.50 an.

Wetter-Mantel

Bozener Mantel, Gummi-Mantel, Capes — erprobte masserjeste Qualitäten, von Mk. 15.— an,

Schlaf-Röcke

Schlaf-Anzüge. leizte Neuheiten, in Flausch, Velour und Double, von Mk. 18 .- an.

Rodel-Anzüge

Rodel-Joppen. -Mützen, Sweaters in bewährten Qualitäten, in allen Preislagen.

Knaben-Anzüge

Blusen, Hosen. Reste für alle Zwecke in grosser Auswahl. Preise übervaschend billig. Knaben-vister

Paletots, Pyjaks in blau, grau, braun und oliv, von Mk. 4.— an

Beruf skleidung

für Köche, Konditoren, Priseure, Schlosser, Schriftsetzer zu Engros-Preisen.

Livree-Kleidung

in geschmachvoller und solider Ausarbeitung. Fertig und nach Mass.

Srnst

Ferurui 274. WIESBADEN, Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstr. Spezialhaus für moderne Herren-, Knaben-, Sport- und Livrée-Kleidung.

E 8

************* Brieftaschen, Zigarren-, Zigaretten-Etuis, Portemonnaies

besonders schöne und solide Waren, schon zu 1 .- , 1.25, 1.50, 2 .- 3 .- MK., feinere Sorten in echt Krokodil, Eidechse, Seehund etc. in Riesenauswahl kaufen Sie gut und preiswert in

Führer's Lederwaren- und Rofferhaus,

Johann Ferd. Führer, Hoflieferant. 10 Gr. Burgstraße 10. 10 Gr. Burgstraße 10.

Bitte beachten Sie meine 12 Schaufenster. - Alle Waren mit Preis ausgestellt. K188

Achmed Mohamed :: aus Egypten. :: Orientalische Schmucksachen, echte :: Handstickereien und Teppiche. ::

Bahnhofstrasse 3.

Det. 1.35 p. Btr. bei Abnahme von 10 Bentnern.

W. Ruppert & Co., Mauritinsftrage 5. 1895 Aussergewöhnlicher Gelegenheitskauf

Zirka 100,000 Stück 10 u. 12 Pfg. Qualitäten. Weit unter Preis, solange Vorrat der Marken reicht. Einheitspreis

Marke Carlota, schönes eleg. Format Max u. Moritz, mittelgross, sehr fein

Ordina, hochfeine Qualität Luzida, elegantes kleines Format

Niederlagen durch kenntlich!

Plaka

Rinaldo, eine 15 Pfg.-Zigarre, 100 Stück Mk. S .--

J. Rosenau,

Wilhelmstrasse 28. Balffl., Mast.-And., Roft., Rinbertl. werben verfertigt Drubenite. 8, 3 L Telephon 3089.

100 Stück

Mk. 650

erhältlich! Ueberall

cheren

in Langen b/Frankfurt a/M. aus Charente-Wein destilliert cs-Verkauf durch Ernst Schade, Biebrich B. Rh. Telephon No. 354.

Gummifdjulje in enormer Muswahl gu be-

Farbige

www verkaufen wir www zu ermässigten Preisen.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerel ##

Feirmal 6650 - 53. Langgasse 21.



Marftftraße 22 Schubbaus Sandel Marftftraße 22

Ramelhaar, Bilg, ober Leber, fowie alle erbentlichen Sorten Wirter-Sebubwaren, ferner Jagd- und Conriftenfliefel, Soulftiefel,

Damen-Geschenke!

Kristall, Toilette-Garnituren

in allen Preislagen. .. Auswahl unerreicht! ...

Sweater

Unübertroffene Auswahl, Stets Neuheiten.

Erstklassige Fabrikate nu sehr vorteilhaften Preisen.

Gestrickte Mützen für Knaben und Mädchen.

Strumpfwaren-und Trikotagenhaus

L. Schwenck,

Mühlgasse 11-13.

Weitz, Cristallerie

40 Wilhelmstraße.

Hoffieferant.

Wilhelmstraße 40.

Schreibmappen, Leder-Bücher,

Visites-Etuis, Brieftaschen.

Portemonnaies in feiner Auswahl.

Ecke Michelsberg. no

K10

Herren-Geschenke!

Kristall. Schreibtisch-Garnituren

in allen Preislagen.

.. Auswahl unerreicht! ...

Lager in amerik. Schuhen. Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.



Muffe werben elegant angefert. Siegler, Bebergaffe 88.

herren mit trodenem, fprobem ober bunnem haar fei gweds Unregung

vollen, kräftigen

wuchs-

es, bezw. der Harrwurzeln, folgendes bewährte u. billige Rezept empfahlen: Röckentlich Amaliges Barchen des Harres mit Zuder's tombiniertem Kränter-Shamboon (Laf. 20 Kf.), do-neben möglicht tägliches fraftigesEin-seiben des Gaarbadens mit Luder's reiben des Haarbodens mit Buter original Kräufer Daarwaffer (Fl. Original Kräufer Daarwasser (Fl.
1.25), augerdem regelmägiges Massieren der Kopshaut mit Zuder's Spezial Kräufer-Daarnährfett (Doic 60 Kf.). Grohartige Wirfung, den Taufendem beitätigt. Echt bei: Wille, Mackenheimer, F. H. Müller, Chr. Lauber Racht, Dans Krab, Gerb. Mexi, A. Crab, C. Bornehl, B. Minor, Drog., und in der Barfümerie Altstaetter.

Aditung! Bo tauft man bie billigften Roblen, Soil und Britette ? Bei Fritz Walter, Sirichgraben 22, Ede Bubingenftraße. B24242

Jägers

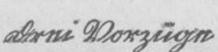
Woll - Unterkleidung.

: Anerkannt: älteste und bewährteste Leibwäsche,

Niederlage:

Hoflieferant,

Webergasse 1, Hotel Nassau.



der Mandelmilch-Pflanzenbutter

(vegetabile Margarine)

Exprober Gallborn Pail

Vennormist in Gualitati

Transform in Donobround Nachahmungen weise man zurück!

Piebreich

Allainige Producenten: Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve.

Beispiellos billig!

Webergasse 6

Ecke Kl. Burgstrasse 11 u. 13.

Weihnachts-Verkauf.

Alle Arten

Strumpfwaren, Unterkleider Handschuhe.

Nur bewährteste Qualitäten in enormer Auswahl

vom einfachsten bis elegantesten Genre für

Damen, Herren und Kinder.

Besondere Gelegenheit!

Webergasse 6

Ecke Kl. Burgstrasse 11 u. 13.

Sportartikel.

Wir bieten hiermit dem geehrten Publikum ganz aussergewöhnliche Verteile zum Einkauf praktischer Weihnachtsgeschenke.

Modewaren,

Mor

Solide

Noppe

Blus

Das Gaf ift per fefort

Fernsprecher Nasso

Korset

Leider-Sto

in hübschen "Geschenk-Kartons" verpackt.

Solider Hauskleiderstoff | in hubschem Geschenk-Karton 250 hubsche dunkle Dessins | Kleid 4.75, 3.75, 200 Mk.

in hübschem m hubschem Geschenk-Karton 040 verpackt Jedes Mk.

in hübschem Geschenk-Karton verpackt Jedes Kleid 7.90, 6.25,

Kammgarn-Stoffe Serge, Popeline, Satintuche .

Fantasie-Stoffe

moderne Streifen und Karos

chwarze Stoffe
Cheviot, Serge, Satin, Popeline etc. | in hübschem Geschenk-Karton Verpackt Jedes Kield 17.25,13.50, Mk. Schwarze Stoffe

Blusen-Seiden
Taffets, Foulards, Messalin,
Japon in uni und gemustert,
fin hübschem
Geschenk-Karton
verpackt 5.85, 4.25,

Blusen-Seiden
moderne Streifen und Karos,
in hübschem
Geschenk-Karton
verpackt 11.25, 9.-,
Jede Bluse.

in hübschem

Kostüm-Stoffe

eriem

(Doje Doje bon Wilh. Chr.

meric K 164

24243

ostim-Stoffe
ca. 130 cm br., hübsche mod. Dessins in hübschem Geschenk-Karton verpackt Jedes Kleid 9.80, 7.50, Mk.

Blusen-Stoffe

in hübschem Geschenk-Karton verpackt Jede Bluse 3.50, 2.25, Mk.

hübsche moderne Dessins

Noppen-Stoffe

in hubschem Geschenk-Karton 750 ca. 130 cm breit, für elegante Kostüme verpackt Jedes Mk.

Blusen-Flanelle

Busen-Flanelle | In hübschem Geschenk-Karton 350 | gute waschechte Qualitäten . . . Bluse 5.75, 4.25, 3 Mk.

Halbfertige Blusen und Roben

weit unter regulärem Wert.

Das Gafhaus "Bum Dentiden Sof" in Schierftein ift per fefert Mt. 20.000 unter ber Tage ju verlaufen ober an einen tüchtigen Birt zu verpachten. Raberes ju erfahren Wiesbaden, Sotel "Reichspofi", Ritolasbrafte 16/18.

4 Grosse Burgstr. 4.

Reichhaltige Auswahl, moderne Fasson, in allen Preislagen.

Praktische Geschenke: Kaiser-, Kupee-, Koffer Hand- u. Schiffs- | Koffer in guten ausprobierten Qualitaten

kaufen Sie Neugasse 22, I.

Wiesbaden, Adelheidstraße 25. Zur Besichtigung der

Ausstellung von Schülerinnen-Arbeiten aus den Klassen für Kunsthandarbeit, Zeichnen, :: Wäschenähen, Kleidermachen und Kochen ::

Frauenarbeits- und Haushaltungs-Schule,

am Samstag, den 14., und Sonntag, den 15. Dez., von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags, beehrt sich ergebenst einzuladen Die Vorsteherin Antonie Schrank.

hervorragend bekannt durch ihre tadellose zweckentsprechende Auszihrung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes angenehmes Sitzen, in allen Grössen von Mk. 3.75 bis 14.— Mk. 740 Fernsprecher 717.

- Teufels Marsgürtel. — Weibliche Bedienung.

Nassovia-Drogerie, Chr. Tauber Nachfolger,

gewähre von jetzt bis Weihnachten auf mein reichhaltigesSpeziallagerfür

Korsett-Ersatz, Leibchen, Büstenhalter, Corell-Wäsche, Unterkleider, Schuhwaren

Reformhaus Jungborn,

71 Rheinstrasse 71. Telephon Nr. 3719.

Wilhelmina

Margarine

Steis frisch erhöltlich in allen einschlögigen Geschäften.

Alleinige Fabrikanten Van den Berghs Margaring-Bes. m. b. H. Cleve.

Marke Wilhelmina ist der vollendetste Ersatz für feinste Butter. Keine Fleischteuerung mehr, weil aus Pflanzen-Eiweiss hergestellte

MUHEENA Bouillon - Würfel

Geschmack und Nährwert haben, wie wirkliche Fleischsuppe ...

würzen und kraftigen alle schwachen, hellen Fleisch-Suppen, Hülsenfrucht-Suppen, Kartoffel-Suppen, Tomaten-Suppen, Braten-Saucen, Fisch-Saucen, Ragouts usw.

Schachtein à 42 Würfel Stück 2 Pf. franko per Post nach jedem Orte in Deutschland und Österreich. Zahlung nach Empfang monatlich. Nichtge-fallendes nehmen unfrankiert zurück. Ochsena ist 6 Monate haltbar.

Mohr & Co., G.m.b.H. (Abteilung: Fleisch-Ersatz-Werke) Altona-Ottensen F152

60-80 Liter Mild, Brein 35 Bf., nom 15. Degember ober 1. Januar abzugeben, Naberes Aug. Jekstudt, Gerereth b. 3bftein.

Birka 1000 Christäume abjugeben bet Willy Bremser. Sotelbefiget Rageneinbogen.

Mr. 582. Omerberg 3 fimerberg 8 fimerb. 36,

Midbenheimer Im Gtb.

Schachtftrage

Schachtstraffe Schachtitrafe billig gu be Scharnhorftite

od. fpat. !

Scharnhorftite.

Scharnhorftitre

Shier feiner

Sim . 2Bobn

Rafernen, bill. au ber

beff. 2-8.-9

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Arbeitsmartt" toften in einheitlicher Sabform 15 Big., in babon abweichenber Sabausführung 20 Bfg, bie Beile, bot Aufgabe gablbar, Auswärtige Ungeigen 30 Bfg. ver Belle,

Stellen-Angebote

Weibliche Versonen. Raufmannifdes Verfonal.

Bertäuferin,
event, nur zur Aushilfe, auch Lehrmädchen, für sofort gesucht. Courab
Aaf u. Cie, (k. m. v. d.).
für Kolonialwaren- u. DelifalefienGeichäft, gef. Off. B. 523 Tagbl. Berl,
T. verf. Berfäuferin f. SchweineMesgerei. Schwalbacher Straße 25,

Bemerifides Perfonal.

Tildt, Zuarbeiterlu gefucht. Frau Limbarth Damenioneiberin, Bifloriagraße 15. Gefucht zuvert, Alleininabden ob. Aushulfe, b. tochen fann, An der Ringfirche 8, 2. Gefucht sum 1. Januer 1913
für fleinen Brivathaushalt feinbürg.
Köchen und Jungfer, die friseren, bügeln, nähen und servieren fann u. Hausarbeit übernimmt. Aur Mädch, mit guten Zeugnissen nichen sich melden nachm. 3—4 und 7—8 Uhr Krenkfurter Str. 12, Haus Wenden, Kummer 5.

Tildit. Sausmabden gum 1. Jan.

Tückt, Mäddien für Kücke u. Hausarbeit spiort oder 15. Dezbr. gesucht. Gelegenh., das Kocken grdl. zu lernen. Borzustellen vormittags 9—1 Uhr und nachmittags 9—4 Uhr Dantbachtal 24.

Tildit reinl. Mäbden bei gut. Lohn gesucht Bahnhofitraße 22, 1 St. Brav. fleift, Mäbden gum 15. Des. gesucht Weroftraße 16, 1 St. Monatefran

gesucht Borfitraße 21. 8 I. Krankenwagenfahrer bon 1/411-9 Uhr abends für 1 Mt. gesucht Schwalbacher Straße 3, 1 r. gesucht Weilftraße 4, Parterre.

Gefucht zu 2 Damen ein Mäbchen, bas fochen fann. Emfer Sir. 19, 1 r. Zu fprechen bon 10—8 Uhr.

Sauberes fleift. Mabden für Donnerstag, Freiton, San fofort gesucht Biftoriaftrage 12,

Laufmabdjen gefucht für ben gangen Tag. Sans Imgart, Webergaffe 10.

Stellen=Ungebote

Männliche Versonen. demerbliches Verlonal.

Druderei-Hilfsarbeiter, ca. 18 Jahre alt, iviort gesucht Tag-blati-Haus, Schallerhalle rechts.

Stellen-Gesuche

Weibliche Versonen-Gewerblides Werfonal.

Ungehenbe Buglerin fudit Beidist. fofort ob. fpater. Tag 2.50 Bet. Off. unter G. 521 an ben Tagbt. Berlag. Büglerin fucht Runben a. b. D. Faulbrunnenitrege 10, 8

Berfette Biener Röchin Werfelte Wiener Röchen mit brima Beugn, f. 4. 1. Jan. Stell. Warlistraße 12. 8, bei Fr. Schäfer. Berf, Köchin f. Eush bei Festlicht. Off. unt. Köchin boitl. Bismardring. Suche Anshiffsftelle als angeh, Köchin bis zum 1. Jan. Niederwaldfiraße 14, 1 rechts.

Frau fucht ftunbenw, a. 1/2 Tage Beichäftig. Bismardring 41, Sth. 2 Junge faub, Frau fucht mittags Monatsit. Portitraße 18, Sth. 1 r.

Mabdien
ban achtbaren Gliern wünscht ohne
gegenseitige Sergütung bom 1. Janbis 1. Abril bas Kocken zu erlernen;
würde gerne alles mitardeiten. Offunter S. 523 an ben Aopble-Berlage
Gut empf. Fran w. b. 10 übr ab
Monatsit. od. halbe A. W. u. Guba. Ansbilfe. Crantenftraße B. 31.
Fran such B. u. Buk-Beichäftig.
Adb. bei Fr. Sad. Liefenting 12. L.
Mabdien such Monatsitelse Mabdien fucht Monatofielle für morg, Cranienstraße 42, Sth. 2,

Stellen-Gefuche

Männliche Berfonen. Gewerbildes Perfonal.

Ber gibt anstänb. gebilb Mann (Beteran) tägl. mebr. Stund. augem. Beschäftig, gen. mäß. Berg.? Off. 11. G. 163 Tagbl. Lwgit., Bismardr. 22.

Stellen-Angebote

Weiblidge Verlonen. Ranfmanutides Verionni.

Steuograbhistin
für mehrere Stunden in der Woche
gesucht; folche mit Kenntnissen von medizinischen Ausbrücken bevorzugt. Nebertragung in Maschinenschrift. Näh, im Tagbl.-Berlag. Qi

mit flotter Sanbidrift 3. Abreffen-fdreiben gefucht. Offerten unter S. 3655 an 3655 an D. Freng, Biesbaben.

Gewerblides Perfonal.

Selbst. Taillenarbeiterin

fann fich ale Direttrice einarbeiten, Bu erfragen im Tagbi. Berlag, Ql

grijenje

sum tagl. Frifferen gejucht Bilbeimftr., Rabe Abetoftrafe. Dif, mit Breisangabe unter E. 525 an ben Tagblatt-Berlag.

gesucht zum 1. ober 15. Januar für Berrichaftsbaus, eiwas Sausarbeit verlangt. Gehalt 40 Mt. Offerten unt. U. 524 an ben Tagbi. Berlag.

Befonderer Umftande halber wird für möglichft balb ein in jeder Be-giehung guverläffiges, erfahr, fehr fauberes, nicht zu jugendliches erfies

Sausmädden

mit guten Zeugniffen über langere Dienfibauer für einen herrichaftlich. febr rubigen Baushalt gesucht. Off, unt. R 524 an ben Tagbi. Berl, erb,

Melt, Dame fudit 6. 1. ob. 15. Jan. Mädden f.Küche undhausarb. Schlichterftrage 15, 2 Stiegen.

Mubsche innge Acunerin für eine Beinftube nad Maing gefucht. Rab. Maing Raller Bilhelm Ring 28, 1.

Gesucht

für fofort bis 1. Januar gur Unehilfe

Alleinmädchen,

felbftanbig in gut burgert. Riide unb Sausarbeit, Abelheibftrage 93, 2,

Stellen-Ungebote

Mannlide Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Tücht. Vertreter

ann Besuche ber Wirtetunbschaft ge-incht. 20—30 Mt. Provision täglich leicht au erzielen. Offerten unter F. U. A. 491 an Rub, Mosse, Frant-furt am Main. furt am Main.

Sewerbliches Ferfonal.

Haine Bolinung (2 Manfarben mit Ruche) auf foaleich gefucht. Rab. Mainger Strafe 65

Druckerei-Hülfsarbeiter,

ca, 18 Jahre alt, fojort gefucht Tagblatt-Saus, Scholterhalle r.

Stellen-Gesuche

Meibliche Versonen. Gewerblides Perfonal.

Englanderin,

fucht gu Mitte Januar Stellung bei guter Familie, Ist vorzüglich geeignet im Saushalt zu belfen u. im Röben erfahren Gebt auch zu Kind.
unter 3 Jahren. Empfohlen durch
bie jehige Serrschaft, Rüberes zu
erfragen im Zagbl.-Berlag.

3wei beffere Mabden bom Lanbe wünfchen bas Rochen ju erlernen, am liebften in hotel ober Benfion fitr Januar, ebil. Bergfitung. Raberes Abferftrage 38, Parterre lints.

20 Jahre, sucht aum Januar Stell-au 3-Sjährigen Kindern. Gelbiges würde auch mit beutscher Familie ins Ausland gehen. Offerten zu richten nach Königswinter am Rhein, Wilhelmstraße 33. Barterre

Bengniffen, erfahren in all. Zweigen bes Saushalts, auch Krantenpflege, u. tatfräftig, fuct fogleich Stell, ob. vorübergeh, Beschäftig, Offert, unter C. 9t, 20 hauptpostlag Abeinstraße.

Stellen-Gesuche

Männtidie Berfonen. Gewerblides Perlonal.

Anständ. jg. Chepaar fucht Sansmeifterftelle. Offerten u. S. 522 an ben Lagbi. Berlag,

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnunge-Angeiger" toften 20 Bfg., ausmartige Angeigen 30 Bfg. bie Belle. - Bohnunge-Augeigen ben gwet Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Vermietungen

Abelheibfir, 10 Bim. u. Ruche m. Gas an rub. Leute zu vermieten, 3756 Ablerfrage 17, Bob. Fip., 1 Zim. u. Rüche, ichone Ausliche. B 21001 Kuche, ichine Lustiche. B 21001 Abieritrage 49 1 Sim. u. Rüche. 3865 Abieritr. 53, I. 1. 3. Rüche u. K. Mbieritraße 59 1 S. u. K. jof. ob. ip. Bildgeritr. 20 Mib. m. Rüche i. 3816 Bildgeritr. 27, B. Dach. 1 S. u. Kiche an r. Leute p. fof. Bef. 3—5. 3386 Caftelitr. 2, i. 1 ar. trbl. S. K. K. Dochbeimer Straße 62, Gih., 1 Sim. u. Küche zu bermieten. Räberes Gtiegen,

Datheimer Strafe BS, Dite., 1 Bim., R., Rell., fof. Nab. Bbb. 1 Its. 3817 Dobheimer Gtr. 146 1 Bim. u. Rude

Debheimer Str. 146 1 Zim. u. Küche (Frontie) billig zu bermieten.
Eleonorenjtrahe 6, Fip. 2 Ar., 1 Z., 2 Manj. u. Küche, 15 Mt., p. Jan., au berm. Räh, Sinterh. h. 3849
Fleonorenjtr. 7, B., 1 Z., K. R. Kr. 5.
Fleonorenjtr. 7, B., 1 Z., K. R. Str. 5.
Fleonorenjtr. 7, B., 1 Z., K. R. Str. 5.
Fleonorenjtr. 7, B., 1 Z., K. B. 180081
Guelfenauftr. 11 jcd. 1-Zim. Biodu.
Guelfenauftr. 11 jcd. 1-Zim. Biodu.
Guelfenauftr. 12 jcd. 1-Zim. Biodu.
Guelfenauftr. 13, K. B. 1 Z., K. B. 180081

Gebenite, 19, Sib., 1 3, R. B2348

Dartingstraße 7 1 Simmer u. Rüche.
16 cd. 18 W. su berm. 3823

Delenenite, 1, Dachit., 1-3, B. 3671

Deleneniter 24 neu berger. I. u.
2-Sim. Bobung au berm. Röb.

Bob. 1, bet Schöfer. 3875

Delenenite, 27 1 3, u. R. Gib. Rip. I.
Delmundstraße 32, Dachl. I R. u. R.
Delmundstraße 32, Dachl. I R. u. R.
Delmundstraße 32, Dachl. I R. u. R.
Delmundstr. 33 1 Hm. u. Ruche 101.
Ob. ipai. Raß. Gebr. Schmit. 3324

Derberftraße 22 1 Him., I R. u. Bub.
Räß. I St., bet Aramer.

Dermannstraße 26, Bab., I R., Rüche.
1 Keller au bur. Raß. Labe. 4 v.
Dermannstraße 26, Bab., I R., Rüche.
1 Keller au bur. Raß. Labe.
Sortnagrienite. 7 I R. u. R. u. Sub.
Dochjeatenitraße 14 1 groß. Sim. u.
Rüche sofort au berm. Sass

Rücke fofort 311 berm. 3325 Jainftr. 16, 66, K. 1 S. u. K. M. C. E. Keirchaalle 10 Beb. 28., 1 S. u. Riche, Lothringer Str. 31, S. 1 S. S. 3327 Mauergasse 8 I Fim., S. u. R. 5. om.

Manergasse 10, 1 St., 1 Zim. und Küche, im Abichluk zu verm. 8895
Morivite. 23, G., 1 Z. u. K. o. Bur.
Moriviteade 44, S. 3. 1 Z. Kuche, im Abichl., gl. oder spale. Rol. B. d. d. sp.
Mertelbeckite. 13 1. 3. B., neu. B21010
Draniemitrade 62 1 Zim. u. K. o. 3330
Klatier Strake 34, W. d., 1 Z. u. K.
Meinganer Str. 4, S., 1 Z. u. K.
Meinganer Str. 4, S., 1 Z. u. K.
Miehlitrade 4 1 Zim. u. Küche. Sast
Miehlitrade 4 1 Zim. u. Küche. and
foi. od. spale. Rah. E. B. B24029
Mömerberg 5 1 Z. u. K. z. d.
Mömerberg 34 1 Zim. "Küche u. Keller
fofort zu derm. Näh. S. Z. Jim. St.
Mosistrade 20 jd. 1 Z. 28. Kromip.

Caalgasse 28, Sih., 1 Zim. u. Küche
fotort oder spaler zu derm. 3336
Ghachitat. J. Mih., 1 u. Z. 3. Wohn.

Caergasse 21 L. 2. 28 ohn.

Caergasse 21 L. 28 ohn.

Caergasse 22 Jim. u. Kiche u. Keller
jotort oder spaler zu derm. 3336
Codachitat. J. Wich., 1 u. Z. 3. Wohn.

Caergasse 24 L. 28 ohn. u. Kuche.
Josephor, die eine Leichartspielle des Lierschaubereins, d., foi. od. ip. zu
großen Kanisarden, Kuche umb
Cubender, die eine Leichartspielle des
Lierschaubereins, d., foi. od. ip.
Molertirade 49 Z Rim. u. K. das. St.
Molertirade 49 Z Rim. u. K., Was-Chur.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., Was-Chur.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., St. 2 R.

Molertirade 60 Z R. u. St., S

fosort ober später zu berm. 3836 Schachtstr. 5, Mib., 1 u. 2-3. Bohn. Scharnborfiftr. 11, S., I-8. 98. f. o. sp. Scharnborfiftr. 42, D., or. 3., R. 3838 Schierfteiner Str. 9, Rip., 1 - 2-8. 28. 3830 Schierft, Str. 91, Rip., 1 - 2-8. 28. 3830 Schierft, Str. 11, 1 8im. u. R. 3340 Schierft, Str. 11, 1 8im. u. Riche, 3676 Schulberg 19, S., I 3., I R. B 23802 Schwelbacher Strake 21, 2×1, R. u. Schwalbacher Strafe 21 9×1 8. u. Ruche, im Dach, neu hergerichtet, per sofort an einzelne und rubine

Schwalb. Str. 83 Dachw. 1 u. 2 3. f. Schwalb. Str. 83 Dachw. 1 u. 2 3. f. Schwalb. Str. 83 Dachw. 1 u. 2 3. f. Schwalb. Str. 83 Dachw. 1 u. 2 3. f. Sebanstraße 5 Mani - B. u. Ruche b.
fol. ober später au verm.
3842
Sebanstr 9 ich. B. u. R., Sin. B20011
Steingasse 12 1 gr. Jim. u. K., 13 W.
Steing. 24, 1. 3., K. i. o. sp. B21015
Volramstraße 18 1 Jimmer und
Küche per sof. Röh. Kart. B21017
Balramstraße 22 N. B80hn. 1—2 3.
K., R., Eas. Ball., saub L. B2324
Whitenwitzaße 31 bei Schmidt 1.8.

M., N., Gos, Waff., faud. R. Issand Waframstraße 31, bei Schmidt, 1-3.-Bohn., Nr. 14 u. 16 Nt. B21018 Beilftr. G. B. Mi. 1-3.-28, fol. 3347 Wellrindtr. 21 1 Zim. u. Sticke. 8348 Leftendstraße 4 ausges Zim. u. Kicke mit Gos zu den. Käh. 1 !. B22900 Westendstr. 20, B., gr. 1-3.-28, B24116 Leftendstr. 20, B., gr. 1-3.-28, B24116 Leftendstr. 24, Cd. Dadwo. u. Frift. ie 1 B. u. K., nen herger. B23260 je I 3. u. St., nen berger. B23260 Borfür, 3. d. E., 1-3. B. A. I I. 3872 Sietenring I, S. I I. u. St. A. d. D. D. Bietenring 5 1 Manfarben Jimmer u. Rüche gu bermiefen. 3883

Bahnhofstraße 3, 3, St., 2 Zin. mit 2 großen Manjarden, Kiche und Unbehör, bisher Geschäftsiselle des Aierichubvereins, v. fof. od. ip. su vermieten. Rah. Bahnhofstraße 1, 1. St., oder Hausbesitzer-Berein, Luisenstraße 19.

Bahuhofftr. 9 Mi. 28., 2-3 3im. n. Huche, wit u. ohne Wertstatte, fot. Rab. baj. b. Roll, Zigarrent. 3808 Bertramitr. 19, S., 2-3.-W. B21010 Bertramstraße 25, Stb. 1, schone 2-Bint.-Bohn, m. Bulfon u. Jubeb., for, od. sp. N. Bur. Dof r. 828627 fof. od. sp. M. Bur. Sof r. R28627

Bierstadter Sche 58 ichone 2-3.-W.
mit Balfon, p. s. v. sp. A. 1. 8800

Bismardring 7, Sis. 1, 2-8.-Bohn,
per sof. od. spot. zu berm. B 21021

Bismardr. 42. Sib., 2 Bim., u. Kidde
fof. zu v. Väh. Mib., Bur. B21168

Sleichstraße 42, im Dadgeschoff, geraumige Bohnung, 2 Sim, Sidde
u. Keller zu berm. Rah. 1. Stod.
Dr. Köster.

Bleichstraße 46 2 Binmer, Kidde,
2 Keller, 1 Klauf, zu bm. B 21858

Blücherfraße 22 3-3.-B. p. s. od. iv.
su bm. Wah, Koh. 2 St. 3862

Bülowstraße 9 2 S. u. R., 18 M. 3802

Gastellstraße 4/5, sch. Mans-Tsohn,

Billamstraße 9 2 8. u. st., 18 uN. 3802
Castellitraße 4/5, sch. Mani. Wohn,
2 8. u. Kücke ver ivsort oder spat.
2 8. u. Kücke ver ivsort oder spat.
3u verm. Aäh. 2 Tr. l. 5187
Dotheimer Str. 61, Vib. Dachst., sch.
2 8.-R., Gos. A. B., 1 l. B21027
Dotheimer Straße 63 2 Bim., Kucke,
Keller, Vitb., Aäh. 1 l. B28140
Dotheimer Str. 78, 2 3. u. st. 3804
Dothe Str. 85, Ath. T. 2-8.-M. sof.
Dotheimer Str. 98, Aib., 2 Bim.,
Kucke, Keller sofort, 300—320 Bet.
Aäh. Vorderh. 1. St. 118
Dotheimer Str. 191, 5. 1, 2-3.-M.
n., Abschuer Str. 191, 5. 1, 2-3.-M.

Docheimer Str. 169 2-Bim. Bohn.
per fof. od. spät. zu verm. Käh.
bojelbit bei I. Weberpals. 3366
Edernförbestraße 5, d., 2-8.B. per
fofort oder ipater zu verm. 8744
Eleonsrenstraße 2, Web. B., 2 B., n.
A. zu dem. Käh. des. Earl. 3868
Edenssrenstraße 2, Web. B., 2 B., n.
A. zu dem. Käh. des. Earl. 3868
Edenssrenstr. 4 sch. 2 u. B. zim. B.
An dem. K. Langgose 25, 1. 3868
Edenssrenstr. 4 sch. 2 u. B. zim. B.
Edinister Blaß 6, d., 2-3.B. B21031
Estimiser Etr. 4, Etb., 2-3.B. fof.
Estwiller Etr. 4, Etb., 2-3.B. fof.
Estwiller Etr. 9 B. zim. Bohn., Sih.
Dack, per iof. od. spät., an nur ord.
Möd. per iof. od. spät., an nur ord.
Prieter zu dem. Breis 18 BR. mon.
Röh bei Frau Kimmel dai. 8372
Erbader Etr. 6, d., 2-3.B., R. t.
Fausbennenstr. 3, d., 2 Bart. 8, t.
Estwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Fausbennenstr. 3, d., 2 Bart. 8, t.
Estwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwickert. 2 Bim. u. R. su de.
Entwigstraße 2, 1, 2 Bim. u. R. su de.
Entwig

Edmalbacher Schwalbacher tt. Stitche to Shroalbacher Bohnung n Rah, Friebr Schwalbadier Samalbader, 9 gim., Rü fpat, Rab. Somalbadier Ranf. Sto Sebanplat 3

Stb., per 22 Mt. 9 Sebanftrafe. billing au bm Sebanftraße Breingaffe 34 Balramftrafte Ruche u. 3 Bertftätte, b. Nab. bei Balcamfte, 12 Balramftrafe

Beilfitr. 10 fc Belleisftr. 10 Bellrinftr. 20, por 1. Nanu Bellrinftr, 21, Berberitrafie Beftenbitr. 10 it. R. fof, ob Bielanbitr. 9

Borfftraße 22 Borfftr. 31, S Sietenring 3. Steller jorot Simmermann! Sim, mit A fort su veri Mirchgoffe 9

Ableritr. 19, 1 fibolifftr. 8 8-Albrediffraße Babuhofitrafe 8-8im. Woh lammer u. Bierftabter Bismardring.

Blüderplat 2 Bod u. Bul Edlab. u. 9 Blüderftr. 19 Balimmer-S Billowftr, 9 Doubelmer & 3-3im.-Wob bermieten. Dunheimer G

Gas, Balfor Dobbeimer @ Ruche au b. Dobbeimer Gt Dobbeimer & Bohn., je 3 Doubeimer & Donheimer & Dubbeimer &

D. I. Abril Pad, su b. Strafe 110 Dobbeimer & auf gleich : 29c ung 4 Eliv. Str. 14, Brantenftr, 4

Branfenftr. Briebrichftr. 8 lernen;

br ab Buth.

Sth. 2.

Rann Off. 11. rdr. 29. NAME OF TAXABLE

ein,

Stell-belbiged familie

en gu Mhein,

guten zweigen npflege,

tell, ob. nftraße.

paar eten u.

980hr., p. fof. 8708

immer-

Sth. 1. B21047

9. gu b. I. 8852

2 Sim., 98.6. 98.58. 98.58. 8729 1., 2 S., 8 Sente 8894

8897 mer 11. 11. 8896 8immer 3867

3867 3im. u. £ 3788 2-3im.-400 % - B21049 2-3-29. - 306m.-B 21054 9-3im.-B 19750

91. mit 1. 3828 nung H. 5. 3403 91. 3759 2-3 im.

34 bor. 3404 0). 3885

B21053 c. 8777 au but. R., 280. gl. 8016 fl. 3290

Jemerbera 3 2 Simmer n. S. 3853
Römerbera 6 2 S. n. st. 38b. 5685
Römerbera 6 2 S. n. st. 38b. 5685
Römerbera 6 2 S. n. st. 38b. 5685
Römerb. 36, U., ar. 39). W. 2 S., S.
Röbesbeimer Str. 27 2 Sim. 28ohn.
im Stb. 16t. 5, v. Nöb. Bart. 3840
Schackthraße 24 todone 2.8. 38ohn.
an berm. Röb. im Laben. 3750
Schackthraße 25, Sip., 2-Bim. 28ohn.
an berm. Röb. im Laben. 3750
Schackthraße 26 2 Jimmer n. Rücke
Dillio su vermieten.
3412
Scharnberführ. 11. D. 2 R. n. St. 3an.
Scharnberführ. 11. D. 2 R. n. St. 3an.
Scharnberführ. 11. D. 2 R. n. St. 3an.
Scharnberführ. 14. (618. 2 S., St. an
L. Kam. al. ab. ip. R. 18bb. B22300
Scharnberführ. 14. S., 2 R. n. st. 3an.
Scherfteiner Straße 19, S5b., 2—3Sim. 28ohn. n. St. 3u verm. 3414
Schierkeiner Lendburge 8, an dem
Rofernen, 2 Sim. 28ohn. im Stb.
bill. an verm. Röb. dafelbit. 3778
Schulberg 21, S. 1, aef. indige Lage,
beil. 2-S. 28. an fl. Fam. al. 3243
Schwalbacher Straße 6, Stb., 2-S.
Sohn auf foi. Röb. Roden, 3415 Schwalbacher Straße 6, Sth., 2-8.

Bobn. auf for. Röb. Roben. 3415

Schwalbacher Str. 14, 3. St., 2 3im.

R. Ruche fofort zu v. Br. 22 BM.

Schwalbacher Str. 19, Sth., Docton.,

2 8im. u. Rüche, monatl. 18 Rf.

Schwalbacher Str. 29, Stb., ich. 2-8.

Bodnung nebst Zubehör zu verm.

And. Artebrichtunge 50, 1. 3416

Schwalbacher Str. 38 2-3im. Bodn.,

2 8im. skiche u. steller v. fof. od.

Inat. Rüh. bei Meinede. 3678

Schwalbacher Str. 50 Frontiv. Bohn.,

3 8im. skiche u. steller v. fof. od.

Inat. Rüh. bei Meinede. 3678

Schwalbacher Str. 38 2-3im. Bodn.,

2 8im. skiche u. steller v. fof. od.

Inat. Rüh. bei Meinede. 3678

Schwalbacher Str. 36 Frontiv. Bohn.,

3 8im. skiche u. steller v. fof. od.

Inat. Rüh. bei Meinede. 3678

Schwalbacher Str. 36 Frontiv. Bohn.,

2 8ff. Röb. der fof. 3899

Schanplab 3 hubiche fl. 2-3im., 28.

Sch., per 1, 3an. zu verm. Rödn.,

22 8ff. Röb, 385. 1 r. Redulz

Schanstraße 7, Rib., 2 3. u. küche

billig zu vm. Räh. Bbb. 1. B24503

Schanstraße 7, Rib., 2 3. u. küche

billig zu vm. Räh. Bbb. 1. B24503

Schanstraße 9 fähöne 2-3im. Bohn.,

Rr. Kiitelin. zu verm.

Stalke u. 3nbed., auf Bunha mit

Bertinatte, per fof. od. 1. Jan. au

v. Räh. bei Bint. 1. Geoge. B22902

Balramfiraße 20 9 3. u. küche per

1. Jan. zu verm. Räh. & B24400

Beiltir. 10 föhöne 2-3im. B., 20., ar.

Reniter. fof. od. iv. R. 2997

Bellriuftr. 20, v. 1. 2-8. 8. m. Bub.

Der 1. Nonnaer. Räh. Bbb. 1 L.

Bellriuftr. 20, v. 1. 2-8. 8. m. Bub.

Der 1. Nonnaer. Räh. Böhn. m. Bed.

Bellriuftr. 20, v. 1. 2-8. 8. m. Bub.

Der 1. Nonnaer. Räh. Böhn. B. 2.

Berberhraße 12 cin fl. vib., neu

herger., enth. 2 3im., Süche. 3424

Berberhraße 12 cin fl. vib., neu

herger., enth. 2 3im., Süche. 3424

Berberhraße 12 cin fl. vib., neu

herger., enth. 2 3im., Süche. 3424

Berberhraße 22 2-3im., Spohn. gu vm.,

Berfür 31, v. 2-3. 8. 9. R. 8. 3 L.

Sietenring 8, v. 2 8. u. R. R. 2. 2.

Sietenring 8, v. 2 8. u. R. R. 3. 2.

Sietenring 8, v. 2 8. u. R. R. 3. 2.

Sietenring 8, v. 2 8. u. R. R. 3. 2.

Sietenring 8, v. 2 8. u. R. R. 3. 2.

Si

Sent J. S. 1987 1. Stiller S. 1988 1. Stiller S. 19

Griedrichitraße 12, Std. linis, 3 3., Kildie. Kammer, Keller u. Zuheb., Jum Breis b. 390 Mt. per gleich oder ipater. Rah. E. Kalfbrenner. Friedrichtraße 40 3.3km... Additional. Friedrichtraße 40 3.3km... Additional. Geitend, 3u vm. Rad. Bild. Goher u. Co., Friedrichtraße 40, 1. 3770 Ariedrichtraße 40, 1. 3832 Geibenstraße 9 3 3., R., R., 200... Solzinal au v. Rad. 1 St. r. 3832 Gebenstraße 18, 1. Gerner, moderne 3.9kmmer Bohnung mit reichl. Andehor breismert zu verm. 3449 Göbenstraße 18, 1. Bud. beggangshald. m. Rietnachlaß per 1. Jan., a. früß. Rah. daielbit 3 St. r., 2. 4 Uhr. Gelbgaße 5, Bedgandt, eine 3. u. eine 2.3km... Abdifftraße 13, 1. 3 kmmer (Ball.), Rah. derm. and zu. chmmen adaugeben. 3450 Gustad-Bohfiftraße 13, 1. 3 kmmer (Ball.), Rah. u. gubeh. per iof. ober ipater zu verm. 3450 Gustad-Bohfiftraße 13, 1. 3 kmmer (Ball.), Rah. u. Bubeh. per iof. ober ipater zu verm. 3450 Gustad-Bohfiftraße 13, 1. 3 kmmer (Ball.), Rah. t. T. Jan. Rah. Lah. 3851 Gustad-Bohfift. 14 3 3., K., M., 35. Oallgarter Str. 3 3.5. St. m. 3. 3151 Gustad-Bohfift. 34. 3. St. M., 35. Oellmundftraße 6, Bab. 1. fedone freiliegende 3-Bimmer-Zohnung nedit Ande u. Bubehder preispert per 1. Zanuar, edil. früßer, au berm. Röh. dei Rietti, Bab. Bart. F 852 Dellmundftraße 37, Mib. B., S. S. St. Dellmundftraße 31, Mib. B., S. S. St. Dellmundftraße 31, Mib. B., S. S. St. Dellmundftraße 31, Mib. B., S. S. St. Dellmundftraße 5, 1. Et., S. S. Bahn. sin derm. Rah. Rah. Rah. Lah. 3821 Dellmundftraße 5, 1. Et., S. S. Bahn. sin derm. Rah. Rah. Rah. Jah. Bellmundftraße 5, 1. Et., S. S. Bahn. sin derm. Rah. Rah. Rah. Jah. 3821 Dellmundftraße 5, 1. Et., S. S. Bahn. sin derm. Rah. Rah. Rah. Jah. Bellmundftraße 5, 1. Et., S. S. Bahn. sin derm. Rah. Rah. Rah. Jah. Bellmundftraße 6, 1. Et., S. S. Bahn. sin derm. Rah. Rah. Rah. Jah. Bellmundftr Freitag, 13. Dezember 1919.

4 Bimmer. Albertiftraße 36 fch. 4-Bim.-Bohn.

M. Jub. 101. 00. 1p. Adh. r. 3497
Bertramftr. 9, 1 (nobe Friedrichtt.), ichine 4-Bim.-B. M. t. Bubehör c. 10fort ober hater au derm. Adh. Sildner, Bismardring 2. B21101
Bismardr. 12, 1., 2. 00. 3. Et., mod. 4-3.-B. a. al., deam. 1. Apr. B23280
Bismardring 27, Edd. 3. 4-3.-B. d. iof. 00, idat. Säb. 1 Et. I. B21210
Gde Bismardring u. Dermannitr., Seal., fodome 4-Bimmer-Bohnung mit Bubeh. Billin an dm. B20345
Bleichfreaße 18, Oth. 4 S. u. Andee auf 101. 00, idat. an dm. Räh. dei Gottwald. Feathfraumentir. 7. 3498
Blüderfreaße 28, 1. ichone 4-Bim.-Bohnung. mit bereitder Ausficht. fein dis-adis. degauged. derement der inden der in der

Ge sbere Blatter u Rlingerstraße icione 4-Zim.-Wohnung zu berm. Räb. Alingerstraße 1, Bart. rechts, ober Platter Straße 12. 3846 Duerstraße 1, 1. ob. 2. Giage, 4 3., 2 Baltone, Rüche, Keller, Zubehör, zu berm. Räb, Laden. 3858 Rheinstr. 38, Alleefeite, zum 1. April ferridgistige 4-Rimmer-Barterre.

theinfte, is, Ausseleut, gum i. April herrichaftliche 4-Aimmer-Barterre-Wohnung mit Jubeh. (auf Wunich auch 5 Jimmer), für Arat, Svezialist, Architekt ober Burean sehr gezignet, zu vermieten. Kah. bat. Bureau ver Weinhandlung, Hof, Telephon 102. 3270

Theiheidfrage 53, 1. Etage linfs, schone 5-Zinimer-Bohn. mit Bad, elekt. Bicht, Gas u. Indehör, per 1. April zu vermielen. Besichtigung 11—12 und 3—5 llhr. 3772 Moelheidfraße 57, 1. 5-3.28. zum April zu verm. (Subseitet. Besichtigung 11—12 und 3—5 llhr. 3772 Moelheidfraße 57, 1. 5-3.28. zum April zu verm. (Subseitet. 8826 Booliste, 8 ge. 5-8.28. 2. Et., auf sol. do. spat. Add. bet dausmeiter Rübenach. Sth. 2 St. 3527 Mibrechistraße 16 is die 1. Etage, beitebend aus 5 Zimmern u. Autrechör, sofort zu verm. Aabrees Kanier-Briedrich-Kina 56, B. F252 Arubistraße 1, 2. Et., schone moderne 5-S.-B. wegszusch. R. Lad. 5606 Bismardr. I 2004. Die holden und 58. u. reicht. Aub., der Reus. entipr. B 22982 Bismardr. II, 2. ich 5-3.28, d. Reus. entipr. m. a. 3. a. 1. April. R. 8 t. Bismardring 25, 1. 5-3.28 dd. an derm. Aab. bei Gaiter. B 21115 Daubachtal 8 der Reus. entipr. 5-2.28 dd., sofort zu vun. Rad. deslicht. 3171 Daubseimer Straße 18, 1. Stod., 5 3. mit Balton u. Jud., Sommens, auf 1. April oder friiß. Aas. do., 3766 Daubeimer Straße 18, 1. Stod., 5 3. mit Balton u. Jud., Sommens, auf 1. April oder friiß. Aas. do., 3766 Daubeimer Straße 60, 2. schöne große 5-Sim. 28., mit geschon. B. R. 3880 Daubeimer Straße 60, 2. schöne große 5-Sim. 28., mit geschon. B. R. 3880 Daubeimer Straße 60, 2. schöne große 5-Sim. 28., mit geschon. B. R. 3880 Ersacher Str. 6, Bel. Et., id. gr. 5-3.28 2004. zu m. Rad. Bart. r. 3883 Boetbestraße 15, 2. gr. 5-Sim. 28. m. Bub., fot. od. spät. Rad. dar. r. 3883 Boetbestraße 15, 2. gr. 5-Sim. 28. m. Bub. so. b. spät. Rad. dar. r. 3883 Boetbestraße 15, 2. gr. 5-Sim. 28. m. Bub. so. b. spät. Rad. dar. r. 3883 Boetbestraße 15, 2. gr. 5-Sim. 28. m. Bub. so. b. spät. Rad. dar. r. 3883 Boetbestraße 15, 2. gr. 5-Sim. 28. m. Bub. so. b. spät. Rad. dar. r. 3883 Boetbestraße 15, 2. gr. 5-Sim. 28. m. Bub. so. b. spät. Rad. dar. r. 3883 Boetbestraße 15, 2. gr. 5-Sim. 28. m. Bub. so. b. spät. Rad. dar. r. 3883 Boetbestraße 15, 2. gr. 5-Sim. 28. m. Bub. so. b. spät. Rad. dar. r. 3883 Boetbestraße 15, 2. gr. 5-Si

Derrumühligaffe V. an der Gr. Burg-firaße, 5-Zim.-W., 1. Et., Gas u. etetr. Lick u. Zubeh., auch für Atelier ob. Bureau baff., p. 1. Jan. zu verm. Näh, dafelbu Part. 2239

Raifer-Friedrich-Ring 62, 2. Stod, ichone 5-Zimmer-Webn. mit reicht. Zubehör auf 1. April zu dem. 3223 Ravellenftraße 14, 1, 5. Zim. Wohn. mit Zubeh, iof. od. ipät. zu derm. Anzujeden 4—5 Uhr. 3533 Rarlftraße 18, 1, 5 Zimmer, mit Salfon u. Zubeh, per fot. od. ipät. zu d. Rr. 275 Mil. R. Bart. 3534

Atragasse 29 5-Jimmer-Wohnung. 1. Einge, bollftändig neu u. elegant berger, mit Zubeh, sof. ev. später au vernt. Rab. dafelbit. 3780

Rlowphodstraße 11, 2. Et., herrichafil.
5. Rim. Behnung per 1. April an bermieten. Röß Bart. 202
2 anggaße 3 5. Sim. Sebbu, mit med. Bushail., an bm. Röß. Bauburean Sildner. Dohbeimer Sit. 41, 2035
2 mignylas 4, 3 St., berrich. 5. 2. 28., m. Bentr. 530., p. 1. Apr. ch. j. R. bet. ch. 5. 2. 28., m. Bentr. 530., p. 1. Apr. ch. j. R. bet. ch. 5. 2. 28., m. Bentr. 530., p. 1. Apr. ch. j. R. bet. ch. 5. 2. 28., m. Bentr. 530., p. 1. Apr. ch. j. R. bet. ch. 5. 2. 28. 3. Irentol. febr. sin verm. Röß. befelbi. 2036
Worishtraße 23, 3. Irentol. febr. gt. 5. 3. 28. n. reich Sub. R. 3. 337
Marishtraße 25 5 fabone große Rim., Sticke n. 330, auf 1. 4. 13. 3730
Marishtraße 25 5 fabone große Rim., Sticke n. 330, auf 1. 4. 13. 3730
Marishtraße 25, 3. Abon., 5 gt. Rim., Balton. Babestu., Bub., lot. ch. jp. 25. 3. 28. n. reich. Sub. 28. 3. 3587
Marishtraße 26, 3. 25 chn., 5 gt. Rim., Balton. Babestu., Bub., lot. ch. jp. 26. cleftr. Bidt R., al. ch. fpat. 3538
Mifolaskt. 20, 3. 25 chn., 5 gt. Rim., Balton. Babestu., Bub., lot. ch. jp. 26. cleftr. Bidt R., al. ch. fpat. 3538
Mifolaskt. 20, 3. 25 chn., 5 gt. Rim., Balton. Babestu., Bub., lot. ch. jp. 26. S. Bohnungen m. Daß. Balt., Et. u. Bas. iofort, ep. 1. Jam. ch. j. Apr. Subnung gu vermieten. 3267
Rauentaler Etraße 29, I. neu berger. 5. 3im. 20 chn., nit Jentrelbeitung zu berm. Siß. Bart. r. 8541
Abeinitraße 38, Elicefeite, 3. 1. April berrichaftl. 5. 3immer Baufch. auch nur 4 Simmer, für Arzi. Epsgialit ober Butean jehr ge-eiget, 3u bernintense 70, I. u. Bart., ch. gegeingtet, 3u bernintense 70, I. u. Bart., lang. Schot, m. gegeingtet, 3u bernintense 70, I. u. Bart., lang. Schot, m. gegeingtet, 3u bernintense 70, I. u. Bart., lang. Schot, m. gegeingtet, 3u bernintense 70, I. u. Bart., lang. Schot, s

6 Jimmer.

7 Bimmer.

Abolfsasser 7, 1, 7 Jimmer, Badezimmer u. Zubehör. Räh, K. 8567
Voünbolffer, 3, 1. St., schöne 7-Zim.Wohnung per ist. od. später zu
vermieten. Räh. Bahnbosstruße 1,
1. St., oder Handbester-Verein,
Luisenstraße 19.
Visser Straße 37 stei und
inmitten großem Gerten belegen,
ist die 1. Giagt, 7 bezm 8 hochherrschaftliche Raume, große Diele,
zwei große Wanserben usw. mit
Gartenbenubung ver 1. Spril 1913
zu vermieten. Besichtigung von
11 bis 1 Uhr. Angustagen im
Conterrain des gleichen Hause.
Eingang Aendorfer Str. 1. 3000
Gerichtsstraße 3, 2 Et., 7-Zim.-B.,
Ball, Bad, Kohlenausgug, Gas,
elester. Licht, ist. ob. spat. zu verprieten. Preis 1400 BK. 3570
Meinstraße 100 7 Zimmer, Kiche u.
Zubeh, ver 1, April zu vm. 3881

8 Immer und mehr.
Richgasse 29, 1. Et., 9-Zim.-Wohn.

S Jimmer und mehr.

Airchgasse 29, 1. Et., 9-Jim.-Wohn.
nist reicht. Jubehör per soiort ober
später an verm. Näh. Wilh. Gasset
u. Co., Friedrichitrage 40, 1. 3782
Verelevring 5 schöne S-Jim.-Wohn.
Näh. Lorelebring 10, E. 2 r. 3248
Lorelegring 5, 3. S-Jim.-Wohning an
verm. Näh. Aircha. 24. Lad. 3747
Versall 8, Part., 8 Jim., Bod. cleftr.
Licht. Zentralbeig. usw. Jad. cleftr.
Licht. Zentralbeig. usw. 3831
Lannustraße 35, 1. Et., 8 Jimmer.
Bod. Kücke. cleftr. Licht. Gas. per
1. Poril 1912 an v. Besicht. 11—1.
Näheres Sansberwalter. B 20588

gaben und Geldfafteraume.

Ablerftr. 65. Werfit, ca. 40 Cm., en. ols Auto-Garage, m. od. v. Bohn, Mbesster. 3 ich Laden m. Ladens. u. Lagert. 3. ich. Noben per sosot od. spät. au verm. Mähres baselbit. F 385. Abest verm. Mähres baselbit. F 385. Molifter. Hähr baselbit. F 385. Molifter. Käh, baselbit. F 385. Molifter. Käh, baselbit. Bahnhosstrate 3 ichdner Laden per sosot od väll. semie ein größerer Laden mit daranischenden Laden. Hähr habnhosstr. 1. L. od. Dausberther-Berein. Luismir. 19. 3741. Bahnhosstr. 9 Beetst. Käh. Roll. 3805

Babnhofftr. 9 Bertft. Rab. Roll. 8805

gutgeh. Möbelgeich, 1. Jan. B22357
Göbenstraße 15 große helle Werfit. f.
jeb. Betr. geeig. ior. od. sp. B21130
Göbenstraße 28 schöne helle Werfit. u.
Lagerraum billig. A. B. B. r. 3801
Göbenstr. 32 Laden mit Labenzim.,
ca. 60 qm., ber sofort. B21131
Dartingstr. 7 Werfsiätte, 25—30 qm.,
mit Wosserleitung. 3587
Delenenstraße 16 M. belle Werfsiätte,
Dellmundstraße Werfsiatt, Lagerr. b.
Mäh. Bleichitz. 47, Bureau. B18905
Derberstraße 6 Loden m. Ackenzaum.

Dellmunbstraße Werfstatt, Lagerr. b. Näh. Bleichitt. 47, Bureau. B18905
Derberstraße 6 Laden m. Rebentraum, großem Reller, Küche u. ebentuell
Stallung auf jos. ob. Höfter. Räch. daselhit 1. Stod, bei Beder. 2800
Derberstr. 19 fl. Laden m. Jim. auf gleich ob. spat. Räh. Hochp. r. 2836
Derrugartenstr. 17 Lad. u. 2-8-93.
Räh. d. Roll, Bismardr. 9. B23180
Jahnstr. 34 Lad. mit Konditert, 2-8.28. m. od. o. Ind. Räh. das. 2859
Jahnstr. 34 Lad. mit Konditert, 2-8.28. m. od. o. Ind. Räh. das. 3859
Jahnstr. 34 Badr., 35 am. Räh. das. 3859
Jahnstr. 24 Lagerraume. Wurdauer
Osen u. 2 Keller. Räh. das. 3160
Lainstraße 22 Werfstatt, schr größ.
H. hell, iosott au vermieten. 8590
Luisenstr. 24 Lagerraume. Bureaus
u. Keller in jed. gewünschlen Eröße
zu d. Räh. das. Aapertanges.
Wanergasse 21 ein Laden mit Ladensitmer, edt. m. Wednung, zu bermieten. Räh. Vergerladen. 2596
Woribstr. 23, L. Werfst. od. Lagerr.
Moribstraße 28 gr. Käumlicht. für
Engroß-Geschäft geeign., best. aus
1 Laden, 2 Burcauraumen. Lagerballe mit Sousol, Hosseller, 210
Omtr. groß. mit Arastausaug.
Stall für 2 Beren mit Sel. u.
Sasterboden zu dm. Räh. 1. 2599
Moribstraße 43 Laden oder Bureau
zu bermieten. Räh. 1. Stod.

Bahnhofstraße 2, Bart., 3 Bimmer, bisher Bureau, mit od. ohne Einricht., Weinkeller u. Lagerräume, iof. od. had, zu berm. Der strfa 400 qm große, ungef. 150 Stide fast., m. Kreusgewolde geb. Kellar kann b. Bureau-Räumlicht. auch getrennt bermiert werben. Unsaufehen bon 8—1 Uhr. Käberes zu erfragen Bahnhofstraße 1, ober Jausbeither-Berein, Luifenstraße 19.

Bemardt 32 Lad. m. 2—3 B. Brilde Bleichte. 20 gr. Berfit. m. u. o. B. ber Ibril zu bm. Näh. Uhrenlad.
Bleichte. 20 gr. Berfit. m. u. o. B. ber Ibril zu bm. Näh. Uhrenlad.
Bleichte. 20 gr. Berfit. m. u. o. B. ber Ibril zu bm. Näh. Uhrenlad.
Bleichte. 20 gr. Berfit. m. u. o. B. ber Ibril zu bm. Näh. Uhrenlad.
Bleichte. 20 gr. Berfit. m. u. o. B. ber Ibril zu bm. Näh. Uhrenlad.
Bleichte. 20 gr. Berfit. m. u. o. B. ber Ibril zu bm. Näh. Uhrenlad.
Bleichte. 20 gr. Berfit. m. u. o. B. ber Ibril zu bm. Näh. Uhrenlad.
Bleichte. 20 gr. Berfit. m. u. o. B. ber Ibril zu bm. Bah. u. o. B. ber Ibril zu bm. Berfit. v. Lagerr. Dorbs. Str. 85. Sout., Lad., gl. o. Dr. Elfäser Blaß 6 st. Berfit. b. Lagerr. Berles. Röhn. gl. f. April 2 st. bm. Kah. Therestoliste. Berlin. Berlin. Do. 1. Bur., Stb. z. v. 3608
Bleichte. Blaß 7 Bureau u. schone Leiter. Bisher auf L. April auf berm. Berlin. Stab. Dolesbie 2. Stod. Stri. 1. April ob. friib. The Lagerraume. Berlin. Stab. Dolesbie 2. Stod. Stri. 1. April ob. friib. The Lagerraume. Berlin. Stab. Dolesbie 2. Stod. Stri. 1. April ob. friib. The Lagerraume. Berlin. Stab. Dolesbie 2. Stod. Stri. 1. April ob. friib. The Lagerraume. Berlin. Stab. Dolesbie 2. Stod. Stri. 1. April ob. friib. The Lagerraume. Berlin. Stab. Dolesbie 2. Stod. Stri. 1. April 2 st. bm. Kah. Elbernaumentraße 2. Laden, ceent. mit Bobunng, auf 1. April 2 st. bern. Sab. Dolesbie 2. Stod. Stri. 1. April 2 st. bm. Kah. Elbernaumentraße 2. Laden, ceent. mit Bobunng, auf 1. April 2 st. bern. Sab. Dolesbie 2. Stod. Stri. 1. April 2 st. bern. Sab. Dolesbie 2. Stod. Stri. 1. April 2 st. bern. Sab. Dolesbie 2. Stod. Stri. 1. April 2 st. bern. Sab. Dolesbie 2. Stod. Stri. 1. Apri

Schwalbader Str. 44 100 qm großet heller Raum als Laden, Bur. oder Laget usw., auf gleich ob. später zu verm. Räh. daselbst beim Dansmeister oder Baubureau Reimers, Ridesbeimer Straße 29. F 598 Schwalbacher Strafe 67, 1, Rontor

u. Lagerraum zu berm. 3897 Laben Taunusstraße 31 per sofort oder später, event, 2 zusamm., mit oder ohne Wohnung, p. 1. Ott. 13, Rah, 1. Et. oder Sausmite. 3857

Taunusstraße 55 Laben mit großem Lagerraum, auch für Konditorei, per fosort ober später an den. Räh. Sausberwalter Holg. B 21558 Belbstraße 92 Laben mit Zubeh. für jedes Geschäft passend, zu berm. Weisfraße 8 gr. belle Werst. Weisfraße 11 Laben zu bermieten. Räh. im Buggeschäft. 3608

Beftenbitrabe 15 Bertit, f. jeb. größ, Geich, geeign., 5 m br., 10 m lang.

Weich, gecign, o m br., 10 m lang.
Weitenbitt. 40, B. r., Laden m. Sim.
u. 2 Lagerleller, zuf. od. einz., sof.
oder spaier zu vermieten. Stid
Vereing 13 Laden m. Mebenraum
f. Wäsch., Werfit. u. Lag. g. 3611
Vermiermannstraße 3 Lagerb. oder
Werfit., sowie Stall. sof. B 20296
Laden mit 2-Kimmer-Wohnung zu
vermieten. Käh. bei Jean Spring,
Bismardring 23. B23745
Großer Laden sofort zu vermieten
Helenenitraße 24. Läh. Köh. 1., bei Schäfer.

bei Schafer.

Ein gr. Laben m. 2 Schaufenst., eb. m. Lagerräumen, in best. Geschäfts-lage, Bleichstr., auch getrennt, per Januar ober später zu verm. Reu-gasse 8, Samenhandlung. 3862

Lagerraum it. Beriftati ju berm. Rengaffe 22, Edubgefchaft.

Schöner trodener Lagerraum für Obit, Kartoffeln ufm, preiswert auf sofott ober später zu vermiet. Riederwaldstraße 7. Räheres beim Sausmeister. F390

Brobe helle Bertftatte, für jedes Gefchaft paff, ber fof, ob. fpat, au bermieten Oranienstraße 12. 3813 Großer ichoner Laben, befondere für Damen- u. Derren-Frijeur- ober Babierwaren-Gejchäft und bergl. gesignet, mit ob. ohne Wohnung per 1. Januar bill. zu verm. Aab Kheinstraße 115, 1.

Baderei Schwalbacher Strafte 29 gu pm. Rab. Friebrichfir. 50, 1. 3614 Bederlaben gu bermieten. Bieten-ring 5. 3615

Fillen und Baufer.

Abolfsaller 43 Herrickaftsbous mit Garten u. Auto-Garage, 10 meist fehr gr. Käume, mit Zentralheis, elestr. Licht u. ollem modern. Zu-hehör, Miete 4000 Mt. Bei sofort. Bermieten Breisnachlaß. S212

Gustab-Breutag-Straße 6 berrichastl.
Villa, enthaltend 12 Jim., 3 Tiefpart.-Sim., Balt., Babeaim., sowie
reicht. Licht., Bacten, Kunicherhaus
mit Stallung u. Garage, auf
sof. od. ib. Nah. Dausbef.-Berein.
Miete 12.000 Mf. F 376
Das Gartenhaus Aapelleustraße 65
ift zu berm. Ru besichtigen von 1

ift zu berm. Zu besichtigen bon bis 5 Uhr nachmittags. 385 iffa Riederbergstraße 3, an b Billa Riederbergstraße 3, an der Emfer Str., 8 Jim., reichl. Zubeh., zu dm. Besicht. 3—5, ob. Haberstod. Albrechtstr. 7. Tel. 759. 2617 Schübenstr. 10 hochf. Villa mit allem Komf. d. Renzeit zu dm. od. zu dt. Räb. Bilchoff. Virdig. 11, 2, 2292 Villen = Aslonie Eigenheim, Einfamilienkaus von 8 Jimmern zu dm. Näh. Eigenbeimstr. 11. 3790

Mohningen ohne Zimmer-Angabe.

Telbitrage 21 Ruifder-Wohn., Stall u, alles Zubehör billig zu v. 3893 Jehnstr. 10 fl. LS. an ruh. L. 3618 Kömerberg 6 fi. u. gr. Mi.-LS. 3618

Auswärtige Wohnungen.

Mm Musfichtsturm 12, 1, 3-8.-98. f. Sonnenberg, Wiesbabener Str. 32, 1, 2 3. u. K., Sub., 1. Jan. 3680 Sonnenberg, Wiesbabener Str. 37, 1, 4-8.-Wohn., fof. od. spåt. 3692

Möblierte Bimmer, Manfarden

Am Ablerbad, 2 fchön möbl. Zim. zit berm. Bübinaenitraße 2. 1 rechts, Albrechtftraße 23, 1, gut möbl. Zim. An der Ringfirche 9, 2, sch. mbl. Zim. Bismardrich 16. Bart. ich. m. Zim. Bismardring 22, 3 r., sch. m. 3. dill. Bismardring 36, Bel-Etage, m. Zim. Bismardring 36, Bel-Etage, m. Zim.

Bleichstraße 32, 1, m. 3. od. Manf., Elegant mobl. Bim, mit fep. Gins nit Benj. auf gleich ober fp. au b. 1. Jan. an herrn zu bermieten Bleichftr. 49, 3 r., gut mbl. Sibgim. Blücherftr. 3, 2 r., gut mbl. Bim. bill. Blücherftrafte 11, 2 L. m. Bim. zu v. Dobbeimer Str. 12 28.s u. Schlafg. Dobbeimer Str. 31, 1 L. m. 3., Benf. Emfer Gir. 31 fch. mobl. Bohn- u.

Schlafzimmer zu bermieten. Feiebrichftraße 9, 2, Rupb, g. m. 3., bolle Benf. 70 Mf., Mani. 50 Mf. Friebrichftraße 50, 3, beigb. mbl. Mf. Friedrichfte, 53, 2 L. m. 3. m. o. o. B. Gellmundftraße 23, 2 r., frdl. m. M. Gellmundftr. 23, 3 L., fcp. m. 3. bill. Berberftr. 3 möbl, Bimmer m. boller Benfion, 50 Bet, monetlich.

Sermannftr. 9 Manfarde mit Bett Germannftr. 12, 1, m. 8, 29, 2–3 2 Jahnstraße 17, Bart., 2 fc. f. se m. Bim., mit Schreibitsch, billig. Raifer-Friedrich-Ring 12, 3, m. S. Raifer-Fr-Ming 61 2 fcl. m. 3., bei. Eing. Sp., 8.-Seis. r. Beicheid 8r. Airchaeffe 7, 4. mödl. Rimmer, fepar. Rirchaeffe 19, 1, fchön möbl. Rim. Langagie 19, 1, fch

Manergaffe 8, Bbh. 3 1., fcon mobl. Bim. mit febar, Gingang au berm Mauergaffe 19, 2, beigb. möbl. Mang Mehgergaffe 28, 2 L, möbl. Fimmer Michelsberg 28, Sof L, 3 r., möbl. 3. Morinftraße 7, 2 l., frdl. möbl. Iin. Moribftr. 49, Mib. 3 r., m. 8., 2.50. Oranienstraße 22, 1 r., fcön m. 8. Oranienstraße 48, Sib. 1, fcb. m. 8.

Oranienstraße 62, 2 St., am Ming, elegant möbl. Wohn- u. Schlafzim, an nur ruhig, best. Geren zu berm, Bhilippsbergftrafe 37, B., fch. m. 8 Rheinstraße 46, 3 r., 2 gut möbl. u. 2 leere Zim, preismeri zu berm. Rheinstraße 67, 2, jch. m. Z. m. Bs., Riehlstraße 7, 2 r., jchön m. Z. bill. Möberfirabe 10, 1, jchönes mbl. Zim. mit Benfion, monatl. 50 Mt.
Mömerberg 21 jch. mbl. I., jep., jot.
Schachtftraße 4, 1, möbl. Zim., jot.
Schachtftraße 2, 1, möbl. Zim., jot.
Schachtftraße 2, 1, auf möbl. I.
Schafbenhöfftraße 2, 1, auf möbl. I.
Schulberg 21, 3 L. jchön möbl. Im.
Schwalb. Str. 5, 2 r., gr. g. m. Zim.

Schwald. Sir, d, 2 r., gr. g. m. Zim. Schwaldacher Str. 27, 1, ich. mbl. 2, ied. E. Räb. B., b. Rlinger, Kond. Schwaldacher Str. 42, 2. m. 2., ev. K. Sedanstraße 12, 1 r., ireundl. m. 2. Steingaße 3, Part., m. Rim. zu dm. Steingaße 3, Part., m. 8 m. 2 Beiten. Steingaße 36, Kart., ichön m. fep. 3. Palesmitraße 12 beiab. faub. m. Mi. Risebergaße 3, Sir., ichön m. fep. 3. Palesmitraße 3, Str., einf. möbl. Rim. Wellrisstraße 8, 2 r., 2 fchön m. Rim. LBörthstraße 6, 2, gut möbl. Rim. Wörthstraße 6, 2, gut möbl. Zim, ob. Wobne u. Schlafzim, zu vermieten, Bortitr. 31, 1, m. B. frei, Sonneni

b, 1. Jan, an Herrn zu bermieten, Rarifirahe 37, 1 rechts. Fols Leere Jimmer und Manfarden eit. Ablerftraße 57 1 leere Manf. gu bill

Abeliftraße 3, Gib. gr. Bim. gu und Albrechtitraße 25, 1, hab. Manfarbe Citviller Strafe 2 3 Manf. gu vernt. leer ober mobl. Rab. Bart. linis Bellmunbftrafte 34, 1, fc. g. I. SRE Bellmunbftrage, Bbb. Dach, fcon. of B. p. f. W. Bleichftr. 47, Bur. i. hermannftrafte 28, S., L. 3. an r. Rirdgaffe 19 beigb. Manjardgim. it Mauergaffe 8 beigbare Manfarbe. Moribit. 18 gr. Di, Lieil, m. Berb Oranienstr. 42, Laben, beigb. Maul. Riehister. 3 2 fcb. Mant., zus. ob. gel Schwalbacher Strafe 14 1 feer. Sim. (3. Stod) fofort zu bm. Br. 10 Mf. Weitenbitt. 19, 1. gr. feeres Simmes Ediones Frantipitaimmer fof. gu !! Leere hab. Mf. M. Geerobenite. 11,

feller, Bemifen, Stallungen etc.

Bahnhofstraße 2 ist ein ca. 400 gm arviser, ungef. 150 Stüd faßenden, mit Kreusgewölbe gebauter Wein-feller sosout od. ipater su vern-Unsuichen von 8—1 Uhr. Nähenden du erfragen Bahnhofstraße 1, 1, oder Sausbesüber-Berein, Luisen-itraße 19.

Griebrichftrafte 10 Lager- ober Bier feller per fojort au berm. Belenenftr. 1 gr. Rell. 8. Rartoffellag. Derberstraße 6 Stallung für 1 ober 2 Pferde auf fof. Rab. L. Bedet, Er. Burgitraße 11.

Derberfte, 33 ich, Reller auf gl. o. it Jahnster. 25, I, Stall f. 1 Bferb. 3021 Mauritiusftraße 14 Beinfeller, aud ale Lagerraum gu berm. & Schierft, Str. 20 Bierft, Gtall, u. Weftenbstrafte 28 Stall, für 1 Bferb. Gutterr., Bierfell., 3-Bim.-Wohn. Borfftrafte 16 großer Hoffeller und geräum. Werfstatt fof. 8. b. B21144 Großer Weinteller, Quifenitrage 26. mit bhdr. Aufgug. 2 Luceaus, Rafthalle. Laberraum, zu bermiet Rad. daf., Tapetengeschäft. 3529

Mietgesuche

3-8.-Wohn. (mögl. Sentrum) v. fl. rub. Sam. s. 1. April gef. (est-best. Gib.). Br. bis 550 Mt. Aust. B.-Rachw.-Bur. Lion. Bahnhofitr. 8. Dauermieter sucht gemütt. Iim. fof. ob. spat. Dompfheisung, eiestr. Licht erwünscht, aber nicht Beding. Breis-Offerten unter D. 524 an den Tagbl.-Verlag.

Bermietungen

2 Jimmer.

Süt Kutscher!

Mblerftraße 33 2 Simmer u. 1 Küche mit Stall für 3 Kferbe, u. Subebor per sof. ob. später zu verm. F 380 3abnkr. 42 2 Zimmerwehn. Hinterbaus 1. per 1. Kebr. zu vermieten.

2-Sim.-Wohn., Küche, Klosett im Gladabick, sonnig. ger. luftiger Seitenb. 3, 25 Mt. m., per sof. ob. spät. Schenring 12.

3 Bimmer.

Dotheimer Strafe 19, 3 rechts icone 3. Zimmer-Wohn, per fofort ob. ipatet, hone 3 - Zim. - Wohnung mit allem Bubehör 3. 1. April ju vermieten Mingerftrage 2, 3.

Gur Mergte! Bohnung gu berm. Selim.

4 Bimmer.

Alboifsance 17, hirh. 1, find 4 Bimmer mit Jubehör auf 1. Januar 1913, event, ipater zu vermieten. Anzufehen borm. Rah. Borb rb. Part. 3820

Bahnhofftr, 8, 3. Et., bochberrichaftl.
4-Sim.-Bobn., Bentralbeig., Berf.-Aufgug, Trefor 2c., fof. ob. ipater gu vermieten. Raberes im Laben bei Leber.

Bebergaffe 3, Gartenhaus 1. Stod, 4 Sim., Rude, Balton, Manfarbe, Reller, neu her-gerichtet, fof. ob. fpat, su v. 8793 In Iweifamilienvilla,

en, Sochpart., m 4 Zim., Bab, fow. Sout., mit Rude, Speifegimmer, 3 Raume gum Alleinbewohnen, m. fconem Garten, billig gu vermiet. Off u 8.518 Tagbl.-Berlag.

5 Dimmer.

Villa Meubanerarabe

(vorb. Dambachtal), mob 5-3.-23., 3. 1. April 1913 an bm. Ein großes Frontspisaim. t. bagu verm, werb. Beficht. 11—1, 3—5. Anm. B. 3785
Bum 1, Januar 1913 bezw. 1. 4. 13
herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten Emfer Strafe 24, 2.
Räheres Apothere

Lorelen - Ming 7, P.,

3-Sim. Wohn, u. 2 anschließenbe Bureauräume m. bef. Eing., auch als 5-Sim. Wohn zu benuben, auf gleich zu bm. Räh. bei Georg Thon, Wellriptal. B 20062

6 Bimmer.

Bachmanerftraße 7, Dochparterre, 6 große icone Zimmer, Beranda, große Rüche, 2 Reder u. Zubehör, Garten-benuhung, per 1. April ju bermieten.

Orrengartenftr. 16, nahe Abslisallee, fch. 6-8.-W., neu herg., 2. St., fof. ober fpater. Räheres baselbst bei Benfion 28amfer.

Vierotal 4, Part., fcone 6. Bimmer. Wohn. weggugsh. per 1. upril 1913 gu verm. 3724

Neudorferfrage 3, (2. Stoch) Dilla,

6-Bimmer.Bohnung, Ruche, Bab, eleftr Licht u. all Bubehör, auf 1. Januar ober fpater zu vermiet. Rab, bafelbft Barterre. 3833

Rabesheimer Etr. 7, Sonnenfeite, herrich, Sochwart., 6 J., Schronis gim. Bab, Gas, el. Licht, 8 Balfons, Garten, reicht. Zub., wegzugsh, balb.

Mod. 6-10:3. Wohn., 1 Et., 3 Min bom Ablerbad, f. Benf. i. b., s. 1. 3. 18 gu b. Schwalbacher Str. 57, 2 r.

8 Jimmer und mehr.

Aldolfsallee 11

Bohnung von 8 Zimmer, m. reicht. Bubebor u. Garten, fof. ob. fpater au vermieten. 3636 au vermieten,

Int Aerste fehr greignet!

Babnhofftraße 8, 2, 9. Zimmer-Bohnung mit allem Romfort, Ben-tralbeigung, Lift n., auch als 4. und 5. Bimmerwohnung geteilt per t. Mpril 1918 gu vermieten. Mat im Laben bei Leber. Näheres bafelbit

In hochfeiner Billenlage

(Rabe Tennisplagen),

mobern eingerichtetes Sochparterre, 8-10 Zimmer, ichoner Bart ufw., mit ober ohne Stall ober Garage, du vermieten per Januar ob, Apr. Offerien unter R. 506 an ben Zagbi. Berlag.

Kaden und Gefchaftsraume.

Friebrichftrafte 57, Edbaus, großer Laben fofort uber fpater. BB4000

Langgaffe 4 Laden mit ober ohne Werffiatte u. Lagerraum gu vermieten. Rab. Baben r. 8229 Langgasse 19.

Die bon ber Fa B hinnenberg innegehabten Austrellungs Lager, u. Burcau-Raume find ber Januar

ober fpater gu vermieten. Gerftel & Jorgel Lauggasse 48, 1 Vorzügl. Geichäfts - Etage

in allererster Lage, Ede Weber-gasse, 4 große Schausenster in ber Lauggasse, 1 Backraum, Barterre, per sosort ob. später zu vermieten. Glasschilber Ausstatt. fann über-nommen werben. Rah. 1. Stod u. bei ben Flahrungsnermittlyngs. ben Wohnungsvermittlungs. Bureaus.

Markifit. 12 Gntrefole, große, für gu bermie en. Rab, 2 Er. rechte. Marftfitr. 22 find grone Lanerraum und Kontor ju verm. Rab. bet Ma. Meier, Rifolavir. 41. 2642

Rengafie 4 Ladell fof. o. fp. 3u vm. Rab baf. 1. Gt. Bengandt, 3645

Rifolasftraße 12 großer iconer Luben, fauch gu Musftellungszweden geeignet, cvt. mit 1 Sim., 3 Stod, per 1. Jan. gu vermieten Ran. bei Georg Abler, Ritolasftrafie 24, 3. 8855

Webergaffe 5

(Eingang Spiegelgaffe 1)
erste Geschäftslage, ist der vordere Teil der 1. Etage sofort zu verm. Baff. für Aerste, sowie jedes fein. Etagengesch. Rah. im Hause ob. Manuser Str. 44. Tel. 6327, 3846

Wellright. 37 mod. Laden 3. 0. Wellritstraße 45

ein gr. Geladen (auch gefeilt) per fo-fort ober fpater ju vermieten. Rab. Webgerlaben. B21147 Bielander. & Laben, für Sturgworen.

Wörthitraße 12, Ede Abeinftr. Laben, seitber gutach. Butter- u. Gierbanblung, su berm. Robert Web, Wörthitr. 12, 1. 3800

Laden mit 23immer Bohnung in bermieten, Raberes

Laden Bietoffr. 15, 2 Grier, p. 1. April g. v.

Laden für Kärberei und dem, Wafdan'talt, Mannnno den, Saldan al, Stalle jafturnaren ob, beiteres Spezial-geichäft mit 2-3,-Wobng, (Octa.) Bisnt.-Ning 2 gu verm. Näberes mildmer, Dopheimer St. 48,

Laben mit 2 Schaufenftern u. groß Lagerranmen (auch für Engros Geigiaft gerignet), mit ober ohne Bohnung auf April 1913 gu vm. Rah, Albrechtstraße 8, 1. 3188

Zwei Läden

vericiteben, Größe im Renbau Dogbeimer Strage 49, am Ring, auf fof. ob. fpat, zu verm. Rab.

Laden

mit ober ohne Wohnung gu perm. Rah. bei Schafer-Uiblein, Faul-brunnenftrafte 11, 1 St. 3674

Moderne Wil Geldiaftsraume,

500, 200 und 100 DMeter, Gartendelbitraße 25, gegenüber Bahnhof, feuersicher n. bell, f Kabritetion, Lagerung, Bureaus ufw. geeignet, au bermieben. Gas, elektr. Licht u. Kraft. Deigung vorbanden. Käb. (6. Kalfbrenner, Friedrichstraße 12,

Bwei Laden

Grabenstraße 3, n. Ede Martistr., Mtr. 9,50 n. Mtr. 6 tief, nen und modern herger., mit s. ohne Ein-richtung, fof. billig an v. B21151 Im Zentrum der

Stadt fchones helles Lokal, mit 8 Simmer u. Subehör, in welchem feither Sweize u. Logierwirtsch. mit best. Griblge betrieben wurde, ist ver 1 April, etc. früher au vermieten. Rid. Grabenstraße 16. Lad. 3877 Alden Marichtraße 7, 2 urfer uit Padenstumer, gesignet ür Wodes u. Hug, und 2 zimmer-Wahung p. 1. April zu derm. 3643 Frühjahr 1914

Große Läden,

Gde Rirdigaffe und Arteb. ridftrabe, mit Souterran, Grbgeichof und I. Etage, und nacherfolgt Innen. Fallabens und Schaufeniter-Umbau per Frühjahr 1914 ju vermieten. Gott. Binfche bes Mieters tonnen beute noch berüdfich. tigt merben. Maheres:

Will, Gasser & Co., Friedrichftr. 40, 1. Gt.

mit 3immer - auch für Burean paffenb - für 750 Mt. gu vermleten Schwalbacher Straße 19.

Laden 8878 mit Wohnung Neroprage 38, m. od. odne Lagerfeller, f. jeb. Wefen, geeign., a. gl. ob. fp.

Ealaden Shwalbacher Etrage 47, 5 Schau-

fenfter, Sout., p. 1. 3an. ob. ipdi., esti geteilt. 3. 3, Kangewand. 3647

Caladen Tannusfiraße u. Querftr. mit reicht Bubchör auf fofort zu verm. Rah nur Luifenftr. 19. Wahn.-Rachweit bes Sausbefiger-Bereins. F 378

Laden,

bell und geräumig, an bermieten. Rift, bei a"te. Der ett. Weitt. Bilbelmftr. 4. 3186 Edinben Weitenbftraße 12 a. 1. Mur. gu verm. R. Morinftrage 7.

Radilah ai ftrafie 24, Dienger Ode Gdjar dagu gehör mieten. 9 Ring 56,

Mr. 58

Vill Villa ! 8 herricha räume, fo gang nar fofori obe Raberes i Bitolosite Die Garte 12 Zim., i ober getei Räberes 1

Dilla ! de Frant mit 9 Se Gas, elefi auf gleich Gefl. Anf

Villa X mit allem gerichtet, Stiftftraß Einfamilien Lanbesber Bicab., 2 Das

Bortherftra ca. 100 c großem S stricke, 4 groß, Gla event. au an ben A 2now

in Billa Staf rubi Cherugte G

Dmn

W 997 Bit Weggt gu werf. In in ! Rentabl Preis 120,

Anfrag, 11 Lanbeeben! Biceb., B

Lote

Gin gu Diesj. Bi. Merlichia hundeben bert. Dob

u. 1 Dobc for. 84 be bill. au be 11 Monat hanglich i halber zu Arake 2, 1--2 nods Musu

Birla 60 ichweindie Dobbeinie

billig su L St., Ed Kanari präm. mi Lang, Gi 97r. 582.

p. Ging remieten. Föls

82.

Canfarbs it bernt. It. Iinfe. I. SPD. icion. gr. ur. i. L.

nr. 1. E nn r. S Räh B drim. it forde. m. Serb d. Monf. ob. pel-cer. Sim. 10 ME. Binnier.

of. au th tr. 11, 2 en etc.

400 q# T EScine n bernt Rähereb guifens B730 er Bier 8081 toffellan t 1 obet Bedet 8825

gl. o. ip. erb. Bogo let, aud 8258 1 Bferd, eller und 1. B21144 traße 24 Bureaus

bermick H. 8525 trum) gef. (evt. L. Aust. nhofitr. 8. g eleftr. Beding-

*debs ibenicten.

eters

Thin)

00. St. Burean

3873 e 38, ler, ob. ip. SANSES OF THE PARTY OF THE PART 5 Schau mat., epti md. 3647

nit reichl Radiveid F 878

ten. 975h r. 4. 3186 r. 1. 91pr 7. 8268

Edladen,

bofte Lage ber Wellribfir. fofort mit Rachlaß zu verm. Rab. Wellrit-ftrabe 24, 3, bei Sanbach. 3888 Dieggerei Yor straße 12,

Ede Scharnborftfrafie, fofort nebft bagu gehöriger Wohnung gu ver-mieten. Raberes Raifer-Friedrich-Ring 56, Barterre. F252

Billen und Säufer.

Villa Partstraße 40

8 berrichaftszimmer, reichl. Rebengang nach den Kuranlagen auf tofort ober später zu verwieten. Raberes durch Justigrat Dr. Loeb, Mifolassitrage 20. 3784

Vie Gartenvilla Tannustr. 77 12 Bim., ift fur Benfion ufto., gang ober geteilt, anberweitig gu verm. Raberes vorbere Billa, Bart. 3247 Villa Piktorialtrage 3,

de Frankfurter u. Biftoriafiraße, mit 9 Herrichafts u. Aebenraum. Gas, eleftr. Licht. Garten ufw., ift auf gleich ober fodter zu vermiet. Geft. Anfragen beim Befiser 3856 J. Brahm, Parkfuraße 10.

Villa Weinbergftraße 21 mit allem Komfort b. Rengeit ein-gerichtet, 9 Bim., billig zu verm., ebt zu vert. Rab. Jacob Gramer, Stiftftraße 24.

Sinfamilien Billa, Siegfriedfrafte 6, Ranbesbentm., bu v. Arch Dibion, Biesb., Biebr. Str 46, Tel. 6472. Das Haus Eltville,

Börtherstraße 19, ca. 21 av groß, mit ca. 100 Stud baltendem Reller, etokem Lager, 6 Bodnsimmern, Kuche, 4 Maniarden usw., sowie groß, Garten, der 1. Januar 1913, ebent, auch früher, zu derm, oder zu berkaufen. Raberes unt. A. 93 an den Lagdl. Berlag. 3837

Auswärlige Mohnungen.

Derricafitine
1—5=Bim.=Wohnung
in Billa auf 1 Aprl gu vermieten.
Auf rubige Mirter mirb gefeben.
Cherusterweg 7, Abolfsbobe.

Möblierte Bimmer, Manfarden stc.

Freitag, 13. Dezember 1912.

Frantenftraße 3, 1 Etage, mehrere möblierte Simmer gu bermieten.

möblierte Zimmer au vermieren.
Oerrngartenstraße 5, 2,
gut möbliertes Zimmer au vermieren.
Manergaße 17 2 große fein möbl.
Zimmer, 1 Stod, fep. Eing., au v.
Scharnhorstift 11, Sodp., ich. m. Zaunusfir. 59, 2, Sonurni., möbl. 3.,
1 u. 2 Beit., auf Tage. Woch., Mon.

Hodherrschaftliges

Schlaf- und Salonzimmer su verm. Bab. eleftr. Licht, Bentral-beigung. Anderes Kaifer-Friedrich-Ring 39, links boch. Erdeichoft.

Bwei gut möbl. Zimmer, mit ober v Penf Rübesheim. Str. 26, P. r. Gut möbl. Zimmer an Lehrerin ober best. Fräulein zu vermieten. Anguschen zw. 11 und 3 Uhr Weihenburgstraße 4, 2 r.

feere Jimmer und Blianfarden etc. Blücherftrafie 4, 3, 1 ober 2 fcbine I. Bim., mit Gas an eing. D. D. D. Kaifer-Friedrich-Ring 74, 1,

Sonnenfeite, gwei leere ob. mobl. Bimmer, mit ob. ohne Benfion, an befferen herrn ober alteres Ghe-Reller, Zemifen, Stallungen etc.

Beinfeller mit Betriebsraumen Große vorzügliche Gistellereien

mit bequemer Ginfabrt, in ber Rellers fir, 23 gelegen, fot, gang ob, gefeilt gu vm. R. b. Gen, Weibmann bal. 8856

Mietgesuche

5-6-Bimmer-Wohnung,

mit Zentrafheiz., Gas u. eleftr. Licht, in freier Lage, von rub. Miet. (zwei Berf.) Enbe März 1913 gefucht. Angebote mit Preisangaben u. B. 521 an ben Tagbl.-Berlag.

2-Bimmer Wohnung in gutem Saufe von affeinftebenber Dame gefucht. Off, mit aus, Breis u M. 116 an ben Tagbl, Berlag,

Kinderloses Chepaar

fucht ab 1. Februar eine 2-Bimmer-Bohnung. Offerten nebft Breisang, u. 2, 524 an ben Tagbl. Berlag.

Alleinsteh, Ehepaar fucht jum 1. April 1915 Bart, ober Soch-part. Bohn, von 3 Bim, nebst Bubeh. Offerten mit Angabe bes Breifeb u. 11, 523 an ben Tagbl. Berlag

Bon Innendeforateur 3—4-Sim. Bohn. z. 1. April gesucht, wenn mögl, mit Afelier ob, fi. Wert-frätte. Offerten mit Bretsangabe u. Kr. 516 an den Zagdi. Verlag.

3-4 Zimmerwohnung a. 1. April 1913 gefucht. Freie Lage i. Counenfeite Bedingung. Off. un. Breis-angabe u. H. 525 a. b. Togbl.-Berlag.

Im Wordviertel eine Wohnung von 5 od, 6 8, gefucht, Eleftr, Licht und Gartenbennhung erwünsicht. Offert unt, 11, 948 an D. Frens, Tannusstraße 7. F53 hochherrschaftliche Wohnung

mit 6 ob 7 groß Zimmer, und evt. Diele, per April ober fpater zu miet. gesucht. Offert mit Preisangaben unt 23. 520 an ben Tanbl. Berlag.

Gebild. Dame fucht sofort in ruh, driftl. Sanoh ob II, Benf. Wohn- und Schlassimmer

mit einfacher Berpft, nach Bunich in freigeleg Sans - nicht bergig -, Sochparterre ober 1. Gtage, Rabe Rerotal ob. Murbert

Ausführl. Off, u. 90 524 Tagbl. B. Andruhel. Off, u be bee Lugde. E.
Aeltere febr rubige Dame
(bob. Beamtenw.) fucht zum Früht,
nur in fein, rub Saufe, in freier
Lone, 1 od. 2 fonnige leere Zimmer
(clefte Licht), evt. mit einf Benfion
für bauernd. Offert mit Breis unt.
B. 523 an ben Tagbl. Berlag.

Gesucht in der Wilhelmstrasse Laden

auf sofort od. später. Offerten unter Z. 489 an den Tagbl.-Verlag.

Architett

sucht zum 1. Abril freundliche 3.3.. Wohnung mit Manfarbe ober 4 Sim. ohne Manf., in 1. Et., wo gleichzeitig 2 große helle Räume für Bureauswese im Part. ober Gartenhaus zu mieten find. Offeeten unt. E. 524 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden Benfions

Grünweg 4, Pension Ossent, Süd- und Westzimmer frei.

Benfion gefucht. Dauermieter fucht hubiches Bim., mit Dampffiels, u elefter Licht, ber fofort ober fpater Genaue Breis-offerten u. B. 524 an ben Tagbl. Berlag erbeten,



Webersiedelungen von and nach auswärts.

Aufbewahrungen für kurze und längere Zeit.

Verpackungen,

Spedifion von Minterlassonschaffen, Ausstenern etc. etc.



Bureaut 5 Nikolasstrasse 5.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslieten des Haus- a. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geochilftsatella: Luisenstrasse 19. Telephon 489. P 576

Wohnungs=Büro "Hanja"

Quifenftraffe 15. Fernfb. 1623. Rachweis vollffändig foftenior.

Bohnungen, Billen, mobl. Bimmer und Bohnungen und Bin ionen fteis in grober Answadt.

Der Wohnungs-Angeiger er-icheint wochentlich und ift foftenfrei auf bem Buro ju erhalten.

Wohnungs-Nachweis-Bureau

Lion & Cie., Babnhofftraße 8. Telephon 708.

Größte Auswahl von Miet- und Laufobjekten jeder Art.

Piakate: zu Wohnung "Möblierte Zimmer zu vermieten", "Laden zu vermieten", "Zimmer frei", "Zu vermieten", "Zu ver-kaufen" etc.

auf starkem weimem Papier, sowie aufgezogen auf Pappdeckel, zu haben in der

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismarck-Ring 29.

Ununterbrochen won morgen a Uhr bis abends Uhr gediffen.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" toften 20 Bfg., andwärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

Immobilien

Jmmobilien-Berhäufe.

Moderne Billa -Bittoriaftraße wegen

Weging fehr preiswert mort. Sulius Alletnite, Richlitt. 12.

Rentable nene Etagenvilla, Breis 120,000 BR., Nente G800, fof. gu verfaufen Coulante Bedingung. Anfrag. u B. 518 Tagbi. Berlag Ginfamilien-Billa, Giegfriebitr 6, Lanbesbentm., ju pf Arch. Dibion, Biesb., Biebr Gtr 46, Tel. 6472. Zweifamilienvilla,

für 58,000 Mt. 2×5 Zimmer ufw., ober zu vertaufen. Offert. u. 0, 519 ichon, Gerten, zu vertaufen. Offert. u. d. 518 an ben Tagbl. Berlag.

100000000000 Dambachtal, Freseniusfir. 70 0 Billa, Romf. b. Reus , gu bert, Rab.

Ard. 14. Heuer. Dambachtal 41. Q ,0000000000 Billa Badmanerfir, 7 ju verf. ob. gu vertaufden. Raberes Bebergaffe 48.

Landhaus

bei Sonnenberg, 6 Simmer, mit gr. Biftgarten, wo eine Gefligefaucht eingerichter ift, mit totem u lebend. Inventar zu verf. sber zu verpacht. Anch fur Gartner geeignet.
Debus, Am Römertor 5

Billa

in guter Loge, preiswert gu bert. Emilienftrage &.

Freiftehenbes habiches

Einfamilienhans, in Billenviertel, Coblens gegenüber, besteh aus 5 Sim., Babesim., Mid., Nidee Baschtade u. fonftig. Zuleh., alles neugeistig eingerichtet, mit stim angelegtem Bier. u. Obstgarten (Sbelobst), ist per fofort ober später preiswert zu verlaufen itreihändig). Off. u A. 120 an ben Tagbl.-Berlag.

Al. mod. f. Dillo, Bampibeig, nabe | Neue Billa, nadeft Rurp., f. 53,000 Dt.

yas zu dem Nachlaß ber Fran Rommergienrat Koepp

foll alebalb verlauft werben.

Raberes burch ben Teftaments. pollftreder Justizrat von Eek,

Abelheibitrage 10.

Seltene Gelegenheit!

Weg. unerwartetem Domizilwechfels gebe meine mittelgroße berrich. Billo, in Kurlage, weit unter Wert ab. Off. balbigit u. I. 524 an ben Logble-Verl.
Kleines Saus zu verfaufen, Ndelheibstraße 22, 3×3 ar. 8, 3 %. 3 Walt., Gaß, cl. L. r. Zud., bef. geseignet zum Alleinbewohn, für Arzt, Rechtsanwalt usw. Anzusehen v. 11 bis 12, außer Sonntags

Immobilien-faufgefuche.

Bentable Wirtschaft ober gotel-Beftanraut mit gans im Preife von 60 bis 120000 Mt. gu faufen gefudt. Afgenten berbet. Off, mit Breis (genaue Angabe) unter 8. 524 an ben Tagbi. Beel.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Lotale Angeigen im "Meinen Angeiger" toften in einheitlicher Gabform 15 offg., in bavon abweichenber Capausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Musmarlige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Bertäufe.

Ein gutes Bferb gu verfaufen Bierliadt, Langgaffe 4. Diedi, Biegenbod, 20 leb. Maftganfe zu vert. Genze, Abolfftraße 7. Beihnachtsgeschent!

Allerliebis. fl. schw. rehbraun. Schoß-hünden v. 9, 4 u. 3 Monaten. du verf. Dahdeimer Stroke 26. G. B. Gin Schaferhund

Gin Schäferhund
n. 1 Dobermann seines indene Tiere)
jof. zu vert. Samalbacker Straße 14.
3. braunes Spitchen
bill. zu vert. Ableritraße 87, L.

Rottweiter (Hünden), anhänglich u. gut. Avvell., ift umifändehalber zu vert. Biebrich a. Ab., Felditraße 2, L. Bu iprechen Wertlags v.
1—I nochm. Countag v. 12—5 Uhr.

Ansverlauf wegen Umsuas

Ranarien, Stamm Seifert, bill. ju bert, Bleichftrage 40, 8 r.

bill. zu verf. Bleichstraße 40, 3 r.
Balde u. Kanarienvögel in gr. Ausw.
bill. zu vf. Gelenenitraße 24. Mtb. 8.
Brillant-Ring mit Sapbir
f. 50 Mt., gold. D.-Kette für 25 Mt.
zu verf. Worihstraße 24, Sib. Bart.
Serren-Belz,
sebr gut erhalten, preiswert zu verf.
Abelbeiditraße 93, Bart.
Eteg. schw. Tüllfield, auf Geide,
mittl. Big., einmal getr., zu verfaufen
Bisnardring 14, 2.
1 lang. weiß. Golfmantel, Handarb.,
18 Mt., 1 Belzbolero, Kerzmurmel.,
20 Mt. zu verf. Sandler verbeien.
Möheres im Zagbt. Verfau. Qm.
Echt Gealsfin-Jacket, Größe 46,

Edit Sealsfin-Jadett, Größe 46, nen 1200 Mt., für 500 Mt. zu vert. Abreffe im Zagbl.-Verlag. Pr Gin fast neues Jadentleib m. Binfe, L graues eleg. Koftim u. mehrere Blujen (Gr. 46) zu vert. Anfragen im Tagbi. Berlag.

Suter Schofted Angug billig zu bert. Abolfitrage B, 1 St Gelegenbeitetauf!

Gelegenheutstauf! Berkaufe m. gejamten Lagerbeitände in Miter, Haletons, Belerinen und Bosener Mantel, Cerren u. Anaben-Konfestion mit 20 Brogent Nabent. Retposten Knaben-Anzuge und ein-zelne Svien billigit. Kein Laben. Albrechtirente 10, 1 St.

Eleg med grau. Ufter 18 Mt., httbi. Saftoansna m. 2 Cofen 16 M., beid, mittl. Sig. Eleonorenitr. 7, 2 r. Burudgesente Winter-Nebergieber, Nifter, fowie Gerren- u. Anobenbe-fleibung jed. Art zu Schleuberpreisen zu verf. Sulgberger, Am Römer-tor 4.

oftw. herrenmentel m. Pelerine, einf. Nebergieber für Arbeitsmann billig Roonftrage 5, 1 r.

Rebergieber, Gehrad, Smaling, Ginbermagen bill. Reugaffe 5, 1 r

Gebr. Teppiche, Giabar-Belgvorlage, 1 Belg-Außlack, Bierbededen billig gu bert. Meinernoffe 25.

Briefmarten-Mibum mit über 2500 M. billig zu bert. Rab im Tagbi, Berlag. Qo Baffenbes Weibnuchtsgeschent.

Großes Celgemalde in ediem Gold-rahmen wegen Blammangel villig su bert. Rheingauer Strage 6, B. I. Gur Cammier und Runftfreunde!

File Sammler und Aunstfreunde!
Eine Angabl reigvoller Original-Beisisisi-Seichnungen bon dem be-tannten best. Maler Wish. Thiel-mann haben wir zu sehr billigen Preisen in der Schalterhalle des Lagblatt-Sauses zum Berlauf aus-geitellt. Nach im Druderei-Kontor, linfs der Schalterhalle. L Schellenbergiche Hofbuchdruderei, Antifes geschloffenes Mittet

Antiles gefchlaffenes Bufett (Kuntimert) billig au bert. Große Burgirage 7, 2 I.

Borgugliche Meiftergeige

billig au bert. Serberirafte 18, 2 r. Gute Schüllergeige preiswert au bert. Bleichite 35, 1 L 12 Blede Inftr., Renanic. 1200 Mt., icht 170 Mt. Bleichfitrage 27, Bart. Gut erhaltene Flöte bill. zu pf. Rübesbeimer Str. 36, 8 r.

Weihnachts-Geichent (auch für Kinderzimmer geeig.). Gut fpiel. fl. Phonogr. f. 8 Mf., Wald. f. neu, St. 50 Bf. Riederwalder, f. op. r neu, St. 50 Pf. Rieberwaldir. 1, Op. r Gebr. Schlafzim., eichen, fast neu, zu verf. Bismarkring I. 1 Sof. zu vert.: hell. Schlafzim. 230, nr. Dech. u. Lipsen 8, 15, Dim. 38, Chaifel. 15, Kleider. u. Spiegelicht. 15 u. 45, Waschfom. 15, Spiegel 5 u. 10, Tilde 2 u. 5, Vollterickel 3 u. 5, Reider u. Rachtisch 5 u. 8 mg. Eliviller Straff 4, Vact. lints.

Möbet after fir ufw.
wegen Aufgabe des Sausbattes billig au verfaufen Rleine Sawalbacher Strafe 1. L.

2 pr. pel. egale Beiten 60 ML, 2 eins Beiten 25, 35, kleibericht. 14, Diwan 28, Tich 6, pol. Bertifo 40, 2x. Spirgel 28, neues Decipelt 10 M, Pronfemirake 25, Bart. B 24511 2 egale Muidelbeiten, and. Sett 15,

2 egate Statut Aleider u. Kudenidr., 1s u. 21it. Aleider u. Kudenidr., Sofo ivotto. Bertromitr. 20. M. K. t. Iwei It. Roubhaar-Mairahen a 36 Mt. Rauentaler Strope 6, K.

2 fcbne mob Cofas, neu, billig gu verf. Rübigaffe 13, Eda. 1 St.
Lin Sofa, zwei Bogelstäfige fortzugshalber fehr billig zu vert. Rimmermannftraße 9, 4.

Simmermannstraße 9, 4,

Sofort billig absügeben;

bell. Schlafsim. mit 1 Bett, einz.
Feberbett, 1 bollit. Bett, Trumeausbiegel, Konfole u. Kommobe, Diwan,
Tich, Stüble, Küchenichtant, 1. u.
2-tür. Rieibericht., Ottomane. Bellmunbitraße 44, 1. Gtod.

Chaifelougue 16 u. 18 Mf.,

m. Dece 24. Rauentaler Str. 6, B.

2 eleg. Geffel a 20 Mf.

zu vert, Walfmühlitraße 9, 3—4 lihr.

Beaueme Bolfteriessel

Bequeme Balfterfeffel

Bequeme Bolfterieffel mit boh. Rudlehnen, foone Bezüge. Gust. Mollath, Friedrichte. 46, Lad. Rothichild-Geffel, neu, sehr bequem, gu verl. Hellmunditroge 51, Bdb. B. Bequemer Leberfessel billig zu verk. Riedlitraße 29, Kart. r. Maffin gearb, Schrant (Barod) 3u verfaufen Roberftrage 19.

Bertifo mit Spiegelauffat, Schreibisch zu verfaufen. Angusch, von 10-3 Uhr nachmittags Aleine Webergasse 11, 8 St.

Kaffenschrant mit Trefor billig au bert, Krantentiraße 15. B. Stiete., Bücher- u. Mah. Spiegelschr., Berrifo, d. u. T. Schreibt., Tilche, Nattisch, Kont., Tr. u. a. Spiegel, Bild., berft. Kinderft. Rerofiraße 83,

Ginfacher Liur, Aleiberichrant bill, an bert. Abolfftrage 8, 1. 1tilr. Aleibericht., 1 Aleinschrant, Rafforder., Schreibrifch-Seffel, Luther-Beffel bill, su bert. Mehnergaffe 25. Aleibericht. 20 n. 30, pol. Beit 25 u. 35, ichon. Diman 35, Regictions. nt. Raxm. 40, Sofotisch. D. Schreibtisch, Regulator usw. Noonstraße 5, 1 r.

Gefreide, Bertifo, Auszich-u. Ridsentisch, Blumentisch m. Sorbe., Bilder u. versch. b. Blückerste. 33, B. Eleg. Rusb.-Bertifo u. Saloutisch bill. zu verk. Walfmühl-itrage 9, 3—4 Ubr.

Ru verfausen: Russ. Bufett, Rust. Beitsielle mit Sprungrabmen u. Küchentisch, I Sosa u. verschieb. Rich im Logdt. Bersag. Po

Baffenbe Beihnachts. Beichente. Baffenbe Beihnacits Geigente.
Mie Arten Fluriolietten v. 15 Ml. an, Artem. 29, Umbau v. 42 an, Ansaugiiche v. 21 an, Eederftühle 8, fern.
Diw. Oilom. ni. Ded., mod. Uhren, Petitiellen, Baickloumode, Spiegel, Schränfe, Speifezim, Schlafzim in allen Holzarten, einz. Büfeits ufw. Biesh Möbelh Al. Schwald. Str. 10.

Biesb. Möbelb. Al. Schwolb. Str. 10.

Efen. Tamen Schreibilsi binig pu vert. Rebgergasse 27. Laden.

Swei Derren Schreibilske.
indeslos, neu, sehr preiswert zu vert.
Euit. Mollath, Friedrichstr. 46. Lad.
7. Beihn. Seich, past.: O. Schreibt., Büsett, Eeristo, Setr., Waschton, Epigelicht., Ripps u. and Tische, Tasch. Garn. 21. Dermannstr. 12. 1.

Divismaten Schreibilsk in Sessei (neu) zu vert. Roonstraße 12, Kart.

Rush. Schreibtisch, Ausgiehtisch, Diwan, Trumeauspiesel, Uhr, Sefr. 1—Ltür. Kleiberiche., Waschlom, bill zu verf. Bleichtraße 15. Sth. Bart. Sof an vert Rinber-Schreibvult, gr. Gifenbahn, Dresb. Spielzeug, kember-Roulette u. verschied. Rab, Gonnenberg, Wiesbadener Straße b, Rinber Doppelt Schreibpult, 1 Rino billig gu bert. Biebricher Strage D. Braftifde Schiler-Schreibbutte,

Buit. Molloth, friedrichir. 48, Brima Giden Musgiehtifch Brima Eichen-Unsgiehtlich mit 6 dazu geb. Eiche Stühlen, Sofa mit 16 dazu geb. Eiche Stühlen, Sofa mit 18mbau, Eich. Plurboil., Eafons, Spiegels u. a. Schranfe, Nugh. Sefe., Liwans, Ottom., cinz. Eefeel, versch. Tiiche u. Stühle, Oelgemalde, engl. Siiche, Bancelbretter, Banava mit Globelin, Trum. u. andere Spiegel n. fonll. fehr ichone Gebrauchsgegenstände, vall. für Weihnachtsgeich, billig zu verf. Frankenitraße 9. Tische, Existent bill. Abolifitraße 3, 1. Berttelbare Triumph-Stühle, neucite Spieme, in großer Answahl.

neucite Spiteme, in grober Auswahl. Guit. Mollath. Friedrichir, 46, Lad. Ein Kinder-Alapptilihlden

Solieftforb, Robelidilitten, Blument, Original. Singer Rahmafdine, Schwingidiff, faum gebt., i, 38 Mt. Bellmunditr. 43, 2. Gt., mittlere Tur, Rahmaid. (Schwingschiff), 1/2 Jahr i. Gebr., b. gir bf. Pleichite. 18, 6, 1 L. If n. Singer-Stopfmaid, f. Weißz. gu berf. Cranienitrage 3, 6th. Bart.

au dert. Dreitentirage 3, Sin. Fart. Johns Boldonnpf-Baschmaschire f. 15 Mf. zu bf. Aettelbeditr. 23, 3 f. Thefen u. Regale billig zu verf. Frankenstraße 15, P. 2 Schaufasten billig zu verf. Scharfer, Wilhelmstraße 50.

Raffer-Apparat Gillette, Dufter, paffend für Beihnachtsgeschent, bill. Schwalbacher Strafe 2. Bart. linfa. (96). Onliverbest 3, Jun., n. Feberr., 40—50 Jir. Trogir., s. vi. Weilfir. 10. Grober Schleuberball b. zu berf. Kaijer-Friedr.-Ring 2, 1.

Brober Schlenderball
b. zu berf. Kaijer-Friedr. Ling 2, 1.
Laftenn Wagien
(jast nen) billig zu verf. Burghardt,
Edernsvehltraße 1, 1 r. B24468
Echöne arose Buppentücke
mit Röbel billig zu verfaufen Röderstraße 11. Parterre.
Buppentäck, Herd, Herd,
Nähmaschine, Sviele, Druckfasten bill.
zu verfausen Weichstraße 21, 1.
Buppentlicke, Land., Schießicheibe

Buppentfiche, ganft., Schiebicheibe u. Armbr. u. v. b. Blücheritr. 33, 3. 260 Buppenwagen,

voriöhrig u. diediabrig, riciig billig. Bettengeldöft, Rauergafie 8. Gleg. Kind.-Aniv, Nevansch. 120 Mt., jest 25 Mt. Bleichitrage 27. Part. Gut erhalt, bell, Dampfmafcine du verl, Lorelebring 11, & r. 1824470 Ent erh. eleftr, Majdine v. Burg billig zu verl. Dambachtal 20, 2.

Schone Geftung billig gu bert, Bhilippsbergitraße 25, 4. Sch. Pferbestall u. Speditionshaus billig zu vert. Mopfteditraße 13, 2 I. Robeticht, nen, lentb., D. R. B. M., 15 Dt. Erbader Strage 4, Sth. 1 L. Gebr. Fellschankelbserb Eisenbahn zu verk. G. Schmidt, ibnaffe 15, Laden.

2fis, Flieg, Solländer 6 Mt., 2fis, Sportmagen f. 6 Mt. abjug. Gujiav-Adolffiraße 10, 1 St. Robelfdi, D. Mrb, u. gebr. Galitten-laufer bill. Donneimer Gir. 100, B. erb. Linderwegen u. Klappftühlch. L. Auffch. Borfitraße 21, 1. Sportwagen, zusammenlegbar, L. Bleichitraße 27, Part.

Wanberer-Fahrrab preiswert Glebr, fl. Berb billig an vert.

Gefenensiraße Defenenitrage 3.
Defen und Herbe
billigt Blinderitrage 20. Sof.
Borgügl. Güllsfen, Wurmbach,
febr bill. Rau, Blüderitrage 5.
Petroleum-Deisofen

au verl. Römertor 2. 1 rechts. Schöne Juglambe, Schmieberifen u. Rupfer, für Gas u. Betrol., su verl. Wilhelminenstraße 10, 2. Gasgigl., Lift., Benbel u. Gasherbe bill. Schwalbacher Straße 85, Bart. Burudgel. Speifeg. Rr., eleftr. Luft. u. G. S. Seisof Schwalb. Sir. 85, B. Sch. Gaszuglampe, ichm m Kupfer, Breis 8 Mt. Recoltraße St. 2 St. Gastüfter, 3. u. 4-flam., 25 u. 30 Mt., zu verf. Sandler verd. Röberes im Lagdi.-Verlag. Qa

Baffenbe Weihnachtogeichente! 1 idon, Petroleumlüster u. Zimmer-Billard mit Tischplatte billig zu verk, Schwalbacker Straße 43, 2 links.

Affumulatoren u. Dinamo, 12 B., bei 5 Amp. Mabor, Wellribitrage 27. Gebrauchte Luftpumpe billig zu berfaufen. Raberes im Tagblatt-Routor, Schalterhalle r. Banbjäge, 750 Rollo, m. Abricht-Maich, 40 br., f. n. neu, Hobelmaich., 60 br., bill. au berf. Felditraße 16. Edunels-(Banb-)Kesset

für Dambfbeisung, geeignet für Buch-brudereien (Balsenfoden), Färbe-reien, Baschanfialten usw., billig su versaufen. Käheres im Tagblatt-Kontor, Schalterballe recits. Rontor, Schalterhalle recits.
Sühnerhof mit Auslauf zu berlaufen Röberftraße 19.

Mehrere eichene Fenster mit Robglas-Verglasung bill, zu ver-taufen. Räh. im Tagblatt-Kontor, Schalterballe rachts. 3g. Sodiftamm. u. Zwergobfibanme au of. Albrechtitt. 12, Gib. 2, Dieter.

Raufgejuche

Aleinerer Sund (For beborsugt), mannlich, girka 1 Jahr, in guie hand zu taufen griucht. Offerten mit genauer Breis-angabe unter T. 524 an ben Tagbl.

antile Stand- u. Loidenubren werd, angefauft Grabenitraße 38. %-Geige zu taufen gefuckt. Röberes im Tagbi. Berlag. Oh Grad, Grafe 52, ju faufen gefucht. Off, u. 3. 6. 33 poiling. Bismarding

an loufen gefucht. Offerten unter R. 21 pottlogernd Bismardring.

Suche gum eigenen Gebrauch Suche zum eigenen Gebrauch Koftume u. Mäntel, aber nur allerbeite einfache Arbeit (Ex. 44 u. 46), ebenso Herrenfleiber (Ex. 52). Off. unter G. 525 an den Logdi.-Berlog. Wöbel u. Altertümer faust Heidenreich, Frankenitrohe G. Austrang. Möbel, Lüfter, Aadem, Oesen, Keller u. Speichersachen sed. Art faust Geerobenitr. 28. Gith. E. E. Junge Lenie suden gehr. Wöbel

Junge Leute fuchen gebr. Möbel für 2 Sim, zu möbl. Off. S. 161 an Tagol.-Bweigit., Bismardring 29. Der beste gabler von Wiesbaben für gebr. Robel in jed. Zustand 11. bestere ist Gellmundstraße 44, 1. St. Gebrauchter Schreibtisch, Rollputt ober Sefreiar au faufen ges. Bitte Breis- und Eröfenangabe unter "Schreibtisch" hauptpoptlagernd.

Schreibmafdinentifch u. Kaufladen, gebr., zu fauf, gef. Off-mit Breis u. D. 524 Togbt. Berlog. Gut erhalt, niedriger Schautelstuhl au faufen gefucht. Offerien unter B. 524 an den Tanbl. Berlog.

Doppelt-Stehpult für Bureau gesucht. Offert, unter R. A. 500 postlagernd Bismardring. Swei gut erb. Rahmaichinen gu faufen gesucht. Off, mit Breis u. 9t. 25 voillagernd Bismardring. Ein fleines Spinnend zu kaufen gesucht Reugasie 14, 1 St.

Gin Schaufelpferb gu laufen gefucht Göbenftrufte 18, Mib. 1 St. Inits. Gut erh Bubbenwagen gu f. gef. Off. unt. U. 520 an ben Tagbl. Berl.

Gifenbalin, Dampfmafdine, Dreborgel, die, Spielfachen zu taufen gefucht. Baffner, Gebanftrage 7, 1, Rinderauts jum Selbitfahren au faufen gefücht, Sebanfirage 7, 1, Gebrauchte Bogelhede

billig zu taufen gesucht. Offerten u. M. 163 an den Tagbl. Bertag. Sasenfelle, alt, Eisen, Lumpen u. Plaschen lauft zu hoben Breisen an Wild. Nau, Bludserfraße 5.

Unterricht

Engl. Frang., Italien., Deutsch spricht jed. in 30 Stb. & 0.75, prast., 15 J. i. Ausl. sind., Uebersey. mit Schreibm. W. Demmen, Reugasse 5.

Geschäftliche Empfehlungen

Affumulatoren werden gelaben u. repariert. E. Stöffer, Hermann-ftraße 15. Telephon 2218.

Derren-Schneiberei wendet Rode 8, Rep., Rein., Anz. Aufbüg. 1.50 Mf. Samifrag. Aleber, Sellmundstr. 89, 1 Schneiberin

fucht noch einige Kunben, Ausbeffe-rungen werben billig beforgt. Fran D. Betri, Sirichgraben 18, 2. Etage.

Fräulein, in allen Räharbeit, Schneid. bew., empf. nich, per Lag 1.50 Mf. Mheinstrage 91. 3. Schneiberin fucht Runben in

n. a. d. d. Oranienstraße 42, D. 2.
Berfefte Schneiberin empf. fich auf. d. Saufe bei billigen Breifen. Soffmann, Waltamitraße 10, I r.

Schweizer Stiderin empfiehlt fich 3. Monogrammstiden. Alie Rolonnade 35.

Beiße, Bunte, Goldfiderei wird ich. u. billig angefertigt Bulow-itrage 4, Sih. 1 L. Nonogr. Stiefereien für Uebergieber in Gold werben zw. iorgfältiger Aus-fübrung frühzeitig erbeien. Soch-fättenttraße 2. Sin. Berf. Kriffeule f. n. einige Damen.

Frifrufe fucht noch einige Damen, Röberes Roberstrage 85, 8 links. Brifenfe empftehlt fich in und außer bem & Hermannstraße 28, Sth. 2 finte

Berf. Buglerin fudet n. Runbichaft Kaulbrunnenftrage 12, 2 linfs.

Büglerin atimmt Knuben
an in und außer dem Saus. Rheins
gauer Straße 14, Frontsp. rechts.

ESäschrei u. Garbinenspannerei
e, lich h. Dobbeimer Str. 100. S. B. t.

Bafde gum Bafden u. Bügeln wird aufs Land angen. Gig, Bleiche. Fran Berner, Rlovbenheim.

Berühmte Phrenologin (frans. n, deutsch, Chitem), Gich, Erfolg. Frau Anna Müller, Weberg, 49, 1 r.

Berloren Gefunden

v. Bismardr. bis Muieumfir. Abrug geg. Belofin. Bismardring 29, 2 1 Berloren 1 fl. Brillans Obrring Mittwochnachm., wertb. Und. Gegen Bel. abzugeben Göbenftrage 15, B. r.

Berichiedenes

Geschäftstüchtige junge Frau wilnicht Filiale zu übern, gl. welche Branche. Raution f. gestellt werben Dobbeimer Strafe 122. R. rechts. Landwirt fucht 600 Mart

gegen aute Siderheit u. Zinjen. Ojf. u. 2. 163 Zeabl.-Swest. Bismardr.

u. L. 163 Teabl. Amgn. Bismardt.

Schlittenbahn Chaufferhaus.
Aachden dief, geichioffen, bitte ich, mir meinen Schlitten, der mir am Sonntag zwiichen 1 u. 2 Uhr entwendet worden, zurückzugeden.

Müller-Uri, Iditeiner Straße 28.
Besnatt bis Salfenschluß 2 Rübe 1. Vanggal. Anl. Ideater. I Kiertel Abonnement. Offert, mit Vreisang.
unt. S. 522 on den Tagbl. Berlag. Beff. Brivat Mittanstifd gefucht; Suppe, I Gang, Sugip, reigl. Bu-bereitung, wur mit la Sufr. Butter. Off, mit Br. u. B. 525 Lagbl. Berl. 3 Binfcher, 3 Mon., 3u verfcient. Ruller-liri, Ibiteiner Gtrafe 23.

Berfäufe.

Aleine Vinscher-Rude billig absugeben, Rab 1-3 Uhr nachmittage Rerotal 6, Bart

Brillantringe,

golbene Uhren nim. gu febem an-nehmbaren Breife in Bernfteins Ausverlauf, Rirchgaffe 54.

Derren=Belz,

getrogen, sehr aut erhalten, im Auftrog zu verlaufen. Josef Jungbauer, Ellenbogengaffe, Bwei Herren-Pelimäntel,

fait neu, billig gu berfaufen Biebrich, Rathausftrage 70, Bart, Weihnachts=Berkanf. Gleg, meb, herren-Anglige, Ulfter, Sofen, Fantafie Beften billia gu ver-toufen Martiftrafe 8, 2 Stieg. Iinto,

Ede Manergaffe Gwaine n. fcone Smotin, De d'Angua n. fcone buntle Uebergieber mit Zamifr. bili. ju vert. Cotvalbad erfir. 58, 1.

Gemälde-Samml .- Derkauf. Af, u. gr herri, antife u, moberne Bilber u, Fig gu jed, annehmb. Geb. Benns, Rheinfte. 21, neben Saupty.

Delgemälde! gute alte Sadien barunter Berfe b. Bac. D'Arthois (1613-1665) find gu bert. Bu belidtigen Rarbgaffe 12, Schreibmaren Befchuft, Mains.

Für Sammler und Aunstfreunde!

Eine Anzahl reigvoller Original. Steiftift: Zeidmungen von bem befannten heß. Maler Will. Thietmann faben wir zu fehr billigen Breisen in der Schalterhalle des Lagdicti-Gauses zum Berkauf ausgestellt, Rüh, im Druderei Kontor, links der

2. Shellend Dofbuchbruderei, Schone anime Binnfachen au berf. Geerobenftrage 27, Bart. r.

Div. Altertümer

babei alte Maffaner Ariige, billig ju verfaufen. Luftig, Goldgaffe 21, a. b. Laugg. Geltene Gelegenheit.

2 maffin filberne barmige Leuchter, 81/4 Pfund ichwer, weit unter Breis zu bert. A Strud, Micheloberg 15, Telephon 2196

Seltene Gelegenheit!

Spagierstod mit editem Silberariff (Br. 25 Wf.) jest 10 Mf., reinfelb. H.-Regenschirm, Br. 18, jest 8 Mf., edites Ridelbügeleifen, Pr. 9.50, jest Dit, Jeber Gegenftanb faft neu u einzeln abzugeben, Raf. Druben-

ianinos, mehrer gebrauchte, er er Firmen: Abch, Billiag.

Beinrich & old'. Bilbelmür. 16.

G. aueg. Bioline, Tinberich eibmach.

4 Ml., ian nen. Segulator, geld. Ninge u. Keiten, Neuer eine, grobe Bibl. Stransfeber 4 Mf. zu verlaufen Westenburge. R. 1 lings.

Billiags Beibnachtsgeschen U.

Billiged Weihnachtsgeschent!
Geammabhon, 36 Stude, Starf.
Ton-Schallbofe, f. 20 Blf zu vert.
Hölher, Felbstraße 19.

Begen Begangs 2 gute Betten mit f. Robhacematraben, Spiegelichtant, Wascht. 2 Rachtt. zu vert Rhein-gauer Straße 3, Barterre lints.
Gelegenheitstant.
Reuer Safianleber Seffel, Glashlitte Tolchenicht mit Racht, zu verfaufen Rissnftraße 22, Part.

Drachiv. gothifche Trube, mit filgerechter reicher Schniberei, unfen geräumige Sibtrube, oben als Richmand Bilderichrant, fofort für 75 201, unter Wert abzugeben, Rab.

im Tagbi. Beriag. Dezimal- u. Tafelwagen billig ju perlau F. Fillamer. Wellrightage 6.

Socheleg. Schlitten à la Ronig Pubmig b. Banern preismert gu vertaufen Dopheimer Strabe 1d.

Brattiidies Weihnachtsgeschent.

Ein transportabler

Staubsaug-Apparat

gum Ansching an jeden elektr. Sted-kontakt, komplett, mit allen Mund-itüden u. Schlauch, ganz neu, ikait 430 Mt. für 250 Mt. zu verkaufen. H. Schaftstædt, Givethefit. 13.

Weihnachts-Geschenke!

Als praktisches Geschenk empfehle

Adler-Fahrräder zu bedeutend reduzierten Preisen.

Hugo Grun, Adelphstr. 1. Ginige Suhrräber, Wanderer,

fehr billig abzugeben. Carl Kreibel, Webergaffe 36, Praditvolle Weihnachte-Weichenfe, 25 Fahrrader, a. f. Mäbch. n. Knab., v. 65 Mt. an, 1 3. Gar., Ashmafch. v. 65 Mt. an, 5 3. Gar., jow. Laternen, Tajchenlampen n. aftes Zubch. billig. W. G. Maner, Wellrichftr, 27, Rebur. Werfit, Tel. 4362. Sonntags geöffnet.

Borgüglich erhaltene Bade = Ginrichtung, befteh ans Baillanigasbabevfen mit Braufe u. Bimmerheigung, anheif-weiß emaill Babemanne nebft hafter für Benchemantel ufiv wegen bat-licher Beränderung einzeln ober guf-sehr billig abzup. Anzusehen vorm. von 10 Uhr ab Mainzer Strafe 38.

= Gebrandite = Luftpumpe

billig gu berfaufen, Raberes im Tanblati-Ronter, Schalterhalle rechts.

Schmely-(Wand-) Reffel für Dampfhelsung, geeignet für Buchdrudereien (Balgenfock.), Garbereien, Baldanhaften ufw., billig au verlaufen, Rah, im Tagblatt-Rontor, Schalterhalle rechts,

10-20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elektr. Uhrenanlage billig zu verkaufen. Nah. im Tagbl. - Kontor, Schalter-

Mehrere eichene Fenfier mit Rohglasverglofung billig zu ber-laufen. Rah. im Lagblatt-Rontor, Schalterballe recits,

Migibeeferbe gu bertaufen Quitud nibbling, Gart-nerei, Un ber Straftenmuble.

Raufgesuche

Fran Mleim. Conlinftr. 3, 1. Tel. 3490 gablt ben bodften Breis tur guterhalt. Serren- und Damenlleiber.

H. Grossmut. Mehgergaffe 27, Tel. 4424 fanit v. Berrichaft. 2. bob. Preifen guterh, Serrens, Lamens u. Hindertleid, Belge, alt. Gold, Silber, Jahngebiffe zt. Telefonskinruf od. Ponte, genünt. 30 jable bie höchnen Breife für aut-Bindergarderoben und Conbe. B . Jegat, Frantenfir. 10, II. recits.

Aran Grosshut. Grabenftrage 26, Telephon 3895, janlt nachweistich am betten für berr ne, Tamene inb Rinberff., Schube. Belge, Mo'e , Jahngev., Gold, Gilb. R. Generalnabswerk 1870/71. mit vollgubligen Rarten gu laufen gefucht. Angebote unter B, 524 an ben Tagbl. Beriag,

Flügel ober Pianino, besteres Sabrifat, zu faufen gesucht. Off unt E 513 an ben Tagbi. Bert. 2 Frijenrstilfie

au fau'en gel. Rob. Togbl. Terlag. Be Dunbemarte pro 1912/13 au faujen gesucht. Rab. im Tagbl. Berlag. B24435 Be Bebrauch er der für Ben on geau ben Tagbi. Bering.

Gasheiz-Bimmerofen,

größerer gebraucht aber wie nen er-halten gu laufen gefucht Offerten unt F. 524 an ben Tagbl. Berlag

Pachtgesuche

Obsigarten gu baditen gefudt. Offerten unter P. 525 an ben Tagbl-Berlag.

Unterricht

Wer Sprachen leicht und schnell

erlernen will, so daß er sie nicht nur lesen u. schreiben, sondern auch fließend sprechen kann, nehme Unterricht bei uns nach unserer bewährten Methode durch nationale diplomierte Lehrer.

Grösste Erfolge.

Unsere Schulen sind über die ganze kultivierte Welt verbreifet. Probelektionen u. Prospekte

Berlitz School

Luisenstrasse 7.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenpletz 6, 1.

Engl. Unterr. Mes Moore, deune dame allemande de la bonne soci t d sire à échanger la conver-sation française pour l'angiais ou l'allemand. Off. u. K. 524 an den Tagblatt-verlag.

Lecons de français, conversation, grammulee. Prix modérée, S'adresse P. 505 au bureau du journal. Rheinis Fandels-u.S nur Rhei Schre Unterr Buchführ

Rechnen,

Stenograj

ECT 6-1

Maschinens

97r. 582

Pr Bioli Strill nach El meifter, Grebe Gefang- 1 toteb erteilt 3

Berlor Brilla Sonntagmitt Strafe. () Bierftnbter (

ichwarsfeiben Zulagriff 21 Duffelborf. Abzugeben Entian Wegen Belo Blum, Bill G En

Sdn Bervielfo

4 Die au arbeit u die Nie

Eiweiss Atemno die Urs ist, wir besonde Urinier gereini befinder

Reinhar W. Droge Litera

Eag

2,

fen.

fen.

oto-

her us

en.

en.

ufe.

cins

idic.

ola.

ich. cnt=

123,

ine ertel

motor.

elt

tte

M

6, 1.

l, 1.

vecden

Prix Bu

Freitag, 13. Dezember 1912. Rheinisch-Westfäl. Handels-u. Schreiblehranstall Inhabers Emil Straus nurRheinstrasse 46. Schreib-Beamte, Damen, Unterricht Schüler. Buchführung, Rechnen, Wiel-Stenographie, Stenographie, jährige Maschinenschrafban Erfelget Prespekt frei.

Biolin-Unterricht nicilt nach Methode Brof. Berthelier, Baris, Beneden Burpay, Kongerts neister, Grabenstraße 9, 1. Gesaug- u. Klavierunterrickt

Berloren Gefunden

wird eriellt Rheinftrage 46, 3 r.

Brillantnadel verloren Sonntagmittag in ber Bierfiabter Strafe. Gegen Belohnung abgug. Bierftabter Strafe 33,

Berloren ichwarzseibener Damenschirm mit Inlagriff Abreffe eingrab.: Simons, Daffelborf, Wirberberbring 3 Mt. Bel. Abzugeben Botel Fürftenbof

Entiau'en ein kl. Pinfcher. Gegen Belohnung abgugeben Cafe Blum, Bilbelmftenfte 46

> Geschäftliche Empfehlungen

Schreibarbeiten

n. Bervielfaltigungen werden billigit L. forgfälligi ichnell exiedigt in der Schreibitube bes faufm. techn. Silfs-pereins, Luifenstraße 15.

Alavierftimmer Bufch, Dotheimer Gtrafe 21. Zel. 1737. Riguicritimmer J. Rees. (blinb), Dotheimerfir. 24, Gefellen-

Saben Sie Stoff!

Serren-Angüge werden billigft nach Maß angelerigt. Umandern, Ansbessern und Aufdageln. Cammetteagen 250, 3.— n. 4 W.C. Oerren Schneiderei, Sawalbacher Straße 53, 1, neben ber Wartburg. Detren-Schneiderei wend. Wöde 8, neue Angüge 26, Hobers, 12, Reparainer, Reinig., Angüge, Anfbüg. 1.50 W.C. Samtfragen. Aleber, Sellmundstraße 39, 1 Stiege

Ciegante Zoiletten ferligt febr genibte Schneiberin tabellos an, fraffon 20 DRt. 6789 hauptpoulag. Dampf-Bettfedern-Reinigung morgens abgeholt und abenbs geliefert. Tel. 1544. The Patter. Marifir. 38.

Frl. A. Kupier, Schwed, Heilgymna tik u. manuelle Behandlung, Langgasse 54, 2. Maffage, marie Languer, Schwalbacher Str. 69, 1, a. Michelsberg. Massage nur für Damen

Frangista Safner, geb. Bagner, arstlich gepruft, Dranlenftr. 50, 3 r., früher Albrechtitrage 11. Maffige, argtl, geprift Sophie Bissert, Dopheimer Strage 10, 1.

Maffeuse, fic. F53 Effe Schmidt, Mains, Francelobstraße 8, Bart., a. Babnh,

Schönheitspflege, Manikure Frieda Michel, Tannusit, 19, 8, Smönheitspflege – Manikure Toeni Lorak, Taunustr, 27, II.

Manikure

Magda Specht. Herramühlg. 9, 2, On parle français. Men spreekt hollandsch

Manifure - Massagen ärzil. gepr. frl. Kate Wefp, Romerberg 37, nachft b. Abberftrage und Berlangerung ber Bebergaffe.

Manikure = Marcelle Gottard. Nerostrasse 12, II. On parle français. - English spoken.

Berühmte erftflaffige Phrenologin

mit nachweislich guten Erfolgen. Rur für Bamen. Sprechlunden von morgens 8 bis 9 lihr abenda. Fr. Susanne Grlinewald. Bleichstraße 35, Bdb. 1.

Bhrenologin-Ki Schachiffreste 23, 1 St., Kran Luise Marz. Sprechib, 10—1, 4—10 abende. pon Langgaffe 5 jest Goldgaffe 16, 1. Br. Schlegel.

Berühmte Phrenologia Anna Bellbach. Mitheleberg 26, 2. Berühmter Erfolg

in Bhrenologie u. Chiromantic Frau Else Schlitte. Minelsberg 20, Sth. 2. Echt Lenormand. Chiromantin Biling "musch. Schwalt, Str. 68, 1, am Michelsberg, früher Conlinft. 3.

Berühmte Phrenologin. Ropf. u. Sandlinten, fowie Chiromantie für herren u. Damen, die erfte am Mage, Eline Wolf, Bebergaffe DS, Bart,

Berichtedenes

Wer leiht

einem ftrebfamen Gefchäfismanne am Blabe, unberheiraret, mit offen. Labengeschäft, für fofort 500 bis 1000 Mt. gegen au vereinbarenbe Binfen auf 1 Jahr? Offerten unt, N. 522 an ben Tagbi.-Bering,

(C)XXXXXXXX Ein Liter, Unternehmen. welch.nachweislich einen jahrlichen Beingewinn von Mk. 6000 abwirft, ist wegen Wegzugs abzugeb. Beamte u. Offiziere a.D., Rentner od, Kauf-leute hier am Platze, welche sich noch mit einer leichten Arbeit be-

schäftigen wollen u. sich ernstlich für obige Sache interessieren, werden gebeten, ihre Adresse unt. T. 947 a. D. Frenz, Anne.-Exped. Wiesb. zu senden.

OXXXXXX Wer disfontiert

brima Runbenwediel? Offerten u. 68. 521 an ben Tagbl. Berlag.

Schwestern, Beilgehilfen.

Dam, u. Herren, welche fich für biefen Beruf interessiren und in Arantenpsiege, Massage, Deilahm-nasit, Bäderiehre, Berbandlhr. 2c. theoret. n. prast, in ärzt. Institut ausbild. lass. woll., del. Os. unt. F. L. N. 447 an Studolf Monne. Frankfurt'Mi. eingur.

Dietr. Entb. und penfion bei Frau tellb. Debamme, Schwal-bader Strafe al, 2. Stod.

Damen

finden streng distrete liebebolle Auf-nahme bei beutscher Jedamme a. D.; kein Heimbericht, kein Bornumb er-forderlich, was überall unumgänglich ist. Witne E. Baer, Kanch (Frank-reich), Rue Pasteur 98.

Welt-Detektivbureau "Kosmos" Luisenstrasse 22, Beke Bahnhofstrasse, Telephon 4180,

Privat: Auskünfte, Ermittlungen,

Beobachtungen. Grosses orfolgr. Institut.

Weibnachtswunsch. Witwe, in gefett, Jahr., fehr fumb, ftatil, foide Erschein, in guten Berbaltn, frohfinniger Char., fpracentundig, wünscht die Bekanntichaft e. reichen ält, seinen Gerrn, wenn auch eiwas leibend, zweds heiral Offert, unter U. 617 an ben Laghl. Bertag.

Eruftgemeint. Ig. Mann, Anf. 30, mit eig. Ge-ichatt, tucht baffenbe Lebendgeführtin, 5weds Seirat. Eim Berm. erm, Off. mit Bilb u. 28 521 Tagbl. Berlag.

- Derr in mittleren Jahren, gut fitniert, gejellichaftliche Stellung, judit Lebendgefährtin zweds heirat. Bermögen
von 400,000 Mt, erwänscht. Bermittler verb. Etrengste Dietr. zuget.
Off. n. 8 523 an ben Taabl. Berlan.
Dame (freident.), finme. Beubere,
im Gelang ausgebildet, wünscht

sweds The einen alteren reichen gebild herrn, n. über 65 Jahre, f. 3u lernen, Dit. n. D. 526 an ben Tagbl. Berlag.

Reelles Beiratsgeind. fein Seimbericht, kein Borntumb er forderlich, was iherall unumgänglich ift. Witte E. Baer, Kanch (Frantschi), Rue Pasteur St.

Ber führt angesch, Strafanstalts-Oberbeamten — 30jährig — bei best.
Thirgerssamisten — a Witwe shae Kind — mit Peiratsabsicht ein? Angebete u. R. 25 postlag, Bismardring.

Bister, wit angebet. Effect. unser Bistre, wit a Kind nicht ansgeschlos.
Distret, Ehrensache. Effert. unser gebote u. R. 25 postlag, Bismardring.

Christbaum-Jüsse



mit und ohne Wasserfullung - in 15 verschied. Mustern.

Erich Stephan

Reinhardsquelles

das Nierenwasser!

Wirkungen einer Hauskur:

Kleine Burgstrasse.

Ecke Häfnergasse.

Umtliche Ungeige

In unfer Genoffenichafts-Regifter An unfer Genogentagnis Reguler wurde heute unter Ar. 48 bei der stonjumgenoffenschaft "Eintracht", eingetragene Genossenschaft mit be-schränkter Sattofilcht in Biesbaden, eingetragen: Der Fuhrmann Ehrift. Ods ist and dem Bortland aus aeschieden und an seiner Etelle der Gelderbeder Albert Both in den Bor-stand gewählt.

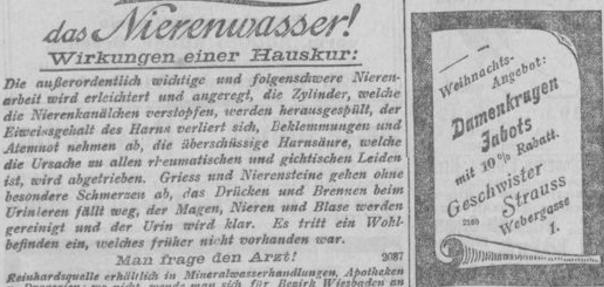
Wiesbaben, ben 7. Dcs. 1912. Qunigl, Amtogericht, Abteil, 8.

Befanntmachung

Beiennimagung
Es wird diermit zur öffentlichen Kenntnis gedracht, daß an den leiten bier Sonttagen vor Weihnachten eine Berlängerung der Beschnachten eine Berlängerung der Beschnachten eine Berlängerung der Beschnachten geitaltet ist, und zwar für den 1. und 8. Dezember, von 3 ilhr nachmittags die 7 lihr abende, iur den 15. und 28. Dezember, von 8 ilhr nachmittags die 8 lihr abende.

Milesbeden, den 0. Canember 1010 Biesbaben, ben D. November 1912. Der Boligeiprafibent, v. Schend.

> Richtautliche Muleiden



Gebrüder Deutsch.

Telephon 560

Mainz

Kaiserstrasse 1

Manufakturwaren-Grosshandlung,

gegr. 1848.

unterhalten grosses, gut sortiertes Lager.

Abgabe nur an Wiederverkäufer.

akulatur in Pantan un 50 Pie

der Zentaer Mr. 4.se bebes in Tagblatt-Verlag.

Frifche Schellfifche

große Pfd. 40 Pf., Bortion 25 Pf. Rabeljan ohne Kopf . . 35 Pf. Hold Angelichellsische . Bfd. 50 Pf. The Ciolog Luijenstraße 49,

3h. Ciefet, Ede Schwalbach. Str.

u. Dranienfir. 52, Ede Goetheftraße.

Wer seine Waren oder Fabrikate dem kaufkräftigen Mittel-und Beamtenstand in den Orten

Rheinlands und Westfalens

empfehlen will, der inseriere im

Generalanzeiger für Rheinland -Westfalen Amtl. Kreisblatt für den Landkreis Köln. Tägl. 2 Ausgaben - Tägl. 1 Gratisbellage. - 49. Jahrgang.

Bei dem billigen Abonnementspreis von nur 80 Pfennig monatlich, ständig zunehmende Verbreitung, besonders in den besten Mittelstandskreisen genannter Provinzen.

Zeilenpreis 25 Pfennig

bei Wiederholung hoher Rabatt.

Probenummera gratis durch die Haupt-Expedition Köln am Rhein, Stolkgasse 27/29.

Urinleren fällt weg, der Magen, Nieren und Blase werden gereinigt und der Urin wird klar. Es tritt ein Wohlbefinden ein, welches früher nicht vorhanden war. Man frage den Arzt! Reinhardsquelle erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken u. Drogerien; wo nicht, wende man sich für Bezirk Wiesbaden an F. Wirth G. m. b. H. Telephon 67. Literatur frei durch Reinhardsquelle G. m. b. H., bei Wildungen.

die Zweigstelle des Wiesbadener Cagblatts nimmt Anzeigen-Aufträge für beide Ausgaben des Wiesbadener Cagblatts zu gleichen Preisen, gleichen Kabattsähen und innerhalb der gleichen Aufgeseiten wie im "Cagblatt-Haus", Canggasse 21, entgegen.

Zufolge Auftrags versteigere ich

heute Freitag, den 13. Dezember c., bormittage 91/2 und nadmittage 21/2 Uhr beginnend,

in meinem Berfteigerungsfaale

23 Schwalbacher Straße 23

folgende gum Rachlag ber + Frau von Bauern geborigen Mobiliargegen.

Sichen=Gizimmer=Ginrichtung, reich gefcnint mit 3agoemblemen, beftebend aus: Bufett. Ausziehtifch. 2 fl. runden Tifchen, 6 Stuble und Spiegel mit Konfole,

jehr gute Giden-Schlafzimmer-Ginrichtung,

bestehend aus: 2 Betten mit Saarmatraben, Spiegelichrant, Bajdtoilette, 2 Rachttifchen mit Auffagen, iehr gute Salon.Garnitur, bestehend and: Sosa und 6 Sesseln mit Seidenbezug, Nußb. Bertiko, Nußb. D. Schreibtisch, Nußb. Bückerschrank, runder Narmortisch, Nußb. Bett mit Haarmatraße, Waschesteitschen Laufchen und Karmor, Nachtische, Nußb. Kleiberichränke, Gessel, wachtische, Kußb. Kleiberichränke, Gessel, Einde, Fische, Banduhr, Kendülen, Nipplachen, Gebrauchsgegenstände aller Art. Kristall, Borzellan, Bilder, Bücker, Noten, Teppicke, Gardinen, Vortieren, Weißzeug, kleiner eiserner Gelbschrank, Buitensänder, Eigeren, Kückenschrank, Kuchenscher und bieles andere wehr ierwer im beiteren. Kückenscher geschirr und vieles andere mehr; serner im weiteren Auftend wegen Auflösung des Haushalts: Taschendiwan mit dazu passenden sechs Stühlen und 2 Eigen-Lutberseile, sehr guter Auft. Bibliothef-ichrant mit Unterfah, Außd. Schreibtisch, Eichen Balustrade,

Gaslüfter und Zuglampen, eine fompl. Ginrichtung für Zahnärzte,

als: Operationsftuhl, verftellb. Operationstifd mit eleftr, Lampe, eleftr Bohrmafdine, Tretbohrmafdine Speifontaine mit Bafferspülung, Refletters, vernid Barmmaffer-Apparat, Borg.-Brennofen, fehr ichoner Ruftb. Juftrumenteniftrant ufw., fowie gabnaratliche Inftremente und Wertgeuge aller Urt

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung 8-12 u. 2-6 Uhr.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, Telephon 2941 -23 Schwalbader Strafe 23.

Schwalbach

Stahlwaffer (Weinbrunnen) ift bei Blutarmut und Bleichsucht seit Jahrhunderten von anerkanntem Wert. Wegen feiner Bohlverdaulichkeit Blufarmen zum Tifchgebrauch empfohlen. Erhälflich zu volksfümlichen Preisen in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwafferhandlungen.

(Profpekie burd Berwaltung bes Agl. Babes Langenfdwalbad). = Feinstes =

eihnachts-Konfekt

empfeble ich pro Pfund: Zimmtsterne 2.00 Buttergebackenes . . . 1.40 Anisgebackenes . . . 1.20 Frankfurter Brenden . 2.00 Spekulatius 1.20 Makronen-Konfekt . . 2.00 Gedulds-Biskuit 2.00 Pfeffernüsse 1.00 Pfeffernüsse 0.80 Marzipan-Kleinbrot . . 2.00 Marzipan-Kartoffeln . . 1.60 Schokolade und Mandelschaum . . . 1.80 Makronen 2.00 Die echten Nürnberger, Sebtzieck, Schlesien. 2159

Marktstrasse

34. Filialen: Kaiser-Friedrich-Ring 44, Sedanplatz 7,

Alt-nassauische Rasender 1913

The Ein Heimatbuch für die De Freunde des Massauer Landes

ife erschienen und durch den Werlag wie jede Buchhandlung zum Preife von 75 (Pfg. zu beziehen.

2. Schellenberg'fche Hofbuchdruckerei WiesBaden, Werlag des WiesBadener Tagblatts.



Fotogr. Aufnahmen u. Vergrösserungen and nach jeder Platte u. Bild . Lichtechte Kunst=Drucke für Fachfotografen bes Presse!

PAPETERIE

9 KL BURGSTRASSE 9.

in Bütten - Papier,

geeignet für

Autogramme, Chroniken, Gäste-Bücher.

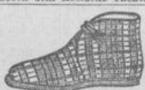
200 Winter-Lodenjoppen von 3 Mk. an. 300 Paletots nebst Ulster

von 12 Mk. an. Capes, wasserdicht, v. 6 Mk. an. Dunkelge-treifte Hosen von 2.50 Mk. an.

Phant.-Westen v. 3 Mk. an. Anzüge, hochmod., v. 18 Mk. an.

Gr. Ph. Deuster, Inh. L. Haarstick Wwe.,

Luisenstrasse 44, neben dem Residenz-Theater.



Cold ein

haaridub aus reiner Bolle in haarichuh aus reiner Wolle in feinstem weichem Oberfioss mit guter Lebersohle bietet im Winter wine Annehmlichkeit, wie kaum eine and re Fuhbe-fleibung. Birrühren Schnallenspiesel auch ganz ans Leber mit sehr diesem Frieskuter. Die Preise sind überraschend niedrig. Für Kinder auch in Kamelhaarkoss mit Leberspipsfappen von Vel. 1.96 an.

Schub-Konium



19 Mirchgasse 19 an ber Buifenftrage.

Telephon 3010. Bu fannend billigen Preisen

empfehle meine idone Musmahl in garnierten Damen üten und echten Strangfebern

paffende Weihnachts-Geichente. M. Eckhardt, Beneitite.

Trint-Gier

ju haben.

Besichtigung ber Hühnerzucht und intereffanten Binterbetriebes ift Käufern jederzeit nach Bor-anmelbung gestattet.

Debus, Burgftr., Connenberg, Wiesbaben, Römertor 5. Tel. 3889.

200 Bentner gut geerntet 8 F152 Wiesenhen 7 Albert Mreuder, pertauft Granberg i. &.

sehr billig in grosser Auswahl. Für Damen Sonntags-Stiefel mit u. ohne Lackkappe von 3.95 an.

Für Herren Sonntags-Stiefel . von 4.95 an. Kamelhaarschuhe und Gummischuhe. Mainzer Schuh-Bazar, Marktstr. 25.

Werkauf im 1. Stock.

sind die Vorteile beim Gebrauch von



Union-Brikets"

Billigstes Brennmaterial! Kein Russ! - Kein Rauch! Keine Schlacken! - Grosse Hitze! Langdauernde Glut!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen.

Unerreicht!

Maiserol

nicht explodierbares Petroleum laut Gutachten erster Autoritäten

das hervorragendste Leuchtöl

Explosion der Lampe und eine Feuersgefahr beim Umwerfen und Zertrümmern einer Lampe ausgeschiossen, da in letzterem Falle die Dochtflamme - durch das ausfliessende Kaiseröl ausgelöscht wird, Kaiserol brennt hell, sparsam und geruchlos.

Petroleum-Raffinerie vorm. AUGUST KORFF, Bremen.

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Wiesbaden.

Gin großer Boften Belge, wie: Tibets bon Mt 6.75 an, Moufflons von 7.50 an, Rergnurmel von Mt. 12 an, Stunfs, Alasfa-Suche w. ift eingetroffen u. werben bieielben, wie alle Jahre, folange Boerat, horrend billig abgegeben.

Goldbergs Gelegenheitstäufe Ginmalige Gelegenheit! unr Mengaffe 21.

Allen, bie unferes verftorbenen lieben Brubers, Schmagers und Onfele,

Caperierermeisters Cheador Himmler,

in so ehr nder Weise gedachten, insbesondere herrn Pfarrer Beefen-mener für die trauende Er brebe, sowie f.inen Freunden vom "Bie-badener Mannergelangverein" und "Inruverein" für die er-hebenden Trauercore, ibn n und der "Tapezierer-Junung" auch für die Rachrufe am Grabe berglichen Dank.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Barl Ludwig Simmler.

Morg

Beso

Da Gute Ta

Elegant

Nachthe

Negligé

- in auch He

Carl

Breife:

Büche

su verpach

Wie

Mr. 582. Morgen-Ausgabe. 3. Blatt.

sn. an.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag, 13. Dezember 1912. 60. Jahrgang.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Besonders billige Angebote.

Alles wird hübsch verpackt.

Tischwäsche. Bettwäsche. Taschentücher. Damenwäsche. Tischtücher gute . von 2.50 an Bettücher Cretonne von 2.75 an Praktische Tücher Gute Taghemden Servietten Dtz. . . von 7 .- an Bettücher Halbleinen von 2.75 an Dtzd. 2 .- , 3 .- , 4.50 u. 6 .-1.50, 1.85, 1.95, 2.- etc. Teegedecke . . . von 3.75 an Bettücher Reinleinen von 5.90 an Hohlsaumtücher Elegante Taghemden Kaffeedecken . . von 2.50 an Dtzd. 3.-, 4.-, 6.- etc. Oberbettücher . . von 4 .- an 3,-, 3.50, 3.75, 4.- etc. Kissenbezüge . . von 1.25 an Nachthemden Reizende Geschenk-Kartons Tafel-Garnituren. 3.50, 4,-, 4.50, 5,- etc. Madeira-Bettbezüge grosse . von 4.50 an Negligé-Jacken, Matinées und Spitzen-Tücher. Decken und Läufer. Rettdecken weiss . von 3.50 an - Weisse Röcke -Neuheiten eleganter Tücher. Wolldecken in allen Preisen. Tischzeuge u. Handtücher Feine Namen-Stickerei Mass-Antertigung Dannendecken unter Preis. zum Selbstkostenpreis. - in eigener Arbeitsstube weit unter Preis. _ Feder-Betten. -- Hübsche Verpackung. auch in billigen Preislagen. Küchen-Wäsche. Daunen- u. Wolldecken Schürzen. Herren-Wäsche.

Leinen- und Wäsche - Haus

Theodor Werner,

Webergasse 30, Ecke Langgasse.

Carl Pfeil, Buch- u. Papier-Sandlung Große Burgftraße 19, Edte Mühlgaffe,

Ferniprecher 3618, empfiehlt als paffenbe Beihnachtsgefchente: füllfederhalter "Matador" bejtes Spftem, fann in jeber Lage getragen werben, Preife: 201k. 8.50, 10 .- , 12 .- , 14 .- und 16 .- . Salletten mit feinem Briefpapier in jeber Breislage.

Briefmarken-Albums von 50 Bf. au. Boftkarten-Albums von 60 Df. an. Bucher-Mappen in Leder und Leder-Imitation von 38k. 1.50 an. 2142

Dorziiakite

Unter bürgeri. Mittage. u. Abendijich 70 u. 50 Bf. Fron Fauft, Selenenstraße 5, Bart.

Sehr billige Bezugsquelle Hochzeits-, Paten- u.

Gelegenheitsgeschenke

26 Bismarckring 26



in der Durchgangshalle (Klosk)

su verpachten. Näheres im Tagblatt-Konter, Schalterhalle rechts.

Saudtafchen, Beifetoffer, Blufentoffer, Budfade,

Bortemonnaics und alle gebermaren. Billight Breife Größte Auswahl. A. Letschert.

W nibrunnenitrage 10.

Wiesbadener Rundschau (Ges. gesch.) 8 Stück 50 Pfg., 100 Stück Mk. 6.25 abzüglich 5 % Skonto,



eine hervorragend preiswerte, milde und wohlschmeekende Tageszigarre, die sich unzählige Freunde erworben hat.



August Engel, Hoffieferant Taunusstrasse 14

Wilhelmstrasse, Ecke Rheinstrasse

am Kochbrunnen.

Friedrichstrasse, Ecke Neugasse.

Gegenüber der Ringkirche.

4 Stück

25 Pfg.

2133,



F 132

Als Spezialität

empfehle ich

Wäschemangeln,

Wringmaschinen,

Reibmaschinen,

Bügeleisen,

John's Volldampf-Waschmaschinen,

Messerputzmaschinen, Brotschneidmaschinen,

Buttermaschinen,

Eismaschinen, Teppichkehrmaschinen,

Tafelwagen,

"Universal", die verbesserte Blackmaschine.

"Universal", Teigknet- u. Rührmaschine, das beliebte Passiersieb

mit 6 Einlagen.

Samtlishe Maschinen sind erprobt und von höchster Leistungsfahigkeit. = Garantie für jedes Stück.

Kirchgasse Telephon 213.

Wiesbaden.

Besitzerin: Frau Schmitz-Volkmuth.

Vollständig renoviert und der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

_____ Vornehmstes Wein- und Bierrestaurant.

Diners und Soupers - Speisen nach der Karte. - Im Abonnement Preisermässigung. - Sämtliche Delikatessen der Saison.

= Jeden Abend Künstlerkonzert, Sonn- und Feiertags Dinerkonzert. == Prachtvolle Räume, hervorragend geeignet für Festlichkeiten, Hochzeiten etc. - Arrangements in allen Preislagen.

Louis Meyer, Direktor.

=== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Donigl. Schauspiele. Abends 7 Uhr:
Der Kaufmann von Benedig. (Kl.
Breise.)
Reibens - Theater. Abends 7 Uhr:
Das fleine Café.
Bolts - Theater. Abends 8.15 Uhr:
Die Tochter Belials.
Obereiten Theater Bliebladen. Ruhr.

Operetten Theater Biesbaben, 8 Hhr:

Burhans. 4 Uhr: Abonnementis-Konzert. 8 Uhr. im Abonnement: Komantifer-Abend. Reichshallentheater. Abends 8 Uhr: Spezialitäten-Frogramm. Obenn-Theater, Rirdigaffe.

Biophon - Theater, Bilhelmitraße 8 (Sotel Monopol). Nachm. 8—11. Rinephon - Theater, Taunusstraße 1. Rachmittags 4—11 Uhr.

erbpring-Restaurant, Täglich abends 7.30 Uhr: Kongert. Hotel-Restaur. Kriebrichshof (Garten-Stablissement). Tägl.: Er. Kongert

Stablisement Lagl.: St. Rongert Str. 16, Tägl. Gr. Künstlertonzert. Cfr. 16, Tägl. Gr. Künstlertonzert. Kafe-Restaurant "Orient". Täglich: Künstler-Konzert. Cafe-Restaurant E. Kitter Unter ben Eichen. Täglich Konzert. Motes Haus, Kirchg. 78. Tägl. Konzert Balhalla-Restaur. 8 Uhr: Konzert.

Landesmuseum nassauscher Alter-tümer, Wilhelmstraße 24, S. L. Geöffnet: 1. April dis 15. October. Sonntag 10—1, Montag dis Frei-tag 11—1 u. 3—5; 15. October dis 31. Marz: Sonntag u. Mittwoch 11—1 lbr. Eintritt frei.

Bemälbesammtung Dr. Seintmaun, Baulinenschlößchen: Geöffnet Mitt-wochs 10—1 u. 8—5 Uhr. Sonntags 10—1 Uhr. Sintritt frei. Affruarius' Runitfalon, Taunusfir, 6.

Benger's Runitfalon, Quifenfir. 4/9. Unenigeitliche Rechts . Austunft für Unbemittelte in Raffan, Sprech-frundenplan für Degember 1912.

frundenplan für Degember 1912.
Eltville, Kathaus: Montag, den 16.,
1234 Uhr.
Edpitein, Gahnhof: Freitag, den
20., 1136 Uhr.
Plörsbeim, Bahnhof: Freitag, den
16., 934 Uhr.
Riedernhaufen, Bahnhof: Freitag,
den 20., 1234 Uhr.
Geheimfat Reiher in Biesbaden,
Goetbeitt. 8, 1, welder adwechselnd
mit Derrn Landgerichts-Praisent
a. D. Rendhoff die Sprechtunden
abhält, ist mit demselben zu brieflicher Beratung der am Ericheinen
Berhinderten, namentlich don
Altersichwachen und Kranten, gern
bereit, dertritt auch Bericherie
zu Wiesbaden u. Rainz und forgit
für deren lostenlose Vertretung der
dem Keichs-Berlicherungsamt in
Berlin.
Kreitägunt. Ede Donbeimer und

Arbeiteamt, Gde Docheimer und Comolbocher Grange. Unenigelt-Schwalbacher Straße. Unenigeliliche Stellenvermittlung. Dienjitunden von 8—1 u. 8—6 Uhr.
Abteilung für gelernte und ungelernte Arbeiter. Abteilung für männliches und weibliches hotelpersonal. (Auch Sonntags von 10
bis 1 Uhr geöffnet.) Abteilung für Frauen: höhere Berufsarten, Verläuferinnen, sowie sämtl. Bersonal für Brival-Haufern. Abteilung für männliches u. weibliches Krantenpfleger – Versonal. Leptere Abteilung nimmt aufer ben Bureaustunden auch nachls unter Fernsprecher Kr. 4948 Aufträge entgegen. Irbeitsnachweis b. Christ Arbeiter-

Arbeitenadiwels b. Chrift Arbeiter-Bereins: Seerobenitrage 18, bei Schubmacher Fuchs.

Die Bibliothefen bes Bolfebilbunos. Bereins fteben Jederman gur Be-nutung offen. Die Bibliothef 1 (in der Schule an der Caftellitz.) (in der Schule an der Caitellite.)
ist geöffnet: Sonntags von 11 dis
1 lide, Mittmochs von 5 dis 8 lider
und Samstags von 5 dis 8 lider
ide Ribliothef 2 (in der Bischerichule): Dienstag von 5—7 lide,
Donnerstags und Samstags von
6—8 lide; die Bibliothef 3 (in der
Schule an der oberen Meinstell:
Sonntags d. 11—1 lide, Donnerstags und Samstags von 5 dis
8 lide; die Bibliothef 4 (Steingase 6): Sonntag d. 10—12 lide,
Donnerstags und Samstags von
5 dis 8 lide; die Bibliothef 4 (SteinDonnerstags und Samstags von
5 dis 8 lide; die Bibliothe AberoBibliothef (i. d. Gutenbergschule):
Montags von 4—6 lide, Mittwochs
u. Samstags von 4—7 lide.

u. Samstags von 4—7 Uhr.

Belfsleichalle, Gellmundstraße 45, 1,
Webstnet: Werstags von 10 dis 1
u. 3—9% Uhr: Sonntags 10—12
u. 348 dis 8 Uhr.

Rlod 9: Vereensabend.
Wiebbabener Difettanten - Orchester.
Uhends 9 Uhr: Probe.
Stensgraphen - Rlub Sielze - Schrey.
9 Uhr: Uebungsabend.

Unentgeltlicher Rat in allen Rechtstragen.
Gratis-Ausfunfts, und Fürforgestelle für Alkoholkranke in Biesbaben.
Jeden Rittwoch, 12 bis 1 llhr, Delenenitz. 21, 1. Allg. Bolissimit, unter ärztlicher Leitung.
Biesbabener Berein für Sommersbilege armer Kunder. E. S. Sprechtunde Mittwoch u. Samstag von 6.—7 llhr, Steingaste g. 1.
Berein für Kinderborte. E. B. Tägelich geöfinet v. 4.—7 llhr. Nädedensborte: 1. Rordhort, Steingasse 4.
2. Weithort, Schule a. d. Eleichitz.
B. Berghort, a. d. Schulberg 10; Anabenborte: 1. Blücherhort, in d.
Blücherschule, 2. Ludwig u. Clotilde DenefesDort, in d. Echritz-Schule.
B. III. Anabenbort, in der Lorderichule. Silfsträsse zur Kitardeit erwünscht.
Berein Kaass, gedrüfter Massener.

Berein staatl, gebrüfter Masseure, Frankenpsieger und Heilgehilfen, Bentralitelle für kostenlose Austünste. Jos. Rubl. Weberg. 44, 2. Geoffnet Mittwochs von 12—1 und 3.—4 Uhr.

Rranfenfaffe für Frauen und Jung-frauen. Melbeitelle: Horfitz. 4, 2. Sprechft. 8—12, 2—7 Uhr. Gemeinsame Oristranfenfusse. Relbe-ftelle: Mucherfrache 12 Lichtluftbab Ahelberg. Den ganzen Tag geöffnet.

Bereins Rachrichten

Berein Frauenbilb. - Frauenftubrum, 1216 Uhr: Bortrag über Ge-

fundheitsiehre.

Aug. Bittoria - Stift, Sandarbeitsfransgen 3½ Uhr. Oranienitraße 15. 1. Damentlub.

Turn - Berein. Abends 6—7 Uhr:

Turnen der Anaden-Aderiung 1.

8—10 Uhr: Kiegenturnen der
affinen Turner u. Söglinge.

Jugend-Bereinigung der flädt. Fortibilbungsjegule. 7.45 dis 9.45 Uhr:
Bedringsbeim.

Miesb. Bedrilub. 8—10 Uhr: Bechien.

bilbangsignte. 7.45 bis v.45 lihr: Lebrlingsheim.
Wiesb. Hechtfluß. 8—10 Uhr: Jechten.
Wänner-Turnverein. Rachm. 8½ bis
10½ Uhr: Kürturnen, Jechten;
von 7 Uhr ab: Spielen auf dem
Turnplay "Konnentrift".
Turngefellichaft. 8.50 dis 10 Uhr:
Turner der Männerabteilungen.
Siviseicher Stenogr. B. E. Sivise.
Schren. 8.30 libr: Nedingsabend.
Rucipp.Berein. 8.30 Uhr: Vertammi.
Stenograph. B. Gabelsberger, E. B.
8.30—10 Uhr: Anfanged.Kurfus.
Chrift. Berein ig. Männer. E. B.
8.30—10 Uhr: Anfanged.Kurfus.
Chrift. Berein ig. Männer. E. B.
8.30—10 Uhr: Anfanged.Kurfus.
Chrift. Berein ig. Männer. E. B.
8.30—10 Uhr: Anfanged.Kurfus.
Chrift. Berein ig. Männer. E. B.
8.30—10 Uhr: Anfanged.Kurfus.
Chrift. Berein ig. Männer. E. B.
8.30 Uhr: Turnen.
Wiesbadener Jifesfadener Männer.
Frobe der Mandolinen-Abteilung.
E. Arbeiter. S. 30: Gefangprobe.
Befangverein Biesbadener Männer.
Rlub. Abends 8.30 Uhr: Frobe.
Sprachenberein Biesbaben. 8.45 Uhr:
Englischer Kittelfurs.
M.Gef. B. Cöcilia. 9 Uhr: Gefangdr.
Schubert.Hund. 9 Uhr: Erobe.
Sängerchor Biesb. 9 Uhr: Gefangdr.
Schubert.Hund. 9 Uhr: Frobe.
M.Gef. B. Inton. 0 Uhr: Frobe.
M.Gef. B. Uhr: Berdammis den
1858. 9 Uhr: Berdammis den
1858. 9 Uhr: Berdammis den
1858. 9 Uhr: Berdammis den

Suppen-Anftalt des Wiesd. FrauenBereins, Steingasse & L. Scharbortstraße 28, tägl. geoffnet mit
Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.
Berein sür unentgelitiche Auskunft
über Wichfahrts. Einrichtungen u.
Rechtisfragen für Undemittelte.
Läglich d. 8½ dies 7½ Uhr abends.
Doghetmer Straße I (Arbeitsamt,
Kimmer Ar. 5).
Berein Frauendilbung - Brauenfindium. Leiestumer: Oranicnitraße 15, I. Bucherausgade icglich
bon 10 dies 7 Uhr. Auskunftsstelle
für Frauen - Berufe: Biedrich,
Chernsterfraße G.
Damenflub E. S. Oranienstr. 15, I.
Kür Mitglieder geöffnet von
morgens 10 dies abends 10 Uhr.
Fürfergeverein Iohanneskift. E. B.
Swed: Schub und Keitung der
gefährdeten weiblichen Jugund.
Bureau: Lnijenplaß & B. Sprechfüunden Dienstag u. Dannerstag,
borm. von 10—11 Uhr. Samstag.
nachm. von 4—5 Uhr.
Rechtl. Fürlorge-Verein für Frauen,
Mädigen u. Kinder. E. S. Bureau:
Rheinstraße 52, B. Sprechjunden:
Identis-Ausknufts. und Kürforgeftelle
Freitag. 13. Dezdr.

Bertaß-Ausknufts. und Kürforgeftelle
Freitag. 13. Dezdr.

238, Borstellung.

Breitag 13. Dezdr.

248, Borstellung.

Breitag 13. Dezdr.

258, Borstellung.

17. Boritellung im Abonnement III.

261, Santalung.

262, Abbend 9 Uhr: Ilebung.

Bear. 1908. Ibends 9 Uhr: Ibends.

Bear. 1



17. Borftellung im Abonnement B.

Der Saufmann v. Benedig Marchenipiel in 5 Aften von Billiam Shalefpeare. Mufit von Leopolo Sio. & (Biesbabener Ginrichtung.) Berfonen:

Der Doge von Benedig herr Robius

Bring von Marocco, Gert Bollin Bring von Arragon, Freier ber Borgia Derr Herrmann Borgia, eine rei bei Ervin fer. Baprhammer Reriffa, ibre Begleiterin Grl. Bos

Unton o, Roufmann bon Benebig. . . Derr Leffler Ba anio | Grennbe Bert Banta Bir Maiched Ser Benrauch bell Salar no herr Schmab Grayano Antonio Berr Albert Horengo |

Herr Rebfopf Freund Gobbo herr Unoriano Der alte Gobbo, fein herr Begal Bater Balthafar, Borgias

Firl. Schrötter herr Ropte Leonardo, Baffanios

Diener . . Derr Spieg Gerigtshofes, Gefolie und Tiener, Masten und Bolf, (Die Szene in teils ju Benedig, teils gu Belmont, Borgias

" Shilod: Bert Sans Schreiner von ben ben Bire nigten Theatern in Coin a. Rh. als Gaft.

Rach bem 2. Afte findet eine Paufe bon 13 Minuten fiatt. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr

Meine Breife.

Fleine Breife.
Fremdenloge im 1. Rang 7 Mf.
Wittelloge im 1. Rang 6 Mf. Seitenloge im 1. Rang 5 Mf. 1. Rangnalerie 4.50 Mf. Ordeiterienel
4.50 Mf. Parfett 8.50 Mf. Barierre
2 Mf. 2. Rangpalerie (1. Reihe)
8 Mf. 2. Rangpalerie (2. Reihe und
8. 4. und 5. Reihe, Mitte) 2 Mf.
2. Rangpalerie (3.—5. Neihe, Seite)
1.50 Mf. 8. Rangpalerie (1. Neihe
u. 2. Reihe, Mitte) 1.50 Mf. 3. Rangpalerie (2. Neihe, Seite, und 8. und
4. Reihe) 1 Mf. Amphitheater 70 Mf.

Befidens-Cheater.

Freitag, ben 18. Dezember. Dugend- u. Fünfaiger-Rarten gultig

Das kleine Cafe. Bufifpiel in 8 Afren von Er fian Bernard. Dentich von Grich Blog.

Ruftspiel in 8 Aften von Er sian Bernard.

Dentisch von Erich Mog.

Bersonen:

Anguste Bhildbert, Besider
e nes Catée . Ernst Bertram
Foonne, seine Tochter Kätie Hornen
Albert . Balter Tank
Brengbrede Touraine Frieda Salvern
Heben . Blarg Kuber-Freswald
Bi redon . William steeler
Der General . Miltner-Schönan
Jac weline Deneige . Theodor a Tocis
Jac weline Deneige . Theodor a Tocis
Bloupier . Kurr Keller-Radit

Bi omte be Gaftonnet Rubolf Bartat Sm. Reffeltraget Lubwig Reppet Begiidenu Carl Graes Mifolaus Bauer Maicha Graben Lubmig Repper

Freitag, 13. Dezember 1912.

Reinhold Sager Georg Albri Glia Erler Gin Rotar Umélie Rifolaus Bauer Rathe Ruf Gafie, Gine Damentapelle, Rellermeifter, Gin Schubmann. Gin Rellner, Gin Brieftrager,

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Gintrittsbreise
einichl. Krogramm-Gebühr:
Salon-Loge M. 6.—, (Gange Loge
4 Blake M. 20.—), 1. Kang-Loge
M. 6.—, 1. Kang-Balton M. 4.50,
Ordeiter-Seisel M. 4.—, 1. Sperrfit M. 3.50, 2. Sberrfit M. 1.25.
Duzenblarten: 1. Kangloge 48 M.,
1. Kang-Balton M. 42.—, OrdeiterSeisel M. 38.—, 1. Sperrit
M. 30.— 2. Sperrit M. 24.—,
2. Kang M. 15.—, Balton M. 12.50.
Pünfzigerfarten: 1. Kang-Loge Rünfsigerfarten: 1, Rang-Loge 190 Mt. 1. Rang-Ballon 185 Mt., Orchefterfeffel 140 Mt. 1. Sperrfit 115 Mt., 2. Sperrfit 90 Mt., 2. Rang 60 Mt., Ballon 40 Mt.

Polks-Theater. Breitag, ben 13. Dezember,

Die Cociter Belinlo.

Menich bejahle beine Schutben. Enftipiel in 5 Aufgügen von R. Aneifel.

Freiberr von Roftau, Borothea von Bernad, Abolf Billmann Margar. Damm b rg, Reffe bes Freis Emmo Chrift

h ren filara Ballfrieb, Sangerin Magda Behrens Mag Lindwig Com. Henberger Bernd Komalsti K Bergichwenger Frangl Henberger Ritta Komin Lotte Waller Elifacherh Könia Gallapfel Ton I Bauernburiche Sant | Bauern-Beter | burichen . . Sanne Bauern - Rrangt Denberger Bire mabeben . Botte Balter Gin Rammermaben Glifcheth Rouig Ort: Rittergnt Roftan.

3mifden bem 2. und 8. litt Hegt ein Beitraum bon acht Sagen. Unfang 8.15 Uhr. Enbe 10.80 Uhr.

> Operetten-Cheater Wiesbaden.

Freitag, ben 18. Dezember.

Grigri.

Opereite in 3 Altren pon Bolfe-Baeders und henriot Chancel. Mufit von Binde. Berfonen:

Maria Rriger Darn Meinner

Irmg. Raufm un Marta Roth Ciffip Die fechs Johanna Janegli War a Bon Helene Schmitt Elfe Reufer Tolin Codiail-Girls Boln Wolly

Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, 13. Dezember. Nachmittags 4 Uhr, im Abonnement Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapeilmeister.

1. Kaiser Friedrich - Marsch von C. Friedemann.

2. Vorspiel zur Oper "Hänsel und Gretel" von E. Humperdinck.

3. Dance macabre, symphonische Dichtung von C. Saint-Saens.

4. Rigaudon aus "Dardanus" von

J. Ph. Rameau.

5. Ouverture zur Oper "Mignon"
von A. Thomas.

6. Vorspiel zum 5. Akt aus "König
Manfred" von C. Reinecke.

7. Siegfriede Rheinfahrt aus dem
Medikderen Götterdammerung" Musikdrama "Götterdämmerung"

von R. Wagner.

8. Czardas aus der Oper "Der Geist des Wojewoden" von Grossmann. Nachmittags 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtax karten.

Abends 8 Uhr. im Abonnement: Romantiker - Abend des Kur-Orchesters. Leitung: Herr Carl Schuricht, städt. Musikdirektor.

Solistin: Frl. Friedel Neuendorff (Sopran) von hier.

Programm: Ouvertüre zu "Otto der Schutz" von Ernst Rudorff.

Lieder mit Klavierbegleitung von Felix v. Mendelssohn-Bartoldy. a) Der Mond,

b) An die Entfernte, c) Gruss.

3. Aus der Musik zu Shakespeares "Sommernachtstraum" von Felix v. Mendelssohn-Bartholdy.

a) Ouverture, b) Scherzo, c) Notturno, d) Hochzeitsmarsch 4. Lieder mit Klavierbegleitung: a) Mignon: "Heiss mich nicht reden" von Frz. Schubert.

b) Heidenröslein von Schubert. c) Du bist wie eine Blume von R. Schumann. d) Meerfee von R. Schumann.

e) Soldatenbraut v. Schumann. 5. Ouverture zu "Manfred" von Rob. Schumann. Ouverture zu "Euryanthe" von C. M. von Weber.

Die Saattüren werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Bum ersten Mal

in Denischland ift Leptien's Original Wiener Damen-Orchefter gu boren im

Botel Erbpring. Manritiusplay.

Wirhlich erftklaffige Zeiffung.

Kinephon-:: :: Theater :: ::

Berliner Hof Taunusstr. 1.

Heute zum letzten Male das wunderbare Programm:

> Asta Nielsen als:

Mädchen ohne Vaterland. Napoleons

Feldzug in Russland. Große historische Tragodie in 2 Akten.

n defem unscheinbaren Deft
, fondern dorfichtig "dere
d mit Erdschoffsangelegenr Reigung, Reftomente 31
Lgu dertrout; es bleibt ein Speifel, daß er in di micht "außeisschet", ie Gerichte, die fich 1 n., find unkt diefer 9 1 berfteden, nur allgu hearfcht komm ein Bu sein Testkamen; nicht seut" hater. Die 9 heiten beschäftigen, perdengen und zu be

einem Betgen Belgen, Bergitte der unter der

homdgelent mit einer festen Paffe ab, die mitt ei streifen gegen die Hand garniert ist. Bor dem g ist die breite, bunte Stiderei der Passe zu sehen. trägt man gleichfalls einen großen Peldstreifen

pompateint mit einer felten Bolfe ab, bis mit einem Weder frecipe und einem Gendache der Bolfe zu feben. Ein Will sein bei frecipe und den Derricht in ih den bei den die den der Bolfe zu feben. Ein der Bolfe zu feben. Ein der Bolfe zu feben. Ein der Bolfe zu feben. Bei den Gelichandes. Bolfelichte unste Der Bolfe zu feben der Bolfelichte und geleichte meisteren Bolfelichte und geleichte meisteren Bolfelichte und der Bolfelichte Beiteren Beiteren Bolfelichte Beiteren Bolfelichte Beiteren Bolfelichte Beiter Bolfelichte. Mit Beiter Schleinspelichte Beiter Bolfelichten Beiter Bolfelich Britann gelicht Beiter Beiter Bolfelich Britann gelicht Beiter Beiter Bolfelich Britann gelicht Beiter Beiter Bolfelich Britann gelicht Britann gelicht Beiter Bolfelich Britann gelicht Britann gelicht Beiter Be

pierfelj tonn ein Boeifel, bob er in befem unfehnbaren geht beite. Zeit wirdensager, fendern weichtigt, seine wirdensager, fendern weichtig, seine fein Zeitenmen in der Aufgensager, fendern weichtig, seine beiten Zeiten weichtigen, wie der Schaum Zeiten bei fülge per der Schaum Zeiten weichtigen wir der Schaumer gesten bei für der der Schaumer gesten bei für der der Schaumer gesten bei für der der Schaumer gesten in der Schaumer gesten bei für der der Schaumer gesten bei für der der Schaum Zeiten bei für der der Schaumer gesten in der Schaumer gesten bei für der der Schaumer gesten auf der Schaumer gesten bei der Schaumer gesten in der Schaumer gesten in der Schaumer gesten in der Schaumer gesten der Schaumer gesten in der Schaumer gesten in der Schaumer gesten werden werden werden werden werden werden der Schaumer gesten bei Schaumer gesten wer der Schaumer gesten werden werden werden werden werden werden werden der Schaumer gesten der Schaumer gesten werden der Schaumer gesten werden gesten gesten betracht gesten gesten schaumer gesten werden der Schaumer gesten werden werden werden werden werden werden werden gesten gesten betracht gesten gesten schaumer gesten gesten schaumer gesten werden gesten gesten schaumer gesten gesten gesten gesten gehalten geschfinten mer der der der der der der schaumer gesten gesten gesten gesten gesten gehalten geschfint mer der der Schaumer gesten geste

Cagblatts. it koma

K58

den

esters

von

d und nische ns. von

gnon** König dem rung Geist mann.

g von urtax

städt ndorfl

chutz4

ng von

pearei Felix

narsch

ng: nicht bert. nubert. ne von

nann. mann.

nov **

in den

e fi

inal efter

113,

ung.

|-|-|-|-

ile m:

ıd.

die

ent:

Morgen-Beilage des Wiesbadener Freitag, 13. Dezember.

Muttergefühl.

Randbrud

Hr. 291.

1912.

Gine Beihnachtsgeschichte von Zenny Limburg.

Eprilhend durcherach die Wintrionne den finnupfen graum Kebel, als Khara in Richfietten den Gienkahntwagen verließ. Iker den deraaldeten Bergen, auf den tweiten Beldeten und Wielen im Zal hagerte eine weiche Schneeded, die num unter den Sonnenflichlen aus Milliarden Kriffallen guffunktie.

30 klieden Reiffallen guffunktie.

30 klieden Reiffallen guffunktie.

30 klieden Reiffallen guffunktie den Women für biefen wunderwollen Kusflug am Beinen Borne Borne Berachtie und Beinden, übr biefen wunderwollen Kusflug am Beinen gegen, des fie füt benderen und gugleich ihrem Women gegen, des fie füt benderen mitgen birde eine verfanelte Euffach fatte fie Krind berachtigt, fein Kind aus erter Ebe au einer Rofifran aufs Zand au geben! — Wamn war über-baupt die Higflie Frond der Weiter Women wer über-baupt die Higflie Frond der Weiter Weiter Weiter Weiter Weiter Schlieben der Rofifran aufs Zand au geben! — Wann war über-baupt die Higflie Frond bere Weit. Wamn war über-baupt die Higflie Frond dan ertem fremder, abhängen.

4. De dobei voor es ja fählig, ein ja mageres bruich ber Krinde ein de gartiges kind bene firm ihrer jungen Ebe Informers Krinde ein de gartiges kind bene firm handen fermen Krinde ein der Gentlichen. Des Bunte des füt einen Bunten fremders berührt.

5. Schalt in der Schalt einmal verfahren fam, der er beim, des er in de Zentente es fün, des er in de Zentente es fün, des er in de Zententen firm der er beim, des für eilem Brund der Bleiner Konder er beim Gene gen Wann feit fürzen des für her er beim, des für eilem Brund der Bleiner Konder er beim, der er für higten fam in ihren Brunde er beim, wore er nortlang und beriefte fin in feine Ebelinmerte. Des Brunder fiber Brundter fiber Brunder er beim, wor er nortlang und beriefte fib in berden fir für her Weine Mehren in er beim in gen fie fiber er beringen für fiber Wann ihre fiber fiber Brundere er bie met Berne met Brundere er bie met Brundere er in ein Brund in her Brundere er bie met Brundere Brundere er bie met Brundere er in ein Brundere er bie met Brunde

gefolicen.
Allara hatte den kalbstilindigen Weg zum Dorf
zurücknetent, vorbei an einigen netten Landbäufern, an
Ekeindriiken und Kolklagern und körttt nun auf ein
kuitariedeliges Bauernhaus zu, das am Anfang der
Torfftraße ein tvenig aus der Aeihe stand.
Ein dichter Lunftquasm drang aus der angelehnten Riädentiit, an die jeht die iunge Frau Kopfte.
Da feine Austrock erfolgte, trat sie ein.
Auflen Lan Beschübert" sagte sie zu der
Krau, die am Beschübert" sagte sie zu der

Res Reib ließ erldroden das Böldeshild in das tribisdammise Rafler auffällen.

"Seflus, des gnif denul. .. Ra., eine kläste Beldenming But in einer jolden Buttschrif missen.

"Ras mocht richts. Assend Bertisch.

"Zehmen. Sören Stes nicht gewen den den den Gelieft Bertisch.

"Zehmen. "Der Kinder auf des fichtell"

"Reiff in der Stüder auf des fichtell"

"Rein stürchunen erfäsen jett mitten im dampfenden Bredden ein etwa reunigkriede Borflighe, dos ein fämmerlich bertendes und gappelndes Stein den etwa neunigkriede Borflighe, dos ein fämmerlich bertendes und gappelndes Stein den etwa neunigkriede Borflighe, dos ein fämmerlich merkliches und gappelndes Stein den etwa neunigkriede Borflighe, dos ein fämmerlich merkliches und gappelndes Stein den etwa neunigkriede Borflighe, des eines Gelen eine Gelopte.

"Soul bewahet! Bößt in stein föllen! "rief Rana umberfalls Salara (kwies. "Sie war plößtlich and fellen Robflighen für den gesorden. Zeis Leine Belen halte für stein mittle fauf in gelopten. Zeis Leine Belen halte für müttlich forter fell auf für geflemmerte die Schiffertin. "Sie mittlich forter fell auf für geflemmerte des Geliffertin. "Sie mittlich mittendes aufgerämmt. Eine Ködte Steinmert die Schiffertin. "Sie für fichte Borfligher stein geltem in den gert, nor oller für stein. "Seile bis der mit friegen. Ind bei ber Schiffert. Den Schiffseit stein gelte mit gelten. "Seile bis den mitten sein geltem in den geft in mittende sin gelten. "Gelen met alle Steiner Seilenbull fend mit mitten der Schiffer stein geltem gelte nich sie etwarder, dat gelte mit gelte gere gelte gelte mit für gelte gelte gelte gelter gelt

und Breleg ber &.

Freitag

unglüdliche Frankenhaf abermals if

wefer Bane

Meier Sage Ludwig wu allen Beich bayeriche i ben maß beichs beitel ber Perion

men, die er Regenten geiten D möglich und

Ein Er Serriders.

bayerifdem fügung des erften Fall

jest wieder toefung of beiden Arte gierungsbar

icheben, das in persönlic licher Beruf

Muftrage, mejers nad fest wieder

König min nicht bollen

faffungsurf zeichnet. Di "an der A

berhindert einer Uriod iibung der

artunde toi rung ober wefung. Di greifen, w übung ber Reit" wirft

(Bon

Das Ergebnis der Unterinchung war beruhigend. Die Kleine habe eine Berdanungsstörung, weiter nichts, erklärte der Arkt. Schwach und blutseer, wie sie sie sempfinde sie alles hestig und komme gleich berunter, Daher bedürfe sie einer gang besonders aufmerkamen Affege. Werde die ihr nicht zuteil, gehe sie sreitlich zurnnde.

Lefefrucht.

#

middom,

iplomaten.

As der goldenen Seit der Diplomusinlomaten haben jeht schwere Beit; die bedrahlister angestrengtete Actigleit, der nich Anderstengen land der Angeleit ungen land der Angeleit ungen land der Angeleit und der

Perfer Blufen. Die lehte Modenenheit, die Paris augenbildlich berausbringt, sind die Berfer Blusen, so gesnannt, weit sie stellung duntkund in Schultt und in der Farkenzusammenstehung durchaus an die persichen Kleidertvorschristen anslehung, Die Farben sind unserordentlich sesdat, man ders wendet sehr viel persiche Seiceret, die man möglichst aus dem Lande sellst begieht. Der Schnitt dieser Bluse ist anhersedenstlich sofe und bequem, es sit die Egentliche und bichen Ausgegrissen haben. Die Perferduse ist endstich wieder eine Ausse, die man sellst zu eleganteren Gelegenspetten anslegen samn. Bisder gult die Pauferbluse ist endschaften, diese Bluse biese Paufe, die man selbst zu eleganteren Gelegenspetten anslegen samn. Bisder gult die Pauferbluse ist als Besachstlich, biese Paufe die Bersechluse ist als Besachstlied anzugleden. Aunmeche hat die Bersechluse sich diesen Anng ersämpft. Die Kremel sallen dos und well, schlieben ann

Manienssell herborragien, im Schlechten Friedrichs des Größen Losinarr, der Bauon Pöllnis, war der "Schlause der Schlause der der Arquis der Schlause. Hierschaftung war sur Für Friedrich den Größen denkönen "Verweiten Führer Anderschlause auf auf seiner Geschäftsteit ein Päandergest. Als Gestiftig der Kastelien Schlause des Schlauses des Schlauses. Barriden, der erfe Mann der Welt für der guten Geschause", der erfte Mann der Welt für den guten Geschause", der erfte Mann der Welt für den guten Geschause", der erfte Mann der Welt für den guten Geschause", der erfte Mann der Wannbagner, mit sich Aber auch Inneren gelang es, ühn zu litzigen. Er sied in Ungrade und nußte den Reit sehn zu litzigen des Ainisters Beitnischen der Reit sehn zu litzigen des Mintische und mußte den Reit sehn zu litzigen des Mintische und mußte den Reit sehn zu litzigen des Mintische und mußte den Reit sehn zu litzigen des Mintische und mußte den Reit sehn zu litzigen des Mintische und mußte den Reit sehn zu letzen, dern den Sofe, aus Einer Lage auf sehnen Guten, seen von Sofe, aus Geschlausen, verdringen.

III

Bunte III

welt.

fanntheit be Rollo St beiten ausge ein Francis

heiben Bud fpiegel - be micherholt effant, fo fel noch gang b ber Gule, d Sehr gi gemacht. D hatte, schein

fein, benn f Ветадези в Зобаниев 2 Beitermalbe mit ben ei "Stiller Za fungen. Be handel" rüh meglich aum ten feines Baftelle bon

Bertvaltung Aus Qunitialon ! Bor ber bejdyidt mor Auswahl zu Projessor S Torrelie Beid liert, mit u

an Altaren, Ludwig Ba baut, ber 81 wunberung Kolleftion b

Künstleraug

Wiesbadener Tanblatt.

Berlag Langgaffe 21 ... Zagbiatt-hand".
Schafter halle gröffner von 8 Uhr mergent bis 5 Uhr abende.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: W Dig monatlich M. 2.— vierielischelich durch ben Berlag Banggeste il. ohne Bringerladn. M. 3.— vierielischrich durch alle beurichen Softankelben, aussichteilich Gestellich — Bezugs- bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Biesbaten die Bweigkelle Biebnaufeung B, iswie die Kullgabeitellen in allen Zellen der Stadt; in Serbick ibe dortigen Ausgagebeitellen und in den demacharten Sandarren und im Meingau die betreffenden Tagblant- Träger.

wöchentlich

2

12 Ausgaben.

Fernsprecher-Auf: "Tegblair-Hens" Rr. 6650-53. Ion 8 Uhr morgens Sid 8 Uhr abends, auhre Countags

Angelgen-Breis für die Leile: 15 Big. für lefale Anzeigen im "Arbeitswarft" und "Areiner Anzeiger" in endeinlicher Sahlorm: With, in deren abbieichender Sannwindeung, lowie für alle übeigen lofalen Anzeigen: Wise für elle auswärtigen Unseigen; 1 ER. für lofale Heffinnen; EM. für auswärtigen Verflamen. Gange, dalle, deitstel und viereit Seinen, durchkaufend, nach derinderen Bereigung. Bei wiederholzer Anfandene unveränderter Anzeigen im furzen Jovichenräussen entwrechender Andeil

Angeigen-Annahme: Jar ble Abent-Andgabe bis 12 Ubr mittage: für bir Abregen-Andgabe bis 2 Ubr nachmittags.

Berliner Rebaftion bes Biesbabener Tagblatts: Berlin SW., Teltower Str. 16, Gernfprecher VI 5788.

ficht bie Aufrahme von Angeigen an vorgeicheitenen Tagen und Bibben merb beine Genobr übervommen.

Sreitag, 13. Dezember 1912.

Abend : Ausgabe.

nr. 583. + 60. Jahrgang.

Die Königsfrage in Banern.

(Bon einem ftaatsrechtlichen Mitarbeiter.)

Abermals ist die bayeriiche Königsgeschichte an dem unglücklichen Otto vorübergegangen, der in seiner Krankenhaft im Schloß Fürstenried dumpf dahindrütet; abermals ist für ihn nach Recht und Geset ein "Bertweser Bayerns" auf den Schild erhoben worden. Prinz Ludwig wurde Regent mit allen Würden, aber auch mit allen Beschränkungen der Herschaft, die ihm durch die bayerische Berfassungsurkunde auseriegt werden. In den maßgeben des haben nach ein den Areisen des Königteichs besteht deshalb, wie wir aus genauer Keyntnis der Personen und Stimmungen heraus versichern fönnen, die ernstliche Absicht, diesmal die Stellung des Regenten in die eines Königs noch bei Lebzeiten Des iberzuleiten. Ih dies staatsrechtlich möglich und auf welchem Wege erreichbar?

Gin Erfat ber mangelnden Regierungstätigfeit bes Herrschers durch die Tätigkeit anderer tritt nach baperischem Staatsrecht entweder infolge eigener Berfügung des Königs oder fraft des Gesebes ein. Im erften Fall ipricht man bon Stellvertretung, im zweiten, jett wieder aftuell gewordenen Fall von Reichsvertwefung oder Regentichaft. Das Gemeinsame dieser Beiden Arten der Ersetung des Königs ist, daß die Regierungshandlungen stets im Ramen des Königs geicheben, das Unterscheidende, daß die Stellvertretung in perionlichem Auftrage, die Regentschaft in geseh-licher Berufung ihren Grund hat. Der Umfang der Befugnisse des Stellvertreters bemist sich nach seinem Auftrage, der Umfang der Besugnisse des Reichsber-weiers nach dem Gesetze. Die Reichsbertweiung, wie sie fest wieder in Bapern eingetreten ift, ift eine "außerordentliche". Die ordentliche fritt nur ein, wenn der König minderjährig ist, d. h. das 18. Lebensjahr noch micht vollendet hat. Die Ursachen der außerordentlichen Reichsverwefung werden bon der baberischen Berfaffungsurfunde nur in allgemeinen Wendungen bezeichnet. Die Regentschaft foll eintreten, wenn der Ronig an der Ausübung der Regierung auf längere Zeit verhindert ist", und an anderer Stelle wird von "irgend-einer Urioche" gesprochen, die den König "an der Aus-übung der Regierung" hindere. Die Bersassungsmrfunde wiinicht also nicht in jedem Falle der Behinderung oder Regierungsunfähigkeit eine Reichsber-wefung. Die Regentichaft foll vielmehr nur dann Blat greifen, wenn 1. die Urjodie, die dem Rönig die Mussibung der Regierung unmöglich machte, "auf längere Beit" wirkt und wenn außerdem 2, der König "für die Berwaltung des Reiches nicht selbst Borsorge getroffen

hat oder treffen kann". Was als "längere Zeit" zu erachten sei, wird an anderer Stelle näher mit den Worten bezeichnet, daß es sich um eine Ursache handeln müsse, "die in ihrer Wirkung länger als ein Jahr danert".

Run dauert die Urfache ber jegigen Regentichaft, nämlich die Geiftesfrantbeit Ronig Ottos beute rund 34 Sahrel Gie wird ohne jeden Zweifel bis an bas Ende bes ungliidlichen, jest 64jährigen Mannes dauern. Sie wird febr wahrscheinlich noch manches Jahr toalbren. König Otto kann noch viel alter werben, als er ichon ift. Es liegt im Weien feines Leidens, daß Sand in Sand mit dem Berfall des Geiftes eine Festigung des Körpers geht. Die furzen Augen-blide, in denen er früher feines Zustandes, ja fogar feiner Majestät bewußt schien, sind für immer vorüber. Rur der Schein des Konigtums wird um ihn ber auf. rechterhalten. Er felbft bietet ein Bild bes Mitleids. Aft diefes Bild mit der Königswürde vereinbar? Bare es nicht biel murdiger, die Königswürde dabin gu verpflanzen, wohin fie noch hergebrochter Ordnung gebort, in die Refideng des tatfachlichen Berr-ichers einer Monarchie? Die Beidranfungen, benen der Regent im bermeintlichen Intereffe bes Ronigs unterworfen ift, find gablreids, perwidelt, oft redst hinberlid: und liegen manchmal gar nicht im öffentlichen Intereffe. Der Regent muß in allen wichtigen Regierungsangelegenheiten bas Gutachten bes Regent. ich aftsrates einholen. Regentichaftsrat ift das Gesamtstaatsminifterium. Reine Bestim-mung ber Berfassungsurkunde erkfart den Regenten für unverantwortlich. Es gibt fein Berbrechen des Sochberrats gegen den Regenten. Itber die Ehrenrechte des Regenten, wie Titulatur ufto., enthält die Berfaffung feine Beftimmung.

Angesichts dieser Beichränkungen wird endlich einmal an die Frage berangegangen werden müssen, ob es während der Regentschaft möglich ist, die Verlassung iellit zu ändern und damit auch diese Beschränkungen zu beseitigen. Bisher ist nur die Zuläsigsteit authentischer Auslegung der Bertassung in einem Falle (desinitive Anstellung der Beamten) bejaht worden. Die Autoritäten des baherischen Staatsrechts sind aber salt alle darüber einig, daß die gesetzebenden Faktoren, zu denen in Bayern auch der König, bezw. der Regent mit seiner Sanktion gehört, auch während einer Regent mit seiner Sanktion gehört, auch während einer Regent mit seiner Konsen, durch die Konigswörde des Regenten ertett wird. Volksvertretung und Regent handeln dabei nicht bloß rechtlich unansechtbar, sondern auch politisch

Regentidaft ober Konigium?

München, 12. Dezember. Die "Wiinchener Neuesten Rachrickten" plädieren lebhaft für Aufhebung der Regentschaft und fordern, daß an die Spite des Landes wieder ein wirklicher König trefe. "In übereinstimmung mit führenden Männern des baperischen Staatsledens iei diesem Gedanken Ausdruck gegeben, weil an dem Bendepunkt der Bölker das Staatswohl unerdittlich Walhrheit und Klarbeit berlangt. In dieser Stunde verlangt das Bobl des baperischen Staates die Feststellung: Gleicwiel welche Gründe der öffentlichen Bohlfahrt, dynastischer Traditionen, fonstitutioneller Erwägungen und des periönlichen Feisgefühls die Entscheidung geben: In gleicher Beije wird der Regent wie der König, der nach den großen Traditionen des Haufes Bittelsbach Bapern auf Bahnen eines deutschen Kulturstaates vorwärtsführt, die Segen Bog genommen haben."

Pringregent Ludwig.

O Berlin, 12. Degember.

Die Frage, was Bopern und bas Reich von deut neuen Bringregenten zu erwarten haben, wo er politisch fteht und wohin er die Bahnen feiner Regentenfätigfeit gelenst wiffen will, ift to widitig, daß es nur natürlich ericheint, wenn fie bereits an der Babre feines greifen Baters die Offentlichkeit lebhaft beichäftigt. Man fennt den Bringen Qudtvig als eifriger Buter byna ftifcher und baberifcher Landesintereffen. Man erinnert fich daran, wie er im Jahre 1896 in Mosfau gur Burudweifung einer ungeschidten Begrugungsrebe, die bom Bringen Beinrich als Bertreter des Raifers und ben anderen in feinem "Gefolge" erschienenen beutichen Bringen iproch, im Dentichen Kinb icharf betonte, daß die mit dem Pringen Beinrich erichienenen deutschen Fürftlichfeiten feine Bafallen, fonbern Berbundete bes beutschen Kaifers feien. Man weiß auch, bag ber neue Pringregent seinem Bater die Berufung des Freiherrn b. Bertling an die Spite des baperifchen Staatsminifteriums empfohlen hatte. Dies fonnte um fo weniger wundernehmen, je beffer es befannt war, daß Bring Ludwig icon feit Jahren den Freiherrn von Bertling als feinen politischen Bertrauensmann betrachtet. Benn bie "Germ." an diefe Zatsache erinnert, to fonnen ihr nur mangelhaft unterrichtete Berionen midersprechen oder ihre Angabe Lezweifeln. Areise der Wiffenden wußte man längit ichen um ben Sadwerhalt. Indeffen fann man febr im Sweifel fein, ob dem Bringregenten Ludwig die larmende Buftim. mung, mit der ihn das Zentrum parteipolitisch für fich

Aus den Kunstausstellungen.

Qunftfalon Affuarbus.

Bor bem Weihnochisfest find alle Ausstellungen fo reich beschickt worden, daß es bem Liebhaber ichwer fallen mag, eine bahl du treffen. Zwei gang besondere Routraste ichaffen Brofeffor Beinrid Bermanns (Duffelborf), der peinlich forreffe Sciciner, ber bis in das liebevollfte Detail fich hineinver-Tiert, mit unendlicher Gebuld febe Lifelierung und Schniberei au Altaren, Rirdenftublen und Rangeln herauserbeitet, und Bubwig Bacht (Dresben), ber alles auf Farbeneffette aufbaut, ber gu paden weig, wo Professor Bermanns nur Bewunderung erringt. Unter bem Titel "Finnland" reift die Rolleftion von Ludwig Baehr. Gin Märchenland, wie nur Runftieraugen es zu ichauen vermögen. Wirfen ichon bie beiden Buchten, hechaufragende Felfen mit tiefem Bafferfpiogel - basjelbe Motiv in perichiedener Stimmung gweimal wicherholt — durch bas Malerische der Wiedergabe intereffant, fo feffelt die "Nordische Racht" burch ihre Gigenartigfeit noch gars bejanders. Kalt, fast unheimlich weht es aus diefem Bilb mit ben gewoltigen, grunlichen Schneemaffen und der Gule, die aus schmalen, schillernden Augen blingelt.

Sehr große Fortidritte bat Claus Bergen (Munden) gemacht. Der Kumplier, der eine Zeitlang etwas nachgelaffen hatte, ideint mit freiden Kraften an die Arbeit gegangen gu fein, benn friid und frafinoll find feine letten Schöpfungen. Geradezu gental projentieren fich wieder die Baftelle bon Johannes Manstopf, ber in die primitibfte, fchlichtefte Bestermalber Landichaft ein Stud Boefie gu legen weiß, ber mit ben einfachten Mitteln ungeahnte Birtungen erzielt. "Stiller Tag" und "Gberefchen" find herborragend gut gefungen. Bon Profeffor Georg Roch mare noch ber "Bferbehandel" ruhmend gu erwahnen, ber gut gefeben und fehr beweglich zum Ausbrud gebracht ift, die fehr bubichen Landichaften feines Cobnes Reinbord Roch und eine Rolleftion Baftelle bon Mafter Edulte bom Brühl, Die bei ber Befanntbeit bes Einbeimifden ficher intereffieren werben. Leo Roll. Biemfien, ein Bicebabener Rind, bat brei Urbeiten ausgestellt, sinei Sinderbuften aus getontem Boche und gin Frauenatt, eine Tangerin aus Bronge, die von fleißigem

Sindium zeigen. Und Cau. Dahlen (Karlsruhe), bekanntlich ebenfalls ein Wiescubenet von Geburt, der frühere Trübner-Schüler, beweißt nich feiner Kollestion, daß er kein Trübner-Schüler mehr ist sendern nur noch Paul Dahlen, was sehr viel segen will. Aus, d. den fe (Wiesbaden) macht weiter erfreuliche Fortschritte und weiß in einer kleinen Landschaft schon recht viel Können auszudrücken.

Gaferie Banger.

Der Goa' fieht vollständig unter bem Beichen bes nabenben Reftes. Gin Inftiges, buntes Durcheinander. Feine Borgellane, fcone Dabel, bubiche Riffen, Gridereien - eine fehr drollige Bonbonniere mit einer darauf thronenden Starifatur, "Das hohe C" benannt, bon Bilbelmine Reicht, febr wigig mobelliert und angezogen - und an ben Banben Bilber ber Biesbabener Runitferfolonie, bas alles mit funftverftandiger Sand und mit vielem Geichmad geordnet. Brabant, ber gute Bortraitmaler, überrafcht biesmal burch ein fraftvoll gufammengehaltenes Stilleben und geigt burch Die Romposition ber goldhellen Trauben gum goldichweren Sintergrund wieder feinen feinen Farbenfinn. Brofeffer Otto bagegen fdmelgt in Garben mit feinen febr lebendigen Stilleben, Die, mubelos hingeworfen, gewiß allgemein gefallen werben. G. b. Deem otert bat gleichfalls ein Stillleben geschidt, das durch feine farblidje Durcharbeitung erfreut, bagu einen alten Mannertopf und ein Rinderportrait. Fris Staltmaffer ftellte wieder ein intereffantes Gemalbe aus, "Die Rymphe", bas reif und ausgeglichen wirft, im Gegenfat su einem großen Bild bon G. Bolff. Malm, der immer noch gart und überichaumt, ber aber in feinen Rabierungen Beachtenemeries leiftet. IR. b. Banning erfreut wieber durd, ein paar feiner leichthingefetten Roblenzeichmungen und DR. v. Sabeln burch feine Gliggen. Bon Fribe Anton-Roper find brei moblgelungene Bortraitbuften ausgestellt, alle brei nicht gang lebensgroß, aber, fo biel fich bon gweien, bon ber bes Stadiberorbneten Simon Def und ber bes Runftmalers ban Wonning, beurteilen läßt, frappierend ahnlich. Much Billy Bierbrauer fallt burd einen Frauenalt auf, ber an die Schule ber mobernen Frangojen erinnert. Der junge Bilbhauer M. Denster ift burch ein paar gelungene Gelhoueiten und ein gut mobelliertes Ganinchen vertreien. Es ist schwer, in dieser Fülle alle Künstler zu nennen und alle ihre Schöpfungen zu besprecken. Richt alle Bilder sind vollwertig, aber doch ist viel Schönes und Gutes darunter, und ein Streben macht sich fühlbar nach Besterem, immer Wertvollerem. Und jo steißig waren alle, daß ein großer Teil der Arbeiten im

Raffauifden Runftverein

Auffiellung fand. Da fällt vor allem ein wundervolles Maddenbildnis von Projeffor Chriftianjen auf, der in der Galevie Banger nur zwei Meine Landichaftsffizzen zu zeigen hatte. Die gange Runft bes Meiftere beigt fich in biefen jaudisenden Farbentonen, in diesen eiwas beschatteten Sügen, die fich um fo plastischer bom Grüngold des hintergrunds abheben. Sans Bolder hat erfreulicherweise blesmal mit ausgestellt und fem Bild "Fluglandichaft", eines jener einfachen Motive, die der Runftler jo febr liebt und in welchen er jo viel ausgudruden bermag, befriedigt tief und benernb. Bie ein Ausruhen und leifes, gleichmäßiges Atmen geht es burch das Bild. Recht intereffant mußte wieder Fris Raltmaffer bas Bilbnis einer Glatoin auf Die Leimvand gu fegen, und E. v. Seem Sterfs Anabenpaftell fceint glud. licher wie das andere Kinderportrait in der Galeric Bauger. Ein richtiger frischer Jungel Recht gut gelang auch D. Daffelmann der Studientopf Anni, und befonders gut bie Studie der Ronne. Drei gang fleine Bilber von Frang Rahfer erzwingen fich Beachtung durch die apartie Farbengebung und die geschmadvolle Art ber Auffaffung. A. Lenhard Balten ftein fandte einen Studienlopf und ein Blumenftilleben, 28. Mulot fünf feiner Landichaften, denen immer enpas Besonderes anhaftet. Gin ganges Talent, das fich überraschend schnell gefunden hat und überraschenbe Effette gu ergielen weiß. Much Martin ban Banning bat hier ein famojes Aquarell ausgestellt, eine duftig-sarie Marine, ber nur Lob gebührt. Go find auch bier die Manbe nrit Bilbern bebedt: mit großen und fleinen, mit bervorragenben, guten und nicht so guten. Für jeben Geschmad, für jebes Bedürfnis, für - jeden Gelbbeniel. Gin angenehmes Gefühl fitt ben Spender, ber gleich bie Freuden boppelt verteilt. Dem Beschenften und bem Rünftler, bem jo ein fleiner weißer Bettel mit der Aufschrift "berfauft" das liebste "Beihnochtsbild" ist!

fonnen.

Mbend-Itusgabe, 1. Blatt.

an Anipruch ninmt, jederzeit gefallen haben nag. Sebenfalls hatte man im fleritalen Lager fein Recht

dagu, die aufsehenerregende vorjährige Alt-Ottinger

Aufprache des Bringen Ludwig fo zu verwerten, wie 28

bon leidenichaitlichen Bentrumsblattern geschab, jene

Mujprache, in der es hieß: "Ich danke dem lieben Gott,

daß ich von fatholischen Eltern abstamme und in der

fatholischen Religion erzogen worden bin. Ich bin ftets

für unfere katholische Religion eingetreten, weil ich

liberzeugt bin, baß fie die einzig wahre und echte Reli-

gion ift. Dieje meine innerfte Abergeugung habe ich

jedergeit fundgetan, nicht um augerliche Gbren und

Anerkennung au finden, sondern weil es meine tieffte

religiofe Uberzeugung ift." Dieje Rede, die

allerdings in evangelischen Kreisen — auch Bapern ift

gu zwei Fünftel evangelisch! - eine gewife Berftim-

mming herborgerufen batte, war, wie man alsbald erfuhr,

bauptfächlich gehalten worden, um eine aufdring-liche Anfproce eines hoben Geistlichen in würdigen

Formen abzuwehren, nicht aber um die ii bertriebe-

nen Lobibriiche diejes Geiftlichen guftimmend ent-

gegenzunehmen. Das läßt alfo die Worte des Prinzen

in gang anderem Lichte ericheinen. Es gibt in Ber-

Tiner politischen Areisen niemand, der auch nur die leise-

ften Breifel begt, dag der gegenwärtige Pringregent

feine Bflichten gegen bas Reich mit aller Trene,

Gewissenhaftigkeit, Klugheit und auch

Berglichfeit ausilben wird, die den beften Grund-

aug feines ichlichten, bürgerlich gestimmten, überaus

inmpathifden Wefens ausmaden. Bon ber nicht ga-

twöhnlichen Cochfenntnis, mit welcher der Pringregent

die volkswirtschaftlichen Fragen, besonders die

Agrarfrage und die des Austaus der Wafferftragen

feit Jahrzehnten theoretifch wie praftifch behandelt bat,

barf man fich kunftige Eimvirkungen auf die Fortent-

toidlung auf diesen beiben Gebieten beriprechen.

Mamentlich das entichiedene Eintreten des neuen

Bringregenten für den Donau-Main-Ranal wird nun-

mehr voraussichtlich seine wertvollen Ergebnisse bringen

Die Trauer in Banern.

Einbalfamierung und Aufbahrung.

tegenten Quitpold bleibt bis morgen im Sterbegimmer

nufgebahrt. Die vorläufige Einbalfamierung bat beute

ftattgefunden. Das Berg foll erft, wenn der Befehl

dazu erteilt wird, dem Körper entnommen werden. In

Diesem Hall dürfte es ebenfalls nach Altötting in die

Gnadenkirche übergeführt werden, wo sich auch die Herzen

ber baperischen Könige befinden. Die Beisetung er-

folgt in der Gruft der Theatinerfirche. Der Termin

der Beijekungs-Feierlichfeiten ift endgültig auf den

nächsten Mittwoch festgesett worden im Einver-

nehmen mit dem bentichen Raifer, nach beifen Wünichen

man fich gericktet bat, - Die Beisehung wird auf Au-

ordnung bes Bringregenten in fo feierlicher Beife bor

Raifer Bilhelm will mit feinen Gohnen

nach München kommen und ebenso wollen nach Möglich-

feit die anderen Bundesfürften und die Bertreter der

freien Städte perionlich bem berftorbenen Pringregenten

Der nene Pringregent in München.

heute abend mit Extragug um 7 Uhr hier eingetroffen, empfangen von fast famtlichen Mitgliedern des könig-

lichen Baufes. Er begab fich bald nach feiner Ankunft

an das Sterbelager und betete bier lange allein. Morgen

nachmittag wird eine Broffamation des neuen Regenten

an das Bolf veröffentlicht werden. - Dem gurudfehren-

ben Bringregenten Ludwig war ber hofmaricoll von Laft berg bis Galaburg entgegengefahren, mabrend

Münden, 12. Dezember. Bringregent Ludwig ift

die Teste Chre erweisen.

sich gehen, als wenn es sich um den König bandle. -

wb. München, 12. Dezember. Die Leiche des Bring-

Mr. 583 leht genannten

bertrages uni

0 Reine wid 18. Dezember. fit ber alljährl fdiobene Jago Stevier bes Gr angesett. Dal und militärijd warten fein. Truppena

Das britte Bat Mr. 4 hat fich i abmarfdiert, fielyen. Die Erhel Bie die "R. 2

hebungen übe

ab. Er befin

Belgrab unter fandten über b Tagen dürfte graphisch über itcht gweifellos Bafferreditani auch nicht bie nahmen. Nad Brobasta-Affä Gin bfte grab, 18. T brachte Melbu

Beheimbe: nopoler Berich Die gr

Gine wh. Rom, "Giornale b'3 Telegramm @ in aweitägiger muthia eine b

Ein gried Ronftanti Anfel Tenebol tiger @egentu

Mbanierb 13. Dezember Brotefwerfam beidflog, bei b Beseisung Alb 28 ien, 12, 9 Deputation, Ticharren und Augern, um ble in einer Mumanen ur Schloffen much die bon ben Amaniern be erbeten und b ofbanish-rum Berchtolb emp veriprade, bie

biete feit bem bie Borlage, frimmungen a ben Entipurf 33, 33a, 33b, ben Entwurf Broduftion d ben ber Ent beutiden Arg Musführung jtellte, und b Betrieb von ! * Dus 9

* Der B

eine Dentiche

Arbeitowillige einigen Mon ami bes Im milligenf bes Innern h für ausrei . Der G Meine Anfre

Buller- D

fefretar De !

Meidotheaters

licht werben

nohmen form wind, ift jeht eines Reichst heit zu geber Unnern ftatt filmmungen öffentlich merben die @ feftgeftellt. 2 gen der Gen Sitten, bes 21 Schaffenheit u Bur bie En genbe Bestim Bühnenmitgl Ordefter Theaterbeirle Bertrage beft fangen bes ! und bag bas Der Divefte

Ministerpröfident Freiherr v. Sertling mit den Gerren seiner Begleitung nur bis Freilassing fuhr. Auf der Johrt noch Minchen tonierierte der Ministerprofident lange eingehend mit dem Pringregenten. Rach ber Ankunft fand die Bespredning der Minister im Ministerium des Außern fiatt. — Die Bereidig ung des Pringregenten Ludwig auf die Berfaffung erfolgt bor den berjammelten beiden Kammern am 21. De-

Das Rabinett Bertling bleibt.

Münden, 13. Dezember. Die "Rorreipondeng Soffmann" meldet: "Seine Konigliche Hobeit Bringregent Ludwig hat das von dem Borfitzenden des Ministerrats Freiherrn v. Hertling unterbreitete Entiaffungsgejuch des Ministeriums nicht angenommen und dem Ministerium Merhöchit fein bolles Bertrauen ausgeiprodien."

Wedsiel in ber Sviverwaltung.

Munden, 12. Dezember. Und die Berren der Sofbermaltung haben ihre Temission angeboten. Freiherr v. Biedemann und Graf v. Wolffsteel werden auch fatfächlich aus ihren Amtern icheiden.

Weitere Trauerkundgebungen.

Bern, 12, Dezember. Anläglich des Ablebens des Bringregenten Quitpold richtete ber Bundesrat an den Pringregenten Ludtvig folgendes Telegramm: "Mit tiefem Bedauern erhalt die Schweig und der Bunbesrat burch Seine Erzelleng herrn v. Bobm die betriibende Runde vom Sinicheiden Geiner Königlichen Sobeit bes Bringregenten Luitpold. Der Bundesrat und mit ihm das gesamte Schweizervoll nehmen warmen Anteil an dem großen Berlufte, der Euere Königliche Sobeit, die fonigliche Familie und gang Bapern trifft. Wir gedenfen mit Danfbarfeit der freundnachbarlichen Gefinning, die der Berewigte unserem Lande je und je entgegenbrochte. 3m Ramen des Bundesrats; Ter Bundesprafident." Angerdem wurde der ichweizerische Gefandte in Berlin beauftragt, ber bagerifchen Regierung und der Regierung des Deutschen Reichs die Teilnahme des Bundesrats auszusprechen,

wb. Rom, 12. Tezember. Aus Anlag des Tobes des Bringregenten Luitpold von Babern bat der Papft an die Prinzen Ludwig und Rupprecht telegraphisch sein tiefites Beileid ausgeiprochen. Rardinalftaatsjefretur Merry del Bal fandte gleichfalls Beileidsdepeichen.

wb. Bruffel, 13. Dezember. Ronig Albert ließ durch feinen Sofmarichall gestern dem deutschen Gefandten v. Flotow fein Beileid anläglich des Ablebens des Pringregenten von Bapern ausdrücken,

Baris, 12. Dezember. Der Brafibent ber Republif ließ burch den Chef des Militarfabinetts, Oberft Albebert, auf der Lagerischen Gefandtichaft fein Beileid zu bem Ableben bes Pringregenten bon Bapern ausdriiden. And der Ministerprafident sprach fein Be-bauern aus. In die auf der baperifchen Gefandischaft ausgelegte Kondolenglifte trugen fich alle Mitglieder bes diplomatischen Rorps und viele befannte Bolitifer cin.

Englifde Brefftimmen.

wh. London, 13. Dezember. Die Beitungen veröffentlichen biographische Artifel über den verstorbenen Bringregenten Quitpold. Die "Times" betont in ihrem Leitartifel, daß die Welt in ihm ibren alteften Gerricher verloren babe. Pringregent Luitpold gewann burd bie Grabheit feines Charafters und bie Ginfadybeit feines Lebens die Liebe feines Bolfes. Er war während feines langen Lebens ein friedliebender Bürft Bayerns und bes Dentschen Reichs. "Daily Graphic" ichreibt: Im Bringregenten Quitpold berlor der deutsche Raiser den weisesten, lonaliten und ein-flugeeichsten seiner fürstlichen Mitarbeiter und Ratgeber.

Beiersburg werben in den legten Tagen umfangreiche Borbereitungen für den Fall einer Mobilifierung getroffen.

Die internationale Cage.

berandert. Die Möchte bruden weiter auf Gerbien, bie

Sprache der serbischen Bresse ift aber underändert beftig. Ran wird dadurch hier in der Ansicht bestärkt, daß die ser-

bifche Militarpartet fiverhaupt nicht auf eine Unterftützung

bes offigiellen Rugland, fondern auf ben Gang ber Ereigniffe

rechnet, ber Rugland zwingen wende, ian entscheidenden

Moment Cherreid) in den Arm zu fallen. Die militärischen

Belersburg, 12. Dezember. Die Breffe beurleilt, an-foliegend an den Wechfel in der öfferreichisch-ungaruchen

Armeeleitung, die Lage außerft peffimifitifc. Die

Sier gibt man fich auch in unterrichteten Areifen feinen

Musionen barüber bin, daß die friedliche Richtung, bie

eine anscheinend entscheidende Starfung ersahren botte und

noch jest das Abergewicht bestist, jeden Augenblid durch eine neue Wendung der Dinge abgefost werden kann. Hart-

wigs Dementi feiner Augerungen, bas burch lebhafte Be-

mühungen von verschiedenen Geiten erzwungen wurde, regte

Rüftungeverbereitungen in Auflanb. Betersburg.

Desember. Richt wur im Guevoeften, fondern auch in

die Kriegspartei ebenfalls zu berdoppelter Tätigkeit an.

Wieber ein Anflug von Beffimismus in Betersburg.

Rafmahmen werden bedwegen fortgefelst.

29ien, 12. Dezember. Die internationale Lage ift uns

Die Friedensverhandlungen. Der türfifche Botichafter beim Stantsfefretür bes Außern. Berlin, 18. Degember. Der "Boff. Big." gufolge truf bet türfifche Botichafter in Beriin, Osman Rigam-Bafca, auf der Durchneise von Konstantinopel nach London gestern nachmittag in Berlin ein und sprach außer auf der kürkichen Botschaft bei bem Stantsfelreiar des Außern vor.

Schut für bie Delegierten. Bonbon, 18. Dezember. Um bie Delegierten der Friedenstonfereng vor Athenbaten gut fchuten, find besondere polizeiliche Borfichtsmagregein getroffen worben. Dund) ein fombiniertes Schema bon Lofungsworten und Zeichen soll das Eindringen Unbefügter in den St. James-Palost berhindert werden.

wh. Lonbon, 13. Dezember. Auf ber Botschafter-Generion follen, wie von eingeweihter biplommtifcher Geite mitgeteilt wird, vor allem die beiden Hauptbeteiligten. Ofterreich und Rugland, bazu gebracht werben, far zu fagen, was fie wollen. Man glaubt, baf bie bauptbeteiligten Machte nichts Entickelbrubes tun werben, wenn die Reunion einmad begonnen hat, jo lange fie bauert.

Anmanien whne Bertretung? Parls, 12. Degember. Die "Liberte" will wiffen, bug ber Bunich Rumaniens nach einer Bertretung bei ber Londoner Bobichafterfonfereng von den meisten Rächten, namenklich aber von Frankreich und England, für unerfüllbar gehalten werde.

Die Gefchaftsführung ber Stoufereng. Bien, 18. Dez. Den Borfit auf ber Botichafter-Reunion wird gunadft Gir Stiente Gren, dann ber Unterftoatsfefretar im Mimiterium des Augern Ricolfon übernehmen. Berhandelt wird in englischer Sprache werden, da Gren nicht Frangofisch fpricht. Eine Interpellation bes Abgeordnetenhaufes ersucht den Minister des Augern, Lorsorge zu treffen, daß täglich ein wahrheitsgetreuer amtlicher Bericht über die Reunion ausgegeben wirb, um Genfationamelbungen zu berbinbern.

Gin Friebe obne Abrianopel für Bulgarien ansgefchloffen? Berlin, 18. Degember. Der biefige bulgarifche Miffitarattack erffarte, ein Friebe ohne Abrianopel fet ganglich ausgeschlossen. Betreifs der Unitimmigfeiten unter den Beröundeten bemerkte er: Da die europäische Dipsomatie gut unterrichtet ift bezüglich unferes Motommens, ift es nicht möglich, bag man auch heute foflecht unterrichtet ift.

Gin neuer Balfanbund? Belgrad, 18. Dezember, Die hiefige "Tribuna" erfahrt and angebiich guverläffiger Onelle, bag neben bem bestehenben Ballanbund noch ein neues Schutoundnis zwifchen Rumanien, Ser-bien, Ronienegro und Bulgarien abgefchloffen fet. Dr. Zanew habe in Bularest bereits im Namen ber dur gu-

Rus Runfi und Teben.

= Ronigliche Schaufpiele. Mogarts Meifterwerf "Die Bauberflote" hatte gestern ein gablreiches Bublifum angelodt, welches ben in eitel Bobliaut getauchten, finnvoll Oper mit innigem Bergnügen Immer wieder fühlt man fich von den einfachen, cot bentich empfundenen Melodien, Die burch die hochfte Runft geabelt find, bon biefem ernften Spiel im heiteren Gewande gofeffelt und beglückt. Die allerlei fleinen Blattheiten bes Textes nimmt man mit in Rauf: fie find burch die Tradition gebeiligt, und man gibt fich foldem barmlojen humor gern gefongen, wemt er in unaufbringlicher Beife mitgefeilt wirb; wie 3. B. burch unferen neuen Bapageno Geren von Shend, ber ichen burch feine Erfcheimung bie heiterfte Stimmung auslöfte und recht gemutlich und behaglich gu planbern mugte. Befonbers fcblibenswert in gefanglicher Sinficht: die bescheidene stimmliche Zurudhalnung in den Annunern, wo es sich um die vollstümlichsten, altvertrauten Weisen handelte, die badurch eine befonders gartfinnige Rarbung erhielten. Die ernfteren Geftalten bes Opernfpiels: Tamino und Pamina finden gegenwärtig in herrn Scherer und Fri. Go mibt gipei Bertreter, bie burch Jugend und Schönheit ber Stimmittel ausgezeichnet find, und ohne alles Safden nach außerlichen Gifeften eine reine mufifalische Birtung ergielen. Muf ber Geite ber bofen Mochte ftabt nach wie par Frau Friedfelbt ale nachtliche Ronigin, und Serr Lichten feein, ber fur bie prideinbe Luftern. Beit bes Mobren Monoftatos alle geeigneten Mittel zur Dar-Stellung bereit bielt. Unfere Lefer werben es gern bernehmen, bah ber besiebte Tenorbuffo mit ber Intendang einen auf 5 Jahre lautenben Berirag abgeschlossen hat. Aus ber übrigen Besehung sei noch Fel. Fried genannt, beren Mitwirfung bem Trio ber "Damen" jum Borteil gereichte. Bur die brei "Anaben", die fich jeht in länglichen Gewändern gwar wenig fnabenhaft, aber beito borteilhafter prafentieren, ift milb vertiorter Gefong geforbert: bier muß bie geringfte Berlehung ber Reinbeit ftoren. Schabe, baft Rel. Bom . mers Stimme nicht gerabe hoberen atherijden Regionen su entstammen icheini; beito iconer Hangen bie marmen, molligen Simmen uon Grl. Balger und Frl. Saas: boch - mitgefangen, mitgehangen: Die fleinen wichtigen I Erfolg ergielt

Terzeitfähre haven sonit oft schon besser geklungen. Herr Bohnen, ber ben Garaftes fingen follte, war erfranti und Berr Edard übernahm die Bartie. Aber auch er mußte nach dem erften Aft, einer eingetretenen Indisposition wegen, um Nachficht bitten. Burbe gern gewährt. O. D.

* Rongert. Gur bas geitrige fünfte Rongert im Berein der Rünftler und Runftfreunde war bas Capet - Quartett aus Baris, bestehend aus ben Berren Lucien Capet (1. Bioline), Maurice Sewitt (2, Bioline), Senri Cafabajus (Biola) und Marcel Cajabejus (Cello), gewonnen worben. Dieje Bereinigung wird mit Recht zu ben vornehmiten ihrer Art gegahlt: alle ihre Darbietungen zeichnen fich, gang abgesehen von ber felbfiver. ftanblich unfehlbaren Tednif, burch peinlich genaues Bufammenfpiel, reich nuancierte Warme bes Ausbrude und gefättigte Klangfülle aus. In bem guerft gespielten D-Roll-Quarteit von Sanon mit bem bumorvollen fanonifch geformten Menuett entgudten bie vier Gerren burch bie ibeale Reinbeit und burch lichte, elegante Tongebung. Die Birluofität im Zusammenspiel war besonders in ber Biedergabe bes G. Roll-Quarietts bon Debuffe gu bewundern. Bier glaubte man in der Tat nur ein Indibiduum gu horen, fo forgfältig war bas Ineinandergreifen der vier Instrumente differenziert und Licht und Schatten verteilt. Das bier fcon mehrmals gehörte, barmonifch febr intereffante Bert bes frangolifden Rentoners mochte wieber in ben Mittelfaben, namentlich in dem frimmungsbollen Andantino, den unmittelbariten Eindrud. Die Edfage, fo reich fie auch an Nanglichen Beinbeiten sind, wirsten wegen ihrer losen Form weniger nachhaltig. Beerhovens B-Tur-Cuartett op. 180 mit der berühmten Kapatine fand in seiner Tiefgründigkeit eine wohldurchdachte, mit temperamentvoller Bärme empfundene Interpretation, Das Capet-Quartett wußte durch sein spiel-kreudiges Warf freudiges Mufigieren bis gum lehten Ton gu feffeln und murbe burch bie Buhörer mit reichem Beifall bebacht. -ck.

Bleine Chronik.

Theater und Liferatur. In Rem Dorf bat im Froing-Blace-Theater bas Militar-Buitfpiel "Der Austaufdleutnami" von Rimard Bilde und C. G. Regelein, beffen bentiche Uraufführung bas Ronigliche Schaufpielhaus in Berlin für ben fommenben Gilbester vorbereitet, einen burchichfagenben

Bilbenbe Runft und Mufif. Bermine b. Breufden, die befannte Malerin, hat die Abficht, im nachiten Frubjahr eine Serie von Bortragen über ihre Beltreifen gu halten.

Bum Regierungsjubilaum bes Raifers foll in den Anlagen am Beigenfee bei Berfin auf Anregung bes Bürgermeiftere Dr. Woeld ein Raiferftein errichtet werben. aurat Bühring und Projeffi Bilbhauer, find mit ber Ausführung eines fünftlerischen Entmuris beiraui morben

Die Ronigl. Bibliothef in Berlin, Die bereits Befiberin eines Originalterics ber "Bacht am Rhein" bon ber Sand bes Dichters Mar Schnedenburger ift, wurde burch ein wertbolles Geschent bereichert: burch die erste Rieberschrift der Mufif gur "Bacht am Abein" von der Sand des Kompaniften Rarl Bilbelm in Rrefelb.

Baul Lindes Operette .Gin Abenteuer im Sarem" wurde im Londoner Bavillon-Theater mit großem Erfolge aufgeführt.

Wiffenichaft und Tednit. Der Raifer bat ein Gremplar ber Friedrich allthoff-Blafette, bie in bie Staatlide Cammlung argilicher Lehrmittel anläglich ihres gehnjährigen Befiebens eingereiht wurde, bon bem Direftor des Raiferin-Friedrich-Saufes Brofeffor Rutner entgegengenommen. Die Plafeite trägt die Bidmung: "Unermudlich im Wollen, unerichöpflich im Rat, entichloffen gur Tat, groß im Geschaffenen. Dem berbienftvollen Forberer bes argtliden Unterrichts. und Fortbildungewefens in dentbarer Erinnerung." Die Blafette wurde bon bem Berliner Bilbhauer Ernit Deitenbed bergeffellt.

Der Großbergoglichen Sofbibliothef in Darmftabt hat biefer Tape Mr. Bierpont Morgan ein Egemplar ber Rataloge ber Bilbnisminiaturen und ber Werfe ber Rleinfunft feiner foftbaren Sammlungen als Gefchent überwiefen. Die fünf prächtig gebundenen Foliobande find mur in je 150 Eremplaren gebrudt und reich mit Abbilbungen geschmildt,

Der befannte ameritanifde Gelehrte Profeffer Garner, ber, wie wir früher berichteten, jabreiang in ben Urmalbern Afritas lebte, um bie Lebensweife ber Affen gu beobachten, hat jeht in Rew Port bor einer Berfammlung bon Gelegrten in bollem Ernft ben Antrag geftellt, eine Schule fur Affen gu grunden! Der Gelehrte ift ber Anficht, bag eine sustematische Erziehung ber Lifen nach die i ober bier Generationen übertaschende Rejultate ergeben würdeing.

hen

gIII.

dn:

bitge

or-

trat.

ern

tjent

bee.

relm.

ater

reif's

th

43

mile.

FREE

Bet.

tedi

TION

umb

Deg.

ific-1 Food

ein

ពរទឹ។

tidit

iger eist

311+

jahr

cein

bet

ein

prift

1100+

i m

Bem

ent.

bia bres

fior

blich

irat.

Ther

abt

ber

ettt=

fett.

150

üdt.

ar-

Hoe

bule

dan ier

leht genannten Bassanstaaten die Bedingungen des Defensits-vertrages unterzeichnet. Gine Bestärigung dieser Medung bon .- berer Geite fcolt.

Ofterreich und Serbien.

Reine wichtigen Entidluffe für bie nachfte Beit. Brag. 18. Dezember. Laut einer Wiener Melbung der "Bobemia" ift der alljährlich, disher wegen der politischen Eveigwisse verschobene Jagdausstug des Thronfolgers in das Truhoniter Bevier des Grafen Gilba Tarouca auf Montag und Dienstag angesehr. Daher dürften für die nächste Zeit auf politischem und militärischem Gebiet feine wichtigen Entschlüsse zu ermarten fein.

Truppenansammlung in Bosnien. 28 ien, 13. Dez. Das beitte Bataillon des Regiments Doch- und Deutschmeister Rr. 4 hat sich in Wien rekentiert und ist gestern nach Bosnien abmarichiect, wo bereits stori Bataillone des Regiments

Der Sall Prohaska.

Die Erhebungen abgefchloffen. Wien, 19. Dezember. Wie die "A. Fr. Br." erfährt, schlof der Konful Gol die Ershebungen über die Brohasta-Affäre in Prizrend nunmshr ab. Er befindet fich auf der Rüdreise, die er gunächst in Belgrab unterbricht, um ben bortigen österreichischen Gefandten über den Tatbestand zu informieren. In den nächsten Tagen dürfte er nach Wien tommen, um den bereits telegrarbifch übermittelten Bericht mündlich zu erganzen. staht zweisellos fest als gegen Brohaska von serbischer Seite Böllerrechtstolderiglemen begangen worden sind, wenn sie auch nicht die im Publikum verbreiteten Dimensionen an-nahmen. Rach der Rücksehr Gels nach Wien dürfte über die Brohaska-Affäre eine offizielle Publikation erscheinen.

Gin Bfterreichifd-italienifder Geheimvertrag? Bel. grab, 18. Degember. Die bon einem Berlimer Blatte ge-brachte Belburg eines öfterreichifch-italienifchen Bebeimbertrage über Abanien errogt bier bas größte Auffehen. Sie entstammt ursprünglich einem Ronstantis nopoler Berichte eines frangöftiden Blaites.

Die griechischeturkischen Kampfe.

Gine vollftanbige Rieberlage ber Griechen.

wh. Rom, 12. Dezember. Die "Tribuna" und bas "Biornale b'Italia" erhielten Depofchen aus Balona, die ein Telegramm Gffab-Bafdias wiebergeben, wonad bie Girichen in sweitägigen beftigen Rambfen swifden Janina und Baramathia eine vollständige Rieberlage erlitten haben.

Gin griediifches Torpeboboot von ben Turfen gefapert. Ronftantinopel, 18, Dezember. In ber Rabe ber Infel Tenebos wurde ein griechisches Torpedoboot nach beftiger Wegenwehr von einem fürfischen Kriegsschiff gefapert.

Albanierbeschwerben bei ben Großmächten. Erieft, 13. Dezember. Eine von Albaniern hier veranstaltete Frotestversammlung gegen die in Albanien verübten Greuel beichlog, bei ben Großmächten telegraphisch Protest gogen bie Besehung Albaniens burch fremde Truppen eingulegen. — 28 ien, 12. Dezember. Die "Barl. Rorrejb." melbet: Gine Deputation, besiehend aus den Abgeordneten Jiopescu', Tichuren und Browitsch, erschien heute vor dem Minister bes Außern, um ihm die Resolution zur Kenninis zu bringen. die in einer am 4. Dezember zugunsten der mazedonischen Bumänen und Albanier abgehaftenen Bersammäung be-Schloffen wunde. In der Resolution wird unter hinweis auf die bon den Griechen an den mazedonischen Rumanen und Albaniern verübten Grenelfaten ein wirffamer Schut erbeten und bie Unterftutung bes Blans ber Errichtung eines afbanifch-rumanifden fellbitanbigen Staates verlangt. Graf Berchtold empfing die Deputation außerft liebenswurdig und perspruch, die Resolution eingehend zu prifen.

Deutsches Reich.

* Der Bunbebrat überwies ben guftanbigen Ausschüffen eine Denfschieft über bie Ausführung bes für bie Schubgebiete feit bem Rechnungsfahre 1898 erlaffenen Anleihegefettes, bie Borlage, betreffend die Ergänzung der Ausführungsde-ftimmungen zu dem Geseh über den Absah mit Kalisatzen, den Entwurf des Gesehes, betreffend die Anderung der §§ 83, 88a, 83b, 85, 45, 147 und 151 ber Gewerbeordnung, und ben Entwurf von Bestimmungen, betreffend bie Statistif ber Produktion der bergbaulichen Betriebe. Angenommen wurben der Entwurf ber Tabafgollordnung, der Entwurf ber beutschen Argueitage fur 1918, bie Borlage, betreffend bie Ausführung des § 372 des Berficherungsgeseites für Angeftellte, und die Borlage, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Sinffütten.

* Das Reichsamt bes Inneen gegen ein besonberes Arbeitswilligengesen! Gine fubbeutiche Regierung hat vor einigen Monaten amtliche Berhandlungen mit bem Reichsami bes Innern über die Einbringung eines Arbeits. milligenichungefebes gepflogen. Das Reichsamt bes Innern bat aber bie bisberigen gesetlichen Beftimmungen

für ausreichend erflärt.

* Der Entwurf eines Reichotheatergefenes, Muf eine Anfrege des volfsparteilichen Abgeordneten Miller - Meiningen antwortete vor kurzem ber Staatefofretar Delbrud im Reichstag, bug ber Entwurf eines Reichstheatergefehes fertiggestellt fei und bemnächt veröffentlicht werben folle, bamit die Intereffenten bagu Stellung nehmen formten. Bie ber "Frankf. Bin." nun mitgeteilt wird, ift jeht ben beteiligten Berufsberbanben ber Entwurf eines Reichstheatergeseises zugegangen, um biesen Gelegen-heit zu geben, bei der Anfang Jaumar im Relchsamt des Innern staffsindenden Besprechung zu den einzelnen Be-ftimmungen Stellung zu nehmen. In bezug auf die äffentlich-rechtliche Seite des Theaterbetriebes werben die Erforderniffe fur Die Grieffung ber Rongeffion feftgestellt. Dabei werben in Anlohnung an die Beftimmungen ber Gewerbeordnung Borfdriften im Intereffe ber guten Sitten, bes Anftanbes und ber Gefundheit fowie über bie Be-Schaffenheit und Lage der Theaterräume in Borichlag gebrache gur die Engagementsbertrage find besombere folgende Bestimmungen des Enhvurfs bemertenswert: Bu den Bubnenmingliebern im Ginne biefes Gefehes werben auch die Orcheftermitglieber an bietes weiches weiden dich die Orcheftermitglieber gerechnet, so weit sie im Theaterbetrieb tätig sind. Begüglich der Schriftlichkeit der Berträge bestimmt der Entwurf, daß der Direktor auf Verfangen des Mitgliedes einen Bühnenvertrag aussiellen muß und daß des Mitglied auf dieses Necht nicht verzichten kann. Der Direftor fann fich auf Bereinbarungen nicht berufen,

nach benen für ihn allein ber Bertrag nur unter einer Be-bingung ober überhaupt nicht berbinblich fein foll. Domit ift ber Probemonat, das Golffpiel mit unterlegtem Engage-mentsvertrag, beseitigt. Es ift überhaupt verboten, Berträge unter aufschiebender oder auftofender Bedingung zu schließen. Rur bei mehrjährigen Berträgen ift Auflöfung am Ende ber ersten Spielgeit noch borongegangener gweimonatiger Rundigung zuläffig. Wird eine Kundigungsfrift sonft bereinbart, so mug sie auch für beide Telle die gleiche sein. Gine einfeitige Berlängerung des Vertrages ist unzuläsig, und eine Randigung tann rechtswirtfam nur ichrifilich erfolgen. Die Borproben, bie bisber vielfich unentgeltlich berlangt murben, find mit ber balben täglichen Gage ober bem halben Spielhonorar zu entschädigen. Proben noch Abendaufführungen sind nicht gestattet, ebenso nicht während des Hauptgettesbienstes um Sonne und Felertogen, wie überhaupt an diesen Lagen Broben nur auf Grund besonderer Umstände fattfinden durfen und, sofern fie stattfinden, mit einviertel-tägiger Gage zu bezahlen sind. Bei underschulderem Unglud und Kransbeit, auch bei Schwangerschaft verhelrateter Mit-glieder behält das Mitglied Anspruch auf Elebalt bis sechs Bochen bei Berträgen, die über fünf Monnte ober auf un-beitimmte Beit geschloffen find, auf vier Bochen bei Berträgen iber ein bis fünf Monnte und dei Verträgen unter einem Monat auf eine verhältnismähige Zeit. Hierdei gilt als Gage das garantierte Geld zur Häffe und, wenn es das Doppelte der vereindarten Goge beträgt, zu zwei Drittel. Die säweirige Kost mit rage ist in der Weise gelöst, daß der Pierkar alle Modden tieben und mit Ausbrohme dere ber Dicektor alle Meider siefern muß mit Ausnahme ber-jenigen, die außerhalb der Buhne ohne erhebliche Anderung getragen werden können. Diese Borschrift gilt nicht bei Gapspiolen. Gofern Gelbitrafen im Bertrag borgeschen find, burfen sie mur bis zu einer halben Monatsgage berhängt werben und gusammen in einer Spielgeit ben Betrag bon einer Monaisgage nicht überfteigen. Die Gelbitrafen burfen mir gum Beiten der Mitglieder ober zu wohltätigen Froeden bes Buhnenwejens bermenbet werben. Beitere Beftimmungen betreffen ichlieftlich bie Grunde, bie ben Direttor ober um-Bertrages ohne Einhalten ber Rümbigungsfrift berechtigen. Ein folder Grund für bas Ditglied ift g. B. auch feine ober unangemeffene Beichäftigung.

" Die Caarbergleute beim Sanbelsminifter, Geftern wurden die von der Erlegschaft der Saarbrudener staatlichen Genben aus ihrer Witte abgeordneren drei Bergleute vom Sandelswinsister Sphow in bUffilnbiger Berhandlung empfangen. Die Abgeordneten bradten gunacht die Wünsche ber Arbeiterichaft in bezug auf bie neuen Beftimmungen ber Arbeitsordnung und auf bie Lobnverhaltniffe bor. Bei ber Befpredung der Arbeitsordmung wurde herborgehoben, bag bie einzige erhebliche Anderung in ber angeordneten Berfürgung der Schlepperzeit um 2 Jahre besteht, woburch bee Staatstaffe Mehrauftvendungen im Betrage von eine 13/4 Millionen Mart fahrlicher Löhne erwochsen. In allen übrigen Buntten handolt co fich im mefentlichen nur um Faffungsänderungen, die an der bisherigen Hardhabung der Arbeitsordnung nichte anderten. Unter biefen Umftanben muß die am 1. Dezember d. J. in Kraft getretene Arbeitsordnung aufrecht erhalten werden. In der Lohnfrage verwies der Minister auf die eingebenden Ausfühmungen, wolche der Borsibende der Bergiverle-Direktion den Arbeiterabgeordweten in der Besprechung vom S. Dezember d. J. gomacht hatte, und hob besonders derwot, daß die Löhne ichen heit Jahrenfrift im Steigen begriffen seine. Die tweiterdin von den Abgeordweter vorgebruchten Einzelbeickwerden nahm der Minister mit der Bemertung entgegen, bag fie bei ihrer Borbringung im ge . ordneiten Infranzenwege eingehend geprüft werben follen. - Aus Saarbruden wird bagu weiter gemoldet: Da bie Besprechung ergebnistos blieb, eridmint ber Streifausbruch im Saarrebier unbermeiblich. Der chriftliche Gewerkberein wird in einer allgemeinen Revierfonfereng am Conntag feine weiteren Gebritte fofliegen.

" Ein MebietBaustauid smifden Altenburg und Reuft j. L. Wie die A. A. A. miteilen, freden Gadien-Alten-burg und Reuß j. L. einen Gebietsaustaufch von acht Ort-ichaften an, die zum Tell im Gerzogtum Altenburg, zum Teil im Burftentum Reug liegen. Drei Deticoften follen gu Altenburg und fünf gu Reuf geschlagen werden. Man berspricht fich von dieser Mahnabme eine Bereinfachung bet allgemeinen Staatsverwaltung und bofft, auch ben betreffenben Gemeinden demit entgegengulommen. Weimar und Gadifen-Meiningen haben feinerzeit ebenfo gehandelt.

* Deibelberger Gemeinbeangelegenheiren, Der Burgerausschuft genehmigte in seiner gestrigen Sihung einstemmig einen Kredit von 100 000 W. zur Erbohrung einer von dem Geologen Prosessor Wilhelm Salomon vermuteten Thermalquelle auf bem Beibelberger Gtabtgebiet fowie einen Anchit bon 310 000 M. gur Fortführung ber eteftelichen Straferbahn bon Schlierbach nach Redorgemilnb. Ferner wurde mit 67 gegen 31 Stimmen beidiloffen, bag bie aufgebedten Punbamente bes often Luquitinerflofters auf bem Lubwigsplat zweds gärinerischer Anlagen wieder zugeschüftet merben follen,

" Gegen ben polnifden Bopfoit. Bie aus Bofen gemelbet wirb, erließ ber Regierungsprafibent Rrahmer gegenfiber bem polnischen Bonfott an seine eine 4000 Bemnten eine Aufforderung, ihre Bedürfniffe nur bei ben Deutschen gu

Gine geofte Ausfperrung in ber munfterlanbifden Togtifinbuftrie. Bei der Beberei und Spinnerei Sweering und Ro. zu Ibbenburen botten bie Arbeiter 20 Progent Lohnerhöhung geforbert und wegen beren Ablebnung bie Arbeit Der Minfterlanbifche Arbeitgeberberband fici nun, ber "Bestfälifchen Beitung" gufolge, beichloffen, am 20. Dezember ber gesanten Arbeiterichaft zu fündigen, fo bag am 4. Januar 1918 familiche Arbeiter zur Entsoffung fommen. Bon biefer Aussperrung werben eina 20 000 Textilarbeiter betroffen,

* Bolgarbeiter : Arbeitonadweis. Gine auferorbentliche Generalberfammlung bes beutiden Solgarbeiterverbanbes gu Berlin befürtvortete geftern bie Schaffung eines parita. tifden Arbeitsnachweifes mit obligatorifder Be-

Beer und Slotte.

Die erfte Marineluftidiffitation in Enghaven. Curbenen wird die erfte Marinclufticbiffitation werben und bas im Ctat für 1918 angeforberte Berjonal als Warnifon erbalten. Der Schiehubungeblat, für den fcon größere Complege Dand angefauft find, foll ber Flugplat für die neu zu formierende Flagabteilung der Marine werden. Auf dem Blat wird auch eine große, dreftbare Doppelballe für die Marine-Zeppelinluftichiffe errichtet werden.

Ausland.

Mbend Musgabe, 1. Blatt.

Der frühere Sanbelominifter v. Röhler t. Bien, 13. Degember. Der ebenvalige Sandefsminister Maurice. Frihr. v. Rochler, der im September ous Gefundheits. rudfichten aus bem Rabinett Sturght ausichied, ift beute an einem Bergleiben geftorben. Er fand im 57. Lebensjabr.

Das f. f. öfterreicifde Gifenbahuminifterium als Belonifater. Der Ginflug bes Glamentums auf Die Bermaltungsorgane bes öfterreichischen Staats zeigt fich wieder einmal in fehr bebenflicher Beife. Das t. f. Gifenbahmminiftes rium versandte soeben an die Breffe gahrplane in benticher Sprache, in benen die bisberigen beutiden Bezeichnungen Lemberg und Krafau in Lwów und Krołów umgewans belt find. Das muß um fo energischer befampft merben, als befanntlich bie jeweiligen am tlichen Bezeichnungen für ben amtlichen Gebrauch auch bes Auslands maßgebend find und wir baber gewärtigen muffen, daß bemnächft auch bie reichedeutsche amtliche Zusammenstellung bon Rundreisestreden bon Amom und Krafów redet.

Die italienifche Rechtefalultat in Trieft. Bien, 13. Dezember. Das Gubfomitee bes Bubgetausidguffes erledigte die Borlage betr. die italienische Rechtsfafulität und nahm einstimmig den Antrag des Abg. Bugatto an, Trieft ais Sis zu bestimmen. Die Regierungsvorlage foling als proviferifden Gib Wien bor.

Frankreich.

Gine Anfrage über ben ruffifch-frangofifden Baubnis. verfrag in ber Rammer. Baris, 12. Degember. In ber beutigen Kammerfitzung wandte fic der Abg. Reboul an den Minister bes flugern mit ber Aufforderung, ber Rammer bie Bebingungen, unter benen ber ruffifch-frangofifche Bertrag abgefchloffen worben fel, mitgutellen. Die Untwort bom Miniftertisch lautete, der Minister bedauere, daß die frangösische Regierung nicht in der Lage fei, bem haus bon ben Bedingungen bes Abtommens Renntnis gu geben.

Bugug englifder Apadien in Baris, Baris, 18. Deg. Aus London wird berichtet, daß die bortigen Apachen und Inhalter aus Furcht vor der kurglich eingeführten Brügelftrafe seit einigen Tagen in großer Bahl auswandern und sich bereits nach Paris begeben.

England.

Das fanabifche Finttengefdjent. London, 18. Degember. Wie aus Otiawa (Manada) berichtet wird, hat sich gestern eine intereffante Debatte über bas von ber lanabifden Regierung beichloffene Flottengeichent an bas englische Mutterland im fanabifden Barlament abgespielt. Der Bubrer ber Opposition, Laurier, ergriff bas Bort gu einer lange-ren Rebe, in ber er die Stellung seiner Bartei gu bem Borschlag der Regierung eingehend prägtsierte. Das Saus war bis auf ben legten Plat gefüllt. Die Ausführungen Laurierd murben oft bon lauten Beifallerufen unterbrochen. Der chemalige Ministerprafibent führte u. a. aus, bag ber Plan ber Regierung, ber britifchen Marine brei Dreadnoughts gum Beident gu machen, nicht bie Billigung feiner Bartei finde. Laurier erffarte, die gegenmartige Flottenpolitif gebe feinerlei endguftige Lofung und es muffe eine permanente Bolitif gesehlich fostgelegt worden. Borben habe gesagt, daß Kanada, noch che es eine bauernde Bolitif festgelegt batte, eine Stimme in allen Fragen über Krieg und Frieden haben muffe, aber das sei ein weittragender Borschlag. Heute liege die Frage unmittelbarer Berteidigungsmaßregeln für den Rotfall bor. Benn Ranaba im Rat über Rrieg ober Frieden vertreten mare, fo mußten bie übrigen Dominione und Rolonien auch vertreten fein, und er glaube nicht, daß ber Ctaaisfefretar bes Augern und bie auswärtige Bolitit, bie nie in befferen Sanden gewesen fet, burch eine folche Bielfeitigleit der Ratiglage viel gewinnen würden. Es jei eine Frage, die für sich allein erörtert werben musse und einsmoellen falle Ranada mit feinen Borberatungen ber Berteibigung fort-

Der Gifenbahnerstreit. London, 19. Dezember. Der Streit ber Gifenbahner bei ber Ronboftbahn bauert noch immer an, ohne indeffen Geronlaffung zu Ivifdenfällen gepuben gu haben. Geftern befanden fich 50 000 Arbeiter int Ausstand. Der Minister bes Innern bat einen Kommiffar Beauftragt, gegen den Zugführer Beor eine Unterfuckung ein-Infolge bes Gifenbahnerstreifs waren geftern 20 000 Bergleute von Northumberland gestoungen, Die Arbeit niederzusegen, da die zutage geförherten Roblen wegen Mangel an Eifenbahnwagen nicht fortgoschafft toerben konnten.

Aften.

Ruffifde Drobung an China. Befing, 12. Dezember. Der ruffifche Gefandte bat China wiffen laffen, bag Ruffland feine Beziehungen zu China abbrechen werbe, falls China nicht die Berzögerung der Beilegung der mongolischen Frage aufgebe. Dieser Schrift wird als bedeutungsvoll angeschen im Sinbild auf die bevorftebende Anfunft ber mongolifchen Delegierten in Betersburg, die, wie erwartet wird, den Kulfer bon Ruhland um Anerfennung der bollständigen Unabhängig-leit der inneren Mongolei erfuchen toerden.

Ruffenfeindliche Stimmung in ber Manbidurei. Mufden, 19. Dezember. Mus Schanghai trafen Bertreter ber Nationalistenpartei bier ein, um ben Bontom gegen Rufland zu organisieren. Die missenseindliche Stimmung in der Mandiduret hat fich neuerdings verschärft. Allerorten werden Geldfammlungen zu Kriegszwecken veranivaliet und Fretwilligentruppen gegen die Mongolei gebildet. Rach Meldun-gen aus dinesischer Livelle sind die Kriegsoperationen gegen Kuhland für das nächste Frühjahr zu exwarten.

Amerika.

Streifergeffe. Rem Dorf, 12. Degember. Ausfländige Arbeiter ber Erie-Gifenbahn ichoffen bei Chgewater (Reto-Berfeh) auf ein Schiff, auf bem fich bon ber Bafin beichaftigte und fie begleitende Boligeimannichaften befanden. Imci Beantie wurden getotet, neun verlest.

Reue Unruhen in Gan Dominge. Rorfolf (Birginia), 12, Degember. Der Banger "Rembampibire" erbielt geitern abend ben bringenden Befehl, noch Gan Domingo gu fabren. Er bampfie um Mitternacht nach ber Rudfehr ber auf Landurlaub befindlichen Matrofen ab, ohne die Roblenbunter aufgufüllen. Das Staats- und bas Marinebepartement bewahren Stillichweigen. Man glaubt zu wiffen, ban eine neue und febr ernfiliche Nevolution in San Domingo and-

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

"Scone Aussicht".

wurch ben Ausbau der Strafe durch bas Grundftud des "Saulinemidiogenen" ift für das neuerichloffene Billenterrain an der "Schönen Ausficht" ber langangestrebte bequeme Bugang geschaffen worden. Es foll nun versucht werden, für die Bebauung diefes Gelandes eine möglichst durchgreifende Forberung zu betreiben. Bu biefem 3wed hat Architeft Burghard Sgrling hier einen Lageplan ausgearbeitet und eine Beschreibung des Terrains herausgegeben, der wir das Folgende entnehmen: Als der Magiftrat vor mehreren Jahren bei Gelegenheit bes Rurbausbaus bie Strafe bis gum Baulinenschlößigen anlegte, wurden bedeutende Mittel für biefe Anlagen aufgewandt. Man wußte genau, welchen Wert bas in nödgiter Rabe bes Rurhaufes und der Wilhelmftrage gelegene Terrain hatte. Leider war die landschaftlich schöne Gegend hinter bem Schlößchen nur ichwer gugungig, ba jegliche bequeme Berbindung fehlte und ber Bugang gur "Schonen Ausficht" fogar durch Mauer und Tor versperrt war. Rur bon bem ichlecht gu begehenden Canfteinsberg fonnte man gu bem Gebiet gelangen, das durch feine idullische Rube und Abgeschiedenheit in feiner Beise an den in unmittelbarer Rabe fich abspielenden Rurverfehr erinnert. Das ift nun anders geworden! Die Stadtverwaltung hat, angeregt durch ben Bezirlsberein "Nord- und Dit-Biesbaben", die Erichließung bes hervorragenden neuen Billenviertels verwirklicht. Gie fonnte fich nicht länger der Ginficht verschließen, daß dem längft gefühlten Mangel an Billenbauterrain am besten burch Berftellung der nötigen Bugange zu einem fo nabe bem Sauptfur. leben gelegenen Baugebiet abgeholfen werben muffe. Es gibt nun verschiedene, gleich bequeme Bugange gu bem neuen Billenviertel, welches fich im Rorden bis zu ben Waldungen des Nerobergs und der griechischen Rapelle erstredt. Auf der linten Geite bilbet bas Dambachtal mit feinen berrlichen Unlagen die Rachbarichaft, während auf der anderen Seite bas ibpllische Tennelbachtal bas Terrain begrengt. In biesem felbst find bereits mehrere Strafenguge zum Anbau fertig, die noch fehlenden werden unter Beihilfe ber Anlieger balb bergestellt. hierburch ift bie langft erfehnte Gelegenheit gur Errichtung gefunder und bequemer Landhäufer geschaffen. Es entsteht bier in vornehmster Gegend, unmittelbar in ber Rabe des Kurzentrums, des Kurhauses, des Königl. Theaters, Kochbrunnens und der einzig baftebenben Wilhelmstrage ein Billenviertel, wie es fdwerlich eine andere Stabt aufweifen fann. Das Gelande ift noch nicht der Spefulation anbeimgefallen, fo daß Billenbauten ermöglicht werben, die fich im Dewohnen nicht teurer als eine berrichaftliche, große Etagenwohnung in befferem Saufe ftellen. Unter biefen gunftigen Umftanden dürfte fich in dem neuen Billenviertel balb eine lebhafte Bautätigfeit entfalten.

- Tobesfall. Rad ichwerem Leiben entschlief gestern ber Maler- und Tündjermeifter Beinrich Dan im 67. Lebensjahr. Er war ein tüchtiger Bertreter feines Fachs und im nordlichen Stadtteil fehr befannt und beliebt, auch wegen feines humoevollen Wefens überall gern gesehen.

- Bum Bidel-Jubilaum, bas befanntlich am 22. Degember ftattfinbet (Defan Bidel feiert feine Sojahrige Amistatigfeit), hat fich ein Romitee gebildet, bas die floerreichung eines entsprechenben Ehrengeschents an ben Jubilar in die Wege leitet. Die Beitrage bafur fliegen, wie wir horen, in ermunichtem Dag und geben Beweis bafür, bag bie Abficht bes Romitees die Billigung weiter Rreife ber ebangelischen Gemeinbe finbet.

Drei Jubilare auf einen Tag hat die biefige Raifer!. Post. Morgen Samstag, ben 14. Dezember, feiern nämlich ihr 25jahriges Dienstjubilaum Die Boitschaffner Philipp Scheid und Rarl Reith fowie der Gelbbrieftrager Beinrich Rahl. Ein Bierteljahrhundert lang haben diefelben ihre oft ichmierigen Amtspflichten puntifich und treu erfüllt und fich die Anerkennung ihrer Borgefehten fowohl als des Bublifums gu ertverben gewußt.

- Ameritanifder Befud. Auf eine Anfrage ber San-Belskammer Rochefter (Amerika) erklärie sich die hiesige Banbelsfammer bereit, ben Berren ber Sanbelsfammer Rochefter, welche Deutschland besuchen, bei etwaigen Anfragen, welche den Begirt betreffen, so weit dies möglich ift, behilflich gu jein.

- Sanbelstammer und Sanbwertstammer. Die Sanbelsfammer Biesbaden machte bie beteiligten Fabrifanten barauf aufmertfam, bag fie in feiner Beife berpflichtet feien, freis willige Beitrage an die Sandwerfstammern gu entrichten. Wenn die Sandwerkstammer fich barauf berufen bat, daß es Bilicht der Fabriten fei, ihre Lehrlinge gur Ablegung bon Gefellenbrufungen anguhalten, fo haben neuerbings höchste Gerichtsentscheidungen des Kammergerichts und bes Ober-Jandesgerichts Roln in entgegengesetzem Ginne entschieben.

- Biesbabener Rrematorium. Die flabtifche Friedhofsdeputation hat ben Berwalter bes Gubfriedhofs beauftragt. Intereffenten bas am Conntag gu eröffnenbe Rrematorium gegen 50 Bf. Gintrittsgelb gur Befichtigung gugangig gu machen. Gur Bereine und Gefellichaften burfte auf Antrug ber Gintrittspreis ermäßigt ober eventuell gang erlaffen

- Regimentsabend ehemaliger Boer. Die "Bereinigung ebemaliger Achtgiger" hatte gestern abend im Saol ber "Bartburg" einen Regimentsabend beranftaltet, ber gut befucht mar und einen frimmungsbollen Berlauf nohm. Aus Aniah des Todes des baberischen Bringregenten war die Festlichfeit infofern eingeschranft worden, als bie bumoriftischen Bortrage und bie Bortrage ber Regimentetopelle nusfielen. Der Berfigenbe ber Jubilaumstommiffion, Infbeftor Schröber, teilte diefe Tatfache ben Anwefenden, welche fich bon ihren Blaben erhoben, mit. Den Sauptoegenftand bes Abends bildete ber Bortrag bes Oberfeutnants B il berg über Willitarflugwefen und feine Bebeuting". Der Bortragende, ber langere Beit gur Alfegerobteilung in Doberit fommanbiert war und bas von ihm behandelte Thema baber aus eigener Anichouung febr genau fannte, berftand es, feine Buhorer in intereffanter Ausführung über bie berichiebenen Gebiete bes Glugwefens mit befonderer Berudfichtigung ihrer militärischen Berwendbarkeit zu unterrichten, wobei ihm eine

Reihe guter Lichtbilber treffliche Unterftugung bot. Bublifum folgte mit Aufmertfamteit und bantte gum Schlug burch lebhaften Beifall. Amertennung fanden auch die Ausführungen des Miegeroffigiers Leutnant Reichardt aus Darmfradt, der einige befannte Aberlandflüge in ihrem Berlauf intereffant schilberte. Richt minder bankbar emvies fich bas Bublifum den übrigen Darbietungen bes Abends gegenüber, bie in Gefangebortragen einiger Goliften bestanden und beite Exichigung fanden.

- Ein unerlaubtes Rolleftieren erblidte bie biefige Bolizeibehörde in einer Sammlung, die fürglich im Intereffe unbemittelter Mitglieder ber in Konfurs geratenen "Einfaufsgenoffenicaft für bas Gifengemerbe" bier beranftaltet worden mar und beren Erfragnis, wie wir hören, hingereicht hatte, ben bölligen Ruin manchen Mitgliebs ber genannten Genoffenschaft, bas nun zur gahlung an die Konfursmaffe berangegogen wird, gu berhindern. Der Bufammenbruch ber Genoffenschaft bat bisher befanntlich fcon fdwere Opfer gefordert und eine Reihe von Schloffermeiftern, die nicht gablen fonnten, gum Offenbarungseid gegwungen. Jest bestand die edle Abficht, helfend einzugreifen, und es war bon Gingelperjonen und Korporationen eine ftatt. liche Gumme bereits gezeichnet, auch weitere Silfe in Ausficht gestellt, als burch Jufall Die Polizei Renntnis von der Gache eihielt und Beichlag auf die Zeichnungslifte fowohl als auch auf das bereits eingegahlte Gelb legen ließ, weil die milbe Sammlung eine "Rollefte" fei, die behördlich batte genehmigt fein muffen. Es find bereits Schritte bei biefiger Ronigl. Regierung und beim Oberprafibenten in Raffel geschen, um Die harte Magnahme ber Bolizei rudgangig zu machen, aber bis jest ift ein Enticheib nicht eingegangen. - Der Fall ift bon grundfählicher Bedeutung, benn wenn bie Boligei recht behalt, dürften auch öffentliche Sammlungen für Jubilaen und bergleichen nicht ohne Genehmigung bes Oberprafibenten beranfialtet werben.

- Bismardfäule. Das am Sonntag im "Paulinenfchlößden" bom "Männer-Turnberein" gum Beften ber Errichtung einer Bismardjaule beranftaltete Chauturnen ift in feinem finanziellen Ergebnis weit hinter ben gehegten Erwartungen gurudgeblieben. Die eingegangenen Gintrittsgelber bürften faum gur Dedung ber entstanbenen Roften hinreichen.

Abgewiesen. Mit bem Burgermeifter Ahmann bon Unterlieberbach hatte bie Gemeinde einen Bertrag abgeschloffen, wonach er gegen eine bestimmte Abfindung auf seine Benfionsanspruche Bergicht leiftete. Später stellte A. bie Behauptung auf, daß er gur Beit des Abichluffes biefes Obereinkommens nicht dispositionsfähig gewesen sei. Er suchte auf bem Progegweg die volle ibm fonft guftebenbe Benfion gu erstreiten; das Landgericht jedoch hat ihn in diesen Tagen mit feiner Mage abgewiefen.

- Zugverspätung. Infolge eines Unfolls in Arnheim in Solland traf der D-Zug 68, der um 2 Uhr 26 Min. nachmittage bier fällig ift, am Donnerstag erft gegen 4% Uhr bier ein. Einige Mimiten fpater fuhr er nach Frantfurt a. M., besw. München weiter.

Schwurgericht. Landgerichtsbirektor Meizert ift zum Borfigenben für die am Montag, ben 13. Januar, ihren Anfang nehmenbe erfte nadftjährige Tagung bes Schwurge-

- Branbidjaben. In ber vergangenen Racht gegen 1 Uhr brach in einem Schuppen auf bem Gelande bes Ablerbabs in ber Langgaffe Feuer aus, bas aud bas Bolegeruft um bie Ablerquelle gerfiorie. Durch bas tatfraftige Gingreifen ber Benerwehr, die die Flommen mit vier Schlauchleitungen befämpfte, wurde eine weitere Ausbehming des Brands verhinbert. Der Schaben ift nur unbedeutend und durch Berfichtrapa gebedt.

- Selbstmorb? Bon bem bon Raffel aus berbreiteten Gerücht über einen Gelbitmord bes Garinereis und Billenbefiters Konrab Möller aus Riebergwehren, ber fich in Biedbaden nach dem Brande seines Hauses am Fulbaufer erschoffen haben foll, ift an hiefiger guftandiger Stelle nichts befannt.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 12. Dezember. Die Wahlen aum Kreistag finden dier am fommenden Tienslag durch die Sadderardineten statt. — Gestern sand der zweite kad briss die Sexfisch soch fursus in der dweite kad briss die Sexfisch soch fursus in der domikaltungsschalle der Vestalogstschule statt. Es bedeiligien sich 24 diesige Frauen und Rädden.
— Gestern ist bereits wieder ein erit 16 Jahre aller Bader.
Lebrling seinem Weister dabongelaufen. Wan weiß noch nicht,
twodin sich der Junge genandt dut. Kandgerade wird dies Musreißerei der balbwücksigen Bengel zur Blage.
Im Distrift "Soss" wurde ein Keld das e gefunden, der mit
einem Knüppel wieseschlagen worden war. Der Täter das dam
visenbar doch nicht den Rut gehabt, seine "Tagdbeute" mitzunehmen.

ht. Flörsheim a. M., 12 Dezember. Die Leiche bes feit Samskag bermisten Försters Scherer aus Walldorf wurde beute früh an der biefigen Schleufe aus dem Main ge-

Naffauische Nachrichten.

Hahanische Hachrichten.

— Schlangenbab, 12 Dezember. Der Neuban bes hießgen Kurbaufes fos höreiter rüftig vorwärts; des Bödergeschoß, das darüber liegende Saudtgefädig, welches die Speifenud Gesellschofiskämme enthält, sowie das erke Wohngeschoß sind dereits fertig gestellt, so daß dei einigermaßen günstigem Wester der ganze Veudam die Weibrachen unter Dach sie danze der dam somit kein Zweisel mehr desteben, das die ganze diesige Reumlage der Bädergesellschaft die zum Bezähn der Saufon 1913 kertig gestellt sein wird. Dem diesigen Kurdirektor Hauftmann a. D. Laffert ist der Rote Ablersorden berlieben worden. Haufbandung gelangenben kriben um keit satt 9 Jahren an der Spise der diesigen Badeverwaltung. Die allmädische Rodernstierung des Bades Schlangendad, welche in den jedt zum größen Teil seinen Antegungen zu verdanken.

n Langenschwalbach, 12. Dezember. In der gestrigen

ist zum großen Teil seinen Anregungen zu verdanken.

n. Langenschwasdech, 12. Dezember. In der gestrigen Stadtverordneten ist ung wurden die Aläne zum Und des Kurbauses nehr Kostenanschlägen dagelegt. Die Verfammlung machte verschiedene Verdaufen ungsvorzichläge, erstärte sich aber im ganzen mit den Entwürfen einversanden mit der Waszade, daß in dem Gesambetroze von 135 383 M. der für Umban des Kurdanses krwilligte Bes ag von bo 000 M indeutssten ihr Ausgerdem wurde der Ragistrei ersucht, daßen zu wirsen, daß die Kassedem wurde der Ragistrei ersucht, daßen zu wirsen, daß die Kassedelle am Kurdaus und der Rusistavillan am Sudblummen so bengestellt werden, daß is einem erklästigen Bet ieb en sprecken. Der von der Sadistrei versachten gemachte Vertragsentwurf der die der Sadistollens am Viesbaden sied in der Zeit dom 15. Wai die die ihren der son der Viesbaden gemachte Lieferung den Ist wir Viesbaden zu der Viesbaden fied in der Zeit dom 15. Wai die die kom 15. Wai der Zeit von 15. Wai der Zeit von 15. Wai den der Viesbaden kallen der Viesbaden der Vies

rungen, Gebäudereparaturen aufgunehmen. — Mit der Auf-nahme der Fam Generaldirektor Lang als Ehrenbürge-rin unferer Stadt erklärte sich die Versammlung etwer-

ht. Eppstein i. T., 12. Dezember. In der Fichtlerschen Ruble dei Königsbosen wurde der Maurer Kaus durch einen berabfallenden Treibriemen am Kode schwer verleht, so deh der Unglichkliche im Frankfurier Krankenhaufe spälet keinen Verlehrungen ein ge feinen Berlehingen erlag.

fo daß der Unglidliche im Frankfurier Rauntenbaufe inder feinen Verlebungen er la 3.

— Hödft a. M., 19. Dezember. Ein Van dalen fire ich ift deute nacht auf der Sindlinger Chanisse verüht worden. Indistrict nacht auf der Sindlinger Chanisse verland zur Verschnutzung des Kandbiagiesbildes länzs der Landstraße anpfianzen ließ. wurden von Budendand adgebrochen. — k. Die Stat die er ord nie ien dewilligden deute die Kristen für das dasch dem Baddackof. Die Kosten sind auf 16 235 M. derunsfälligten den Schlacktoof. Die Kosten sind auf 16 235 M. derunsfälligten den Schlacktoof. Die Kosten sind auf 16 235 M. derunsfälligten der Schlacktoof. Die Kosten sind auf 16 235 M. derunsfälligten der Schlacktoof. Die Kosten sind auf 16 235 M. derunsfälligten der Schlacktoof. Die Kosten sind auf 16 235 M. derunsfälligten der Schlacktoof. Die Kosten sind und 16 832 15 M., die Ikanssoaden auf 4 804 766.06 M. sehnige bei und 5061 632 15 M., die Ikanssoaden auf 4 804 766.06 M. sehnige lied die beschlichen 256 866 10 M. Anleihereit und 16 875 83 Mart räcktändige Einmadinen. Dei der geplanten Erwetterung des Krunfenhauses der geplanten Erwetterung des Krunfenhauses der gericht und der der geplanten. Die Krunfenhause wurd der der geplanten der dauptssochen Baucht sieder aufgestellt werden. Die Fardwerfe dehen (2000 M. auf 5 Jahre zunstenhaus wurd ihreibe mitgenommen werden. Der Bau soll nicht eber in Angriff genommen werden. Der Bau soll nicht eber in Angriff genommen werden. Der Bau soll nicht eber in Angriff genommen werden. Der Bau soll nicht eber in Angriff genommen werden. Der Bau foll nicht eber in Angriff genommen werden. Der Bau foll nicht eber in Angriff genommen der Geleke des Wentenwa Leiseld wood das die lieben der Vereicht der Geben das dere Gabe zum Jubildum der Farfügen der des Bereicht des Wentenwa Leiseld wood das die lieben dassen der Gabe zum Jubildum der Farfügen der Desen des Montenwa Leiseld wood das die kontenwa Leiseld wood

ht. Giriesbeim a. M., 12. Dezember. Die ätziliche Unter-indung der Leiche des Monteuns Leifeld ergab, daß dieser keinem Unfall, sondern einem Mantfturz, der sich in die Auftröhre ergoß, erlag.

ht. Schwanseim, 12. Dezember. Zur Jöeberung bes Frembenberfehrs bat fich bier ein Berfehrs- und Ber-ich anarungsberein gebildet, bem bereits zahlreiche Burger beitraten.

ht. Bab Coben, 12. Dezember. In ber nächtjährigen Rurseit wird bon ber Gemeindebermaftung eine Mohnungs-nachweisftelle für Aurgäfte eingerichtet.

ht. Anspach i. T., 12. Dezember. Der bier abgebaltene abgeoednetening des Xaunus-Sängerbundes be-schlotz, den nächten Gesangweisstreit erft im Jahm 1914 ab-zuhalten.

subalten.
ht. Sulzbach i. T., 19. Dezember. Zugber spätungen auf der Babn von Bad Soden nach Söcht sind an der Tagesordnung. Gestern feüb hielt der von Soden kommende Zug klatt einer Minute 23 Minuten. Statt 8.30 Uhr war der Zug glücklich 9.30 Uhr in Frankfurt. Ungezählte Versonen, de in Höcht und Frankfurt in Stellung sind, kamen natürlich zu shät der Größen. Gestern abend trai auf dem diesigen Babnbof ein Naschinentsdaden ein, durch den auch eine arbeit liche Verspätung berbeigeführt wurde.

Babnhof ein Maschinenichaben ein, burch ben auch eine acheblick Berfpätung berbeigeführt murbe.

i. Limburg, 12. Dezember. Der Kreistag des Kreises
Simburg trat am' Dienskagvormittag zu einer Sisung zufannnen und genedmigte sunächt die Ausgaden für die am

1. Januar 1913 in Limburg zu errichtende Vanderereitsschätte.
Feiner wurde ein früherer Kreistagsbeschäuß dahn erganst,
daß zur Gerftellung einer Kreisfommelwaseumeiterei, daß zur
Derstellung einschließlich der Grunderwerdskoften eine Gumme
dis zu SO 000 W. zur Verfügung gestellt wird. Die Aufnahme
einer weiteren Anleibe dis zur Sohe kan 18 000 M. zu böchbene
einer weiteren Anleibe dis zur Sohe kan 18 000 M. zu böchbene
einer weiteren Anleibe dis zur Sohe kan 18 000 M. zu böchbene
kan Ausgaschaften der Vanzeichen der Verschlichen genehmigt. Verner
wurde das Kreissbatut für den Besuch gewerblicher Fortbildungsschallen genehmigt. Rach diesem sannen im Kreise
Kimdung eine beiteige Ansahl gewerbliche Fortsbildungsschalen genehmigt. Verner
wichtet werden, edentuell unter Jusammuniasiung einer Ansahl nabe beieinmider siegender Gemeinden. Für die Stadt
Limburg beschte es seiber große Unsutnähm. Für die Stadt
Limburg beschte es seiber große Unsutnähmen, daß die in
Limburg beschte es seiber große Unsutnähmen, daß die in
Limburg beschte es seiber große Unsutnähmen, daß die in
Limburg beschte es seiber große Unsutnähmen, daß die in
Limburg beschten, aber außerbalb voolvenden und an
jedem Abend in ihre Gemeinds zurücklebrenden gewerblichen
Arbeiter die gelwerbliche Kortbildungsschale in Limburg besuchen mußten, wenn eine solche nicht in ihrem Seinatsort
errichtet war, dem ist icht abgehalfen.

FC. Raftätten, 12. Dezember. Die Kaifer in dat aus
dem Kaiserinsonds der Frauenbilfe der biesigen ebangelischen
Kirchengemetnde für das Es mein de haus 200 K. überwiesen.

Aus der Umgebung.

FC. Gustavsburg, 12. Desember. In ber bergangenen Racht extränkte sich die 40jährige Frau Miller von dier in der Bfudgrube ihres Saufes.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Die mahrfagende Sigennerin. Die Chefran La ubinger aus Franffurt betreibt einen Daufierhandel in Spipen und liegt jahraus, jahrein auf ber Landfreage. Gie fcheint bei ihren Berkaufsgangen Rebeneinnahmen nicht immer einwandsfreier Art absolut nicht zu verschmähen, dafür legt eine Seene Beugnis ab, beren Stätte ein biefiges Berrichaftsbaus war. Gines Tages, als fie in bem ermahnten Saus erichien, murbe fie bon einem Dienftmabchen empfangen, beffen ganges Auftreten ihr die Uberzeugung beigebracht haben mag, daß fie ihren Schwindeleien leine allau scharfe Kritif entgegenseben werbe. Sie sehe schlecht aus, meinte fie gleich nachbem man die ersten Worte gewechselt hatte; fie - die Zigennerin - fei Wahrjagerin, fie tonne ihr helfen, und nachdem fie eifrig die Sandlinien des Mädchens studiert hatte, erflärte fie, es gehöre allerdings Gold dagu, um die Schleier ber Aufunft gu ent. hüllen. Ohne weiteres legte bas Mäbchen ihr barauf verfdiebene Doppelfronen auf die offene Sand, um gleich barauf bie Erfahrung zu machen, daß die Sibhlle feineswegs geneigt war, das Gold so ohne weiteres wieder herauszugeben. Iwci der Goldfüchje wurden ihr allerdings wieder gurudgegeben, während die Zigennerin mit bem übrigen Gold berichwand, um ihm die firchliche Beibe gu geben. Gelbiwerftanblich wartet die Beschwindelte noch beute auf die Rudfehr der Schmindlerin, die jest vom Schöffengericht wegen Betrugs gu 6 Bodien Gefängnis berutteilt murbe.

F. C. Gin hartes Gefes. Der Beiger Abolf Rifden war im Sommer b. J. unter bem Schieg. und Schachtmeifter Philipp Baufer bei Arbeiten beichaftigt, Die am Rogfopf. tunnel ausgeführt wurden. 218 bie Arbeiten langit beenbet, fam bem Genbarmen gu Gebor, bag Rifden anfangs bes Sommers b. 3. 4 Dynamilpatronen, die angeblich ber Schielemeifter langere Beit frei babe berumliegen laffen, an fich gebracht, fpater vergraben und gulest, um Unbeil zu vermeiben, in ben Mbein geworfen babe. Er erftattete Angeige. Bor ber Straffammer gab Rifchen an, bager bie Batronen, die Ganfer, wie burch brei weitere Beugen befundet, langere Belt frei babe fiegen laffen, genommen und bernichtet babe, um ein Ungliid. au berhuten. Saufer erffarte, bag es ausgeschloffen fei, bag ber Sprengftoff bon ihm berrubre. Bum Beweis legte er ein Tagebuch bor, aus bem die Bermenbung bes Donamits genau berborging. Das Gericht konnte Rijchen nicht bes Diebstahls

gum Rachtei gegen that au tigenen Ang phne bie erfo geiches bom

Mr. 58

= Raffi gefundenen i Gefangenena toogen afribe freigeipr swei Monate rendars Eister böllig gellari

* \$3aria c. 3000 2. Farandole 10:10. — Br Joli Garcon Toto 41:10, 1. A. Foacis Pliefe). 3. Le Briefe) . 3. Le Bauls Crap. taure (3. B 29:10. Bl. 1 1. Goulienno tunit, 3. Clo. 4000 Frante 2. Robelth, 1

Ein 21 einer Schie einen Dyna einiger Beit Schuß herai beiden Arbe Bon c 12. Dezemb fton gwijcher bet ber fest

feinen Rebo mann Baul furzer Beit. Bier & Muf ben M heute beim Litten fchwer Gin Br Durch ben

berbinbung fonnte nicht morben, um Das G Walbe bon Manui, ici

Rampfe mi Su bem ! e u b e . 12. nachmittag i ber Rheimid Beand and Gebände in eitra 70 O

obne Licht u
bes gefantter
Mafdinen b
berochtlich,
Die Im
Die Jahl ber Tobestei
Erfrunfunge
Etifung,
bach, 12. Then
Prend erfont
Erfrunfunge

werben. (Kroker einem Einbr im Mer'e b Große ! Bogen umi fice ufin, di lebien Tage ftablo ober Unterluctum

finngen führ Schredt

11. Desembssündete in en. Die 3 Lebendigent bes unglüdt

Brand in Desembssündert Eine große find berbrar Explafie

murben ber

= Ber bericht.) I

tischen Las nisse, da m erhöhung offnete det Kursen. Grenzen. Die wenige den Kreiser

genen hier

ftahla

Freitag, 13. Dezember 1912.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

= Kajfiber. In dem vor dem Berliner Landgericht stattgefundenen Poses gegen den Referendar Bien erod, den
Befangenenaniseder Beder und den Bankier Satiler
bogen aftider desto, dassider Beste dung wurde Beder
freigesprochen. Sailler wurde wegen Bestedung zu
awei Monarien Gefängnis vernrielt. Besiglich des Atesrendars Weinstell of diest das Gericht den Sachberbalt nicht für
böllig gestart. Die Berkondlung gegen ihn murde bereigt böllig gellärt. Die Berhandlung gegen ihn wurde beriagt.

Sport.

Pferderennen.

Pferderennen.

Paris Anfenil, 12. Dezember. Brix de la Borte Dangobine. 2000 Franten. 1. S. Detelliers Maffiniffa (Bowers), 2. Heanandole V. S. Baccinin Cleaner. Zoto 31:10, Bl. 15, 23, 10:10. — Brix de Saini Georges 4000 Franten. 1. C. Blanes Johi Garcon (Heenan), 2. Sphilla, 3. Brinceffe des Urfins. Zoto 41:10, Bl. 14, 18, 19:10. — Brix Delaire, 10:000 Fe. 1. M. Hoaciers Sandeur (Bartrentent), 2. Le Miracle (Dr. Riefe), 3. Le Balaire II. Toto 18:10, Bl. 18, 18:10. — Brix Banks Grad 50:00 Franten. 1. Goutendure de Zourgs Rindmire (R. B. Moreau), 2. Le Scoppion, 3. Bodageur. Zoto 19:10, Bl. 13, 14, 32:10. — Brix Tevaddiro. 50:00 Franten. 1. Goutendure de Zourgs Difeleite (J. B. Roreau), 2. Inferiorit, 3. Clo. bilde II. Zoto 78:10, Bl. 24, 25:10. — Brix Sap. 4000 Franten. 1. Mr. J. de Roteffelido Brinonh (Dela), 2. Rovelth, 2. Berch. Zoto 1157:10, Bl. 81, 16, 32:10.

Dermischtes.

Ein Sprengunglück. Caftrop, 12. Dezember, Bei einer Schieharbeit auf einer Zeche hatten zwei Arbeiter einen Dynamitichuß angelegt, der aber verfagte. Kach einiger Zeit gingen die beiben zu dem Bohrloche, um den Schuß herauszuhauen. Es erfolgte Explosion und die beiden Arbeiter wurden unter ben Gesteinmaffen begraben.

Bon einem Coummann erfdieffen. Duisburg. 12. Dezember. In hamborn fam es zu einem Zusammen-itog zwischen Bergarbeitern und einem Bolizeibeanten, wo-bei ber lettere ins Ohr geschoffen wurde. Der Beamte zog seinen Revolver, seuerte auf die Angreifer und traf ben Berg-mann Bauber in die Herzzegend, Der Mann starb pach furger Beit.

Bier Arbeiter abgefturgt. Sarburg, 12. Dezember. Auf ben Merdichen Guanowerten am Reufechafen frurzten beute beim Bau einer Laufbrude vier Arbeiter ab und erlitten fchwere Berleitungen.

Ein Brudeneinfturg. Rimwegen, 19. Dezember. Ourch ben Ginfturg einer Betonbeilde auf der Linie Eleve-Rimwegen, in der Rabe bon Sankt Anna, ist die Eisenbehn-verbindung unterbrochen. Der Zug nach hoef van holland konnte nicht passeren. Militär ist an Ort und Stelle geschickt morben, um bie Berbindung wiederherguftellen,

Das Enbe eines Banditen. Rom, 11. Dezember, Im Walbe von Dongait in Sardinien wurde der Brigant Majut, seit zwei Johen der Schreden der Gegend, im

Walde von Dongait in Sardinien wurde der Brigant Majut, seit zwei Johen der Schreden der Gegend, im Kandpie mit kardinieri getätet.

Bu dem Benude des Elektristütsworfes in Achern, Karlsen der 12. Dezember. In Achern ist, wie gemeldet, gestom nachmittag in dem Raschimenramm der Elektristätsworfes, das der Rheimigken Schucker-Gesellickest in Mannbeim gehört, ein Board anszehrocken, der in kaum swei Stundem dehört, ein Board anszehrocken, der in kaum swei Stunden das genze Gebende in Bide legte. Im Umkreise von 40 Kloweter ind seine Id Ortschaften im Schoarzwordd und Elsah Lotbringen obne Lieft und Krait. Die Fenerwede konnte das Ansbermen des gesenken Waschimen wird der sinderen Da familiae Raschimen durch das Fener vernichtet sind, ist der Schaden sehr beträcklich.

Die Indhuserkranfungen in Rocht. N behdt, 11. Dez. Die Indhuserkranfungen in Rocht. N behdt, 11. Dez. Die Indhuserkranfungen in Rochter W. Sie Zehl der Todossälle T. In den Rachturorten sind keine weiteren Erkranfungen erfolgt

Etifung von 100 000 M. für ein Theater. R. Glad-ba ch. 12. Dezember. Ein ungewannter Wünger stiftete für den Abalen erfom 100 000 M.

Brand eines Berliner Omnibusdepots. Berlin, 13. Dezember wird mehr der Beiten als, in einem Depot der Omnibusgesellickass, und giver Brand kam gestern vachmittag im Rochen den Berlin aus, in einem Depot der Omnibusgesellickasse, und giver Geschulich über 400 Vereden über dem Stallgebäude, in dem gewen Seiten alarmierte Fenerwehr erfannte als ihee erste Alsahab, die Schaften des beseinat, der Schapen Gesten der Depot der Dempflieden der Bedon den Gleien unter Bosser als beseinat. Eine Unimpiece Allabarde des Brundes som den bestimmte Geststellungen noch nicht gemockt liverden.

Gegeber Tuckdiebstell. Berlin, 12. Dezember Bei derhoben.

werden Tuchdiebitahl. Berlin, 13 Dezember Bei einem Einbruckebitahl wurden gestern Auch und Stoffballen im Wer's den 7000 W. selvohlen. Eine und Stoffballen im Wer's der beitebitähle. Königs berg i. Br. 12. Dez. Wegen umsang eider Diebstähle in Getreide, Leinsat, Motslee usm, die teils seit Jahren verübt wurden, sind dier in den leiten Angen 17 Valtare Sändler und Kaussen lind dier in den leiten Angen 17 Valtare Sändler und Kaussen ind dier in den leiten Tagen 17 Valtare Sändler und Kaussen wegen Diebstahls oder gewerdsmäßiger Deblerei verdaftet worden. Die Unterstüdung dürfte berausstädtlich noch zu weiteren Berhaftungen süberen

Untersuchung bürste beraussichtlich noch zu weiteren Berhaftungen sübren.
Schrecklicher Berkrennungstob eines Kindes. Jade z.
11. Desember Der vierfährige Krade einer Dandvoerfersonlike gündete in Abmelendet der Eltern in der Kücke ein Herdeuer an. Die Namman ergriffen die Kleider des Aleinen, der dei lebendigen Reide derbrannte. Die furdibur enstellte Leiche des umalüsslichen Kindes wurde haber vorgefunden.
Vrand einer Buch und Kunkhandlung. Salaburg.
11. Desember Die Radelsche Buchkandlung ist ausgedennut. Eine arose Kohl Bilder berbrangender Meister, Defregger usw. sind derbrannt oder beschädigt.
Ernbesten in einem Fersleumdepost Rew Vort 12. Des. In dem Depot der Standard Dil Convand in Brooffen sand gestern morden eine Ervlosien findt, 40 000 Glallonen Ketroleum wurden bernichtet. Bisher wurde ein Toter seizgestellt.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Banken und Borse.

Berliner Börse. Berlin, 13. Dezember. (Drahtberieht) Bei der beruhigteren Auffassung sowohl der politischen Lage wie insbesondere auch der Geldmarktsverhältnisse, da man hofft, daß die Bank von England ohne Diskonterhöhung über den Jahreswechsel hinauskommen werde, oröfinete der Verkehr bei vorwiegend gut behaupteten Kursen. Das Geschäft hadt sich allerdings in sehr engen Grenzen. Allgemein legte man sich große Zurückhaltung auf. Die wenigen Umsätze spielten sich anscheinend leißich in den Versieer der Berufsnechlation ab und die Schwenkungen den Kreisen der Berufsspekulation ab und die Schwankungen

überschritten nicht die Bruchteile eines Prozents. Im großen

überschritten nicht die Bruchteile eines Prozents. Im großen und ganzen blieben die Anfangskurse unverändert. Eine bestimmte Tendenzrichtung war demgemäß nicht zu erkennen gewesen, aber eine entschiedene Widerstandsfähigkeit gegen Rückgänge trat klar zutage. Kanada-Aktien setzten etwas höher ein und konnten sich auch gut behaupten. Elektroaktien schwächten sich unwesentlich ab. Schiffahrtsaktien waren fest. Hansa stellten sich über 1 Proz. höher. Österreichische Werte behauptelen ihren gestrigen Stand. Tägliches Geld 5½ bezw. 6 Proz. Privatdiskont 6 Proz.

— Prankfurter Börse. Frankfurta. M., 13. Dezember. (Drahtbericht.) Die Börse trat in geschäfts unlustiger Haltung in den Verkehr. Die Bank von England hatte auf eine neue Diskonterhöhung verzichtet, was aber keinen Eindruck machte. Diskonto-Kommandite, Deutsche und Dressiner Bank behauptet. Österreichische Kreditaktien blieben ziemlich unverändert. Auf dem Gebiete der Eisenbahnwerte stellten sich Lombarden höher. Baltimore-Ohio lustlos. Schantungbahnen preishaltend. Norddeutscher Lloyd etwas angeregter. Edison mäßig befestigt. Harpener schwächer. Phönix-Bergbau lebbafter und höher. Heimische Renten ruhig bei ungleichmäßiger Tendenz. Balkanwerte behauptet. Am Kassamarkt der Dividendenwerte war die Haltung ziemlich gut behauptet. Chemische Warte notienten etwas niedzieen. Gunnet Peter der Dividendenwerte war die Haltung ziemlich gut behauptet. Chemische Werte notierten etwas niedrigen. Gummi-Peter 79.75, Naphtha-Nobel 4 Proz. höher. Maschinemfabriken be-

hauptet. Die Börse schloß mit wenig Ausnahmen bei behaupteter Tendenz, Privatdiskont 57/s Proz.

** Preußische Zentral-Bodenkredit-A.-G. In der Sitzung des Verwaltungsrats wurde mitgeteilt, daß die bisberigen Ergebnisse des Jahres 1912 voraussichtlich die Verteilung einer Dividende von 9½ Proz. (wie in den letzten beiden Vorjahren) gestatten würden.

Industrie und Handel

* Germania-Branerei-Gesellschaft, Wiesbaden. Der Geschäftsbericht für 1911/12 verzeichnet nach Aufzehrung der im Vorjahre zurückgesteilten Rohmaterialienreserve einen Bruttogewinn von 355 376 M. (i. V. 359 488 M.). Nach 47 318 Mark (40 012 M.) Abschreibungen, darunter 10 200 M. (2000 Mark) Kursverlust auf Effekten werden aus dem einschließlich 66 811 M. (62 506 M.) Vortrag auf 374 869 M. (391 982 M.) zurückgegangenen Reingewinn wieder 10 Proz. Dividende auf 1.80 Mill. M. Aktienkapital verteilt, 177 930 M. (167 171 M.) für Dotierung der Dubiosen- und Talonsteuerreserven, Tantiemen und Boniffkationen verwandt. 20 000 M. (40 000 M.) werden wegen der weiteren Striegerung der Preise für Gestie tiemen umd Bonifikationen verwandt. 20 000 M. (40 000 M.))
werden wegen der weiteren Steigerung der Preise für Gerste
und Malz im laufenden Jahre zurückgestellt und 68 938 M.
vorgefragen G. V. wurden noch 10 000 M. zu Extraabschreibungen verwandt). Nach der Bilanz betragen die Reserven
830 000 M., die Dubiosenreserve 180 000 M. Bei 87 190 M.
(92 470 M.) Brausteuerkredit werden Effekten mit 0.36 (0.37)
Möll. M., Bankguthaben mit 0.30 (0.27) Mill. M., Bierdebiloren
mit 0.10 Möll. M., Darlehen gegen Schuldschein mit 0.14 Mill.
Mark und Barlehen gegen Hypotheken mit 0.72 Mill. M. (i. V.
zusenamen mit 0.36 Mill. M.), Vorräte mit 0.17 Mill. M. (etwa
wie i. V.) und Immobilien mit 1.33 (1.35) Mill. M. ausgewiesen.

* Chemische Werke vorm. H. u. E. Albert, Amöneburg bei
Biebrich a. Rh. Die Verwaltung schätzt die Dividende für
1912 wiederum auf 30 Prez.

* Die Russische Waldhof-Gesellschaft plant bekanntlich
eine Kapitalserhöhung um 5 auf 15 Millionen Rubel. Die
russische Regierung hat nach der "Voss. Ztg." jetzt zugestiment Zunächst sollen nur 2 Millionen Rubel der neuen
Aktien ausgegeben werden.

Aktien ausgegeben werden.

* Ein neues russisches Naphthaunternehmen. Mit einem Grundkapital von 30 Mill. Rubel wird im Uralgebiet ein neues Naphthaunternehmen unter dem Namen Ernba-Kaspi ge-

Marktberichte.

=Prechtmarkt zu Wiesbaden vom 12. Dezember. 100 Kilo Hafer 16.20 bis 20 M., 100 Kilo Richtstroh 5 bis 5.20 M., 100 Kilo Heu 7,60 bis 8,50 M. Angefahren waren 9 Wagen mit Frucht und 11 Wagen mit Stroh und Heu,

Hen- und Strohmarkt zu Frankfurt a. M. vom 13. Dez. Man notierte: Heu per 50 Kilo 3 bis 3,40 M. Geschäft: ge-drückt. Die Zufuhren waren aus den Kreisen Friedberg. Hanau und Dieburg.

Der gestrige Viehmarkt in Idstein i. T. war wenig mit Rindvich und Schweinen befahren, der Handel ging dagegen flott bei hohen Preisen.

Konkurs-Nachrichten

aus den O.-L.-G.-Bez. Darmstadt, Frankfurt a. M., Cassel vom 30. Nov. mber bis 6. Dezember 114.

Name (Firma)	Wohnort (Amingericht)	Konkurs- verwalter	7.7 de 2	12.0	Theb.	Pref.
Müller und Bicker August Rössler u. d. Eitefrau Anna, geb. Kürtenacker	Atraft (Korbach)	RA. Varnhagen	25.11	31-12.	13.12	16. 1
Kaufmann und Agent Daniel Kahn	Wiesbaden	Kaufmann C. Brods	38 11	1, 1,	21.12.	18. 1
Kfm. Isldor Joseph in Pa Leop. Joseph	Mainz	R-A. Dr. Kahn	30.11	17.12.	30.12.	50.12
Muhlenbesitzer Karl Propto	Treysa Bes. Kassel	Kaufmenn Adam Kohl	25.11	10.12	30.12.	38.12
Gastwirt. Ludwig Gräemann	Offenbach a. Main	Kim.Konrad Alexander Degen	29.11	10. 1.	25.12.	23, 1
Weissbinder Wilhelm Schreiber	Gertenbach (Witzenb.)	R-A. Eckhards	2.12.	24.12	27.12	27.11
Maria, geb. Dietrich, Ehefr. v. Max Gresser, Kaufmann	Mainz-Kast. (Mainz)	Kaufmann Michael Schönauer	2 12	19,12	53.12	30.11

Cente Drahtberichte. Der Balkankrieg.

Die Türfei und Griedienlanb.

* Baris, 13. Dezember. Der Korrefpondent des "Gho be Baris" verfichert, Ragim-Baicha habe ihm erflatt, Die ottomanifche Regierung werbe nur bann einwilligen, fich mit Griechenland in Friedensverhandlungen einzulaffen, wenn bie bellenische Regierung ben Baffenftillftanb unterzeichnet

Baris, 18. Dezember. Der Storrespondent des . Journais" melbet aus Konftantinopel: Ein im Minifterium eingetroffenes Telegramm befagt, daß ber Kampf mit bem griechischen Geschwaber begonnen habe. Das griechische Gejdiwader ift augenblidlich geteilt.

Die Obftruftion im öfterreichifden Barlament.

D Wien, 13. Dezember, (Eigener Bericht bes "Biesbadener Tagblatts".) Die Obstruftion im Juftigausschutz. burch die die Kriegsgeselet vereitelt werden sollen, bauerte heute fort. Gollie bas Geset auch im Plenum einer Obstruftion begegnen, fo hat Graf Stirght bereits, wie berfichert wird, bas Defret in ber Tafche, beg bas Barfament aufgeloft wird. Es verlautet fogar mit Beftimmibeit, daß

bas Barlament am Samstag gefchloffen werden wirb. Der Reichstat bürfte faum vor Mitte Mai n. J. wieder einberufen

Abend.Musgabe, 1. Blatt.

Wien, 18. Dezember. Der Justigausichuft nahm under-andert nach ber Beendigung ber Spezialdebatte bie britte Gruppe ber Rriegsleiftungsborlagen an. Er ichlog up 7 Uhr fruh nach 18ftundiger Lagung die Sigung.

* Wien, 18. Degember. Im Stanbe bes biterreichifch. ferbifden Stonflittes ift teine Anberung gu bergeichnen. An hiefiger zuständiger Stelle wird die Melbung, wonach fich die ferbifche Regierung bereit erflärt haben foll, im Falle Brobasta jede gewünschie Genugtuung zu geben, aufs schärffte bementiert. Bis jeht liegt eine solche Rachricht

Die antiofterreichische Bebe in Gerbien.

Belgrab, 18. Dezember. Die hiefigen Zeitungen fahren fort, Sehartifel gegen Diterreich zu beröffentlichen. Ginige Blatter bringen Melbungen bon bem angeblichen Abfchluß einer neuen Militär-Konvention zwischen Rumanien, Gerbien, Bulgarien und Montenegro, die Danew bereits in Bufareft unterfcrieben habe.

England ale Delfer für Gerbien?

* Rom, 13. Dezember. Die "Tribuna" veröffentlicht eine Depesche ans Belgrad, derzusolge Serbien und Griechen-land binnen furzem erflären werden, daß sie die Autonomie Albaniens annehmen, jedoch unter ber Bedingung, daß dieses neue Land unter das Protektorat Englands geftellt werbe. Ra., bem Blane Griechenlands und Gerbiens foll Balona englifder Bafen werben, ber jeboch neber besestigt noch zum Awede von Flotten-Demonstrationen benutt werden dars. England biete allen in Albanien inter-essierten Rationen die beste Garantie. Es wird weiter be-richtet, daß Benizelos hauptsächlich diese Idee vertritt.

Ummalgungen in Agnpten.

* Kairs, 18. Dezember. Rach Anficht von Berfonen, Die über die bestehenden Berbaltniffe in Rairo ein Urteil haben fonnen, werden fich wahrscheinlich binnen furger Zeit viele bebeutende Umwalgungen vollziehen. Man fpricht von bet bevorstehenden Profiamierung eines Broteftorats.

Gin Berfaffungofonflift in Gadfen?

Dretben, 18. Dezember. (Gigener Bericht bes "Bied-babener Tagblatts".) In Sachsen broht ein Bersusjungekan-fütt. Die jehige Regierung hat beschiossen, ben Beamten und Lehrern tein Beschwerberecht an bie Sambekammer zuzugesteben, soweit es sich um dienftliche Be-giehungen um ihre Borgesehten handelt. Der nationalliberale Berichterstatter v. Zoephel erwiderte darauf, das Gesant-ministerium kundige in diesem Beschlusse dem Landtag den Krieg an. Daber sei die Frage durchzusechten, wenn nötig, dis zum Versassungskonfiift. Es könne nicht genügend fein, daß das Ministerium als Entgegenkommen zur Aus-kunft bereit sei, der Landtag musse das vielmehr von der Regierung als Pflicht sordern. Der Bertreter der Regierung bestritt, daß diese dem Landtag den Krieg erfläre, es handele sich nur um eine Meinungsberschiebenheit. Der Borsthenbe Getiner, der Führer der Antionalliberalen im Landiag, er-flärte, es sei selten eine so wenig begründete Aegierungserllärung abgegeben worden wie jeht. Gine so willfürliche Auslegung, durch die allen Beamten bas Recht ber Beschwerbe genommen werbe, habe er noch nicht gefunden.

Cower beftrafte Sahrlaffigfeit.

Münden, 13. Dezember. Auf dem Bahnibergang bei Arudoring wurde ein Sweispännerfuhrwerf bom Bug erfaßt. Der Bagenlenter murbe getotet. Der Schranfenwarter, ber vergeffen batte, bie Schrante gu fcbliegen, machte einen Selbitmordverfud, indem er fich burch einen Gouß in ben Mund fdwer verlette.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

13. Becember, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = frisch, 6 = stark,
7 = stelf, 8 = stürmisch, 5 = Sturm, 10 = starker Sturm.

Beob- achtungs- Station.	Barom.	Wind- Richtung zStarks	Wetter.	Therm.	Bech- achtungs- Station.	Rarom.	Wind- Richfung nStärke	Wetter.	Therm-
Hawhurg	760.4 761.4 751.4 761.5 765.2 766.2 766.2 770.5 770.5 771.2 625.6	8W 5 W 8W 5 5W 1 8S 0 4 8W 5 5W 5 5W 2 W 4 W 2 W 4 EW 2 W 8 W 8	bedeckt halbhed. Schnee helter welkig bedeckt beiter wolkig	++++++++++++++++++++++++++++++++++++	Soilly Aborden Paris Vissiegen Christiansund Skagen Kopenhagen Stockholm Haparanda Peta-thurg Warsohau Wion Rom Jiaresz Beydisfjerd	745,5 743,6 743,6 750,8 757,5 768,2 767,7 766,5 747,5	SSW 3 SW2 RW5 WSW3 SO3 WNW4 N2 SW1	walkig halbbad. Regen Dunst bedaski walkig walkanl.	+ 68885 10 6888

Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunds.

13. Dezember.	morgeca.	nachm.	abrada.	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalechwere Barometer auf dam Mesresspiegel . Thermometer (Geistins)	5,4	749,1 759,6 4.0 5.9 97 NO 1 0,3	783.6 764.1 2.8 8.5 98 5W 2 0,5	750,8 760,8 3,1 5,6 97,7
West-bade Historian and the College	TO Minds	dones Was	manager !	1.0

Wettervoraussage für Samstag, 14. Pezember, won der Detectologie ber Abteilung ein aberte bei ber brankfarte.M. Wechselnde Bewölkung, vorwiegend trocken, etwas kälter, teilweise Nachtfrost.

Wasserstand des Rheins

am 15. Dezembert

Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

derantvorting im ben politichen and allgemeinen Teil. E. Degenborn, Grbenbeine: für Feinderen B. b. Mauen au. f. für Lefalet und i roringiellie. E. Batbarbeit, für die Angeven n. Reftaniert D. Darmauf feinflich in Biesbaren. Druf und Berlag ber D. Schellen bergieben Det Buchbradere in Mesbacen.

Sprechftunbe ber Rebaltione 10 bis 1 tabr in ber potinifden Abteilung nen 10 bis 11 libr-

98, 9610 98,25 96,75 98, 87.50 98,50

06,30 87,60 63, 98,30

50 34, 43

B

er

re DK N di

d

Nr. 583.

	1 fl. holl
--	------------

Freitag, 13. Dezember 1912.

1 osterrsngar. Krone		des Wiesbadener Tagblatts.		1 Dollar 7 fl. söddeutsch 1 Mk. Bko.
Dev. Bank-Aktien. In the Div. Chemische Stahlw. 150, 150 150, 1	4. Christiania von 1894 * 4. Kopenhg, v. 01 n. 11 * 3.1 do, von 1880 * 75s Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 * 6. St. Baen. Air. 1892 Pc. 5. do. 1909 t. G. (409) .6 6. St. Baen. Air. 1892 Pc. 5. do. 1909 t. G. (409) .6 6. St. Baen. Air. 1892 Pc. 6. do. 1909 t. G. (409) .6 6. St. Baen. Air. 1892 Pc. 6. do. 1909 t. G. (409) .6 6. do. v. 68 t. G. Div. Vollbez. Bank-Aktien. Vorl Ltd. 9. S. A. Denbich, Creditan 1600. 617 617 A. Elskas, Bankges. 120,600 618 914 Badische Bank R. 130, 100 Hadische Bank R. 131. 130 * Hyp. a. Wechs. * 801 80 * Handelshanks.B. 131. 130 * Hyp. a. Wechs. * 801 80 * Handelshanks.B. 132. 130 * Hyp. a. Wechs. * 801 80 * Handelshanks.B. 148.60 804 Barmer Bank V. 814 807 Bern Handelsg. 192. 605 606 6. Comm. DiscB. * 107.30 607 607 Bern Handelsg. 192. 408 80 * Asiat B. Tsels 129. 606 6. Comm. DiscB. * 113. 120 Deutsche B. S. I. X. 8. S. * 8. S.	12	4. do. Sūdwest stfr. g. s 4. Rvāsan-Urnisk stf. g. s 4. Rvāsan-Urnisk stf. g. s 4. do. do. S IX stfr. s 4. do. do. stfr. g. s 4. do. stfr. g. s 5. Safonki-Monastir 7. do. H. B. S. duk. 1912 s 5. Safonki-Monastir 7. do. H. B. S. duk. 1912 s 5. Safonki-Monastir 7. do. H. B. S. duk. 1912 s 5. Safonki-Monastir 7. do. H. B. S. duk. 1912 s 5. Safonki-Monastir 7. do. H. B. S. duk. 1912 s 5. Safonki-Monastir 8. do. do. Ser. 1 u. 15 s 6. do. H. B. S. duk. 1912 s 5. do. do. Ser. 1 u. 15 s 6. do. do. Ser. 1 u. 15 s 6. do. do. S. 22, 23 s 5. do. do. (unveri.) s 5. do. do. (unveri.) s 6. do. do. S. 22, 23 s 5. do. do. S. 23, 33 s 6. do. do. s 6. S. 38 s 6. S. 38 s 19 s 6. do. S. 18 s 19 s 6. do. S. 19 s 19 s 7 do. S. 11 s 11 s 11 s 7 do. do. S. 12 s 13 s 7 do. S. 11 s 13 s 15 s 7 do. do. S. 12 s 13 s 7 do. S. 11 s 13 s 15 s 7 do. do. S. 12 s 13 s 15 s 7 do. do. S. 12 s 13 s 15 s 7 do. do. S. 12 s 13 s 15 s 7 do. do. S. 12 s 13 s 15 s 7 do. do. S. 12 s 13 s 15 s 7 do. do. S. 12 s 13 s 15 s 7 do. do. S. 12 s 13 s 15 s 7 do. do. S. 12 s 13 s 15 s 7 do. do. S. 12 s 13 s 15 s 7 do. do. S. 14 s 1910 s 7 do. do. S. 16 s 10 s 7 do. do. S. 16	95 90
12 / Milli, Bergseriav 120 ao 120 Oberschi Kotaw. 266 30 71/2 South Westufrics Co. 120,50 15 Phones Her Jon Hill 266 10 The Proposition of The Pro	8. 8. do Bedenkr. B. 174, 515 515 Schwarzh Hyp. B. 102.50 712 76; Wiener Bank. V. 126 TO 7. 7. Warthy, Bankaush 124 ES 5. 674 do Notenh 5. 125 70 7. 7. do Verensbk, fl. 134 SO	8th 8th Berlinergr. StrB 4th 5. Casa gr. StrB. : 108. 6 6 D. ElsBetrCes. : 107.50 5th 5th El. Hochb. Berlin : 130.50 6th o Schanf EBAtt. : 125.75 6. 5th sadd. EisenbCes. : 124.	4. do. do. 5.48 uk. 1917) 4. do. do. 5.51 uk. 1910; 4. do. do. 5.52 uk. 1921; 194 do. do. 5.44 uk. 1913; 195 do. do. \$28.30 u. 32; 197 do. do. \$45, fileb.	97.70 0.2 Dn 08.40 0.2 d 00.60 0.4 Ebs 88.50 4. d 88.50 0.4 Ebs
Staats-Papiere. Zf. a) Deutsche In to 4. D. RSchatz-Anw. 69,30 4. Usg. Staats-Remo Kr. 77,10	0. 9. BanqueOttomane Fr. 127 50 Deutsche Kolonial-Ges. 10. 21% Olaviminen Fr. — 5. 702 SouthWestAfr. C. Fr. — Aktien industrieller Unter Divid. nehmungen. **Verl.Ltrt.* 14. 14. 14. Alam. Neuk. (\$000)Fr. 281 10. 10. Ashfwl. Fk.M. Wrib. 115. 15. Mang. Ashf. 198. 27. Ashgw. Ashg. 115. 27. Ashgw. Ashg. 115. 28. S. Ashgw. Ashg. 115. 29. O. Manuser A. B. 188. 20. O. Manuser A. B. 188. 20. O. Numberg. 176. 20. O. Numberg. 176. 27. Serin Oberrad. 28. S. Brouzel. Schlenk. 29. 50. 178. 20. Cham. Hedelb. 25. 7a. F. Karht. 29. 50. 21. 250 25. 7a. F. Bad. A. O. Sodat. 25. 7a. F. Karht. 25. 7a. F. Karht. 25. 7a. F. Karht. 25. 7a. F. Karht. 26. 6. Hiles Sidh Beach. 26. 7a. F. Karht. 29. 50. 21. 250 25. 7a. F. Bad. A. O. Sodat. 25. 7a. F. Karht. 25. 7a. F. Karht. 25. 7a. F. Karht. 25. 7a. F. Karht. 26. 6. Hiles Sidh Beach. 27. 25. 28. 25. Bad. A. O. Sodat. 28. 117. 50 29. 112.50	0 0 Veate, Estenh. G. 151.50 8. 0. Hamb. Am. Pack. 151.50 4 6 Frid. Schleppschiff 116. 1. 5. Nordd. Lloyd 113,23 b) Ausländischa. 14125 110mtemb estimater. Lut. A. o. of 14125 110mtemb 10mtemb 10mtemb 10mtemb 110mtemb 12mtemb 10mtemb 110mtemb 10mtemb 10mtemb 110mtemb 10mtemb 10mtemb 110mtemb	4. Land, Credb, Flat, Ik. 17 4. do. do. do of of of of of odo. do. do. of of of of odo. do. do. of odo. do. do. of odo. do. s. 141-400 do. S. 401-470 uk. 1913 4. do. 471-540 1916 4. do. 541-010 uk. 1918 4. do. 611-090 1921 4. do. 541-010 uk. 1918 4. do. 611-090 1921 4. do. do. S. 12-1917 4. do. do. S. 13-1918 4. do. do. S. 13-1918 4. do. do. S. 13-1918 4. do. do. S. 15-1920 4. do. do. S. 16-1921 4. do. do. S. 17-1922 4. do. do. S. 17-1920 4. do. do. S. 1900 4. do. do. S. 24-1910 4. do. do. do. S. 24-1	96. 0 1. do. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0.

		1 21	
v. 95 stf. g.	86.20	4	Rhein, HypB. 1917
e verl. 1915		ties	do. > > 1919 do. > > 1921
v. 97 stf. g.	85.50	31/2	do. * * 1914
west stir.g. a	85 70	4	RhWestf, BC.S. 3 7, 7a 8, 8s, 9 n. 9 do. S. 10 uk, 101 do. + 11 + 191
Wien stfr.gar.	-		7, 7a 8, 8a, 9 m, 9
do. S IX stfr.		4	do. + 11 + 191
W.S.XInk.11 *		1900	GO. 12 H. 122 SH. 15
ERE V. 1912 *		11/2/12	do, + 13 mk, 10
v. 1806 uk. 09 *		4 .	do. 2, 4 tt, 6 56dd. B-C, 31/32, 34, do. bis inkl. S. 8 W. BC. H., Cöin S. 7
ne i. Q.	84.90	4.	W. BC. H., Cöln S. 7
.v.891.Rg	71.20	360	
tomaster .	9780		do. do. S. 3 u. do. do. S.
		4	Wilrit, MB. Em. b. 93
			do, do. Württ, Kredity, ak, ;
heken-Ban		31/2	do, do, a
Coults A	4 4 4	302	do. Vereinsb :
München	00000	-	and the second second second second
3. S.auk.1912 v		8	taxtlich od, provincia
Ser. 1 11. 15 *		1400	Ld. Hess. HB.S. 12-
o. (nnveri.) »	99.50	33.5	16, sk. 191 do. Serie 1, 2 6-8 LK(Casa.) S 22 sk.16
04		4 .	LK(Cass.) S.22 uk.19
CA., Wabe.	90.75	600	do. > 5.21 > 19
5.9412 tr. 14 ×	90.75	1 11/4	do.
5.1. 3-6. 20. 21 +	81	1 4	Nass.LB. L. V.u. W.
ledb, ab 07 *	81.	DV3	do, do, Lit. U u. do, do, Lit. U u. do, do, Lit. J u. do, do, Lit. J do, do, F, G, H, K, do, do, Lit. R, S, do, do, Lit. T
B.,S.13,20,21 *	9880		do. do. F. O. H.K.
5u.37uv.20/21 -	09,40	11/4	do. do. Lit. R. S.
in the back	100.30	35/2	do. do. Lit. T
do. *	94.80	39.9	on do, Lif. D
do	86.60	21.	Amerik. Eisenb
13 ank, 1015 *	96.	4.	Centr. Pacif. I Ref.
14 = 1916 =	96.		do. Chic, Milw. St. P., P
10 * 1019 *	1 87.20		do. do.
19 > 1921 +	97.50	1 2	North, Pac.Prior
5 11 8 4	87.50	59.	do. do. Oen. I San Fr. u. Nrth. P.
11, + 1913 =	87.50	1+	Course Days of Pt
Berlin S. 10 *	95,60		Diverse Obliga
22 u 23 uk. 21 »	98,	21.	
or the sale the a	90,	1	Aschaffb, Bontp. Hyp Bank für industr. U
B. Ser. 14	97.	133	Brauerei Binding P
S. 20 uk. 1915 >	98.30	4.38	do, Mainter Br.
Ser. 21 uk. 20 »	97.40		do. Rhein (Alfeb. Buderus Eisenwerk
		30.4	Cements, Heideibg
Ser. 19			Bad, Anti u. Sodaf. Biel- u. Sob H., Brb
-KrV. S. 15-19		41/2	Fabr. Griesbeim El.
1,34-42 fligh. *			Farbwerke Höchst Chem, Ind. Mannh.
S. 46, hdb.08 -	97.	1.7	cin. Kalle St. Lo. 1
S. 474k,1915 v	97.50	4.4	Concord, Hergh., H
5.51 uk. 1910-	DU.	0000	Deutsch-Laxemb.uk EabB. Frankf a. M
S. 52 uk. 1021 v	DG.RO	37/2	do. do. EiseiloResten-Bk.
S.28-30 u. 32 +	88,50		do. do.
S. 45, tilgb, *	88.50	(62/2)	El, Accumulat., Boes
19. FRT, HR. 17 *	100		do. Allg. Ges., S. V.
B. S. 141-400+	96.	50.4	El. Duch, Ucberneg
			do, Ges, Lahmeyer do, do, do.
010 uk. 1918 -	97.	(1.5	do. Rheingan uk, I
1,100 301,10	93,	17.78	do. Schuckert v. ()
1-330 trk, 1913 x	87.25	11/2	do. do. Rhein.uk.15
-B. S. 2,6 it.7 *		15/2	do. Betr. AO. Sien Siem. u. Halske uk. 2
		1.4	60. do. v 2
S.11 + 1916 >	96,50		do, Telegr.D.Atlant do, Volgtu, Haeff, Fk Frankfurter Hofffyp
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 *	98,80	As a	Haraldon Maria
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 *	08,88	13.2	FERRITAGE EFORESTS
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 *	98,60 96,80 97,20	65.5 47/2	Generalical Control of the Control o
S.11 * 1916 * S.12 * 2917 * S.13 * 1958 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 *	98,60 96,80 97,50 97,50	6 1/2 4/2	Harnenerllergh, Hy
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 * b. ab05u 07 *	96,60 97,80 97,50 97,50 97,90 88,20 87,	ないのでは	HarpenerllerghHyr Hôtel Nassau, Wiesl Mannh. Lagerk,-Ges
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 * b. ab05u 07 *	98,50 97,20 97,50 97,50 97,90 88,20 87,	作品の	HarpenerllerghHyr Hôtel Nassau, Wiesl Mannh. Lagerk,-Ges
S.11 * 1916 * S.12 * 2917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.16 * 1931 * S.17 * 1922 * tb. ab05u 07 * . 10 yp. (Gr.) 2-4 *	98.80 97.20 97.20 97.90 98.30 88.30 88.30 98.75	行なりないがいいとしい	Harpener HerghHy: Hötel Nassau, Wiesl Mannh. Lagerh,-Ges MetallGes., Frankf. Oellabr. Verein Disci
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.13 * 1018 * S.14 * 1010 * S.15 * 1021 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * tb. ab034 07 * . 10 * .	98,80 97,20 97,50 97,90 98,20 88,20 87,88 88,30 95,75 87,95	作品の	HarpenerllerghHyr Hôtel Nassau, Wiesl Mannh. Lagerk,-Ges
S.11 * 1916 S.12 * 1017 S.13 * 1018 S.14 * 1010 S.15 * 1020 S.16 * 1021 S.17 * 1022 b. ab08u 07 10 yp.(0r.) 2-4 k. b. 1900 B.uk.1917 do.	98.80 97.80 97.90 97.90 88.20 87. 88.30 95.75 87.25 98.50 87.	行なりないがいいとしい	Harpener HerghHy: Hötel Nassau, Wiesl Mannh. Lagerh,-Ges MetallGes., Frankf. Oellabr. Verein Disci
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 * S.17 * 1922 * tb. abo3a 07 * . 10 * .	98.80 97.80 97.90 97.90 88.20 87. 88. 98.30 95.75 87.25 98.50 87.25	の ないないない はあい はい	Harpener flergh, Hy Hôtel Nassau, Wiesi Mannh, Lagerh, Ges Metall, Ges., Frankf, Oelfabr, Verein Disci Sellindaut, Wolff Hy Zeitz, Waldwol Mann Verzinsi. Lo Sadische Primien Tr
S.11 * 1916 S.12 * 1017 S.13 * 1018 S.14 * 1010 S.15 * 1020 S.16 * 1021 S.17 * 1022 b. ab08u 07 10 yp.(0r.) 2-4 k. b. 1900 B.uk.1917 do.	98.80 97.20 97.20 97.90 98.20 88. 95.30 95.75 87.25 98.50 87.	のはないのはいのはいのは はいい	Harpescellergh, Fly Hotel Nassau, Wiesl Mannh, Lagerh, Ges Metall, Ges., Frankf, Oelfabr. Verein Disci Selludust. Wolff Fly Zeitz. Waldbol Mann Verzinsl. Lo Sadische Primien Tr Selg. Cr. Com. v. 68
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1010 * S.15 * 1920 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * tb. ab03 ti 07 * . 10 *	98.80 97.20 97.20 97.90 88.20 87.95 98.75 87.25 98.50 95.20	400 400 400 400 400 400 400 400 400 400	Harpener Hergh, His Harpener Hergh, His Haren Harpen, Great Mannh, Lagerta, Gee Metall, Ges., Frankf, Oelfabr, Verein Disci Sellindust, Wolff Hys Zeitz, Waldwal Water Verzinsl. Lo Sadische Prämien Th Beig, CrCom, v. 68 Donas-Regulierung & Joth, PrHidbe, I. Ti Joth, PrHidbe, I. Ti
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1010 * S.15 * 1020 * S.15 * 1020 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * S.17 * 1022 * S.17 * 1022 * S.17 * 1022 * S.17 * 1020 * S.16 * S.	98.80 97.80 97.90 97.90 97.90 87. 88. 95.30 95.75 87.25 95.80 95.80 95.80 95.80 95.80 95.80	4/2 4/2 4/2 4/2 4/2 5/3/3/3/3/3/3/3/3/3/3/3/3/3/3/3/3/3/3/3	Geschkirch, Gusstan Harpescellergh, Fly Hötel Nassau, Wiesl Mannh, Lagert, Ges Metall, Ges, Frankf, Gelfabr, Verein Disci Selludust, Wolff Fly Zeitz, Waldbol Mann Verzinsl, Lo Sadische Prämien Ti Belg, Cr. Com, v. 68 Donas-Ragulierung ö. 5uth. Pr. J Flote, I. Ti famburger von 1866
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1010 * S.15 * 1920 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * tb. ab03 n 07 * . 10 *	98.80 97.80 97.80 97.60 97.60 97.60 88.20 87.25 88.30 95.75 98.50 95.75 98.50 95.75 98.50 96.50	402 C. W. C.	Harpener Hergh. All Hotel Nassau, Wiesl Mannh. Lagerta, Gee Metall, Ges., Frankf. Oelfabr. Verein Disci Sellindust. Wolff Hyg. Zeits. Waldwal Mann Verzinsl. Lo Badische Primien Treelig. Cr. Com. v. 68 Donas-Raguilering d. Goth. Pr. Alfobr. I. Tlamburger von 1866 floht. Kom. v. 1871 febr. Loin-Mindener Treelin Mindener Treelin M
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 * S.17 * 1922 * S.	98.80 97.80 97.90 98.90 88.90 88.75 98.75 98.75 98.70 114.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80	4.5 4.6 4.6 4.6 4.6 4.6 4.6 4.6 4.6 4.6 4.6	Geschkirch, Gusstan Harpescellergh, Fly Hötel Nassau, Wiesl Mannh, Lagert, Ges Metall, Ges., Frankf, Gellabr, Verein Dixel Selludust, Wolff Fly Zeitz, Waldbol Manr Verzinsl, Lo Sadische Prämien The Belg, Cr. Acan. v. 48 Donas-Ragulierung ö. 30th, Pr. Fidhe, I. Tl. amburger von 1866 fell. Kom. v. 1871 h Colm-Mindener T. Oliticher von 1833
S.11 * 1916 - S.12 * 1917 - S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 - S.16 * 1921 - S.16 * 1921 - S.17 * 1922 - to about 07 * 10 yp.(Gr.) 2-4 - er. 6 sk. 15 * k. b. 1900 - er. 6 sk. 15 * k. b. 1900 - er. 1017 * do. tct. B. Ser. 4 * 17u 18 ab 10 * . 21 uk. 1913 22 * 1915 * . 24 * 1016 25 * 1918 27 * 1920 28 * 1921 *	98.80 97.80 97.90 97.90 97.90 87.90 88.30 88.7.25 98.50 95.75 98.50 96.50 97.20 98.50	402 403 403 403 403 403 403 403 403 403 403	Harpener Hergh. All Hotel Nassau, Wiesl Mannh. Lagerta, Gee Metall, Ges., Frankf. Oelfabr. Verein Disci Sellindust. Wolff Hyg. Zeits. Waldwal Maner Verzinsl. Lo Badische Primien Tribelg Cr. Com. v. 68 Donas-Ragullering O. Goth. Pr. Alfdbr. 1. Triamburger von 1866 Holl. Kom. v. 1871 h Colm-Mindener 1. Bitticher von 1833 Madrider, abgest. Meining, Pr. Pidbr. Tr. Meining, Pr. Pidbr. Tr.
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.17 * 1922 * S.17 * 1922 * S.17 * 1922 * S.17 * 1920 * S.16 * 1920 * S.16 * 1920 * S.17 * 1920 * S.	98.80 97.80 97.80 98.90 88.90 88.75 98.75 98.75 98.75 98.80	402 403 404 405 405 405 405 405 405 405	Harpescellergh, Fly Hötel Nassat, Wiesl Mannh, Lagert, Ges Mannh, Lagert, Ges Metall, Ges, Frankf, Oelfabr, Verein Disci Sellindust, Wolff Fly Zeitz, Waldbol Mane Verzinsl, Lo Sadische Prämien Tr Seig, CrCom, v. 68 Donas-Raguilerung ö. Suth, PrPidbe, I. Ti famburger von 1866 fell, Kon, v. 1871 h (chn-Mindener . dtticher von 1853 Madrider, abgest Meining, PrPidbr, Ti Desterreich, v. 1866 ö.
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 * S.17 * 1922 * tb. ab03 n 07 * . 10 *	98.80 97.80 97.90 97.90 97.90 88.20 85.75 88.30 85.75 87.25 88.30 85.75 87.25 87.25 87.25 87.25 88.30 86.30 97.20 98.30 98.30 86.30 98.30 86.30	402 6.2 403 403 403 403 403 403 403 403	Harpener Hergh. All Hotel Nassau, Wiesl Mannh. Lagerta, Gee Metall, Ges., Frankf. Oelfabr. Verein Disci Sellindust. Wolff Hyg Zeits. Waldwolf Maner Verzinsl. Lo Sadische Primien Tribelg. CCom. v. 68 Donas-Raguillering 5. Joudh. Pr. Alfiche. 1. Thiamburger von 1866 fell. Kom. v. 1871 6. Glin-Mindener Tr. 1881 6. Journal of the Colin-Mindener Tr. 1881 6. Journal of the Colin-Mindener Tr. 1881 6. Journal of the Colin-Mindener Tr. 1882 6. Journal of the Colin-Mindener Tr. 1883 Madrider, abgest. Meining. Pr. Pfebr. Tr. Desterreich. v. 1860 5. Journal of the Colin-Mindener Tr. 1884 6. Journal of the Colin-Mindener Tr. 1885 6. Journal of the Colin-Mindener
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1010 * S.15 * 1020 * S.15 * 1020 * S.15 * 1020 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * * 1020 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * * 1020 * S.16 * 1020 * S.17 * 1020 * S.16 * 1020 * S.17 * 18 ab 10 * 1020 * 1	98.80 97.80 97.80 97.80 98.20 88. 98.30 98.75 98.80 98.80 98.80 96.80 97.20 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80	41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2	Harpener Hergh, Jiy Hötel Nassau, Wiesl Mannh, Lagerk, Ges Mannh, Lagerk, Ges Mannh, Lagerk, Ges Gestland, Weisland,
S.11 * 1916 - S.12 * 1917 - S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.17 * 1922 * b, aboug 07 * . 10 yp. (Gr.) 2-4 * er. 6 ok. 15 * k, b. 1900 * -B. uk. 1917 * do. Let. B. Ser. 4 * . LTu. 18 ab 10 . 21 uk. 1913 * . 22 * 1915 * . 24 * 1910 * . 25 * 1918 * . 26 * 1910 * . 27 * 1920 * . 29 * 1921 * . 20 * 1921 * . 20 * 1913 * . 23 * 1915 * . 33 * 7, 7, 8 * . 3, 7, 8, 9 * . 3, 7, 8, 9 * . 4, 1900 * . 10 . 10 . 23 * 1900 * . 10 . 31 * . 31 * . 32 * . 33 * . 34 * . 34 * . 34 * . 35 * . 37 * . 38 * . 38 * . 39 * . 38 * . 39 * . 38 * . 39 * . 30 *	98.80 97.80 97.80 98.90 88.0 98.75 98.75 98.70 98.70 98.70 98.70 98.70 98.70 98.70 98.70 98.70 98.70 98.70 98.70 98.70 98.70	41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2	Harpener Hergh. All Hotel Nassau, Wiesl Mannh. Lagerta, Gee Metall, Ges., Frankf. Oelfabr. Verein Disci Sellindust. Wolff Hyg Zeits. Waldwolf Maner Verzinsl. Lo Sadische Primien Tribelg. CCom. v. 68 Donas-Raguillering 5. Joudh. Pr. Alfiche. 1. Thiamburger von 1866 fell. Kom. v. 1871 6. Glin-Mindener Tr. 1881 6. Journal of the Colin-Mindener Tr. 1881 6. Journal of the Colin-Mindener Tr. 1881 6. Journal of the Colin-Mindener Tr. 1882 6. Journal of the Colin-Mindener Tr. 1883 Madrider, abgest. Meining. Pr. Pfebr. Tr. Desterreich. v. 1860 5. Journal of the Colin-Mindener Tr. 1884 6. Journal of the Colin-Mindener Tr. 1885 6. Journal of the Colin-Mindener
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1019 * S.15 * 1020 * S.15 * 1020 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * S.17 * S.	98.80 97.80 97.80 97.80 98.20 88. 98.30 98.70 98.80 98.80 98.80 96.50 97.20 98.80 90.80 90.80 90.80 90.80 90.80 90.80 90.80	Ct. 100 ct. 10	Harpener Hergh, Jiy Hötel Nassau, Wiesl Mannh, Lagerk, Ges Mannh, Lagerk, Ges Mannh, Lagerk, Ges Gestland, Weisland,
S.11 * 1916 - S.12 * 1917 - S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.17 * 1922 * b, aboug 07 * . 10 yp. (Gr.) 2-4 * er. 6 ok. 15 * k, b. 1900 * -B. uk. 1917 * do. Let. B. Ser. 4 * . LTu. 18 ab 10 . 21 uk. 1913 * . 22 * 1915 * . 24 * 1910 * . 25 * 1918 * . 26 * 1910 * . 27 * 1920 * . 29 * 1921 * . 20 * 1921 * . 20 * 1913 * . 23 * 1915 * . 33 * 7, 7, 8 * . 3, 7, 8, 9 * . 3, 7, 8, 9 * . 4, 1900 * . 10 . 10 . 23 * 1900 * . 10 . 31 * . 31 * . 32 * . 33 * . 34 * . 34 * . 34 * . 35 * . 37 * . 38 * . 38 * . 39 * . 38 * . 39 * . 38 * . 39 * . 30 *	98.80 97.80 97.80 98.30 98.30 98.75 98.30 98.75 98.30	40 C.	Harpener Hergh, Hiy Hötel Nassau, Wiesl Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Gestlandart, Wolff Hiy Zeitet, Waldwol Maner Verzinsl. Lo Sadische Primien Theelg, CrQues, v. 68 Ochas-Ragulierung b. Joth, PrPidbe, I. Tilamburger von 1866 Holl, Konn, v. 1871 h. Colm-Mindener 10.00 Madrider, abgest. Meining, PrPidbe, Ti Ocsterreich, v. 1866 a. Kr. & Go. V. 1866 a. Kr.
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1010 * S.15 * 1021 * S.15 * 1020 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * S.17 * S.	94.80 97.80 97.80 97.80 97.80 98.30 88.30 95.70 98.30 95.70 96.30 96.30 96.30 96.30 96.30 97.20 98.80 97.20 98.80 97.20 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.80 98.70 98.80	401 6.10 100 100 100 100 100 100 100 100 100	Harpescellergh, Hy Hotel Nassau, Wiesi Mannh, Lagerta, Gee Metall, Ges., Frankf. Oelfabr, Verein Discl Sellindust, Wolfi Hy Zeitis, Waldwal Wane Verzinsl, Lo Sadische Prämien Ti Belg, CrCom, v. 68 Donas-Ragullering b. South, PrPidbr, I. Ti famburger von 1866 - Holl, Kom, v. 1871 h. Kolm-Mindener Ti Colticher von 1833 Madrider, abgest Meining, PrPidbr, Ti Desterreich, v. 1860 5, Didemburger Ti Russ, v. 1864 a. Kr. R do, v. 1865 a. Kr. R
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1019 * S.15 * 1928 * S.14 * 1019 * S.15 * 1920 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * * * * * * * * * * * * * * * * * *	98.80 97.80 97.80 98.30 98.30 98.75 98.30 98.75 98.30	## C	Harpener llergh. Hiy Hörel Nassau, Wiesl Mannh. Lagerts, Ges Mannh. Lagerts, Ges Mannh. Lagerts, Ges Mannh. Lagerts, Ges Metall. Ges., Frankf. Oelfabr. Verein Discibility. Market Walfeld Maner Verzinsl. Lo Sadische Primien The Beig. Cr Com. v. 68. Donas. Ragulierung b. Jodh. Pr Höbe. I. Thamburger von 1866 Holl. Kon. v. 1871 h. Colm-Mindener In. 18
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1928 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 * S.17 * 1922 * S.17 * S.	98.80 97.80 97.80 97.80 97.80 98.30 88.30 98.70 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.70 98.80 98.70	(4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4)	Harpencellergh, Fly Hörel Nassau, Wiesi Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Ges Metall, Ges., Frankf. Oelfabr, Verein Disci Sellindaut, Wolff Hy Zeitet, Waldwol Maner Verzinsl. Lo Sadische Primien Th Selg. Cr Com. v. 68 Donas-Ragulierung b. Joth, Pr Pidbe, I. Ti famburger von 1866 feldl, Kon. v. 1871 h Colm-Mindener Th Losterreich v. 1860 5. Didenbarger Th Russ. v. 1866 a. Kr. Sochlareich
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1928 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 * S.17 * 1922 * S.17 * S.	98.80 97.80 97.80 98.30 98.7. 98.30 98.7. 98.30 98.7. 98.30 98.50	(4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4)	Harpencellergh, Fly Hörel Nassau, Wiesi Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Ges Metall, Ges., Frankf. Oelfabr, Verein Disci Sellindaut, Wolff Hy Zeitet, Waldwol Maner Verzinsl. Lo Sadische Primien Th Selg. Cr Com. v. 68 Donas-Ragulierung b. Joth, Pr Pidbe, I. Ti famburger von 1866 feldl, Kon. v. 1871 h Colm-Mindener Th Losterreich v. 1860 5. Didenbarger Th Russ. v. 1866 a. Kr. Sochlareich
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1019 * S.15 * 1928 * S.14 * 1019 * S.15 * 1920 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * * * * * * * * * * * * * * * * * *	98.80 97.80 97.80 97.80 97.80 98.30 98.70 98.30	(4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4)	Harpescellergh, Fly Hötel Nassau, Wiesi Mannh, Lagert, Gee Mannh, Lagert, Gee Metall, Ges., Frankf. Oelfabr, Verein Disci Sellindust. Wolff Hy Zeite. Waldwol Maner Verzinsl. Lo Sadische Prämien Th Seig. CrCom., v. 68 Donas-Ragulierung D. Jodh. PrHidbe. I. Tl famburger von 1866 fell. Kom. v. 1871 h Golm-Mindener Th Golfficher von 1833 Madrider, abgest. Meining. PrPidbr. Tl Oesterreich, v. 1866 a. Kr. R do. do. Le Meininger Grannschweiger Thlr. Mailänder Le do. Le Meininger S. H Genterr, v. 1864 6. H. J Appenalter, v. 1865 a. H. J Appenalter, v. 1866 a. H. J
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 * S.17 * 1922 * S.17 * 1920 * S.17 * S.	98.80 97.80 97.80 98.20 88.30 98.75 98.30 98.75 98.30	(4) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1	Harpener Hergh. His Hotel Nassau, Wies Mannh. Lagert., Ges Metall, Ges., Frankf. Oelfabr. Verein Disciplination of the Communication of
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1019 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * S.17 * S.	98.80 97.80 97.80 97.80 97.80 98.30 98.70 98.30	(4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4)	Harpener flergh. Fly Hötel Nassau, Wiesi Mannh. Lagerts. Ges Mannh. Lagerts. Ges Mannh. Lagerts. Ges Mannh. Lagerts. Ges Metall. Ges., Frankf. Oelfabr. Verein Disci Sellindaut. Wolff Hy Zeite. Waldwol Maner Verzinsl. Lo Sadische Primien Th Seig. Cr. Com. v. 68 Donas. Ragulierung b. John. Pr. Fidher. I. Ti famburger von 1866 Holl. Kon. v. 1871 h Colm-Mindener Littlicher von 1863 Madrider, abgest. Meining. Pr. Pidhe. Ti Costerreich. v. 1866 5. Didenbarger Th Russ. v. 1864 a. Kr. 8 do. v. 1865 a. Kr. Schlwerisch. D. G. Unverzinsliche Jagsburger Seannachweiger Thir. Mailänder Le do. Le Meininger Jenenschweiger Thir. Mailänder Le do. Le Meininger Jenenschweiger Thir. Mailänder Le do. Le Meininger Jenenschweiger Thir. Mailänder Le Jos. Le Meininger Jenenschweiger Je
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1019 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * S.17 * S.	98.80 97.80 97.80 97.80 98.30	(4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4)	Harpener Hergh. His Hotel Nassau, Wies Mannh. Lagert., Ges Metall, Ges., Frankf. Oelfabr. Verein Disciplination of the Communication of
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1019 * S.15 * 1928 * S.14 * 1019 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * S.17 * 1022 * S.17 * 1022 * S.18 * 1017 * 100 * S.16 * 1010 * S.16 * 1010 * S.16 * 1010 * S.17 * 100 * S.17 * 1	98.80 97.80 97.80 98.30 98	(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	Harpener Hergh. Jiy Hötel Nassan, Wiesi Mannh, Lagerk, Ges Mannh, Lagerk, Ges Mannh, Lagerk, Ges Metall, Ges., Frankf. Oelfabr. Verein Disci Sellindaut, Wolff Hyr Zeite. Waldwol Maner Verzinst. Lo Sadische Primien Theleg. Cr. Gom. v. 68 Gonas-Raguilerung 6. Goth. Pr. Pfdbr. 1. The John Mindener 11. Gebr. Mindener 12. Gebr. Mindener 13. Mindener 14. Gebr. Mindener 15. Meining. Pr. Pfdbr. The Colm-Mindener 17. Bitticher von 1866 do. v. 1866 a. Kr. Russ. v. 1864 a. Kr. Russ. v. 1864 a. Kr. Rochimeters. v. 1864 a. Kr. Maillander Le Geminger 5. House 18. House 18
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 * S.17 * 1922 * S.17 * S.	98.80 97.80 97.80 97.80 98.30	(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	Harpener Hergh. Jiy Hödel Nassan, Wiesi Mannh. Lagert. Ges Mannh. Lagert. Ges Mannh. Lagert. Ges Mannh. Lagert. Ges Metall. Ges., Frankf. Oelfabr. Verein Disci Sellindant. Wolff Hyr Zeite. Waldwol Maner Verzinsl. Lo Sadische Primien Theleg. Cr. Agan. v. 68 Sounas Ragulierung G. Soth. Pr. Pidbe. I. Thamburger von 1866 dell. Kon. v. 1871 h. Colm. Mindemer Th. Gelichter von 1853 Madrider, abgest. Meining. Pr. Pidbe. The Colm. Mindemer Th. Getticher von 1866 do. v. 1866 a. Kr. Rochbarder, b. 1866 a. Kr. Rochbarder, b. 1866 a. Kr. Rochbarder, v. 1866 a. Kr. Rochbarder, b. 1866 a. Kr. Rochbarder, b. 1866 a. Kr. Rochbarder, v. 1866 a. Kr. Rochbarder, b. 1866 a. Kr. R
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1019 * S.15 * 1928 * S.14 * 1019 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * S.17 * 1022 * S.17 * 1022 * S.18 * 1017 * 100 * S.16 * 1010 * S.16 * 1010 * S.16 * 1010 * S.17 * 100 * S.17 * 1	98.80 97.80 97.80 98.30 98	Win Wi	Harpener Hergh. His Harpener Hergh. His Harpener Hergh. His Heel Nassau, Wiesl Mannh, Lagerts, Gee Mannh, Lagerts, Gee Mannh, Lagerts, Gelladent, Wolff His Zellet. Waldwolf Maner Verzinsl. Lo Sadische Primien The Belg. Cr Com. v. 68 Donas. Ragulierung b. Jodh. Pr Hidbe. I. Tilamburger von 1866 fell. Kom. v. 1871 h. (Olm-Mindener 1971) High Madrider, abgest. Meining. Pr Piebe. Ti Desterreich, v. 1866 a. Kr. E. do. v. 1866 a. Kr.
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 * S.17 * 1922 * tb. abo3 u 07 * ab. 1910 * s.	98.80 97.80 97.80 97.80 98.30	401 6.10 10.	Gesenkirch, Gusstan Harpescellergh, Fly Hötel Nassau, Wiesl Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Ges, Frankf, Oelfabr, Verein Discibility of the Collaboration
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 * S.17 * 1922 * tb. abo3 u 07 * tc. B. ser. 4 * 1910 * tb. abo3 u 07 * tc. B. ser. 4 * 1910 * tb. abo3 u 07 * tc. B. ser. 4 * 1910 * 27 * 1920 * 1921 * 29 * 1921 * 29 * 1921 * 29 * 1921 * 20 * 1913 * 23 * 1915 * S. 3, 7, 8, 9 * BCB. v.90 * 1920 * 1921 * 1920	98.80 97.80 97.80 98.30 98	401 6.10 10.	Gesenkirch, Gusstan Harpescellergh, Fly Hötel Nassau, Wiesl Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Ges, Frankf, Oelfabr, Verein Discibility of the Collaboration
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1921 * S.15 * 1921 * S.15 * 1921 * S.16 * 1921 * S.16 * 1921 * S.17 * 1922 * S.	98.80 97.80 97.80 97.80 97.80 98.30 98.70 98.30 98.70 98.80	### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Harpenerilergh, Fly Hötel Nassau, Wiesi Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Ges Metall, Ges., Frankf. Oelfabr, Verein Disci Sellindaut, Wolff Hy Zeitet, Waldwol Maner Verzinsl. Lo Sadische Primien Th Seig. CrCom. v. 68 Oonas. Ragulierung b. Joth, PrPidbe, I. Ti famburger von 1866 felil, Kom. v. 1871 h (ölm-Mindener Littlicher von 1883 Madrider, abgest. Meining, PrPidbe, Th Oesterreich, v. 1866 5. Kr. do. v. 1866 5. Kr. Grobberder, v. 1866 5. Kr. Grobberder, v. 1866 5. R. Seinnaschweiger Thir. Mailänder Le do. Le Meininger Grannschweiger Thir. Mailänder Le do. Le Geldsorien, S. 88 fl. s. Spennischweiger Thir. Mailänder Le do. Le Geldsorien, S. 88 fl. s. Spenstern, v. 1864 5. fl. 1 Jonestern, v. 1864 5. fl. 1 Jonest
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1019 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.15 * 1920 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * S.	98.80 97.80 97.80 98.30 98	### ### ### #### #####################	HarpencellerghHy Höred Nassau, Wiesi Mannh. LagerhGes Mannh. LagerhGes MetallGes., Frankf. Oelfabr. Verein Disci Sellindaut. Wolff Hy Zeitet. Waldwol Mane Verzinst. Lo Sadische Primien Tr Selg. CrGom. v. 68 Jonas-Raguilerung 6. Joth. PrPidbe. 1. Tr famburger von 1866 fell. Kom. v. 1871 b. Colm-Mindener Tr Josterreich v. 1860 6. Jüdenburger von 1863 Madrider, ahgest. Meining. PrPidbr. Tr Colm-Mindener Tr Justicher von 1863 Meining. PrPidbr. Tr Colm-Mindener Tr Justicher von 1866 do. v. 1866 a. Kr. 8 do. v. 1866 a. Kr. 1 Justicher Le Geiminger S. Il Justin-Reiff. O. 6. Il. 400 Clirkische Fr. do. 1861 do. Clirkische F
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1019 * S.15 * 1928 * S.14 * 1019 * S.15 * 1920 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * S.	98.80 97.80 97.80 97.80 97.80 98.30	### ### ### #### #####################	Harpener Hergh. His Harpener Hergh. His Harpener Hergh. His Heel Nassau, Wiesl Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Ges, Frankf. Oelfabr, Verein Discibility of the History Zeitet. Waldwolf Maner Verzinsl. Lo Sadische Primien The Beig, CrQuan. v. 68 Oonas. Ragulierung b. Jodh. PrPidbe, I. Tilamburger von 1866 fell. Kon. v. 1871 h. Colm-Mindener Interfer von 1893 Madrider, abgest. Meining, PrPidbe, Th. Oesterreich, v. 1806 f. Kr. Geblueriech, v. 1804 f. Collemburger Thir. Collembu
S.11 * 1916 * S.12 * 1017 * S.13 * 1018 * S.14 * 1019 * S.15 * 1928 * S.14 * 1019 * S.15 * 1920 * S.16 * 1021 * S.17 * 1022 * S.	98.80 97.80 97.80 98.30 98	### ### ### ### #### #################	Harpener Hergh. Jiy Hötel Nassan, Wiesi Mannh. Lagerk. Ges Mannh. Lagerk. Ges Mannh. Lagerk. Ges Mannh. Lagerk. Ges Metall. Ges., Frankf. Oelfabr. Verein Disci Sellindaut. Wolff Hyr Zeitet. Waldwol Maner Verzinst. Lo Sadische Primien Triele, Cr. Aban. v. 68 Jonas. Raguillerung 6. Jouh. Pr. Pfdbr. 1. Fl Jamburger von 1866 dell. Kom. v. 1871 h Colm-Mindener Tr. Anticher von 1833 Madrider, abgest. Meining. Pr. Pfdbr. Tr. Ush Meining. Pr. John Mindener Tr. Ush Meininger Thir. Mailander Le Go. V. 1866 d. H. J. Gestmeiner Le Go. Meininger Scheider. Meininger Scheider. Br. Sovereig, p. St. 100. Girkische Fr. (Jug. Staatsl. & H. J. Venthauer Le Go. Meininger Doll, 400 Christianer Le Go. Scheideg, p. St. 17. Dollars p. Doll, Russ. Imp. p. St. at marco p. Ko. Scheideg, halt. Siber ikmanische Noten
S.11 * 1916 * S.12 * 1917 * S.13 * 1918 * S.14 * 1919 * S.15 * 1928 * S.14 * 1919 * S.15 * 1920 * S.16 * 1921 * S.17 * 1922 * S.16 * 1917 * 1922 * S.17 * 1918 * 1921 * 1922 * 1918 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 1920 * 1921 * 19	98.80 97.80 97.80 97.80 97.80 98.30	### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Harpener Hergh. His Harpener Hergh. His Harpener Hergh. His Heel Nassau, Wiesl Mannh, Lagerts, Ges Mannh, Lagerts, Ges, Frankf. Oelfabr, Verein Discibility of the History Zeitet. Waldwolf Maner Verzinsl. Lo Sadische Primien The Beig, CrQuan. v. 68 Oonas. Ragulierung b. Jodh. PrPidbe, I. Tilamburger von 1866 fell. Kon. v. 1871 h. Colm-Mindener Interfer von 1893 Madrider, abgest. Meining, PrPidbe, Th. Oesterreich, v. 1806 f. Kr. Geblueriech, v. 1804 f. Collemburger Thir. Collembu
	v. 95 stf. g. v. e. veri. 1915 EBQ. stf y. 97 stf. g. v. vest stfr. g. raisk stf. g. Wien stfr. gar. do. S 12x stfr. X uk. 1911 kas v. 1912 stfr. g. v. 1912 stfr. g. v. 1912 stfr. g. v. 891. Rg. stfr. g. v. 1912 stfr. g. v. 1914 stfr. g. v. 1915 stfr.	v. 95 str. g. 95 so e. vert. 1915 E. SQ. str. 95 so E. S. S. S. S. S. So E. S. S. S. So E. S. S. S. So E. So E. S. So E. S	## Serie II

4	Wartt, Kredily, ak, 20 .	9830	
31/2	de de a 12 a	83.30	
310	do. Vereinsb. > 20 - do. do. s 15 -	89.76	
8	tastlich od. provincial-gr	raot.	
4	ILd. Hess. HB.S. 12-13.4		
33/2	do. Serie 1, 2 6-8 LK(Cass.) S 22uk.1914*	87.50	
4 .	LK(Cass.) S.22 uk.1914+	99 25	
4	do. > S.21 - 1916 - do. > S.24 - 1921 - do. > S.21 - 1917 - Nass.LB. L. V.u.W. 15 -	99 50	
11/4	do. * S.21 * 1917 *	92-50	
110	do. do. Lit. Uu. X .	97.00	
3V2	do, do, Lit. U u. X = do, do, do, Lit. J u. X = do, do, F.O, H.K. L = do, do, M, N, P, Q = do, do, do, M, N, P, Q = do, do, do, do, M, N, P, Q = do,	92.	
\$1/2	do. do. M. N. P. Q .	92.	
17/h	do. do. Lit. R. S.	Miller 7.2	
300	on do, Lif. ()	88,50	
ZI.	Amerik. EisenbB	onds.	
44.	Centr. Pacif. I Ref4		
302	Chic, Milw. St. P., P. D.	00.00	
15.	do. do. do.	98.80	
44.5	do. do. Gen. Lien	88 10	
5.0	Chic, Milw, St. P., P. D. do. do. do. North, Pac, Prior Lieu do. do. Oen. Lieu San Fr. u. Nrth. P. 1 M.	101 20	
		Market State of the State of th	
Zf.	Diverse Obligation	In Wa.	
4	Aschaffb, Buntp, Hyp., 4 Bank für indnstr, U. + Brauerei Binding H. + do. Maiarer Br. + do. Rhein (Aiteb.) +	1.05	
400	Brauerei Binding H. »	101,	
4.4	do. Mainzer de. »	-	
450	Buderus Eisenwerk *	98.50	
4 17/1	Commuter, Heidelber, a	101.50	
47/9	Blef- u. SithH., Brb. +	00.	
41/2 41/2	Fabr. Griesbeim El. *	100.50	
\$5/2	Bad, Anil u. Sodal Blei- u. Sith H., Beb Fabr, Griesbeim El Farbwerke Höchst - Chem. Ind. Mannh	111.000	
A. s	TO GITH, WALLING ON NO. OF TAMES	93	
43/2	Concord, Bergls., H. s Deutsch-Laxembank. 15+	101	
100	EsbB. Frankf a. M. v	100.25	
4	EisenbResten-Bk do. do	98 50	
41/2	El. Accumulat., Bocce »	0000	
41/2 41/2	do. Allg. Ges., S. VI+ do. do. do. vII+	10030	
50.4	El. Disch, Liebersceg, *		
47/2	do. do. do. *	86.80	
11.5	100, Kneingan uk, 17.9	97,25	
1178	do. Schuckert v. (6)	99.30	
11/2	do, do, Rhein.uk.15/17 do, Betr. AO, Siem.	98.40	
11/2	Siem, u. Habke uk. 20 .	100 20	
4.	do. Telegr.D.Atlant. + do. Volgtu Haeff, Fkf. >	04.	
19.2		100.80	
1/2	Frankfurter Hofffypt. s Gelsenkirch, Gusstanl s	07.	
40.4	Harpenerllergh-Hyp.v	V00.00	
11/2	Manuh, Lageris, -Cles	100.20	
4.4	Mannh, Lagerk, Ges, « Metall, Ges., Frankf. » Oellabr, Verein Disch.»	100 50	
4112	Sellindust, Wolff Hyp Zettst, Walderd Mannh.	103.20	
42V	Zeilit, Walderf Mannh.	80,60	
Zt.	Verzinsl. Lose.	In to.	
4	Badische Prämien Thir. Belg, CrCom. v. 68 Fr	170.10	
3	Donau-Ragulierung 5. fl.	152.	
300	Donau-Regulierung ö. fl. Goth, PrPfdbe, I. Thir	-	
Acces in	Hamburger von 1866 » Holl, Kom, v. 1871 h.fl	109.	
31/1 1 21/1 1	Köln-Mindener Thir Lütticher von 1853 Fr	135.50	
	Lütticher von 1853 Fr Madrider, abgest. Meining, PrPiebr, Thir	71 40	
Acres 1	Oesterreich, v. 1860 ö. fl.	175.90	
3 (Oldenburger Thir	15040	
5, . 1	Oldenburger Thir Russ, v. 1854 a. Kr. Rbd. do. v. 1855 a. Kr.	-	
201 1	Stohlmerical, D. O. All	-	
	Unverzinsliche Le	ose.	
ZI.	Per S	it. in Mik	
-		800	
-	Manander Le 45	7	
- 1	do. Le 10	39.50	
- 1	do. Cr. v. 58 A ft. 100	527 446.	
- 1	Pappenheim Chaff, c.fl. 7 1		
1	Salm-Reitt, O. o.ft, 4D C.M. 1	154	
	Ung. Staatal. 5. fl. 100	336	
	Venezianer Le 3-	-	
	Geldsorten, Brief,	Oeld.	
Engi.	Sovereig. a. St. 20,46	20,42	
20 Fr	anci-ot. * Te-sour	16.18	
do.	Kr. 20 St. , 17.	16.00	
Neue	Dollars p. Doll Russ. Imp. p.St	915.75	
Ozna	37 mistro o Vo 28 00	2780	
Hoch	balt, Silber . 0 10	85,00	
(Dol	San tooo w Fr	4.90	
Belg	Noten p. 100Fr. 80.78 Noten p. 1 Letr. 18.70	80.85	
		18.60	
KEGGE:	Noten b. 100 (). L D D. R.	109.15	
a property. E.	U. N. p. 100 Kr. 8 . B	14.45	
COLF	1 to 3 R. 1 to 3	/15.50 5	
Schwy	etr. N. p. 100 Fr. 80.80	80.7	
hsel	THE PERSON OF TH		
100000	In Mark.		

99,50 03.85 86,75 89, 66,60 8 80 79.30 v, 1879-80, abg. »
y, 1879-80, abg. »
> 1881-85 »
> 1885/95 »
> 1900 »
> 1903 »
> 1900 »

b) Ausländlache. I. Europäische.

38.30 99 86.10 86.25 54.10 54.10 86.10 91,30 84.10 \$2.10 82.60 98.30 96.70 9.95 98.80 5. do. S.III(Spec.) =
5. Rum. amort. Rtc.v.03 >
6. 20 v. 1890 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 1891 =
7. 87,80 88 88. 57.95 77.50 81.20 77.10

4. Elisacrab.stran.so...
4. Kech. O. 79 stf.i. S. 6. it
6. Lemb.Carn.j.atpf.S.6. st.
6. do. do. stfr.i. S. 6. it
7. do. do. o. stfr.i. S. 7. do. Nwh.st.i. G. 7. 102.50
102 do. do. conv. 74 st.
102 do. do. conv. 74 st.
103 do. do. conv. 74 st.
104 do. do. conv. 17 st.
105 do. do. V. 1903 L. S. 76.20
106 do. do. conv. L. S. Kr.
107 do. do. do. conv. L. S. Kr.
108 do. do. conv. L. S. Kr.
108 do. do. conv. L. S. Kr.
108 do. do. conv. L. S. Kr.
109 do. do. conv. L. S. Kr.
108 do. do. conv. L. S. Kr.
108 do. do. fr.
109 do. do. fr.
109 do. do. fr.
100 do. do. fr.
100 do. do. fr.
100 do. do. fr.
101 do. do. fr.
102 do. do. fr.
102 do. do. fr.
103 do. do. fr.
104 do. do. fr.
105 do. fr. fr. do. do. fr.
106 do. v. 1885 stf.i. G. 4 fr. do.
116 do. v. 1895 stf.i. G. 4 fr. do.
12 do. v. 1895 stf.i. G. 4 fr. do.
13 do. v. 1995 stf.i. G. fr.
14 do. v. 1995 stf.i. G. fr.
15 do. v. 1895 stf.i. G. fr.
16 do. v. 1895 stf.i. G. fr.
17 do. v. 1895 stf.i. G. fr.
18 do. v. 1916 i. G. fr.
19 do. v. 1915 stfr. G. fr.
19 do. westsizilian. v. 79 fr.
19 do. do. wes

4. do. do. E.30/31uk.b.20
304 do. do. E.25 · 12
304 do. do. E.25 · 14
307 do. do. E.17,18u.24kb
307 do. Kieńn.b.21 kb abos · 94.30
304 do. Keńn.b.21 kb abos · 94.30
4. Rhefr ttyp.-13,th.ab/02/0
4. de · 1912 Reichsbank Diskont. 645 Amsterdam 169 21 Antw. Britssel Fr. 100 80 65 Hallen Lire 100 70 95 Londom Listr. 1 20 41 Madrid Ps. 100 — N.-York(3T.S.)D.100

Wechsel. 400 Farm . Pr. 100 81.0705 20/my
500 Schwein . Pr. 100 80.02 40/my
500 Schwein . Pr. 100 — 500
500 Triest . Kr. 100 — 500
40/00 Wien . Kr. 100 84.3710 500
do. . Kr. m. S. 1 Grösste Aust Neu

10 Elienbe

Da



Freitag, 13. Dezember 1912.

Stolen e Muffen e Binder.

Grösste Auswahl in allen modernen Pelzarten zu billigsten Preisen. Neuanfertigung - Umarbeiten - Reparaturen.

Lina Hering

Wwe.

10 Elienbogengasse 10.

10 Ellenbogengasse 10.

Bon jest ab

Beihnachts - Preisermäßigung bon famil. Kolonialwaren bei Einfaufen. 1 Pfb. f. Juder 20 Pf. Jitronen, Orangen Stüd 5 Pf. 10 Stüd 45 Pf.

Thur. Ateinfleifch . Bib. 55 Bi Thur. Rot- n. Leberwurft Bib. 285 Bi Thir. Rümmeltafe . . 1884 Borbenugweine Direfter Import.

Mitftabttonfum, Mengergaffe 31.

Weibnachts = Verkauf

= zu besonders niedrigen Preisen. =

Damen-Hemden Damen-Beinkleider von 2.— 2.50 3.— " Damen-Nachthemden von 5.75 6.75 7.50 ,, Kissenbezüge von 2.— 2.75 3.60 an Unterbettücher von 3.25 3.50 4.50 "

Oberbettücher von 7.50 8.— 9.50 " Handtücher Dtzd. von 8.50 10.50 12 .- an Servietten ,, von 8.50 9.50 12.- ,,

Teegedecke von 6.— 7.50 9.— an Künstler-Druckdecken von 4.50 5.75 7.50 " Spitzen-Milieux von 3.50 4.50 5.75 .,

Tischtücher von 3.50 5.— 6.50 "

Daunendecken. . Woll. Schlafdecken. . Tüll-Bettdecken.

16. W. Erkel.

Wilhelmstrasse 60.

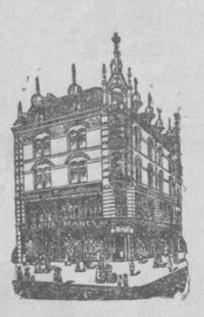
Wilhelmstrasse 60.

Gebr. Manes

Wiesbaden

Kirchgasse 64

Kirchgasse 64.



Für den Weihnachts-Verkauf

haben wir unsere Läger derart mit Neuheiten komplettiert, daß wir auch in der Lage sind, von den billigsten bis zu den feinsten Sachen eine große Huswahl vorlegen zu können. Unsere Derarbeitung u. Paßform, welchewir besonders hervorheben, ermöglichen es uns, den höchsten Ansprüchen gerecht zu werden.-

Ulster von mk. 2400 bis 8000 Paletots mt. 2800 bis 9000 Hnzüge ma. 2500 bis 7500 Hosen von mk. 2" bis 2600 Westen von mk. 250 bis 1800 Schlafröcke mk. 1200 bis 5400 Hausjoppen von 10° bis 48°

> Wir biffen bez. unserer Offerle in diesen Tagen die Fluslage unserer sechs großen Schaufenster zu beachten. ::

Die Kunst zu schenken besteht darin, mit dem Geschenk Freude zu machen. Am besten wird dies durch ensere Gutscheine erreicht, die wir zu unseren Einheitspreisen abgeben. Der Beschenkte wählt selbst.



Einheitspreis 1950 für Damen u. Herren M.

Luxus-Ausführung . M. 16.50 Fordern Sie Musterbuch

Schubges. m. b. H. Berlin



Langgasse 2.

Goldene Fierren- und Damen-Uhren Goldene Gerren- und Damen-Ketten

Wiesbaden:

in grosser Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt E. Rücking, Neugasse 21, L. Elage.



Solide gediegene Koffer, Reiseartikel und feine Lederwaren kaufen Sie stets am besten u. billigsten beim Spezialgeschäft und wirklichen Fachmann.

Koffer-Magazin

(Inh. Ad. Poths), Sattler und Taschner Tel. 4212.

Den Restbestand

mobernfte Formen und erftflaffige Bare, bisher im Werte von Mf. 28-54

jest aum Breis 19-38 Gin fold. Unterpreis. Angebot muß Jebermann ausnahen.

21m Romertor 4. Bieferant bes Ronfum-Bereins für Wiesbaben und Umgegend.

Ranavienhabne, Gt. Geifert, bon Mf. an, Ranavienweibchen Stud 1.50, Busting, Zedauftrage 15, 1.



SOCKER



Große Sortimente von den einfachsten Stapelsocken bis zu den elegantesten seidenen Qualitäten.

Erstklassige Fabrikate. Stets Deuheiten. Billigste Preise.

L. Schwenck

Mühlgasse 11-13.

Besonders preiswerte und geeignete

Waschmaschinen | Wäschemangeln Wringmaschinen Stahlkassetten

Ofenschirme Kohlenkasten Gaskocher Laubsägekasten

Werkzeug-Kasten und Schränke. Christbaumständer.

Ecke Weber- u. Saalgasse.

Ecke Weber- u. Saalgasse.

Eisenwarenhandlung.

Nagel-Garnituren Kopfmassage-Bürsten rauchverzehrende Lampen empfiehlt

Blum's Flora-Drogerie, Grosse Burgstrasse 5.

Spezial-Weihnachts-Angebot

erren-Artikeln

Stehkragen Leinen 4fach, gebog, und 95 3, Stehumlegkragen prima 4fach, mod. 145 Manschetten Leinen 4fach 3 Paar 40 Serviteurs weiss glatt 35 & mit Falten 50 & Bunte Garnituren ein Serviteur u. ein 65 & Oberhemden weiss mit glattem Einsatz, tadelloser Sitz . . . Stück Oberhemden weiss mit weichem Pikee-Falteneinsatz . . . Stück 425 Oberhemden feiner farbig. Perkal in feinen Mustern . . . Stück 325 Hosenträger prima Gummiband, ge- 65 A Kragenschoner n weiss und farbig Stück von 40 an Herren-Taschentücher weiss 1/2 Dizd. 95 3

Mbe

Klubsess

Gedieg, vornel Ausführunge Dan Mk. 95 .-200.- Mk.

> Sonder-Anteri Möbeln.

Gekleidete Gekleidete Gekleidete Gekleldete Täuflingo Tänflinge Tänflinge

Charakter

Charakter

Charakter

Charakter

Charakter

Puppenha

Puppenba

Lederbalg

Lederbalg

Lederbalg Puppenhü Puppen-V Röck Puppenki Wellpupp Wollpupp Wollpupp

PHisch-H Plüschbii Verschled

Dackel a Puppen

Regenschirme.

Fabrikation.

Kraftbetrieb.

Kraftbetrieb.

Massen-Auswahl.

Allorauszerete feste Preise.

32 Marktstrasse 32
(Hotel Einhern). — Tel. 220i.
Ueberziehen, Reparaturen
— Solid — Sehnell — Billig.



ungen su pork

Möbeln.

Moderne Herren- und Damen-Schreibtische in hervorragender Auswahl.

Bücher-, Notenund Phonola-Schränke.

Niedrige Preiset Weitgehendste — Garantie! —

Theinstr. Hermann Pauli Rheinstr. 33.

Ausstellungsräume in mehreren Stockwerken.

Eleg. Blumen

für Toiletten und Hüte, stets Neuheiten. Brautkränze in allen Preislagen, lose Myrten und Blüten, Vasenblumen und Laubzweige für

B. von Santen,

Kunstblumengeschaft, 12 Mauritiusstrasse 12.



Georg Mayer,
Portefenilleur,
empf.fetbigefert.
Domentaiden,
Bortemounaies,
Bigarrens
und Brieftafchen

Richiftraße 9, Part.

Möbel auf Teilzahlung

Möbel für Mk. 100—150, Anzahlung Mk. 10.—
, , , 200—300, , , 20.—
, , , 400—600, , , , 40.—

Kompl. Ausstattungen bis Mk. 3000.— Einzelne Möbel :: Betten :: Teppiche. Moderne Herren- und Damen - Konfektion. Günstigste Zahlungsbedingungen.

Günstigste Zahlungsbedingungen.
Reelle Bedienung.

Buchdah WIESBADEN,
Bärenstrasse 4.

Ein Auszug besonders preiswerter

Spielwaren

aus unserer grossen Spielwaren-Abteilung.

Puppen.

Gekleidete Puppes, ca. 22 cm groß	0.45
Gekleidete Puppen mit Schlafaugen, ca. 30 cm groß .	0.95
Gekleidete Puppen mit Schiafaugen, ca. 33 cm	1.65
Gekleidete Puppen mit Schlafaugen, ea. 43 cm	3.75
Puppen Im Steckkissen, mit Stimme	0.65
Täuflinge mit Haaren u. Schlafaugen, ca. 34 cm	0.95
Täuflinge m.t Haaren u. Schlafaugen, ca. 38 cm	1.25
Täuflinge mit Kugelgelenk, Schlafaugen und Perücke,	
ca. 43 cm groß	2,25
Tänflinge mit Charakterkopf	0.58
Charakter-Baby mit Haaren u. Schlafaugen, ca. 19 cm .	0.65
Charakter-Baby mit Haaren u. Schlafaugen, ca. 28 cm -	1.35
Charakter-Baby mit Haaren u. Schlafaugen, cs. 32 cm.	2.25
Charakter-Baby mit gehäheltem Kleid	1.25
Charakter-Baby, hübsch gehäkelt	2,25
Puppenbalg, Ledertuch, ca. 29 cm groll	0.45
Puppenbalg, Ledertuch, ca. 40 cm groß	0.85
Lederbaig, ca. 33 cm groß	0.95
Lederbaig, ca. 37 cm groß	1.35
Lederbalg, ca. 51 cm groß	2.25
Puppeahlite 0.58 0.45 0.25	0.12
Puppen-Schuhe und -Strümpfe von 3 Pf. an.	
Puppen-Wäche, Stellige Garnitur, Hemd, Höschen und	
Röckehen, gusammen	0.50
Puppenkleider in verschiedenen Größen	0.95
Wollpuppe mit Cellafold-Gesicht	0.25
Wellpuppen mit CellKopf, groll	0.95
Wellpuppe mit Charakterkopf und Stimme	0.95
Puppenstuhl, ca. 30 cm hoch	0.45
Preiswerte Tiere.	
Plüsch-Hunde, Katzen, Pferde Stück	0.45

JR. R. C.	TO AA GIT	E.C.	-	100	T 400	
Plüsch-Hunde.	Katzen, Pferde	Stück				0.45
Plüschbär mit	Stimme, Stück	a Cappellin			4 + 4	0.95
Verschiedene	Plüschtlere, gro	B, Stüc	t .		4204 14	0.95
	dere, mit Mauli					

Puppenköpfe mit Perlieken und Schlafaugen, in Perzellan und Cellulold äußerst preiswert.

Beschäftigungs- und Unterhaltungsspiele.

Wettrennspiel, Würfelspiel für 6 Personen

Wettrennspiel, Wurleispiel für 6 Personen	-	0700
Die Rheinreise, besond. interessantes Gesellschaftsspie	1	0.45
Ins Fluge durch die Welt, Gesellschaftsspiel		0.75
Die Reise durch das Welfall	4	0.95
Tip-Top-Kreisel, Unterhaltungsspiel		1.35
Müble and Dame		0.45
Müble und Dame, eingelegt liolz	4	0.95
Dominospielo mit Holzkasten	*	0.45
Lottospiel		0.47
Spielmagaziu mit vier Spielen		0.45
Schachspiel (gute Ausführung)		0.35
Halma, beliebtes Gesellschaftsspiel	*)	17.90
Modellersplel für Knaben	٠,	0.45
Kinderpost (Karton)	2	0.09
Earliesten (nobierter Kasten)		0.10
Then and makerai		11-20
Roulettspiel		0.50
Tivolispiel, schr beliebt Zauberkasten, sehr reichhaltig Mosalkspiel Stickhasten für Mädeben	*	1.35
Zauberkasten, sehr reichhaltig		0.45
Mosaikspiel		0.45
Stickhasten für Madchen		0.40
Soldaten-Garnitur, Infanterie, Artillerie und Husar		0.95
Bleisoldaten, Infanterie u. Kavalierie, Karton	+	0.25
Trommel, ganz aus Blech	*	0,28
Trompeten, Stück		0.28
Mundharmonikas, Stück Ziehharmonikas, gutes Instrument	*	2.45
Festungen, Stück		0.95
Festingen, Stock		0.68
Pierdestille, Stück Kochherde für Puppenküchen	lâ.	0.45
Rochherde für Puppenkuchen		0.95
Aluminium-Geschirt, Karton	*	
Aluminium-Geschirt, Karson		0.19
Holzbaukasten		0.59
Pildeshaukenten file 6 R Mer		0.45
Bilderbaukasten für 6 B.lder		0.38
Lubbermonet (nu regress)	10	- 1/1

Mech. Spielwaren.

Elsenbahn mit Uhrwerk und Schienen		. 0	1.95
was a bar and Cableney and I bruerk			.45
Bisenbahn mit Schienen und Uhrwerk	4 4	41.7	2.25
Eisenbahn mit Schienen und Uhrwerk, besonders	Brue	0.555	3,50
Automobil mit Uhrwerk	. +		1,35
Automobil mit Uhrwerk		. (1.48
Automobil mit Verdeck und Uhrwerk Automobil mit Kurbelanfang			0.65
Automobil mit Kurbelanfang	4 .	-	1,50 1,95
Clown mit Pferd (zum Aufziehen)			9.95
Der zahme Seehund, selbstlaufend Laufendes Krokodil (mit Uhrwerk)			0.45
Transport sale Uhempely	40.00	Commence A	0.65
Mark Indiana to the Market Indiana to the Assert Indiana to the Indiana to I	000.7	9300	0.45
Musikkreisel, Vermeach		9.19	0.05
Musikkreisel, Choral spielend	10.17	!	0.25
Rollglocken mit Gummlrädern Rollglocken mit Pferd Blechwagen mit Pferd (ca. 26 cm lang)			0.83
Rollglocken mit Pferd	1000	10	0.93
Blechwagen mit Pferd (ca. 26 cm lang)		100	0.63
			0.93
Dampfmaschine (Stahlkessel mit Pfeife) Dampfmaschine, Ia Ausführung			9.95
Dampfmaschine, Ia Ausfuhrung			0.6
Laterna Magica-Bilder, Dutzend 0.	50 0	1.50	0.3
Kinematograph mit Film	-		2.8
Kinematograph mit Film und Bilder Kinematographen-F.Ime, Satz 3 Stück	10	323	5.5
Kinematographen-F.lme, Satz 3 Stück	-		0.4
Flugapparat, Die Taube, halbfertig, zum Selbst	bauer		5.7
was a work without must willhand			8.9
Puppen-Sportwagen			0.9
Pappenwagen, Korbgeflecht, mit Tuchausschlag			1.9
Pappenwagen mit Verdeck u. Tuchausschlag			2.9
Rollwagen mit Pferd, blan lackiert			0.4
nonwages mit Freid, com months	353		2.6
Holz-Schaukelpferd Stück 0	18	0.12	
Straßenrenner, sehr stabile Ausführung			8.9
StraBenrenner, senr statute Austuntung			-

Schaukelpferde, Puppenwagen, Gespanne, grössere Puppen- u. Kindermöbel preiswert.

Besonders grosse Auswahl in

Baumschmuck, Weihnachts-Konfitüren, Lebkuchen

jeglicher Art.

Prompter Versand der gekauften Waren durch Automobile usw.

Sehenswerte Abteilung für Galanterie- und Luxuswaren.

Vereinen gewähren beim Einkauf Extra-Babatt.

Sonntag bis abends 8 Uhr geöffnet.

Warenhaus Julius Rormass

Erick



in Wiesbaden.

Von den in der Emission befindlichen Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank werden

Mk. 4,000,000.— 4 % Schuldverschreibungen Buchstabe Y zam Vorzugskurse von 99,60°/. (Börsenkurs 100°/.)

in der Zeit vom 15. Dezember 1912 bis 6. Januar 1913 einschl. zur Zeichnung aufgelegt. Bei Einzahlungen, die bis zum 30. Dezember 1912 erfolgen, wird der Kurs mit 99,50 % berechnet.

Die Zeichnungen können erfolgen:
Bei der Hauptkasse der Nassauischen Landesbank in
Wiesbaden, bei sämtlichen Landesbankstellen und
Sammelstellen der Nassauischen Sparkasse, ferner bei den sämtlichen hiesigen Bankgeschäften.

Die näheren Zeichnungsbedingungen sind daselbst erhältlich. Die Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank sind mundelsicher, sie werden vom Bezirks-Verband des Regierungsbezirks Wiesbaden garantiert. Wiesbaden, den 9. Dezember 1912.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Enorm billiges

Herren-Ulster Herren-Paletots Mk. 15.— bis 50.—

Herren-Anzüge

Mk. II.— bis 48.— Mk. 9.— bis 50.—

Loden-Joppen Herren-Pelerinen Mk. 6.25 bis 20 .-Herren-Hosen

Mk. 3.50 bis 18.—

Mk. 1.75 bis 18.—

Wetter-Mäntel, Knaben-Anzüge u. Paletots in grösster Auswahl

weit unter Preis.

10 / Rabatt bis Weihnachten.

Wiesbaden

Michelsberg 16, Ecke Hochstättenstrasse.

Sonntag bis 8 Uhr geöffnet.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

Spazierstöcke

n jeder Holz- u. Rohrart empfiehlt von 60 Pf. an in grösster Auswahl

helm Renker. Marktstr. 32.

Teleph, 2201.

Zwei besonders Weihnachtsgeschenke!

der beste Staubsauger, mit doppelter Saugwirkung, sollte in keinem Haushalt fehlen. Per Stück Mk. 30 .-

beste Personenwage, genau - handlich - billig.

Per Stück Mk. 18 .--

Ich erbitte frühzeitige Bestellung. Aufbewahrung auf Wunsch bis Weihnachten.

Jung, Kirchgasse 47. Telephon 213.

Befanntmachung.

Samstag, ben 14. Dezember er., mittags 12 Uhr, berfieigere ich im Daufe Helenenftr. 6, hier: 1 Bianins, 1 Büfett, 3 Sefreidre, 2 Spiegel, 1 Bückers, 2 Rieiber. und 1 Glassichenft, 2 Schreibische, 3 Bertifos, 2 Kommoden, 2 Malchieiten, der Sofas, 2 Blüdgarntiuren, 2 Bohrmalchinen, 1 Schranbenschunethungich., 5 Schranbfiede, 1 Hahrrad, Tilde, Spiegel, Bilder u. c. m. öffentlich meisbietend swangsm. geg. Batzachl. Londonfter, Gerichtsvollzieber, Scharnborfeitraße 7.

Freihanf. Samstag, 14. Des. 1912, morg. 8 Uhr. minderne, Fleisch bon 1 Ochs (Bulle), 1 Kud zu 50 Bi., 1 Kind, 3 Schwein. 60 Bi. Fleische. Webg., Burlib. ist d. Erne. d. Frei-banlif. berde. Gains. u. Kosta. nur m. Glenehm. d. Volizeibeh. gestattet. FSSO Städt. Schlachthyf. Berwaltung.

Die Arbeitsftätte Blaufreuzhauses, Cebanplay 5,

Sebandah 5, bittet berglich um Gaben für die Weihnachts-Beicherung ihrer Pfleglinge. Es find angendlichtich durchlichtenter Estendinge. Es find angendlichtich durchlichten beitsplat beichäftigt: entlaßene Gefangene, Obdachlofe und fanitige gedrochene Existenzen, denen hier durch Arbeitsgeleganbeit die rechte Diffe geboten werden fall. Wer hilft mit dazu, das auch diesen Armen zu Weihnachten eine Gabe der Liebe nicht fehle? Gaben werden erheien an Kfarrer Gäüßler, Emjer Sir. 21, an Pfarrer Schüfter, Emjer Sir. 21, an Pfarrer Schüfter, Emjer Sir. 21, an Bfarrer Schmann, Wosbacher Strake 4, an die Verwaltung, Sedanvlaß 5, u. an den "Tagblatt" Verlag. Schalierhalle.

bis Ende dieses Jahres

Mal- n. Zeichen-Utensilien Künstlerfarben Malkästen

leer und gefüllt, Pinsel

Staffeleien Farben, Lacke, Firnisse.

Farbenhaus

Marktstrasse 25. Telephon 4550.

Keine Ladenmiete, deshalb billige

مور مدماً مو موم

Marktstr. 25 2000 im 1. Stod.



Salittifauhe von Mt. -. 70 au, Rinderschlitten bon 381. 2.75 au, Rodelschlitten

billigft. 2001 ranz Flössner Wellrinftrage 6.

Billige Weihnachts-Geschenke!

Die Restbestände meines Lagers von Uhren, Geldwaren, Grammophone u. Platten und optische Artikel ver-kaufe zu jedem annehmbaren Preise.

Otto Baumbach, 28 Yorkstrasse 28.

Standenburger Kartonein wieber eingefroffen. — Broben und Be-ftellungen bei Otto Unkelbach, Schwalbnder Str. 21. Telephon 2734.

Wiesbaden.

Am Sonntag, den 15. Dezember 1912, mittags 12 Uhr, soll zur Eröffnung des Krematoriums ein

in der Trauerhalle des Südfriedhofes und die

Besichtigung der Krematorium-Anlage

unter Führung der städtischen Beamten stattfinden.

Wir laden dafür unsere Mitglieder und Freunde der Sache ein.

Wagen der Elektrischen werden um ½12 Uhr am Viktoria-Hotel, Rheinstrasse, zur Fahrt nach dem Friedhof bereit Der Vorstand.

Alldeutscher Verband.

Ortsgruppe Wiesbaden-Biebrich.

Wahlspruch: "Bedenke, dass du ein Deutscher bist". (Gr. Kurfürst). Im Saalbau der Turngesellschaft, Schwalbacher Strusse S, Samstag, den 14. Dezember, S¹/₂ Uhr abends:

Vortrag 7

Dr. Albrecht Wirth, Privatdozent, München, Thoma: "Der Balkankrieg und das deutsche Volk".

Dr. A. Wirth kehrte soeben vom Balkan zurück und ist über Verhältnisse und Strömungen aus eigener Anschauung und besten Quellen unterrichtet.

Eintrittskarten: Erster Platz (numeriert) 1.— Mk.; zweiter Platz 25 Pf.; für Mitglieder der nationalen Vereine und deren Angehörige auf dem ersten Platz 50 Pf. Vorverkauf bei den Herren Hack, Papierhandlung. Ecke Luisenplatz und Rheinstrasse; Koch, Papierlager, Ecke Kirchgasse und Michelsberg; Moritz und Münzel, Buchhandlung. Wilhelmstrasse 58 und Staadt, Buchhandlung, Bahnhofstrasse 6, sowie abends an der Kasse. — Damen willkommen.

F600



000

Eingelr. Verein Gegründet 1884. Camstag, 14. Dezember, abends 9 Uhr, im Bereinslofal, Selenenfir. 27:

Hauptversammlung.

Sametag, ben 14. Begember, abends 9 Uhr, im Bereinstofal "Dotel Union", Ede Reugasse und Mauergasse:

Monats = Bersammlung.

Zagedorbnung: 1. Weihnachtsfeier. 2. Kaisers Geburtstagdseier. 3. Schießangelegenheiten. P400

Der Borftanb. -0++0++0++0++0++0++0++0++0++0

Belhagen & Rlafings Jugendschriften

Rener Banb Beibnachten 1912:

Ein Jahrbuch für Anaben u. Madchen v. 8-12 Jahren Achtzehnter Jahrgang herausgegeben von Feibe Schang. Mit 12 bunten Bollbifbern und gablreichen anberen Abbilbungen. Ein gebiegenes Linderbuch mit iconem Buntumichlag, Breis M. 5.50.

Rinberluft ift mehr und mehr bas beliebte Rinberbuch ge-worben. Auch ber vorliegenbe neue Jahrgang bringt wieder eine folde Fülle von fleinen Erzählungen, Märchen, Gebichten, allerlei Beschäftigungsspielen, Rätfelaufgaben, bag er hellen :: :: Bubel bei feinen fleinen Freunden erweden wird. :: ::

Borratig bei :

Morik und Münzel, Wilhelmftraße 58. ·0++0++0++0++0++0++0++0++0+

Noch ca.

beste Qualität, werden zu enorm billigen Preisen verkauft. Korn, Kinder-u. Puppenw.-Spezial-Geschäft, Kleine Kirchgasse 1. — Neugasse 18. ******

Goldschmied,

7 Faulbrunnenstrasse 7.

u. Silberwaren. Golda == Trauringe. ===

Durch geringe Unkosten bin ich in der Lage, solide Waren zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen.

583,

s 12 Uhr,

hofes

lache ein.

Uhr am

of bereit

nd.

d.

Kurfürst).

Samstag,

Volka.

rhaltnisse

errichtet. iter Platz örige auf , Papier-ger, Ecke

Wilhelm-

e abends F 600

nenfir. 27:

d "hotel

stags jeies.

00000

tamb.

ten

F 400

000

000

000

F 496

Ħ,

age

bei Biesbaben, 14 Min. Gilgug, 30 Buge tagl., Bororisbertehr: eleftr, Driebwagen, icon gelegen, rubig, fauber, gunftige Steuern, besonbers

für ben, ber auf bem Lande, jedoch in ber Rafe ber Großstadt wohnen will. Spezialität: Einfamilien-Billen in jeder Preislage. Brofpett und alles Rabere burch bas

Berfehrs-Büro Eltville.



Hatte Gelegenheit, einen Posten gutgearbeiteter prima moderner Ulster (durch Annahmeverweigerung, wegen zu später Lieferung vom Fabrikant) unter Herstellungspreis zu erwerben, und offeriere p. St. zu 25, 35 u. 45 Mk. Reeller Wert das Doppelte.

Aug. Meinemann, Massgeschäft, Häfnergasse 15. Häfnergasse 15.



Flüssiges Brot in der Flasche: rd. 3300 Gerstenkörner = 1/8 Pfund Gerstenmalz neben bestem Hopfen und eisenhaltigem Wasser sind nötig, um eine Flasche echtes Köstritzer Schwarzbier herzustellen. Die dazu verwendete Gerste füllt eine Originalflasche der Fürstlichen Brauerei Köstritz nabezu bis zur Hälfle aus. Welcher grosse Nährwert ist also in einer Flasche Köstritzer Schwarzbier enthalten! Deshalb wird auch Hekkouraleszenten, Blutarmen, Schwachen, vorallem aber Wöchnerinnen und stillenden Müttern Köstritzer Schwarzbier ärztlich verordnet. Die Gesunden, denen an der Erhaltung der Kräfte und an einer planmässiren Auffrischung des Organismus gelegen ist, ziehen das Köstritzer Schwarzbier jedem anderen Stärkungsmittel vor. Mit Bäcksicht auf diese vorzüslichen Eigenschalten, und da das Köstritzer Schwarzbier zur wenig Alkohol enthält, und deshalb nicht auf egend, sendern nur auregend wirkt, hat es sich in tausenden von Familien als ständiger Haustrunk eingebürgert. Köstritzer Schwarzbier ist nicht zu verwechein mit den obergärigen, mit Zucker versüssten Malzbieren.

20 Flaschen frei Haus Mk. 4.50. Nur cent zu haben durch den General-Vertrieb Robert Preuss, Biergresshandlung,

Loroleyring 11, Bernspr. 385 u. 725, und in deren Niederlage Weissenburgstr. 10, sowie in den durch Plakate kenntlichen Verkaufs-tellen.

Bur Weihnachtsbäderei: Große italienische

Sid. 9 Bfg.

Ciergroßhandlung P. Lehr, Buenbogengaffe 4. Telephon 138. Filiale: Morisstraße 13.

1911er Franzol. Rotwein,

garantiert naturrein, als billiger u. boch guter Tifch-wein febr empfehlenswert: FL 95 S. 6. 12 FL 90 3, einfal. Flaiche.

Sochfeiner. Cognac-Verschnftt, 'la Fl. 1.80, '/aFL 1.05.46. einfal. Flafche.

Alexi's Kaffee pereint billigen Breis mit porguglicher Qualitat. Feine moblichm. Mifchung.: Bfb. & 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—

Bei Boft- unb Babufenbungen mirb Badung nicht berechnet.

Rote Rabatimarten. Beamten Rabatt!

Rene Mandeln

Bib. ben .# 1.10 an. Beue Safelnugterne . Bib. 90 3, Badmeht . 16 3)

mas fabrigiert wird. . . 5 Bh. 1.20 Gem. Juder Bib. 22 3, 10 2.10 Gar. reine Schotolade. . . Bfb. 75 3

Siegerin-Margarine Pfd. 1 MH., 5 Pfd. 4.50 Diefe ift ein vollständiger Eriat für feinfte Moffereibutter und befriedigt felbft ben bermobnteften Geinichmeder. "Siegerin" läßt fich jum Baden, Braten, Rochen und ale Protauffirich genau wie Gus-

Räufer gratio ab

Ferd. Alexi, Telephon 652. Mideloberg 9.

Chemalige Marburger Jager. Die nachfie Bersammlung ber Bereinigung ehemaliger 11er Jager finbet am 15. b. M., 3 Uhr nachmittags, in ber Restauration "Tentonia", Bleichfte. 30, ftatt, wosu alle Lameraben freundlichft eingelaben werben.

Der Borfiand,

mur Bleichstraße Empfehle unr prima Qualitat:

Rindfleifch gum Rochen, fowie gum Braten . . 66 Bf. Bufte u. Roaftbraten 70 Bf. Ralbfleifch, alle Stude, 80 Bf. 95 Bf. Schweinebraten Dadfieifch ftets frifch . 70 Bf.

fowie familide Burftwaren gu befannt billigen Breifen.

Metgerei Anton Siefer.

Morgen Cambing v. 9 Uhr an wird

Feldstraße 9 Rindfleisch z. Kochen Pfd. 60 s

Bindfleisch z. Braten Pfd. 66 . ausgehauen. Rnoblauchwürftchen à Stiid 10 \$7.

Das befte und binigfte gleifch befommen Gie jett Defommen Sie jeht
My Schwalbacker Str. 61.
Mur jung u. zartes Niubfl. Pfd. 68 Pf.
Hur jung u. zartes Niubfl. Pfd. 68 Pf.
Hult, Lenben u. Roaftbeef, zart
u. obne Knochen Bfd. 0.90 – 1 Mt.
Ba. Schweinebraten . Bfd. 90 Bf.
Ralbfleijch . 70 und 25 Bf.
Steis frijches Hadflissch Pfd. 70 Bf.
ileijch und Mettwurft . Bfd. 80 Pf.

Großer Fleisch-Abichlag! Acbes Bib. prima Rindfieifd 66 Bf.

Mehgerei 18 Heleneuftraße 18.

hiridi allen voran! Jebeb Pfd. Nindfleifc Ralbfleifch . . . Pfb. 70 u. 75 " Schweinebraten . . . 1970. 90 " 24 Selenenstraße 24.

Achtung!

Gimpfeble:

Br. Qual. Bindneim 70 Bf. Roaffbraten ohne Beilage 1.10 80 bis 90 Bi. Rindswürstigen à 20 Pf.

Michelsberg 21 Telebhon 2806.

Fleisch z. Schlachten, bie fconft. Stude nur gutes Rinbfleifch à Pfund nur 60 Pf.

24 Helenenstraße 24 61 Schwalb.=Str. 61.

Brima Würstchen à Stüd 6, 10 m. 15 Bi. Fritz Blum. Stoterftrage 54.

Garant. junge

per Pfund 80 Pf.



2108

Ed)were Taunus wellbe hafen à St. 4.30 Schwere Hojenfeule 4 1.50 Schwere Hafenniden à 1.80 Schwere Hasenbraten

Gleichzeitig prima ichwere Enten 2.50, Großer Maffen-Bertauf.

Anr junge fleischige Ware tommt

B Rut To 3 Scharnhorftfir. 3.

En. Sintigarier Schnikbrot empfiehit

W. Mayer, Delaspeeftrage 8.



Die Perle des Taunus. Höhen-u. Winter-Direkte Bahnverbindung mfr Frankfurt o/M v. Wiesbaden-

Heilf Nervosität: Asthma; Schlaflosigkeit.

Nachkuren. Prospekte frei d.d. städt. Karverwaltung. Grand Hotel Königstein. H us I. Ranges. Bevorzugter Weihnachts- u. Neujahrsaufenthalt

Grabenstr. 16, Bleichstr. 20, Kirchgasse 7

täglich frisch!

ff. Heringssalat mit Mayonalse,

n. Fischmayonalse,

ff. Salmmayonaise, ff. Krabbenmayonaise,

Hummermayonaise. Fertige Fisch- und

Hummer-Platten auf Vorausbeste lung.



u. Medicinal-Malvasier

Unibertroffen.

Arztlich empfehlen.

2.50 per Flasche

in den bekannten einschlägigen Geschäften.

Hammelfleifch

Bfd. 68 Bf. Bfd. 78 Bf. Bruft u. Sale Reule u. Ruden Alle and. Ffriidiforien du fiannend billigen Ereifen. B 24560 Mengerei Stranb, B 24560

an ber Batomftrafie u. Momerberg 2,

Frische

von Mt. 2 .- bis Mt. 2.50 per Stitd.

Jac. Hainer. Markiplat 1. Telephon III. Erischgeschossene bant, schwere



Schwerfte Safenbraten . & St. 3.50 geben. " Heifter infent . " 2.— Safentenlent . 1.50 Feifter Rebbng . à Bfb. — .90 Betteraver Ganfe . à Pfb. 75 Bf. au. Stets frifdes Safe » u. Rebrogout. 1.50

J. Eringer, Jahnfirafe 22. Telephon 4482.

Umsonst bicibi Umsonst! Massenverkans

von großer Jagd. Haiden, ichwere . 3.40 Mt. Riden, ichwere . 1.80 " Kenien . 1.60 "

Hich. Umsonst. jest helenenftrage 3. - Zet. 3749.

Mchtung!



Junges

nur allerbefte Qualitat, fowie alle Gorten Burfte unb Maudwaren.

Hugo kessler. 22 Sellmundftrafte 22. Telephon 2612,

Schaufeuster-Itahmen, 3,99 hoch, 3,30 breit, mit eleganter Aure und Rolloben, preiswert zu berfaufen. Babhaus Krans.

Empfehle fst.

per Pfd. 20, 22 u. 24 Pf.

Maldaner, Marktstrasse 34. 2157

Puppenflin Taglich Mufnahme von fleinen Batienten.

Rationelle Beilung bei D. Schweitzer, Homeferoni Griftes und alteites Spielmarengeichaft Biesbabens.

Ellenbogengaffe 13. Schmücke Dein Heim! Pülle Deinen Bücherschrank!

Buch-u. Kunsthandl. Harms 12 Friedrichstrasse 12

(Nahe Wilhelmstrasse). Meisterwerke d. Malerei 1 Bl. 85 PL, 13 Bl. f. 19 Mk. nur solange Vorrat r. Bücher in großer Auswahl. Spezialwünsche f. Weihnachten

bitte mir gefl. rechtzeitig bekannt zu Hermann Harms. Bei jeber Witterung macht

die Sande blendend weiß.

Edit in Apotheter Blama Fioras Drogerie, Groge Burgftrage & Kennen Sie meineRasierapparate

noch nicht? Verletzen ausgeschlossen! Preislage: # 2. 5.— 6.— 7.— 10. 19.— 15.— 17. 20.— 25.— bis 50.— G. Eberhardt

Hofmesserschmied Langgasse 48.

Rajdi waschen fann eine Hausfrau nur bei Bernsenbung von Giotil, in-dem dabei das

Einselfen

und Reiben der Wäfche, sowie die Resendleiche wegfallt. Kur 16 Stunde mit Gioril gesocht und die Wässer ist eine und schoeweiß. Gioril, voll-nämdig unichdlich, der 14 Vafet nur 30 Vi. Fabrisanten Dananer Seisen-sabris I. Giord, E. m. b. D. Meinige Riederlage: Ferd. Mezi, Wickels-berg 8.

2167

chäft

se 18.

1. de 8098

Bellet march gebeit

I

34

Gegen

Meich !!

Ichte 4

Brings

das fel

वामका है

ibnen Diaten

THE DIE

war bu drei I Erflar Seite

Jubel. fligel Tonnte moes

Die o

lang h

in Cfi

das D

madits

on ber einen.

das B

beffert Gegen

meifter mollen, Wfeife. Beihn

tum die

out un der nic hor G

fcheben Bunde Refuite

der en tragsb

Praris

rudfeh

ber Bi

In regent

er ein

durch 1 und bo nicht a Billiels ală jetr führen

benten

Entel.

auf ber

exicht,

berabiti

in ber

Bruber

franben

fdrieben

mar Li

fung b

Seimat

geidilag

jener B

mugte.

er ant

Meicher

Fillite.

Weld.

Bien beren ein Ul

230

Schwarze Kleidu

Schwarze Kostume Schwarze Kleider hwarze Blusen warze Kostümrocke Spezialität der Firma

stets in grosser Vielseitigkeit

iom lager.



Scharfes Eck Wiesbaden Langgasse 13

Zöpie

von 2 Mk. an bis zu den feinsten Qualitäten vorrätig

ette, Michelsberg 6.

Grösstes Haararbeiten-Geschäft am Platze.

MIS Weihnachtsgeschent empfehle entgudenbe, jap. feibene Brautfleiber

in weiß u. elfenbein, Taille u. Rod bon oben bis unten mit funitvoller Sandfild., ca. 12 m Seibe, a 72 cm breit, reicht a. zur Schleppe, bersollt 50 Mt. Jap feibene, handgestidte

Ballfleiber
in all. Farben, berrliche Lichtiarben.
Sinderet u. Seide wie Brautfleiber, weich wie Welle, bricht nie, da reine Seide, berzollt bo Mt. Kur durch persöulich, Ginfaul in Japan din in der Uage, meiner Kundichaft das Beite zu liefern, was Japan in Kunstlickerei u. Qual. der Seide zu bieten hat! Vertreter (Damen) gei. Beim Bezuge d. 18 Kleidern Engrospreise. Seriand nur gegen Rachnahme. Jeder Beitellung füge pro Kleid 2 echte jap. Kächer mit del. Japan u. Chinn-Import, d. Steinbrecht, Wallhausen, Delme.



Chriftbanm-Ränber mit Bafferfüllung billigft. Franz Flössner, Wellritftr. 6.

Beine Ladenmiete, deshalb billige Regenschirme. Reubeziehen - Reparaturen. 21 Soulberg 21, 2. 5t. Wilsten.

Obst-Massenverkauf! 100 Bir. Tafel- und Birtidafteobft m. Bolbreinette und Buife gut jedem annehmt. Breis (günftige Elegenheit für Bieberverfünfer, sowie mehr. 100 gr. gute Industrie-Kartoffeln 2.50 p. Jir. fret Daus. w. Gbendieß.

Aele 6580. Riciffer. 2. ettenmayera

übernimmt auch Verpackungen 20000

einzelner Frachtgüter

und deren Abbolung u. Expedition unter Versicherung, sowie größ. Einzelsendungen (Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Tiere etc.l. 1544

Leibkisten für Pianos, Hunde u. Fahrräder.

Bureau: Nikolasstr. 5.

Billige Belegenheit! 11 Mille Zigarren 100 St. bon 3.50 bis ju 7 Mt. ju per-faufen, ebenio eine Raben-Ginrichtung u. peridicocnes Grantenftr. 3, 1. Gt.



Warmnaschen von 1.80 an, Leibwärmer billigst. Frz. Flössner,

Wellritzstr. 6. Feinste Tafeläpfel!

Belle Fleur, Goldparmäne, Kanada-Reinette. Cox orange empliehlt Job. Scheben, Obst-Anlagen, Frankfurter Str. 83. Obst-Versand.

Antiquitäten-Ausverfauf. Son. Bufett, Bieberm. Rlabier, Renaiff. Chrant. Borgenan, Bruge 31 Mengergaffe 31.

Ranarienhafine, pram. m. golb. Dleb. billigft. Buggen, Bellripjtroge 13.

Vall. Weihnachtsgeschenk.

Modellfoffinn, bl. Chev., für ichl. Bia. (42) fehr bill, gu bert. Damen-ichneiber Bagner, Laumisftrage 27. 2 fehr ichone alte Spindeltafchenubr, gu berlaufen Jahnftrage 8, 1 linte.

2 Grammothone mit Platten (Mt. 20.— u. M7. 40) zu verfaufen. Rejtaur. 3. Boltborn, Bahnhofftraße.

Wür Aunftliebhaber und Cammler! Div. Delgemalbe

alter Meifter gu verfaufen Friedrichftrage 89, 1. Sandler verbeten.

Für Sammler und Aunstfreunde!

Gine Angahl reigboller Original-Steiftift-Jeidmungen bon bem be-fannten beil. Maler Will, Thiefmann haben wir zu fehr billigen Breisen in der Schalterhalle des Logblatt-hauses zum Berfauf ausgestellt. Rah. im Druderei-Kontor, links der

2. Schellenbergide Bofbuchbruderei. Bollftänd. mod. hell, Eich. Schlafstm. mit Spiegelschr., Waschsom. m. Sp., Katentrahmen, 3 teil. Wollmatr. mit Bollfeil. Dandtuchständer 235 Mt. Best. Lim. in all. Solsart. Aur Wiesb. Möbelhalle, Kt. Schwalbacher Str. 10.

Socheleg. altertüml, eingel. Büfett, il Schrant, Trube gus b. 16. Jahrh., g. n Ulmer Original gearbeit, su vert., fehr paff, als Weihnachtsgesch. Jahnstraße 8, 1 St. links

Gehr fcon, neuer Meffing Rafin bill, abzugeben Abelheibitrage 80, 2 Gt.

Der Refibeftand bon Ruftern aller Urt fur Gas u. Gleftr., aus b. früheren Geimafte Rolid u. Go. werben ju ftaunend billigen Breifen eingein, auch gufammen, verlauft. Rein nger-Möbel- und Bartiewaren Geldaft, Gde Mauritius- u. Schwaldacher Strafe.



Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Rocke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier. Trauer-Stoffe,

vom einfa heten bis zum aller feinsten Genre. K170

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Sehr fcone fcmiebeeif, hanbgearb, Brieftaften, Gdirmftanber ufw. gu vert Jahnftrage 8, 1 St, lints

Beder foll ben mabren Wert

alter Jahngebisse

erfahren. Ich zahle von Jahn bis 10 Mt. Kaufe auch foldte, die in Kauf-ichnt gefaßt find, zu boben Breifen an. E. Grosslaue, Metgergasic 27. Bitte auf Rame 11. Nr. 27 zu achten.

Warning

Miemand werfe atte, and gerbr. Gebiffe meg. Bable bafür nach-tveistich bie bochften Breife. ::

Metgerg. 15, Rosenfeld. NB. Bable pro Babn bis & Mt.

Gebr. gegen bar gefucht. Offerten unter 21. 517 an ben Tagbl. Berlag.

200 ant erhaltene Stuple fofort gefucht. Angebote unt. S. 525 au ben Logbi. Berlag.

Für Bereine Empfehle meinen großen Saaf nebst Rebenzimmer zur Abhaltung ber Weihnachtsfeier ober fonftiger Beranftaltungen.

Kopfwaschen

mit Frifur und Ondulation. Andre, Damenfrijent, Langg. 13, 1. Flottes Trio

(Klabier u. 2 Streichinstrumente) für Tanzmusif am zweiten Beihnachts-tag gegen gute Bezahl, zu engagteren gesucht. Offerten unter Bostlager-farte 182, Wiesbaden 12 In den Monaten Dezember u. Zennar erögne nur für

Schneiderinnen

am L. Des. einen Zufchneidefurfus, worin b. Mannehm n. Buidneiden nach einfacht. Weih in fürz. Beit, fowie Anprobieren vollit. u. gründl. erlernt wird zum Breise v. 10 Mt. Kirchgaffe 17, 2. Melteste Zuichneides Schule am Blabe.

Tüchtige Schlosser, welche schon auf Heine Raschinen ge-arbeitet haben und sich burch Labiere iber längere Tätigkeit ausweisen können, sur dauernde und lohnende Beschäftigung in der nächten Rähe bon Frantfurt a. M. gesucht. Borzu-stellen Gonntog, 15. Dezember, vor-mittags zwischen 9 u. 12 Uhr, Wies-baden, Aarstraße 23, 2 r. 2178

Ein Ohrring verloren.

Gehr gute Belomung.

Guftav-Frentagftrafic 11. Der herr, ber in ber Borft. Laben-grin, 3. R. i., ben Schirm irrimilich mitnahm, wird geb. bortfelbst Fund-bureau abzugeben, ba Garberobefrau ibn erfeben muß.

nenantant Emil Killet, Unter den Eichen.

S. Hohlwein, Holostert, Schwalbacher Str. 57 Rein Laden. Alle Reparaturen prompt u. diffig.

Befanntichaft mit Dienstmäden ob. Köchin in vorgesche. Alter, nicht unter 25 Jahren. Anonym zwedlos. Off. unter N. 522 on den Tagbl. Verlag.

Rad furgem ichtverem, mit Gebuld ertragenem Leiden entichlief fanit Donnerstag abend 79: Uhr unfere innigligeliebte unvergestiche Lochter, Schwefter, Schwägerin und Lante,

Dies allen Bermanbten, Freunden und Befannten gur Rachricht.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Julius Saner.

Miesbaden, Jahnftr. 46, ben 13. Dez. 1912.

Die Beerbigung findet Montag, ben 16. Des., worm. 10 Uhr, auf bem Subfriedhof ftatt.

Bon Beileibebefuchen wolle man bitte abfeben.

Heute abend entschlief sanft nach kurzem Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater,

Herr Gustav Martinengo,

im 72. Lebensjahre.

In tiefem Schmerze:

Eva Martinengo. Aenny Martinengo.

Wiesbaden den 11. Dezember 1912. Neudorfer Straße 3.

Die Beerdigung findet Samstag, den 14. Dezember nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem Nordfriedhof statt.

Traueramt Montag, den 16. Dezember, um 9 1/2 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche.

Todes-Anzeige.

Nach schwerem Leiden entschlief am 12. Dezember mein innigstgeliebter Mann, mein guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Maler- und Tünchermeister

einrich

im 67. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Henriette May, geb. Stern. Carl May.

Wiesbaden, Römerberg 35, Part., den 13. Dez. 1912.

Kranz- und Blumenspenden dankend verbeten.

Die Einäscherung findet am Montag, den 16. Dezember 1912, nachmittags 2 Uhr, im Krematorium in Mainz statt.

gen ur bir gro war ci Sonber court b pring t Jehner